ATLAS

des

Weltfernsprechnetzes

Sechste berichtigte und erweiterte Ausgabe der

Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes

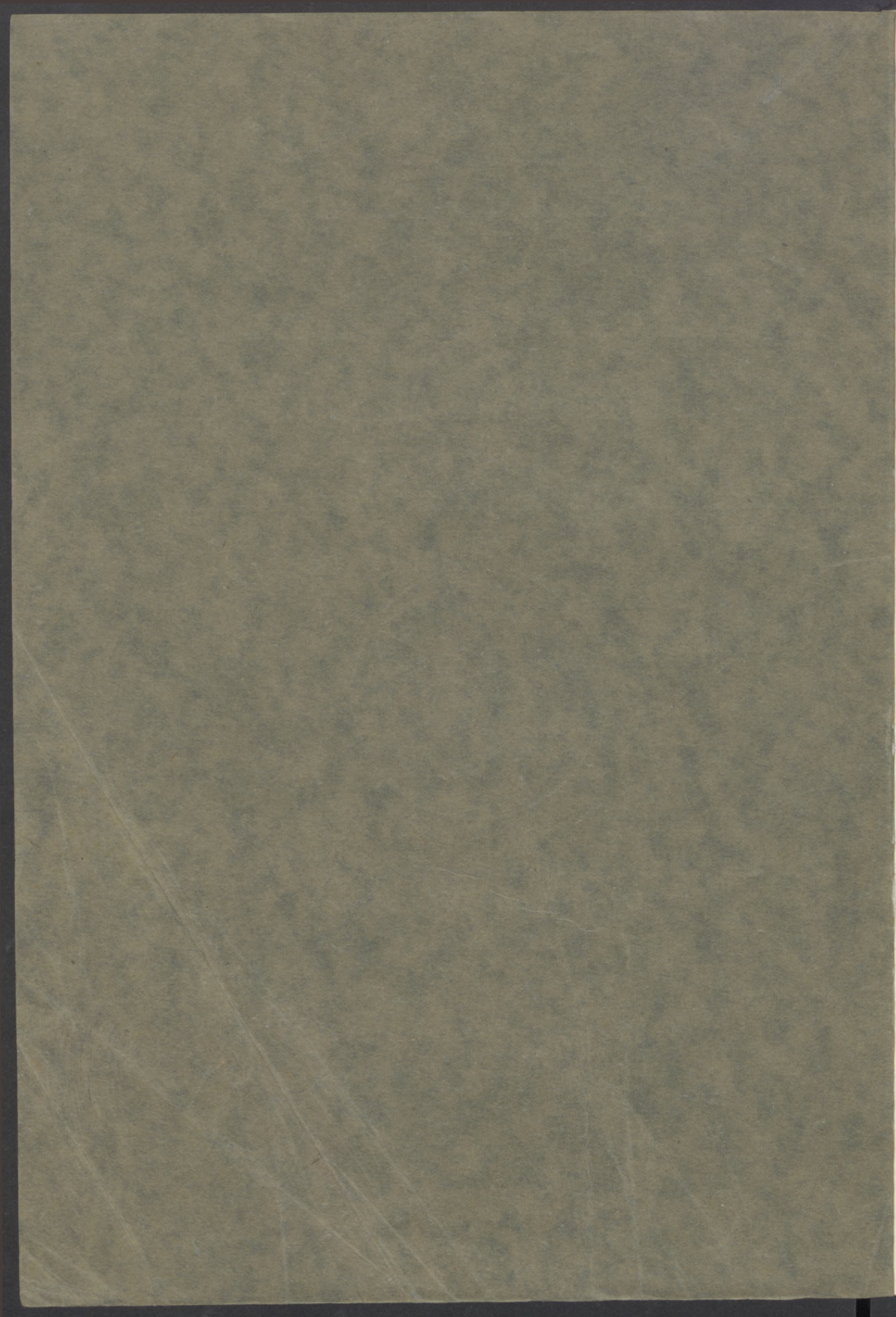


Herausgeber
Dr.-Ing. e. h. P. Craemer

Februar 1938

Verlag Europäischer Fernsprechdienst
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Berlin-Charlottenburg 9, Rognitzstraße 8
Fernsprecher: Sammelnummer 93 65 91 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 121 800

Preis 4 RM



ATLAS

des

Weltfernsprechnetzes

Sechste berichtigte und erweiterte Ausgabe der

Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes



Herausgeber

Dr.-Ing. e. h. P. Craemer

Februar 1938

Verlag Europäischer Fernsprechdienst

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin-Charlottenburg 9, Rognitzstraße 8

Fernsprecher: Sammelnummer 93 65 91 / Postscheckkonto: Berlin Nr. 121 800

Preis 4 RM



VORWORT

Seit dem ersten Erscheinen des „Atlas des Weltfernsprechnetzes“ im Jahre 1935 und des „Nachtrags 1936“ sind die Fernsprechnetze in zahlreichen Ländern weiter ausgebaut worden. Dieser Ausbau hat, namentlich in europäischen Ländern, die Fernsprechwege so vermehrt und ausgedehnt, daß eine Neuauflage des Atlas geboten war, um ihn mit dem jetzigen Stande in Übereinstimmung zu bringen. Dabei haben auch einige Länder neu aufgenommen werden können, für die bisher keine Unterlagen zur Verfügung standen. Leider fehlt noch eine Anzahl der an das Weltfernsprechnetz angeschlossenen Länder, namentlich in Süd- und Mittelamerika, für die die nötigen Angaben bisher nicht zugänglich waren. Bei einigen der schon früher aufgenommenen Länder haben die alten Karten unverändert übernommen werden müssen, weil neuere Unterlagen wegen der politischen Verhältnisse oder anderer Umstände zur Zeit nicht beschafft werden konnten. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, daß diese Lücken sich bei späteren Auflagen ausfüllen lassen werden.

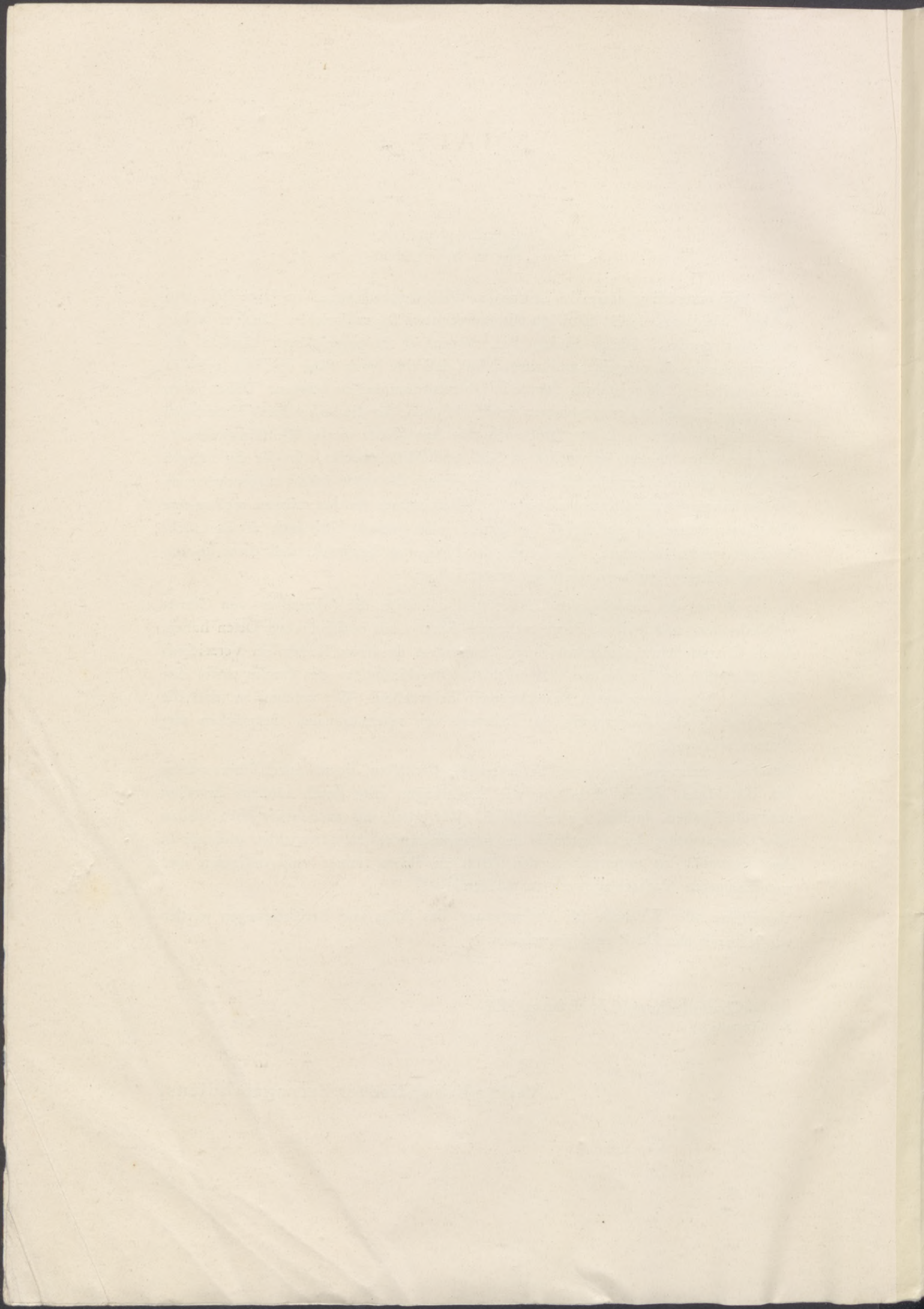
In den Karten der europäischen Länder sind die Orte, die (abgesehen von Grenzverbindungen) unmittelbare Fernsprechverbindungen mit ausländischen Orten haben, durch Unterstreichung gekennzeichnet. Außerdem ist diesen Karten ein Verzeichnis der internationalen Funk- und Draht-Fernsprechverbindungen des Landes sowie eine Liste der Orte mit mehreren Bezeichnungen beigegeben. Wir nehmen an, daß die Angaben für die Bestimmung der Leitwege von internationalen Gesprächen von Nutzen sein werden.

Den Fernsprechverwaltungen und Fernsprechgesellschaften, die uns durch Übersendung von Netzkarten, durch Mitteilung von Änderungen oder durch sonstige Angaben unterstützt haben, danken wir verbindlich. Wir bitten, uns auch ferner über Ausbau oder Umgestaltung der Hauptlinien des Fernsprechnetzes zu unterrichten und uns in dem Bestreben zu unterstützen, den Atlas zu einem immer vollständigeren und zuverlässigeren Nachschlagewerk zu machen.

Vorschläge oder Wünsche für Verbesserung des Atlas und Berichtigungen werden wir jederzeit mit Dank entgegennehmen.

Berlin-Charlottenburg 9, im Februar 1938
Rognitzstraße 8

Verlag Europäischer Fernsprechdienst



INHALT

Zeittafel

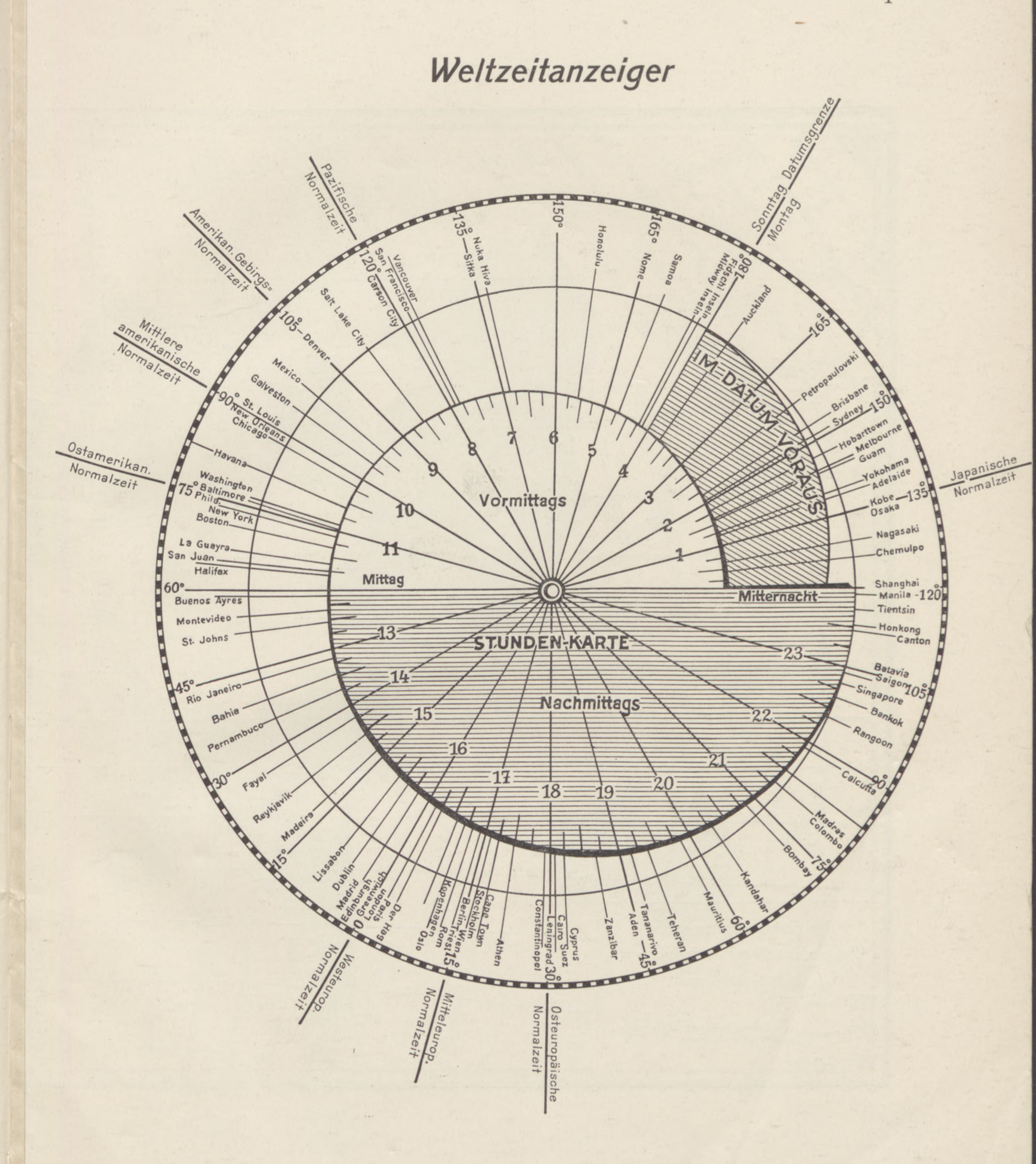
Bei der Führung von Ferngesprächen mit dem Ausland ist auf den Zeitunterschied zu achten, der, namentlich im Verkehr mit weit entfernten Ländern, sehr groß sein kann.

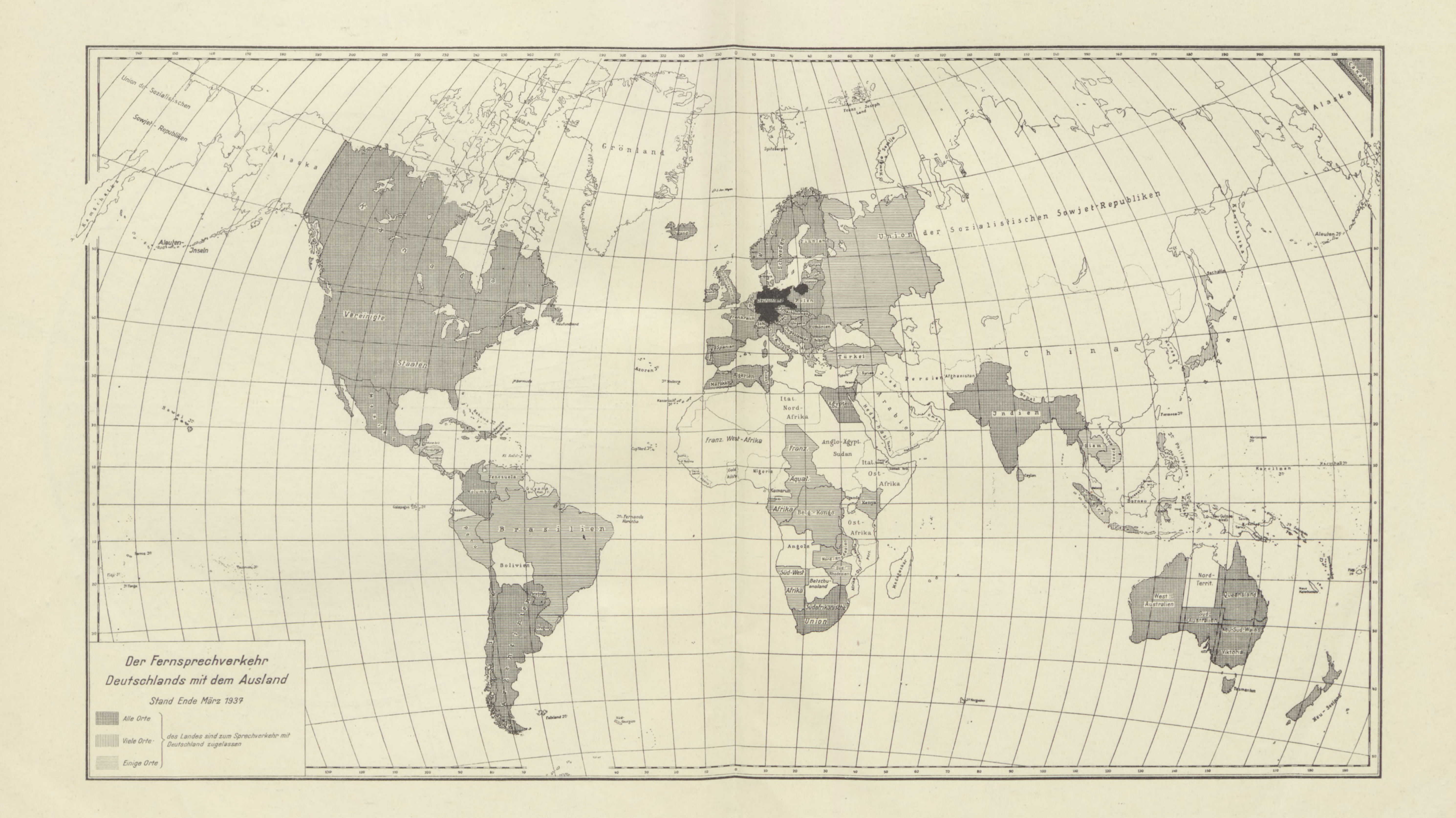
Wenn in Deutschland die Uhr 12.00 zeigt, ist es in:

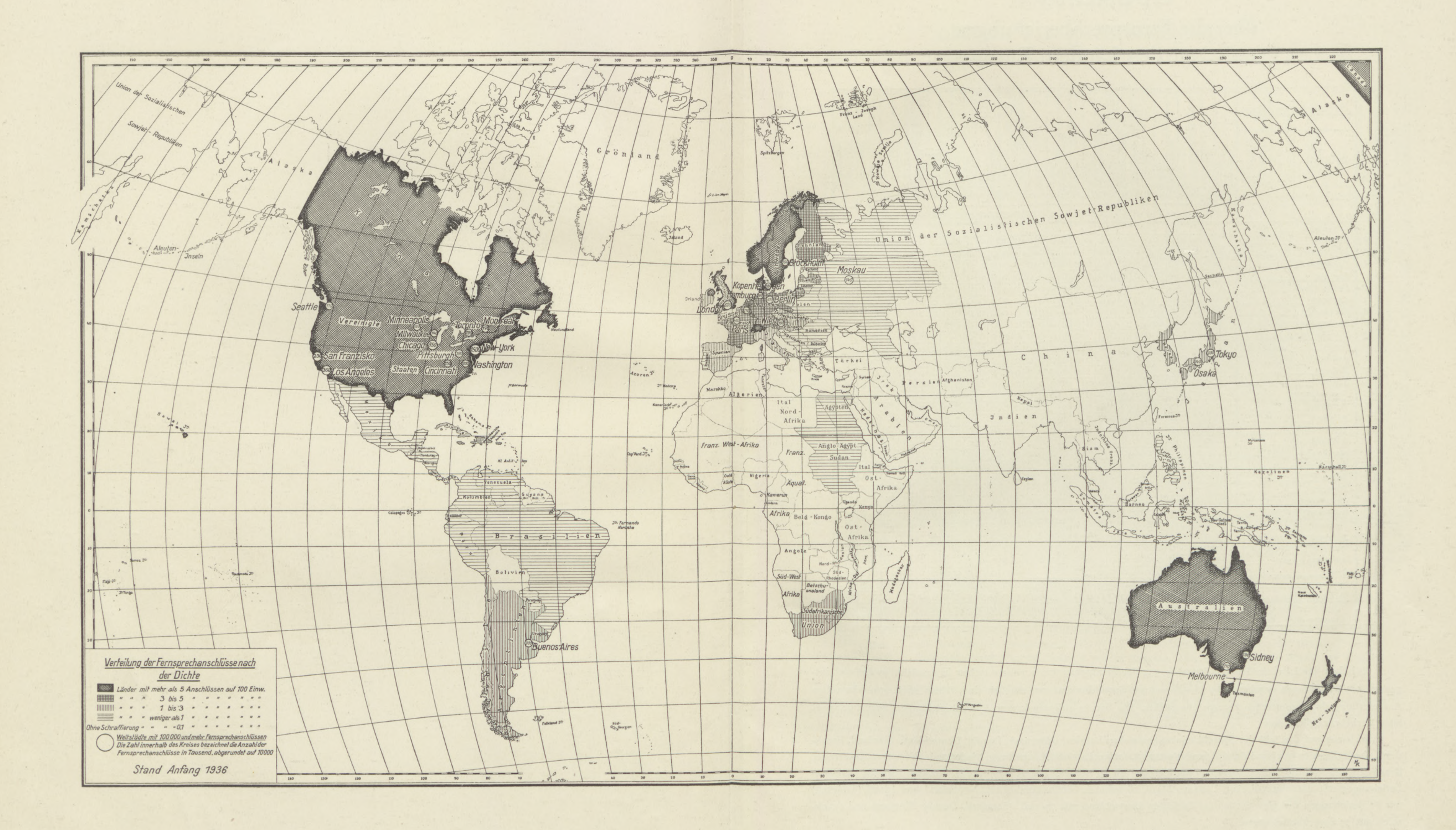
Land	Zeit	
Ägypten	13.00	Uhr
Algerien	11.00	„
Argentinien	7.00	„
Australischer Bund:		
Neusüdwales	21.00	„
Queensland	21.00	„
Victoria	20.40	„
Südaustralien	20.20	„
Bahama-Inseln	6.00	„
Balearen	11.00	„
Belgien	11.00	„
Belgisch Kongo:		
Léopoldville	12.00	„
Bermuda-Inseln	6.40	„
Brasilien	8.00	„
Britisch Indien	16.30	„
Bulgarien	13.00	„
Ceylon	16.30	„
Chile	6.20	„
China	19.00	„
Costarica	5.00	„
Dänemark	12.00	„
Danzig (Freie Stadt)	12.00	„
Dominikanische Republik	6.00	„
Estland	13.00	„
Finnland	13.00	„
Frankreich (einschl. Monako)	11.00	„
Französisch Äquatorial-Afrika	12.00	„
Französisch Guayana	7.00	„
Französisch Indochina	18.00	„
Französisch Marokko nebst Tanger	11.00	„
Gibraltar	11.00	„
Griechenland	13.00	„
Großbritannien und Nordirland	11.00	Uhr
Guatemala	5.00	„
Haiti	6.00	„
Honduras	6.00	„
Iran	14.30	„
Irland (Freistaat)	11.00	„
Island	10.00	„
Italien	12.00	„
Italienisch Nordafrika	12.00	„
„ Ostafrika	14.00	„
Jamaika	6.00	„
Japan	20.00	„
Jugoslawien	12.00	„
Kanada s. Vereinigte Staaten von Amerika		
Kanarische Inseln	11.00	„
Kenya	13.45	„
Kolumbien	6.00	„
Kuba	6.00	„
Lettland	13.00	„
Litauen	12.00	„
Luxemburg	11.00	„
Malaya	18.00	„
Marokko	11.00	„
Mexiko	4.30	„
Neuseeland	22.30	„
Niederlande	11.20	„
Niederländisch Indien	18.30	„
Nikaragua	5.30	„
Norwegen	12.00	„
Österreich	12.00	„
Palästina	13.00	„
Panama nebst Kanalzone	6.00	„
Paraguay	7.20	„
Peru	6.00	„
Philippinen	19.00	Uhr
Polen	12.00	„
Porto Rico	7.00	„
Portugal	11.00	„
Rhodesien (Süd und Nord)	13.00	„
Rumänien	13.00	„
Salvador	5.00	„
Sandwich-Inseln	0.30	„
Schweden	12.00	„
Schweiz (einschließlich Liechtenstein)	12.00	„
Siam	18.00	„
Spanien	11.00	„
Spanisch Nordafrika	11.00	„
Südafrikanische Union:		
Kapstadt	13.00	„
Südwestafrika	13.00	„
Syrien	13.00	„
Tschechoslowakei	12.00	„
Türkei	13.00	„
Tunis	12.00	„
Ungarn	12.00	„
Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken (U.S.S.R.)	14.00	„
Uruguay	7.30	„
Vatikanstadt	12.00	„
Venezuela	6.30	„
Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada:		
St. John, New Brunswick	7.00	„
New York	6.00	„
Chicago	5.00	„
Denver	4.00	„
San Francisco	3.00	„

Anmerkung: Die in verschiedenen Ländern eingeführte Sommerzeit ist in dieser Übersicht unberücksichtigt geblieben.

Weltzeitanzeiger




Der Fernsprechverkehr
Deutschlands mit dem Ausland
Stand Ende März 1937
Alle Orte
Viele Orte
Einige Orte
des Landes sind zum Sprechverkehr mit Deutschland zugelassen
Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken
Alaska
Grönland
Vereinigte Staaten
Brasilien
Bolivien
Ital. Nord-Afrika
Franz. West-Afrika
Anglo-Ägypt. Sudan
Ital. Ost-Afrika
Ost-Afrika
Angola
Süd-West Afrika
Union
China
Indien
Persien
Afghanistan
Türkei
Aleuten-Inseln
West-Australien
Nord-Territ.
Queensland
Süd-Australien
Neu-Süd-Wales
Viktoria
Tasmanien
Neu-Seeland
Spitzbergen
Franz Joseph Land
Azoren
Ceylon
Siam
Borneo


Verteilung der Fernsprechanschlüsse nach der Dichte
Länder mit mehr als 5 Anschlüssen auf 100 Einw.
" " " 3 bis 5 " " " " " " "
" " " 1 bis 3 " " " " " " "
" " " weniger als 1 " " " " " " "
Ohne Schraffierung " " " -0,1 " " " " " " "
Weltstädte mit 100 000 und mehr Fernsprechanschlüssen
Die Zahl innerhalb des Kreises bezeichnet die Anzahl der Fernsprechanschlüsse in Tausend, abgerundet auf 10 000
Stand Anfang 1936
Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken
Alaska
Aleuten-Inseln
Grönland
Seattle
Minneapolis
Milwaukee
Chicago
Toronto
Montreal
New-York
Pittsburgh
Washington
Cincinnati
San Franzisko
Los Angeles
Staaten
Stockholm
Moskau
Kopenhagen
Hamburg
Berlin
London
Brüssel
Paris
Wien
Spanien
Türkei
Marokko
Algerien
Ital. Nord-Afrika
Ägypten
Arabien
Persien
Afghanistan
Indien
China
Tokyo
Osaka
Franz. West-Afrika
Anglo-Ägypt. Sudan
Franz. Äquat. Afrika
Ital. Ost-Afrika
Belg.-Kongo
Ost-Afrika
Angola
Süd-West Afrika
Südafrikanische Union
Brasilien
Bolivien
Buenos-Aires
Australien
Sidney
Melbourne

Übersicht I

über die Fernsprechbeziehungen zwischen den Ländern Europas

Lfd. Nr.	Fernsprechverkehr zwischen ↓ und →	Albanien 1	Belgien 2	Bulgarien 3	Dänemark 4	Danzig 5	Deutschland 6	Estland 7	Finnland 8	Frankreich (mit Monako) 9	Griechenland 10	Großbritannien u. Nordirland 11	Irland (Freistaat) 12	Island 13	Italien 14	Jugoslawien 15	Lettland 16	Litauen 17	Luxemburg 18	Niederlande 19	Norwegen 20	Österreich 21	Polen 22	Portugal 23	Rumänien 24	Russland (UdSSR) 25	Schweden 26	Schweiz (m. Liechtenstein) 27	Spanien (mit Span. Marokko d. Balearen u. Gibraltar) 28	Tschechoslowakei 29	Türkei 30	Ungarn 31	Vatikanstadt 32	Summe der ○	Summe der ●
1	Albanien																																		—
2	Belgien			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
3	Bulgarien		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	28	—
4	Dänemark		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
5	Danzig		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
6	Deutschland		○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
7	Estland		○	○	○	○	○		○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	29	—
8	Finnland		○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
9	Frankreich (mit Monako)		○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
10	Griechenland		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	28	—
11	Großbritannien u. Nordirland		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
12	Irland (Freistaat)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
13	Island		○		○	○	○		○	○		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	26	—
14	Italien		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
15	Jugoslawien		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	29	—
16	Lettland		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
17	Litauen		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○		○	○	28	—
18	Luxemburg		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
19	Niederlande		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
20	Norwegen		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
21	Österreich		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	30	—
22	Polen		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	29	—
23	Portugal		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	29	—
24	Rumänien		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	29	—
25	Russland (UdSSR)		○		○	○	○	○	○	○		○	○		○		○	○	○	○	○	○	○				○	○		○	●	○	●	21	2
26	Schweden		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	30	—
27	Schweiz (mit Liechtenstein)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	30	—
28	Spanien (mit Span. Marokko, d. Balearen u. Gibraltar)		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○		○	○	○	○	29	—
29	Tschechoslowakei		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	30	—
30	Türkei		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○		○	○	28	1
31	Ungarn		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	30	—
32	Vatikanstadt		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○	○		29	1
	Summe der ○		30	28	30	30	30	29	30	30	28	30	30	26	30	29	30	28	30	30	30	30	29	29	29	21	30	30	29	30	28	30	29	902	
	Summe der ●	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	4

906

Zwischen den Ländern Europas bestehen 451 Sprechbeziehungen, 2 weitere stehen in Aussicht, so daß sich insgesamt 453 Beziehungen ergeben. Da $\left(\frac{32 \cdot 31}{2} =\right)$ 496 Sprechbeziehungen möglich sind, fehlen noch 43 an der vollen Ausgestaltung des europäischen Fernsprechverkehrs. Die bereits aufgenommenen Sprechbeziehungen bilden 91,33 vH aller Verkehrsmöglichkeiten.

In bezug auf die Zahl der Sprechbeziehungen stehen Belgien, Dänemark, Danzig, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien mit Nordirland, Irland (Freistaat), Italien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, die Tschechoslowakei und Ungarn mit 30 Beziehungen an erster Stelle. Rechnet man die Verkehrsbeziehungen mit außereuropäischen Ländern hinzu, so nehmen Großbritannien mit Nordirland und Irland (Freistaat) mit 80 Beziehungen die erste Stelle ein. Es folgen Deutschland mit 79 und Dänemark, Danzig, Finnland und Frankreich mit 77 Sprechbeziehungen.

Zeichenerklärung: ○ Der Fernsprechverkehr ist bereits aufgenommen.

● Der Fernsprechverkehr steht in Aussicht.

Übersicht II

über die Fernsprechbeziehungen zwischen europäischen und außereuropäischen Ländern

Lfd. Nr.	Fernsprechverkehr zwischen ↓ und →	1 Ägypten	2 Algerien	3 Argentinien	4 Australischer Bund	5 Bahama-Inseln	6 Belgisch Kongo	7 Bermuda Inseln	8 Brasilien	9 Britisch Indien	10 Ceylon	11 Chile	12 China	13 Costa Rica	14 Dominikan. Republik	15 Französ. Äquatorial-Afrika	16 Französ. Indochina	17 Französ. Marokko	18 Guatemala	19 Honduras	20 Irak	21 Ital. Nordafrika	22 Ital. Ostafrika	23 Jamaika	24 Japan	25 Kanada	26 Kanarische Inseln	27 Kenya	28 Kolumbien	29 Kuba	30 Malaga	31 Mexiko	32 Neuseeland	33 Niederländ. Indien	34 Nikaragua	35 Palästina	36 Panama	37 Paraguay	38 Peru	39 Philippinen	40 Porto Rico	41 Rhodesien (Süd u. Nord)	42 Salvador	43 Sandwich-Inseln	44 Siam	45 Südafrikan. Union	46 Südwestafrika	47 Syrien	48 Tanger	49 Tunis	50 Uruguay	51 Venezuela	52 Verein. Staat. v. Amerika	○ Summe der	● Summe der	+ Summe der
1	Albanien																																																					–	–	–
2	Belgien	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	45	–	–
3	Bulgarien			+		○		○				+		○	○				○	○						○			○	○		○			○		○	+	+		○		○	○							+		○	16	–	5
4	Dänemark	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	47	–	–
5	Danzig	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	47	–	–
6	Deutschland	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	49	1	–
7	Estland	○	○	○	+	+	○	+	○			○		+		○	○	○	+						○	+	○		○	+		+		○	+	○	+	○	○	○		+		+	○			○	○	○	○	○	+	23	–	13
8	Finnland	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	47	–	–
9	Frankreich (mit Monako)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	47	–	–
10	Griechenland	○		○	+	+		+	○			○		+					+						○	+				+		+			+	○	+	○	○	○		+		+	○			○			○	○	+	13	–	13
11	Großbritannien u. Nordirl.	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	50	–	–
12	Irland (Freistaat)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	50	–	–
13	Island	○		○	○	○			○	○	○	○		○							●				○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○			○	○	○	32	1	–
14	Italien	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		+	+	○	○	○	+	+	○	○	○		○	○	○	+	○	○		○	○	○	+	○	+	○	+	○	○	○	+	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	40	–	9
15	Jugoslawien	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	+					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	44	–	1
16	Lettland	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	44	–	–
17	Litauen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	45	–	–
18	Luxemburg	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	45	–	–
19	Niederlande	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	44	–	–
20	Norwegen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	44	–	–
21	Österreich	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	46	–	–
22	Polen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	●				○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	45	1	–
23	Portugal	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○		○			○	○	+				○	○	○		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	40	–	1
24	Rumänien	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	44	–	–
25	Rußland (UdSSR)																																			○																	○	2	–	–
26	Schweden	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	46	–	–
27	Schweiz (mit Liechtenstein)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	46	–	–
28	Spanien (mit Span. Marokko, d. Balearen u. Gibraltar)	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	43	–	–
29	Tschechoslowakei	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○				○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	46	–	–
30	Türkei	○		○					○			○									●						○									○		○	○	+								○			○	+		10	1	2
31	Ungarn	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○	○	45	–	–
32	Vatikanstadt	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		+	+	○	○	○	+	+	○	○	○		○	○	○	+	○	○			○	○	+		+	○	+	○	○	○	+	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	38	–	9
	Summe der ○	29	26	29	26	27	26	26	29	26	26	29	2	25	23	26	25	26	24	22	7	2	2	7	28	27	27	22	28	27	3	25	26	27	25	29	25	29	27	28	26	26	19	26	27	26	14	29	26	26	29	28	28	1223	–	–
	Summe der ●	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–
	Summe der +	–	–	1	2	2	–	2	–	–	–	1	–	4	2	–	–	–	4	4	–	–	–	–	–	2	–	2	–	2	–	2	–	–	4	–	4	1	3	1	–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–	–	53

1280

Die Zahl der bereits bestehenden Fernsprechbeziehungen beträgt 1223, der in Aussicht stehenden 4 und derjenigen, über deren Aufnahme Ermittlungen angestellt worden sind, 53; mithin sind insgesamt 1280 von $(32 \cdot 52 =)$ 1664 möglichen Sprechbeziehungen, das sind 76,9 vH der Gesamtzahl, eröffnet oder in Vorbereitung.

Von den europäischen Ländern unterhalten Großbritannien mit Nordirland und Irland (Freistaat) die meisten Sprechbeziehungen zu außereuropäischen Ländern (50). Es folgen Deutschland mit 49, Dänemark, Danzig, Finnland und Frankreich mit 47, Österreich, Schweden und Schweiz mit 46, Belgien, Litauen, Luxemburg, Polen und Ungarn mit 45 Sprechbeziehungen.

Von den außereuropäischen Ländern stehen Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, Palästina, Paraguay, Syrien und Uruguay mit 29 Sprechbeziehungen an erster Stelle. Es folgen Japan, Kolumbien, die Philippinen, Venezuela und die Vereinigten Staaten von Amerika mit 28, die Bahama-Inseln, Kanada, die Kanarischen Inseln, Kuba, Niederländ. Indien, Peru und Siam mit 27 Beziehungen.

Zeichenerklärung: ○ Der Fernsprechverkehr ist bereits aufgenommen.
● Der Fernsprechverkehr steht in Aussicht.
+ Ermittlungen über die Aufnahme des Fernsprechverkehrs sind eingeleitet.

Übersicht III
über die Fernsprechbeziehungen zwischen außereuropäischen Ländern

Lfd. Nr.	Fernsprechverkehr zwischen ⇓ und ⇒	1 Ägypten	2 Algerien	3 Argentinien	4 Australischer Bund	5 Bahama-Jnseln	6 Belgisch Kongo	7 Bermuda-Jnseln	8 Birma	9 Brasilien	10 Britisch Jndien	11 Chile	12 China	13 Costa Rica	14 Dominikan. Republik	15 Franz. Jndochina	16 Franz. Marokko	17 Guatemala	18 Haiti	19 Honduras	20 Jrak	21 Jran	22 Jamaika	23 Japan	24 Kanada	25 Kanarische Jnseln	26 Kenya	27 Kolumbien	28 Kuba	29 Malaya	30 Mandschukuo	31 Mexiko	32 Neuseeland	33 Niederländ. Jndien	34 Nikaragua	35 Palästina	36 Panama	37 Paraguay	38 Peru	39 Philippinen	40 Porto Rico	41 Salvador	42 Sandwich-Jnseln	43 Siam	44 Spanisch Marokko	45 Südafrikan. Union	46 Südwestafrika	47 Syrien	48 Tanger	49 Tunis	50 Uruguay	51 Venezuela	52 Verein. Staaten v. Amerika	Summe der ○	Summe der ●	Summe der +
1	Ägypten		○	○	○					○	○	○					○				○				○	○			○			○				○		○							○	○	○	○		●	○		○	20	1	-
2	Algerien	○			○		○				○					○	○	○							○				○			○		○		○									○	○		○		○			○	17	-	-
3	Argentinien	○			○	○		○		○	○	○		○				○	●	+				○	○	○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○		○			○		○	30	1	1
4	Australischer Bund	○	○	○						○	○	○				○	○							+	○	○	○		○			○	○	○		○		○		+					○	○	○	○	○	○	○		○	25	-	2
5	Bahama-Jnseln			○				○		○		○		●				●	●	●				+	○			●	○			○		○	●		●	○	○				○								○	●	○	13	8	1
6	Belgisch Kongo		○														○									○								○											○					○				6	-	-
7	Bermuda-Jnseln			○		○				○		○		○				○	○	+				+	○			○	○			○		○	○		○		●	○	○		○	○	○						○	○	○	22	1	2
8	Birma										○																											○																2	-	-
9	Brasilien	○		○	○	○		○			○	○		○				○	●	+				○	○	○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○		○			○		○	30	1	1
10	Britisch Jndien	○	○	○	○				○	○		○				○	○							+	○	○			○			○				○		○								○		○		○	○		○	20	-	1
11	Chile	○		○	○	○		○		○	○			○				○	●	+				+	○	○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○			○			○	+	○	28	1	3
12	China																							○	○							○								●													○	4	1	-
13	Costa Rica			○		●		○		○		○						○	●	○				+	○			○	○			○		○	○		○	○	○	○			○					○			○	●	○	20	3	1
14	Dominikan. Republik																		○						○							○		○				○			○												○	7	-	-
15	Franz. Jndochina		○		○						○						○							○	○				○	●		○		○										○	○	○				○			○	14	1	-
16	Franz. Marokko	○	○		○		○				○					○									○				○			○		○		○									○	○		○		○			○	16	-	-
17	Guatemala		○	○		●		○		○		○		○					●	○				+	○			○	○			○		○	○		○	○	○	○		○	○					○			○	●	○	22	3	1
18	Haiti			●		●		○		●		●		●	○			●		●					○			●	○			○			●		●				○		○								●	●	○	8	12	-
19	Honduras			+		●		+		+		+		○				○	●					+	○			○	○			○		○	○		○	○		+			●								+	●	○	11	4	7
20	Jrak	○																				●														○												○						3	1	-
21	Jran																				●																																	-	1	-
22	Jamaika																								○							○		○																			○	4	-	-
23	Japan			○	+	+		+		○	+	+	○	+		○		+		+					○	○		+	○		○	○		○	+		+	○	+	○				○		○					○		○	16	-	12
24	Kanada	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○		○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	42	-	-
25	Kanarische Jnseln	○		○	○		○			○	○	○												○	○			●	○			○		○		○		○	○	○			○	○	○	○		○			○		○	23	1	-
26	Kenya				○																											○																						2	-	-
27	Kolumbien			○		●		○		○		○		○				○	●	○				+	○	●			○			○		○	○		○	○	○	○			○	○	○			○			○	○	○	23	3	1
28	Kuba	○	○	○	○	○		○		○	○	○		○		○	○	○	○	○				○	○	○		○				○		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○		○		○	○	○	○	37	-	-
29	Malaya															●																		○																				1	1	-
30	Mandschukuo																							○																														1	-	-
31	Mexiko	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○	○	○	○					○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	42		-
32	Neuseeland				○																																								○									2	-	-
33	Niederländ. Jndien		○	○	○	○	○	○		○		○		○	○	○	○	○		○			○	○	○	○		○	○	○		○			○		○	○		○	○	○		○	○	○			○	○	○		○	35	-	-
34	Nikaragua			○		●		○		○		○		○				○	●	○				+	○			○	○			○		○			○	○	○	○			○								○	●	○	19	3	1
35	Palästina	○	○	○	○					○	○	○					○				○				○	○			○			○						○								○	○	○		○	○	○	○	21	-	-
36	Panama			○		●		○		○		○		○				○	●	○				+	○			○	○			○		○	○			○	○	○			○					○			○	○	○	21	2	1
37	Paraguay	○		○	○	○			○	○	○	○		○	○			○		○				○	○	○		○	○			○		○	○	○	○		○	○	○	○		○	○	○		○			○		○	32	-	-
38	Peru			○		○		●		○		○		○				○						+	○	○		○	○			○			○		○	○		○	○										○		○	18	1	1
39	Philippinen			○	+			○		○		○	●	○				○		+				○	○	○		○	○			○		○	○		○	○	○		○		+		○						○		○	21	1	3
40	Porto Rico			○				○		○		○			○				○						○				○			○		○				○	○	○					○						○		○	16	-	-
41	Salvador																	○							○							○		○				○															○	6	-	-
42	Sandwich Jnseln			○		○		○		○		○		○				○	○	●					○	○		○	○			○			○		○			+				○	○						○	○	○	20	1	1
43	Siam			○				○		○		○				○								○	○	○		○	○			○		○				○					○		○						○		○	17	-	-
44	Spanisch Marokko	○	○	○	○		○	○		○		○				○	○								○	○		○	○			○	○	○				○		○	○		○	○		○		○		○	○	+	○	27	-	1
45	Südafrikan. Union	○	○	○	○					○	○					○	○							○	○	○			○			○		○		○		○							○		○	○	○	○			○	22	-	-
46	Südwestafrika	○			○																				○											○										○								5	-	-
47	Syrien	○	○	○	○					○	○	○		○			○	○			○				○	○		○	○			○				○	○	○							○	○					○		○	23	-	-
48	Tanger				○																													○												○							○	4	-	-
49	Tunis	●	○		○		○				○					○	○								○				○			○		○		○									○	○							○	14	1	-
50	Uruguay	○		○	○	○		○		○	○	○		○				○	●	+				○	○	○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○			○					○	29	1	1
51	Venezuela					●		○				+		●				●	●	●					○			○	○			○			●	○	○						○		+								○	9	6	2
52	Verein. Staat. v. Amerika	○	○	○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○			○	○	○	○		○	○			○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○	○	○	○		42	-	-
	Summe der ○	20	17	30	25	13	6	22	2	30	20	28	4	20	7	14	16	22	8	11	3	-	4	16	42	23	2	23	37	1	1	42	2	35	19	21	21	32	18	21	16	6	20	17	27	22	5	23	4	14	29	9	42	912	-	-
	Summe der ●	1	-	1	-	8	-	1	-	1	-	1	1	3	-	1	-	3	12	4	1	1	-	-	-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	3	-	2	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	6	-	-	60	-
	Summe der +	-	-	1	2	1	-	2	-	1	1	3	-	1	-	-	-	1	-	7	-	-	-	12	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	3	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	44

1016

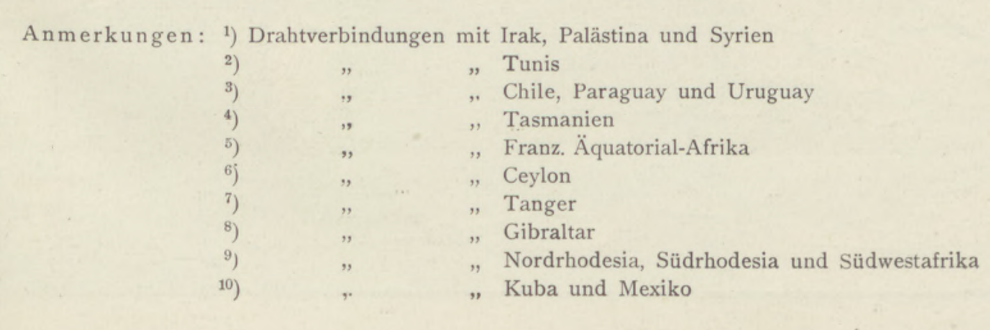
Es bestehen 456 Sprechbeziehungen zwischen außereuropäischen Ländern, in Aussicht stehen 30, in 22 Fällen sind Ermittlungen über die Aufnahme des Sprechverkehrs eingeleitet. Somit sind eröffnet oder in Vorbereitung insgesamt 508 Fernsprechbeziehungen, das sind 38,3 vH von $\left(\frac{52 \cdot 51}{2} = \right)$ 1326 möglichen Sprechbeziehungen.

Kanada, Mexiko und die Vereinigten Staaten unterhalten die meisten Sprechbeziehungen (42), es folgen Kuba mit 37, Niederländ. Indien mit 35, Paraguay mit 32, Argentinien und Brasilien mit 30 und Uruguay mit 29 Beziehungen. Rechnet man die Verkehrsbeziehungen mit europäischen Staaten hinzu, so stehen die Vereinigten Staaten mit 70 Sprechbeziehungen an erster Stelle, es folgen Kanada mit 69, Mexiko mit 65, Kuba mit 64, Niederländ. Indien mit 62, Paraguay mit 61, Argentinien und Brasilien mit 59 und Uruguay mit 58 Beziehungen.

Zeichenerklärung:
- ○ Der Fernsprechverkehr ist bereits aufgenommen.
- ● Der Fernsprechverkehr steht in Aussicht.
- \+ Ermittlungen über die Aufnahme des Fernsprechverkehrs sind eingeleitet.

Übersicht über die internationalen Funksprechverbindungen

Lfd. Nr.	Funksprech-Verbindungen bestehen zwischen ↓ und →	1 Ägypten 1)	2 Äthiopien	3 Alaska	4 Algerien 2)	5 Argentinien 3)	6 Australischer Bund 4)	7 Azoren	8 Bahama-Inseln	9 Belgien	10 Belgisch Kongo 5)	11 Bermuda-Inseln	12 Birma	13 Brasilien	14 Britisch Indien 6)	15 Chile	16 China	17 Costarica	18 Dänemark	19 Deutschland	20 Dominikanische Rep.	21 El Salvador	22 Erythrea	23 Formosa (Taiwan)	24 Frankreich	25 Franz. Indochina	26 Franz. Marokko 7)	27 Großbritannien	28 Guatemala	29 Haiti	30 Honduras	31 Island	32 Italien	33 Ital. Somaliküste	34 Jamaika	35 Japan	36 Kanada	37 Kanarische Inseln	38 Kenya	39 Kolumbien	40 Kwantung	41 Malayische Staaten	42 Mandschukou	43 Neuseeland	44 Niederlande	45 Niederl. Indien	46 Nikaragua	47 Panama	48 Peru	49 Philippinen	50 Portugal	51 Puerto Rico	52 Sandwich Inseln	53 Siam	54 Spanien 8)	55 Spanisch Marokko	56 Südafrikanische Union 9)	57 Tripolitanien	58 Rußland (U d SRR)	59 Vatikanstadt	60 Venezuela	61 Ver. Staaten v. Amerika 10)
1	Ägypten 1)																			o					o			o					o																															
2	Äthiopien																															|o|																														
3	Alaska																																																													|o
4	Algerien 2)																								o																																					
5	Argentinien 3)													o						o					o			o					o			o				o									o						o						o	o
6	Australischer Bund 4)																											o																o		o																	
7	Azoren																																																		o											
8	Bahama Inseln																																																													|o
9	Belgien										o																																																			
10	Belgisch Kongo 5)									o																																																				
11	Bermuda Inseln																																																													|o
12	Birma														o																																															
13	Brasilien					o														o					o			o					o																						o						o	o
14	Britisch Indien 6)												o															o																																	
15	Chile																																							o									o							o							
16	China																											o								o																										o
17	Costarica																					o							o		o									o							o	o															o
18	Dänemark																														o																														
19	Deutschland	o				o								o																					o														o	o			o							o	
20	Dominikanische Rep.																												o																						o										o
21	El Salvador																o											o		o																o	o															o
22	Erythrea																														|o|																														
23	Formosa (Taiwan)																																		o																											
24	Frankreich	o			o	o								o												o	o																								o								o		o	o
25	Franz. Indochina																							o											o						o				o								o								
26	Franz. Marokko 7)																							o																																						
27	Großbritannien	o				o	o							o	o		o															o				o	o		o												o						o						o
28	Guatemala																o					o									o									o							o	o															o
29	Haiti																				o																																									o
30	Honduras																o					o							o																		o	o															o
31	Island																		o									o																																		
32	Italien	o	o			o								o									o											o																								o				
33	Ital. Somaliküste																														|o|																														
34	Jamaika																																																													|o
35	Japan					o											o			o				o		o		o													o		o			o				o				o								o
36	Kanada																											o																																		
37	Kanarische Inseln																																																						o							
38	Kenya																											o																																		
39	Kolumbien					o										o		o											o																		o	o	o												o	o
40	Kwantung																																		o																											
41	Malayische Staaten																									o																				o				o					o								
42	Mandschukuo																																		o																											
43	Neuseeland					|o|																																																							
44	Niederlande																																													o																
45	Niederl. Indien						o																			o										o						o			o					o				o								o
46	Nikaragua																o					o							o		o									o								o															o
47	Panama																o					o							o		o									o							o																o
48	Peru					o										o																								o																							o
49	Philippinen																			o															o						o				o								o								o
50	Portugal							o												o					o			o																																		
51	Puerto Rico																				o																																									o
52	Sandwich Inseln																																																													|o
53	Siam																			o						o										o						o				o				o												
54	Spanien 8)					o								o		o																						o																		o				o	o	
55	Spanisch Marokko																																																						o							
56	Südafrikanische Union 9)																											o																																		
57	Tripolitanien																														|o|																														
58	Rußland (U d SRR)																								o																																					
59	Vatikanstadt																																																						o							
60	Venezuela					o								o						o					o															o															o							o
61	Ver. Staaten v. Amerika 10)			o		o			o			o		o			o	o			o	o			o			o	o	o	o				o	o				o						o	o	o	o	o		o	o								o	



Anmerkungen: 1) Drahtverbindungen mit Irak, Palästina und Syrien
2) „ „ Tunis
3) „ „ Chile, Paraguay und Uruguay
4) „ „ Tasmanien
5) „ „ Franz. Äquatorial-Afrika
6) „ „ Ceylon
7) „ „ Tanger
8) „ „ Gibraltar
9) „ „ Nordrhodesia, Südrhodesia und Südwestafrika
10) „ „ Kuba und Mexiko



Das europäische Fernsprechnetz
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende Breitbandkabellinie
Im Bau befindliche Breitbandkabellinie
Geplante Breitbandkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 km

Fernsprechverbindungen zwischen Belgien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Bruxelles—Léopoldville

B. Drahtverbindungen

1. Dänemark

Bruxelles—København

2. Deutschland

Antwerpen—Berlin
„ —Duisburg
„ —Düsseldorf (2)
„ —Frankfurt, Main
„ —Hamburg (3)
„ —Köln (2)
Bruxelles—Aachen
„ —Berlin (3)
„ —Duisburg
„ —Düsseldorf (2)
„ —Frankfurt, Main
„ —Hamburg
„ —Köln (2)
„ —Leipzig
„ —Mannheim
Liège—Aachen
„ —Köln
Verviers—Köln

3. Frankreich

Antwerpen—Dunkerque
Antwerpen—Lille (4)
„ —Paris (8)
„ —Strasbourg (2)
Brugge—Lille
Bruxelles—Lille (6)
„ —Maubeuge
„ —Metz
„ —Nancy
„ —Paris (36)
„ —Strasbourg
„ —Valenciennes
Charleroi—Paris
Gent—Lille (4)
„ —Paris (2)
Liège—Longwy
„ —Paris (2)
Mons, Hainaut—Lille
Ostende —Lille (2)
Verviers— „ (2)

4. Großbritannien

Antwerpen—London (6)
Bruxelles—London (11)

5. Italien

Bruxelles—Milano

6. Luxemburg

Antwerpen—Luxemburg (2)
Bruxelles—Luxemburg (8)
Liège—Luxemburg (2)

7. Niederlande

Antwerpen—Amsterdam (8)
„ —'s Gravenhage (2)
„ —Rotterdam (11)
Bruxelles—Amsterdam (10)
„ —s' Gravenhage (3)
„ —Maastricht
„ —Rotterdam (7)
Gent—Amsterdam
„ —Rotterdam
Liège—Rotterdam (2)

8. Österreich

Bruxelles—Wien

9. Schweden

Bruxelles—Stockholm

10. Schweiz

Antwerpen—Basel
„ —Zürich
Bruxelles—Basel (2)
„ —Genève
„ —Zürich

11. Tschechoslowakei

Bruxelles—Praha

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aarlen, Arlon
Antwerpen, Anvers
Atrecht, Arras
Aubange, Ibing

Bastenaken, Bastogne
Bergen, Mons
Bois-le-Duc, 's Hertogenbosch, Herzogenbusch
Brügge, Bruges, Brujas
Brüssel, Bruxelles

Cambrai, Kamerik
Clerf, Clervaux
Comines, Komen
Courtrai, Kortrijk

Dendermonde, Termonde
Dornick, Doornijk, Tournai
Düdelingen, Dudelange
Dünkirchen, Dunkerque

Ecluse, Sluis

Fauquemont, Valkenburg
Flushing, Flessingue, Vlissingen
Furnes, Veurne

Gent, Gand

's Hertogenbosch, Bois-le-Duc, Herzogenbusch
Hoei, Huy

Ibing, Aubange
Kamerik, Cambrai
Komen, Comines
Kortrijk, Courtrai

Lier, Lierre
Lille, Ryssel
Löwen, Leuven, Louvain
Lüttich, Liège

Mechelen, Mecheln, Malines, Mechlin
Meenen, Menin
Moescroen, Mouscron
Mons, Bergen

Namen, Namur
Neuzen, Terneuzen
Nijvel, Nivelles

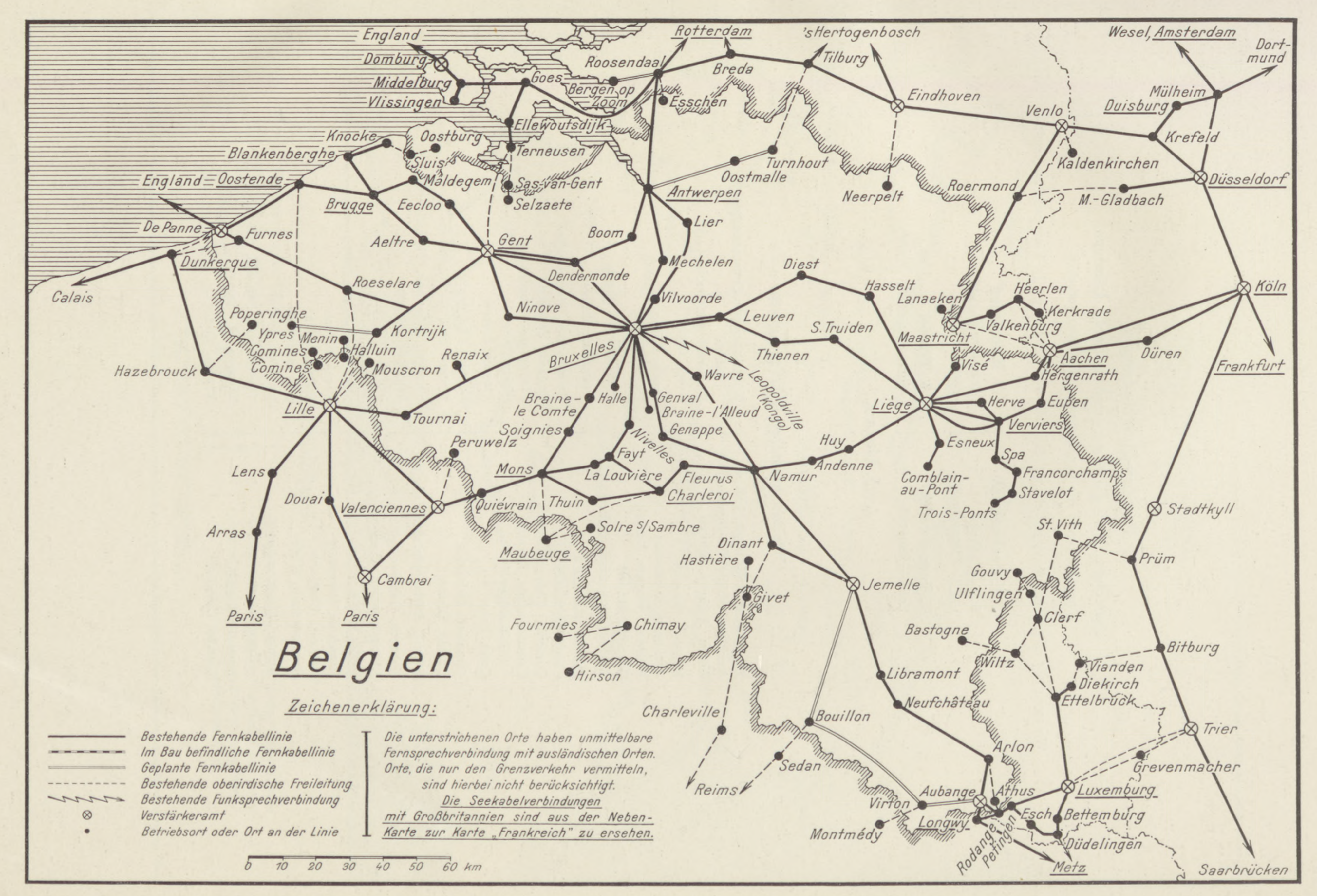
Rodingen, Rodange
Roermond, Ruremonde
Ronsse, Renaix
Ryssel, Lille

Sas-de-Gand, Sas-van-Gent
Sluis, Ecluse
S. Truiden, S. Trond

Termonde, Dendermonde
Terneuzen, Neuzen
Thienen, Tirlemont
Tournai, Doornijk, Dornick

Ulflingen, Trois-Vierges

Valkenburg, Fauquemont
Veurne, Furnes
Vlissingen, Flessingue, Flushing



England
Domburg
Middelburg
Vlissingen
Goes
Bergen op Zoom
Roosendaal
Rotterdam
Breda
Esschen
'sHertogenbosch
Tilburg
Eindhoven
Wesel, Amsterdam
Dortmund
Mülheim
Duisburg
Venlo
Krefeld
Kaldenkirchen
Düsseldorf
Ellewoutsdijk
Terneusen
Knocke
Oostburg
Blankenberghe
Sluis
Maldegem
Sas-van-Gent
Selzaete
England
Oostende
Brugge
Eecloo
Turnhout
Oostmalle
Antwerpen
Neerpelt
Roermond
M.-Gladbach
De Panne
Furnes
Aeltre
Gent
Boom
Lier
Dunkerque
Calais
Dendermonde
Mechelen
Diest
Roeselare
Vilvoorde
Hasselt
Lanaeken
Heerlen
Kerkrade
Köln
Poperinghe
Ypres
Menin
Comines
Comines
Halluin
Kortrijk
Mouscron
Renaix
Ninove
Leuven
S. Truiden
Maastricht
Valkenburg
Aachen
Düren
Frankfurt
Hazebrouck
Bruxelles
Thienen
Wavre
Leopoldville (Kongo)
Visé
Hergenrath
Lille
Tournai
Braine-le Comte
Halle
Genval
Braine-l'Alleud
Genappe
Liège
Herve
Eupen
Verviers
Soignies
Peruwelz
Nivelles
Fayt
Huy
Esneux
Spa
Lens
Mons
La Louvière
Fleurus
Namur
Andenne
Comblain-au-Pont
Francorchamps
Stavelot
Douai
Valenciennes
Quiévrain
Thuin
Charleroi
Trois-Ponts
Stadtkyll
Arras
Maubeuge
Solre s/Sambre
Dinant
Hastière
St. Vith
Prüm
Cambrai
Jemelle
Gouvy
Ulflingen
Givet
Clerf
Paris
Paris
Fourmies
Chimay
Bastogne
Bitburg
Wiltz
Vianden
Diekirch
Belgien
Hirson
Libramont
Ettelbrück
Neufchâteau
Charleville
Bouillon
Trier
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten.
Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
Die Seekabelverbindungen mit Großbritannien sind aus der Neben-Karte zur Karte „Frankreich" zu ersehen.
Arlon
Sedan
Grevenmacher
Reims
Aubange
Athus
Luxemburg
Virton
Longwy
Esch
Bettemburg
Montmédy
Rodange
Petingen
Düdelingen
Metz
Saarbrücken
0 10 20 30 40 50 60 km

Fernsprechverbindungen zwischen Bulgarien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Griechenland
Sofia—Athinai
„ —Thessaloniki

2. Jugoslawien
Sofia—Beograd (2)

3. Rumänien
Roussé—București (2)
Sofia — „

4. Türkei
Sofia—Istanbul

5. Ungarn
Sofia—Budapest

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Adrianople, Andrinòple, Edirné
Anchialo, Ahiéle, Anchijelo
Athen, Athènes, Athinai

Belgrad, Beograd
Berkovica, Berkovitza
Bourges, Bourgas, Burges
Brjeznik, Bréznik
Bucarest, București, Bukuresci

Cavalla, Kavalla
Chaskovo, Haskovo
Comotini, Ghioumoultzina
Constantinople, Istanbul, Konstantinopel
Cotel, Kotel

Dimotiko, Dèmotica
Džuma, Djuma

Edirné, Adrianople, Andrinòple

Gabrova, Gabrovo
Ghioumoultzina, Comotini
Gruja, Gruia

Harmanli, Harmanly
Haskovo, Chaskovo
Hermannstadt, Sibiu

Istanbul, Constantinople, Konstantinopel

Karlowo, Karlovo
Kavalla, Cavalla
Konstantinopel, Constantinople, Istanbul
Köstendil, Kustendil
Kotel, Cotel

Lovca, Lovec
Lugos, Lugoj

M. Tirnovo, Tirnovo

Orjechovo, Rahovo

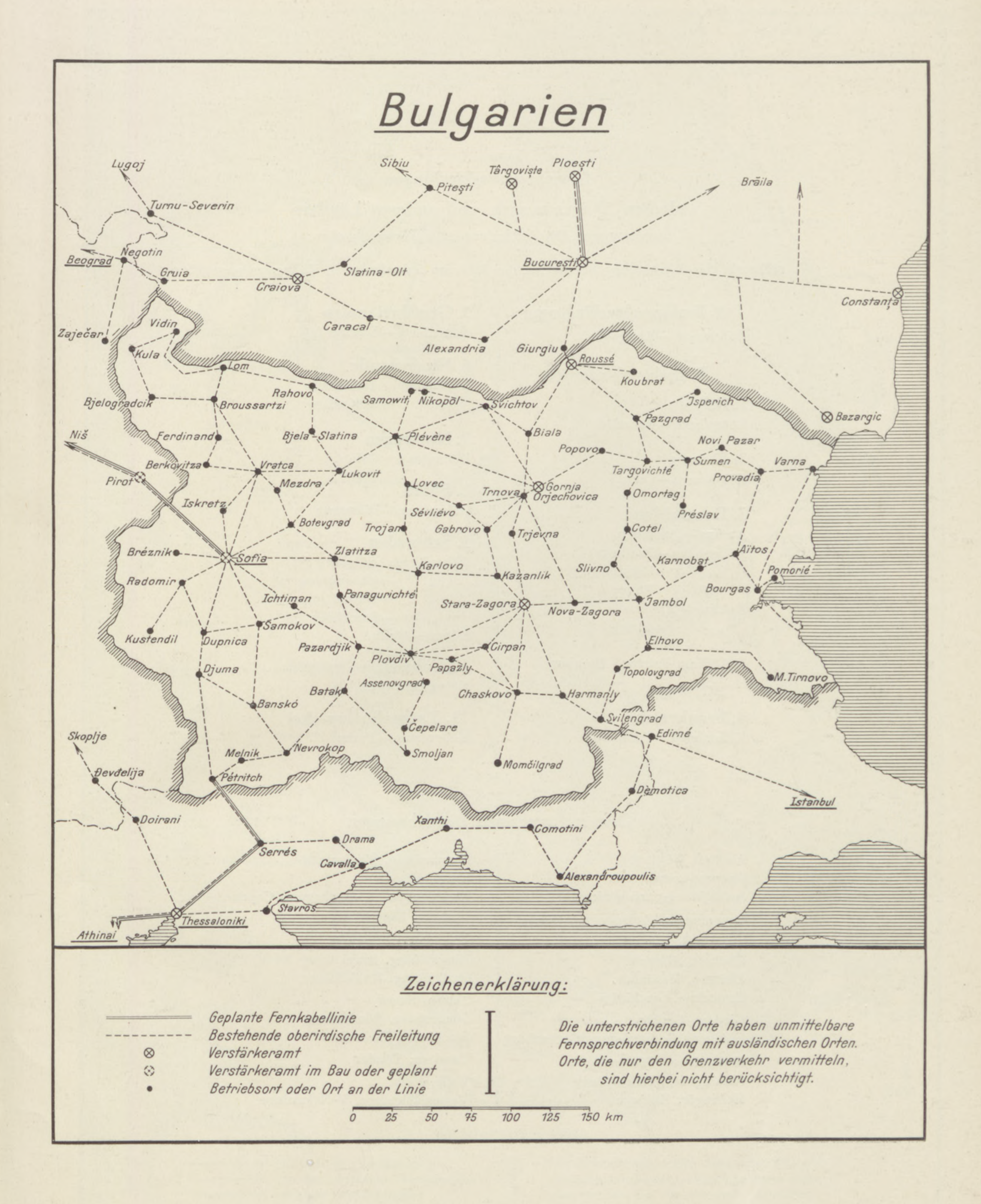
Panagiuriste, Panagurichté
Papazlü, Papazly
Philippopel, Plovdiv
Pitesci, Pitești
Ploesci, Ploești

Rahovo, Orjechovo
Roussé, Ruščuk, Russe

Saloniki, Salonique, Thessaloniki
Samakov, Samokov
Serrai, Serrés
Sevlijevo, Sévliévo
Sibiu, Hermannstadt
Sliven, Slivno
Sofia, Sophia
Sumen, Sumla
Svichtov, Svistov

Thessaloniki, Saloniki, Salonique
Tirnovo, M. Tirnovo

Vratka, Vratca


Bulgarien
Lugoj
Sibiu
Târgoviște
Ploești
Brăila
Pitești
Turnu-Severin
Negotin
Beograd
Gruia
Craiova
Slatina-Olt
București
Constanța
Zaječar
Vidin
Caracal
Alexandria
Giurgiu
Roussé
Kula
Lom
Koubrat
Bjelogradcik
Rahovo
Broussartzi
Samowit
Nikopol
Svichtov
Isperich
Bazargic
Pazgrad
Niš
Ferdinand
Bjela-Slatina
Plévène
Biala
Novi Pazar
Popovo
Sumen
Varna
Berkovitza
Vratca
Lukovit
Targovichté
Provadia
Pirot
Mezdra
Lovec
Trnova
Gornja Orjechovica
Omortag
Iskretz
Sévliévo
Préslav
Botevgrad
Trojan
Gabrovo
Trjevna
Cotel
Bréznik
Sofia
Zlatitza
Aïtos
Karnobat
Karlovo
Slivno
Pomorié
Radomir
Kazanlik
Bourgas
Ichtiman
Panagurichté
Stara-Zagora
Jambol
Nova-Zagora
Samokov
Kustendil
Dupnica
Elhovo
Pazardjik
Cirpan
Plovdiv
Papazly
Topolovgrad
Djuma
M. Tirnovo
Assenovgrad
Batak
Chaskovo
Harmanly
Banskó
Svilengrad
Čepelare
Edirné
Skoplje
Melnik
Nevrokop
Smoljan
Momčilgrad
Đevđelija
Pétritch
Démotica
Istanbul
Doirani
Xanthi
Comotini
Drama
Serrés
Cavalla
Alexandroupoulis
Stavros
Thessaloniki
Athinai
Zeichenerklärung:
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 100 125 150 km

Fernsprechverbindungen
zwischen Dänemark und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

København — Reykjavik

B. Drahtverbindungen

1. Belgien

København — Bruxelles

2. Danzig

København — Danzig

3. Deutschland

Aarhus — Hamburg
København — Berlin (5)
„ — Hamburg (6)
„ — Rostock
Kolding — Flensburg (2)
„ — Hamburg (2)
„ — Kiel (2)
Nykøbing, Falster — Hamburg
„ „ — Rostock

4. Frankreich

København — Paris

5. Großbritannien

København — London (4)

6. Niederlande

København — Amsterdam
„ — Rotterdam

7. Norwegen

København — Oslo (4)

8. Polen

København — Warszawa

9. Schweden

København — Göteborg (3)
„ — Hälsingborg (4)
„ — Malmö (9)
„ — Stockholm (5)
Rönne — Malmö

10. Schweiz

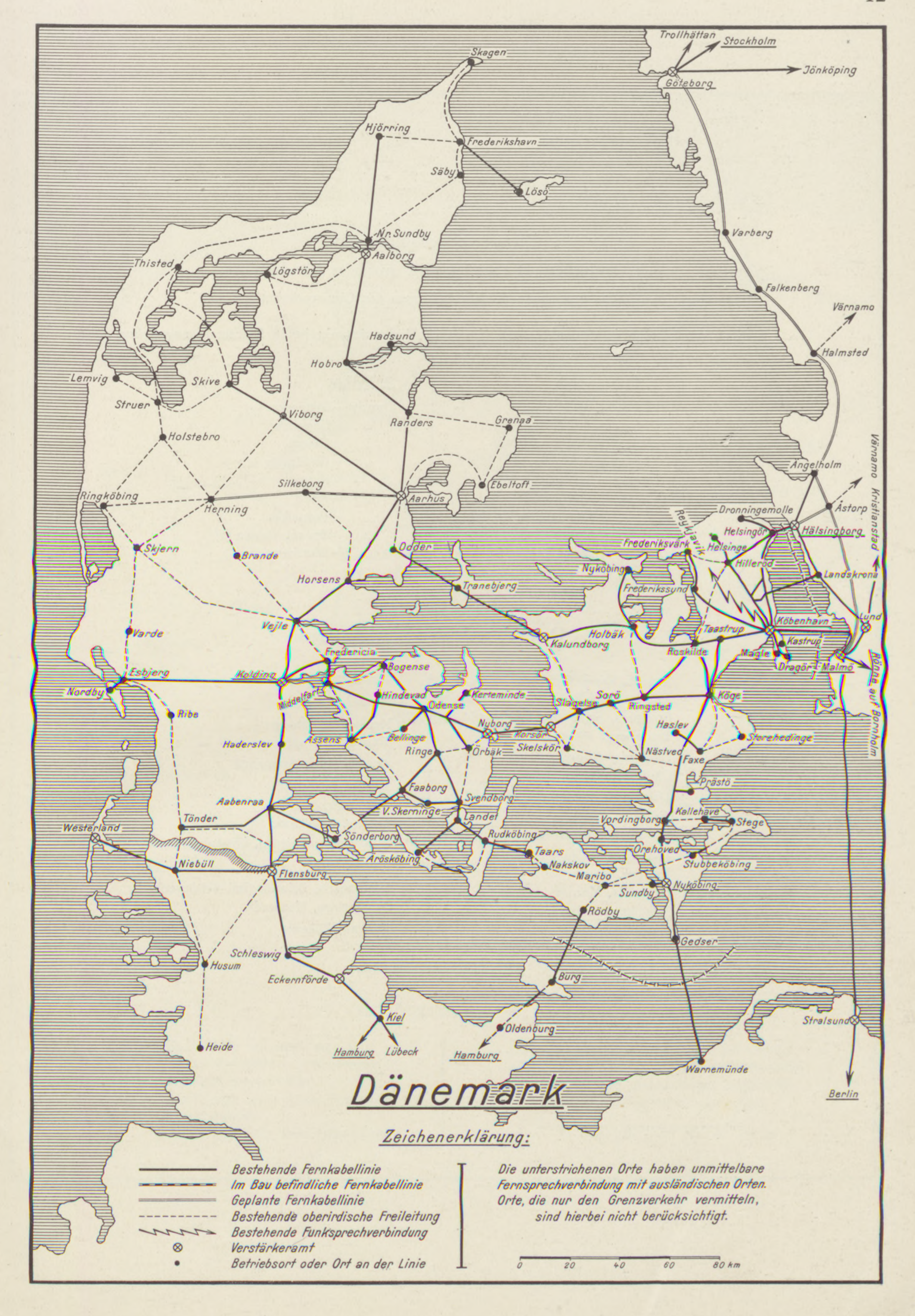
København — Zürich

11. Tschechoslowakei

København — Praha

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Abeltoft, Ebeltoft
Apenrade, Aabenraa
Aröskjöbing, Äröskøbing
Copenhagen, Copenhague, København, Kopenhagen
Ebeltoft, Abeltoft
Elsinore, Helsingör
Estocolmo, Stockholm
Gjedser, Gedser
Göteborg, Gothembourg, Gothenburg
Hadersleben, Haderslev
Hälsingborg, Helsingborg
Helsingör, Elsinore
Kjerteminde, Kerteminde
Kjöge, Køge
Kopenhagen, Copenhagen, Copenhague, København
Nykjöbing, Nykøbing
Ringkjöbing, Ringkøbing
Rudkjöbing, Rudkøbing
Skjern, Skern
Sonderburg, Sönderborg
Stockholm, Estocolmo
Tondern, Tönder
Vejle, Veile
Vesterskjerninge, V-Skjerninge


Dänemark
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 20 40 60 80 km
Skagen
Hjörring
Frederikshavn
Säby
Läsö
Nr. Sundby
Aalborg
Thisted
Lögstör
Hadsund
Hobro
Lemvig
Skive
Struer
Viborg
Randers
Grenaa
Holstebro
Silkeborg
Ebeltoft
Ringköbing
Herning
Aarhus
Skjern
Brande
Odder
Horsens
Tranebjerg
Vejle
Varde
Esbjerg
Nordby
Kolding
Fredericia
Middelfart
Bogense
Hindevad
Kerteminde
Odense
Ribe
Haderslev
Assens
Bellinge
Nyborg
Ringe
Örbäk
Faaborg
Svendborg
V. Skerninge
Landet
Aabenraa
Tönder
Westerland
Sönderborg
Rudköbing
Taars
Aröskjöbing
Niebüll
Flensburg
Nakskov
Maribo
Sundby
Nyköbing
Rödby
Schleswig
Husum
Eckernförde
Kiel
Hamburg
Lübeck
Heide
Burg
Oldenburg
Hamburg
Gedser
Warnemünde
Stralsund
Berlin
Trollhättan
Stockholm
Göteborg
Jönköping
Varberg
Falkenberg
Värnamo
Halmsted
Angelholm
Åstorp
Värnamo Kristianstad
Dronningemolle
Helsingör
Hälsingborg
Reykjavik
Frederiksvärk
Helsinge
Hilleröd
Landskrona
Nyköbing
Frederikssund
Holbäk
Kalundborg
Taastrup
København
Lund
Roskilde
Kastrup
Magle
Dragör
Malmö
Rönne auf Bornholm
Slagelse
Sorö
Ringsted
Köge
Korsör
Skelskör
Haslev
Nästved
Faxe
Storehedinge
Prästö
Kallehave
Vordingborg
Stege
Orehoved
Stubbeköbing

Fernsprechverbindungen
zwischen Danzig und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Dänemark

Danzig — Köbenhavn

2. Deutschland

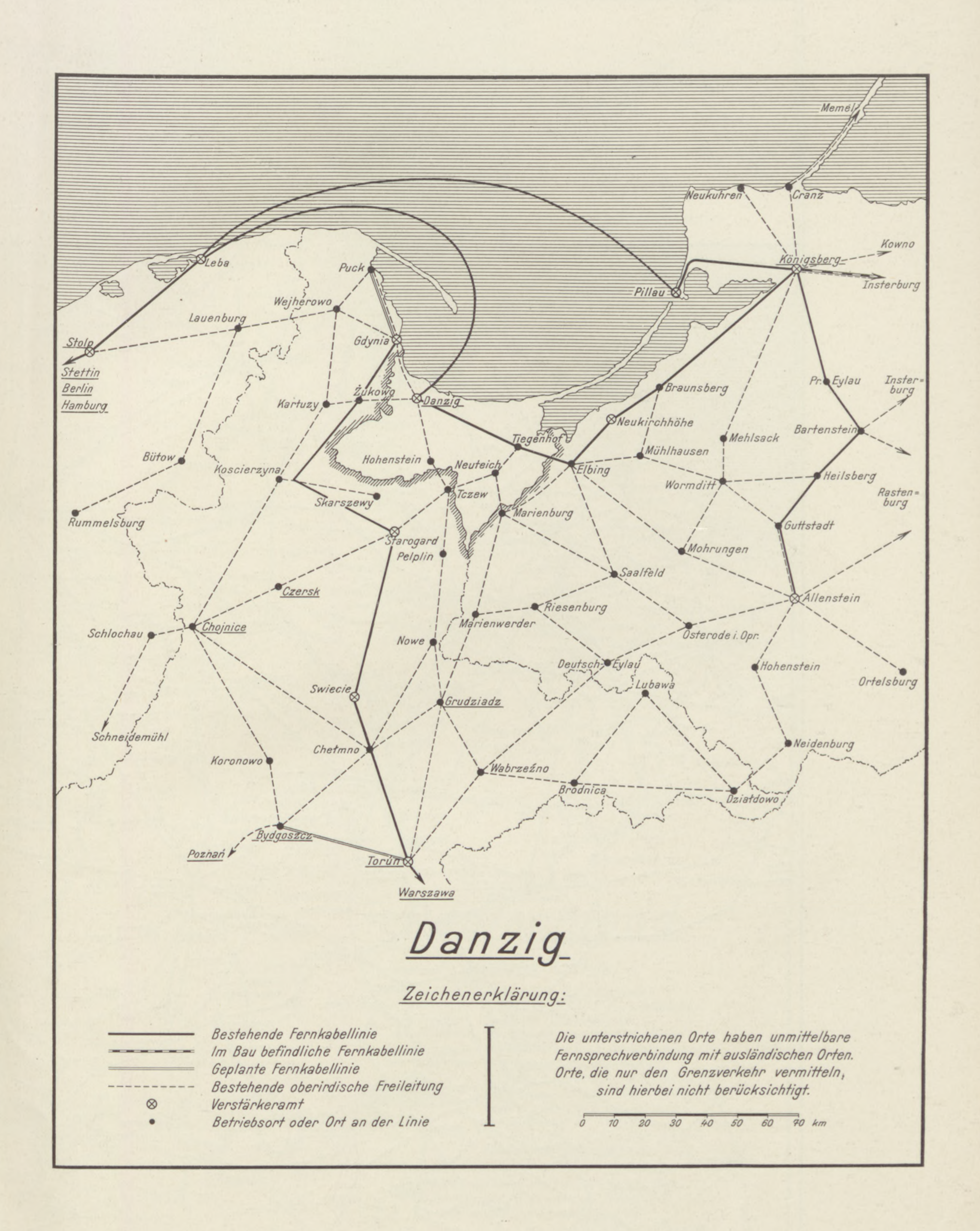
Danzig — Berlin (5)
„ — Hamburg (2)
„ — Königsberg, Pr. (4)
„ — Stettin
„ — Stolp, Pommern

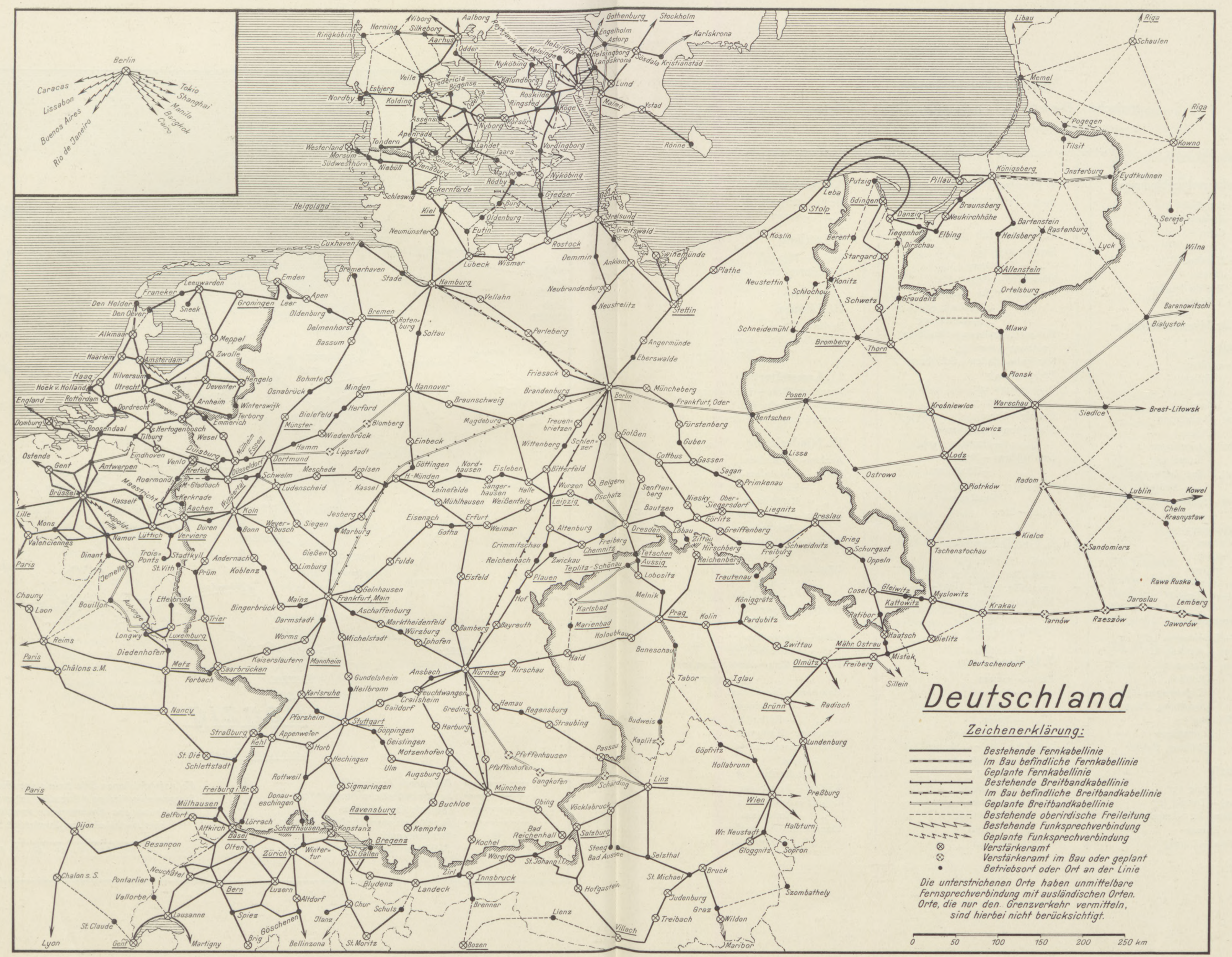
3. Polen

Danzig — Bydgoszcz (3)
„ — Chojnice
„ — Czersk
„ — Grudziądz
„ — Katowice
„ — Łódź
„ — Poznań (2)
„ — Toruń, Polska (2)
„ — Warszawa (2)

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Berent, Koscierzyna
Briesen (bei Schönsee), Wabrzeźno
Brodnica, Straßburg (Westpr.)
Bromberg, Bydgoszcz
Chełmno, Kulm
Chojnice, Konitz
Działdowo, Soldau
Gdingen, Gdynia
Graudenz, Grudziaz
Karthaus, Kartuzy
Kaunas, Kowno
Klaipėda, Memel
Koscierzyna, Berent
Konitz, Chojnice
Kulm, Chełmno
Memel, Klaipėda
Neuenburg, Nowe
Neustadt, Wejherowo
Pr. Stargard, Starogard
Putzig, Puck
Schöneck, Skarszewy
Soldau, Działdowo
Straßburg (Westpr.), Brodnica
Thorn, Torún
Wabrzeźno, Briesen (bei Schönsee)
Wejherowo, Neustadt
Zuckau, Zukowo


Memel
Neukuhren
Cranz
Kowno
Königsberg
Insterburg
Pillau
Leba
Puck
Wejherowo
Lauenburg
Stolp
Stettin
Berlin
Hamburg
Gdynia
Żukowo
Kartuzy
Danzig
Braunsberg
Pr. Eylau
Insterburg
Neukirchhöhe
Mehlsack
Bartenstein
Tiegenhof
Mühlhausen
Bütow
Koscierzyna
Hohenstein
Neuteich
Elbing
Wormditt
Heilsberg
Skarszewy
Tczew
Rastenburg
Rummelsburg
Marienburg
Guttstadt
Starogard
Pelplin
Mohrungen
Saalfeld
Czersk
Allenstein
Riesenburg
Schlochau
Chojnice
Marienwerder
Osterode i. Opr.
Nowe
Deutsch-Eylau
Hohenstein
Ortelsburg
Lubawa
Swiecie
Grudziadz
Schneidemühl
Chełmno
Neidenburg
Koronowo
Wabrzeźno
Brodnica
Działdowo
Bydgoszcz
Poznań
Toruń
Warszawa
Danzig
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 10 20 30 40 50 60 70 km



Verzeichnis der Fernsprechverbindungen und der Orte mit mehreren Bezeichnungen s. f. Seite

Fernsprechverbindungen

zwischen Deutschland und anderen Ländern

Ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Berlin — Bangkok
„ — Buenos Aires
„ — Cairo
„ — Caracas
„ — Lissabon
„ — Manila
„ — Rio de Janeiro
„ — Tokio

B. Drahtverbindungen

1. Belgien

Aachen — Brüssel
„ — Lüttich
Berlin — Antwerpen
„ — Brüssel (3)
Duisburg — Antwerpen
„ — Brüssel
Düsseldorf — Antwerpen (2)
„ — Brüssel (2)
Frankfurt, Main — Antwerpen
„ „ — Brüssel
Hamburg — Antwerpen (3)
„ — Brüssel
Köln — Antwerpen (2)
„ — Brüssel (2)
„ — Lüttich
„ — Verviers
Leipzig — Brüssel
Mannheim — Brüssel

2. Dänemark

Berlin — Kopenhagen (5)
Flensburg — Kolding (2)
Hamburg — Aarhus
„ — Kolding (2)
„ — Kopenhagen (6)
„ — Nyköbing, Falster
Kiel — Kolding (2)
Rostock — Kopenhagen
„ — Nyköbing, Falster

3. Danzig

Berlin — Danzig (5)
Hamburg — Danzig (2)
Königsberg, Pr. — Danzig (4)
Stettin — Danzig
Stolp, Pom. — Danzig

4. Finnland

Berlin — Helsingfors

5. Frankreich

Berlin — Paris (9)
„ — Straßburg
Düsseldorf — Paris
Frankfurt, Main — Nancy
„ „ — Paris (2)
„ „ — Straßburg
Freiburg, Breisgau — Straßburg
Hamburg — Paris (3)
Karlsruhe, Baden — Straßburg
Köln — Nancy
„ — Paris (2)
„ — Straßburg
Leipzig — Paris
Mannheim — Mühlhausen
„ — Straßburg (2)
Saarbrücken — Metz
„ — Straßburg
Stuttgart — Paris (2)
„ — Straßburg
Trier — Metz

6. Großbritannien

Berlin — London (8)
Düsseldorf — London (2)
Frankfurt, Main — London (2)
Hamburg — London (6)
Köln — London (2)
Leipzig — London

7. Italien

Berlin — Genua
„ — Mailand (3)
„ — Rom (2)
„ — Triest
Düsseldorf — Mailand
Frankfurt, Main — Mailand (2)
Hamburg — Mailand
Köln — Mailand
Leipzig — Mailand
München — Bozen
„ — Mailand (2)
„ — Triest
„ — Rom

8. Jugoslawien

Berlin — Belgrad (2)
„ — Agram

9. Lettland

Berlin — Riga (3)
Königsberg, Pr. — Libau
„ — Riga

10. Litauen

Berlin — Kowno
Königsberg, Pr. — Kowno
„ — Memel (3)

11. Luxemburg

Frankfurt, Main — Luxemburg
Köln — Luxemburg (2)
Saarbrücken — Luxemburg

12. Niederlande

Aachen — Rotterdam
Berlin — Amsterdam (8)
„ — Haag (2)
„ — Rotterdam (4)
Bremen — Amsterdam
„ — Rotterdam
Dortmund — Amsterdam (2)
„ — Rotterdam (2)
Düsseldorf — Amsterdam (2)
„ — Haag
„ — Rotterdam (3)
Duisburg — Amsterdam
„ — Rotterdam (3)
Essen — Amsterdam
„ — Rotterdam (2)
Frankfurt, Main — Amsterdam (2)
„ „ — Rotterdam (2)
Hamburg — Amsterdam (4)
„ — Groningen
„ — Rotterdam (5)
Hannover — Rotterdam
Köln — Amsterdam (3)
„ — Haag
„ — Rotterdam (3)
Krefeld — Rotterdam
Leipzig — Amsterdam
„ — Rotterdam
Mannheim — Amsterdam
„ — Rotterdam (2)

Münster, Westf. — Rotterdam
Stuttgart — Amsterdam
„ — Rotterdam
Wuppertal — Amsterdam

13. Norwegen

Berlin — Oslo (2)
Hamburg — Oslo (2)

14. Österreich

Berlin — Innsbruck
„ — Linz, Donau
„ — Wien (11)
Frankfurt, Main — Linz, Donau
„ „ — Wien (3)
Hamburg — Wien (2)
Köln — Wien
Leipzig — Wien (2)
München — Bregenz
„ — Innsbruck (2)
„ — Linz, Donau
„ — Salzburg (4)
„ — Villach
„ — Wien (3)
Nürnberg — Wien

15. Polen

Allenstein — Thorn
Berlin — Bromberg
„ — Gdingen
„ — Kattowitz (3)
„ — Krakau (2)
„ — Lodz
„ — Posen (3)
„ — Warschau (4)
Breslau — Kattowitz (3)
„ — Posen (2)
Stettin — Gdingen

16. Rumänien

Berlin — Bukarest (2)

17. Schweden

Berlin — Gothenburg (2)
„ — Malmö (2)
„ — Stockholm (5)
Hamburg — Gothenburg
„ — Malmö (2)
„ — Stockholm (3)
Stralsund — Malmö

18. Schweiz

Berlin — Basel (4)
„ — Bern
„ — Genf (2)
„ — Zürich (6)
Düsseldorf — Basel
„ — Zürich
Frankfurt, Main — Basel (3)
„ „ — Bern
„ „ — Genf
„ „ — Zürich (3)
Freiburg, Breisgau — Basel (4)
„ „ — Zürich
Hamburg — Basel (2)
„ — Zürich (2)
Karlsruhe, Baden — Basel (2)
„ „ — Zürich
Kehl — Basel
Köln — Basel
„ — Zürich (2)
Leipzig — Basel
„ — Zürich
Mannheim — Basel (2)
„ — Zürich (2)
München — Basel
„ — S. Gallen (2)
„ — Zürich (2)
Ravensburg — Zürich
Stuttgart — Basel (2)
„ — S. Gallen (2)
„ — Schaffhausen
„ — Zürich (3)

19. Spanien

Berlin — Madrid

20. Tschechoslowakei

Berlin — Aussig
„ — Brünn
„ — Karlsbad
„ — Marienbad
„ — Prag (9)
Breslau — Brünn
„ — Mährisch Ostrau
„ — Prag
„ — Trautenau
Chemnitz — Karlsbad
„ — Prag
Dresden — Aussig (3)
„ — Prag (2)
„ — Reichenberg
„ — Teplitz-Schönau (2)
„ — Tetschen (3)
Frankfurt, Main — Prag
Gleiwitz — Olmütz
Hamburg — Aussig
„ — Brünn
„ — Prag (3)
Köln — Prag
Leipzig — Prag (2)
München — Prag
Nürnberg — Karlsbad
„ — Prag (2)
Plauen, Vogtl. — Marienbad (2)

21. Ungarn

Berlin — Budapest (4)
Breslau — Budapest
Frankfurt, Main — Budapest
Nürnberg — Budapest

22. U. S. S. R.

Berlin — Moskau (2)

Fernsprechverbindungen
zwischen Estland und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Finnland	**2. Lettland**	**3. U.S.S.R.**
Tallinn — Helsinki (3)	Tallinn — Riga (3)	Tallinn — Leningrad
	Tartu — Valmiera	

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Ainaži, Hainasch
Allendorf, Aloja
Aludsen, Alūksne
Arensburg, Kuressaare

Dorpat, Tartu

Fellin, Viljandi

Grundsahl, Gaujiena

Hainasch, Ainaži
Hapsal, Haapsalu
Helsingfors, Helsinki

Jamburg, Kingisepp

Kingisepp, Jamburg
Kuiwast, Kuivaste
Kuressaare, Arensburg

Lemsal, Limbaži
Lihula, Leal

Moiseküll, Mõisaküla

Pernau, Pärnu
Petschory, Petseri

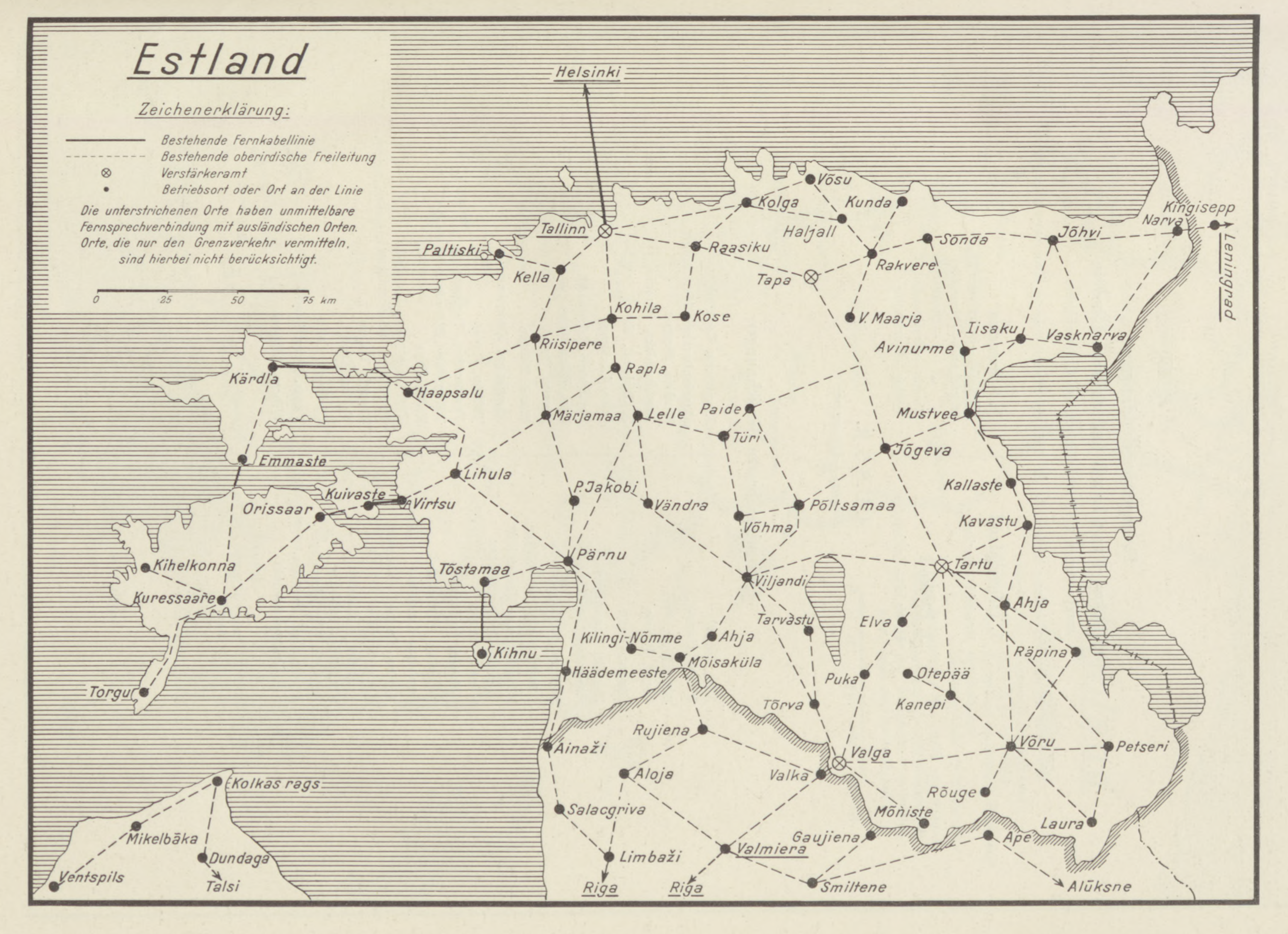
Rakvere, Wesenberg
Reval, Tallinn
Rujen, Rujiena

Smilten, Smiltene

Tallinn, Reval
Talsen, Talsi
Tapa, Taps
Tartu, Dorpat
Turgel, Türi

Valga, Valk
Valmieri, Wolmar
Ventspils, Windau
Viljandi, Fellin
Võru, Werro

Werro, Võru
Wesenberg, Rakvere
Windau, Ventspils
Wolmar, Valmieri


Estland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 km
Helsinki
Tallinn
Paltiski
Kella
Kolga
Võsu
Kunda
Haljall
Raasiku
Tapa
Rakvere
Sonda
Jõhvi
Narva
Kingisepp
Leningrad
V. Maarja
Kohila
Kose
Riisipere
Rapla
Iisaku
Vasknarva
Avinurme
Kärdla
Haapsalu
Märjamaa
Lelle
Paide
Türi
Mustvee
Jõgeva
Emmaste
Lihula
Kuivaste
Virtsu
Orissaar
P. Jakobi
Vändra
Põltsamaa
Kallaste
Võhma
Kavastu
Kihelkonna
Kuressaare
Tõstamaa
Pärnu
Viljandi
Tartu
Ahja
Tarvastu
Elva
Kilingi-Nõmme
Ahja
Mõisaküla
Kihnu
Häädemeeste
Räpina
Puka
Otepää
Kanepi
Torgu
Tõrva
Rujiena
Ainaži
Valga
Võru
Petseri
Aloja
Valka
Kolkas rags
Rõuge
Mõniste
Salacgriva
Laura
Mikelbāka
Gaujiena
Ape
Valmiera
Limbaži
Dundaga
Ventspils
Talsi
Riga
Riga
Smiltene
Alūksne

Fernsprechverbindungen
zwischen Finnland und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Deutschland
Helsinki — Berlin

2. Estland
Helsinki — Tallinn (3)

3. Schweden
Helsinki — Stockholm (5)
Mariehamn — Norrtälje
" — Stockholm
Tornio — Haparanda (2)
Turku — Stockholm

4. U.S.S.R.
Viipuri — Leningrad

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Åbo, Turku
Alavo, Alavus
Björneborg, Pori
Borgå, Porvoo
Dorpat, Tartu
Ekenäs, Tammisaari
Estocolmo, Stockholm
Frederikshamn, Hamina
Gamlakarleby, Kokkola
Hämeenlinna, Tavastehus
Hamina, Frederikshamn
Hanko, Hangö
Helsinki, Helsingfors
Jakobstad, Pietarsaari
Jamburg, Kingisepp
Kajana, Kajaani
Karis, Karja
Kexholm, Käkisalmi
Kingisepp, Jamburg
Kokkola, Gamlakarleby
Kristinestad, Kristiina, Kristiinankaupunki
Kroneberg, Kurkijoki
Maarianhamina, Mariehamn
Moskau, Moscou
Muonionniska, Muonio
Nikolaistad, Vaasa
Oulu, Uleåborg
Pietarsaari, Jakobstad
Pori, Björneborg
Porvoo, Borgå
Reval, Tallinn
Stockholm, Estocolmo
Tallinn, Reval
Tammerfors, Tampere
Tammisaari, Ekenäs
Tapa, Taps
Tartu, Dorpat
Tavastehus, Hämeenlinna
Torneå, Tornio
Turku, Åbo
Uleåborg, Oulu
Vaasa, Nikolaistad
Wiborg, Viipuri



Finnland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 km
Tana
Vardö
Vadsö
Hammerfest
Hamnbukt
Kirkenes
Sirma
Utsjoki
Alta
Petsamo
Tromsö
Karasjok
Jordanfoss
Ivalo
Kautokeino
Karesuanto
Karesuando
Kiruna
Muonio
Muodoslompolo
Kittilä
Sodankylä
Kiruna
Alakylä
Kuolajärvi
Kolari
Gällivare
Pello
Pello
Rovaniemi
Över=Torneå
Kuusamo
Överkalix
Ylitornio
Ranua
Haparanda
Tornio
Taivalkoski
Boden
Kemi
Luleå
Pudasjärvi
Suomussalmi
Oulu
Puolanka
Vaala
Skellefteå
Kajaani
Kuhmoniemi
Raahe
Sotkamo
Umeå, Stockholm
Ylivieska
Sievi
Pyhäsalmi
Nurmes
Kokkola
Iisalmi
Pietarsaari
Pihtipudas
Lieksa
Alajärvi
Viitasaari
Ilomantsi
Kuopio
Vaasa
Lapua
Joensuu
Karstula
Seinäjoki
Saarijärvi
Värtsilä
Suojärvi
Alavus
Pieksämäki
Varkaus
Haapamäki
Jyväskylä
Savonlinna
Kristiinankaupunki
Sortavala
Juva
Vilppula
Salmi
Mikkeli
Jämsä
Imatra
Kurkijoki
Pori
Tampere
Heinola
Lappeenranta
Käkisalmi
Hämeenlinna
Toijala
Lahti
Viipuri
Rauma
Lauttakylä
Kouvola
Loimaa
Kanneljärvi
Uusikaupunki
Forssa
Vihti
Riihimäki
Terijoki
Hamina
Turku
Borgå
Salo
Nummela
Lovisa
Kotka
Leningrad
Kumlinge
Porkkala
Helsinki
Mariehamn
Karis
Hanko
Ekenäs
Stockholm
Kingisepp
Narva
Rakvere
Tallinn
Tapa
Kella
Vasknarva
Moscou
Riisipere
Jõgeva

Fernsprechverbindungen zwischen Frankreich und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funkfernsprechverbindungen

Nice — Calvi
Paris — Algiers
„ — Buenos Aires
„ — Cairo
„ — Caracas
„ — Lisboa
„ — Moscou
„ — New York
„ — Rabat
„ — Rio de Janeiro
„ — Saigon

B. Drahtverbindungen

1. Belgien

Dunkerque — Antwerpen
Lille — Antwerpen (4)
„ — Brugge
„ — Bruxelles (6)
„ — Gent (4)
„ — Mons, Hainaut
„ — Oostende (2)
„ — Verviers (2)
Longwy — Liège
Maubeuge — Bruxelles
Metz — Bruxelles
Nancy — Bruxelles
Paris — Antwerpen (8)
„ — Bruxelles (36)
„ — Charleroi
„ — Gent (2)
„ — Liège (2)
Strasbourg — Antwerpen (2)
„ — Bruxelles
Valenciennes — Bruxelles

2. Dänemark

Paris — København

3. Deutschland

Metz — Saarbrücken
„ — Trier
Mulhouse — Mannheim
Nancy — Frankfurt, Main
„ — Köln
Paris — Berlin (9)
„ — Düsseldorf
„ — Frankfurt, Main (2)
Paris — Hamburg (3)
„ — Köln (2)
„ — Leipzig
„ — Stuttgart (2)
Strasbourg — Berlin
„ — Frankfurt, M.
„ — Freiburg, Br.
„ — Karlsruhe, Baden
„ — Köln
„ — Mannheim (2)
„ — Saarbrücken
„ — Stuttgart

4. Großbritannien

Lille — London (2)
Marseille — London
Nice — London
Paris — London (56)
Paris Plage — London (2)

5. Italien

Annecy — Torino
Grenoble — Torino
Lyon — Milano
„ — Torino
Marseille — Genova
Modane — Torino
Nice — Torino
Paris — Genova
„ — Milano (3)
„ — Roma (3)
„ — Torino (3)

6. Jugoslawien

Paris — Beograd

7. Luxemburg

Metz — Luxemburg (2)
Nancy — Luxemburg (2)
Paris — Luxemburg (4)
Strasbourg — Luxemburg

8. Niederlande

Lille — Rotterdam
Paris — Amsterdam (10)
„ — 's Gravenhage (2)
„ — Rotterdam (5)

9. Österreich

Paris — Wien (4)

10. Polen

Paris — Warszawa (3)

11. Rumänien

Paris — Bucureşti (2)

12. Schweden

Paris — Malmö
„ — Stockholm

13. Schweiz

Aix-les-Bains — Genève (2)
Avignon — Genève
Belfort — Basel (2)
Besançon — La Chaux-de-Fonds
Bourg-en-Bresse — Genève
Chambéry — Genève
Chamonix — „
Colmar-Haut-Rhin — Basel (2)
Epinal — Basel
Grenoble — Genève
Lyon — Genève (4)
„ — Zürich (2)
Marseille — Genève (2)
Metz — Basel
Mulhouse — Zürich (2)
Nancy — Basel (2)
Paris — Basel (4)
„ — Bern (2)
„ — Genève (9)
„ — Lausanne (3)
„ — Zürich (8)
Strasbourg — Basel (4)
„ — Zürich

14. Spanien

Bordeaux — S. Sebastian (2)
Paris — Barcelona (2)
„ — Madrid (3)
„ — S. Sebastian
Perpignan — Barcelona (2)

15. Tschechoslowakei

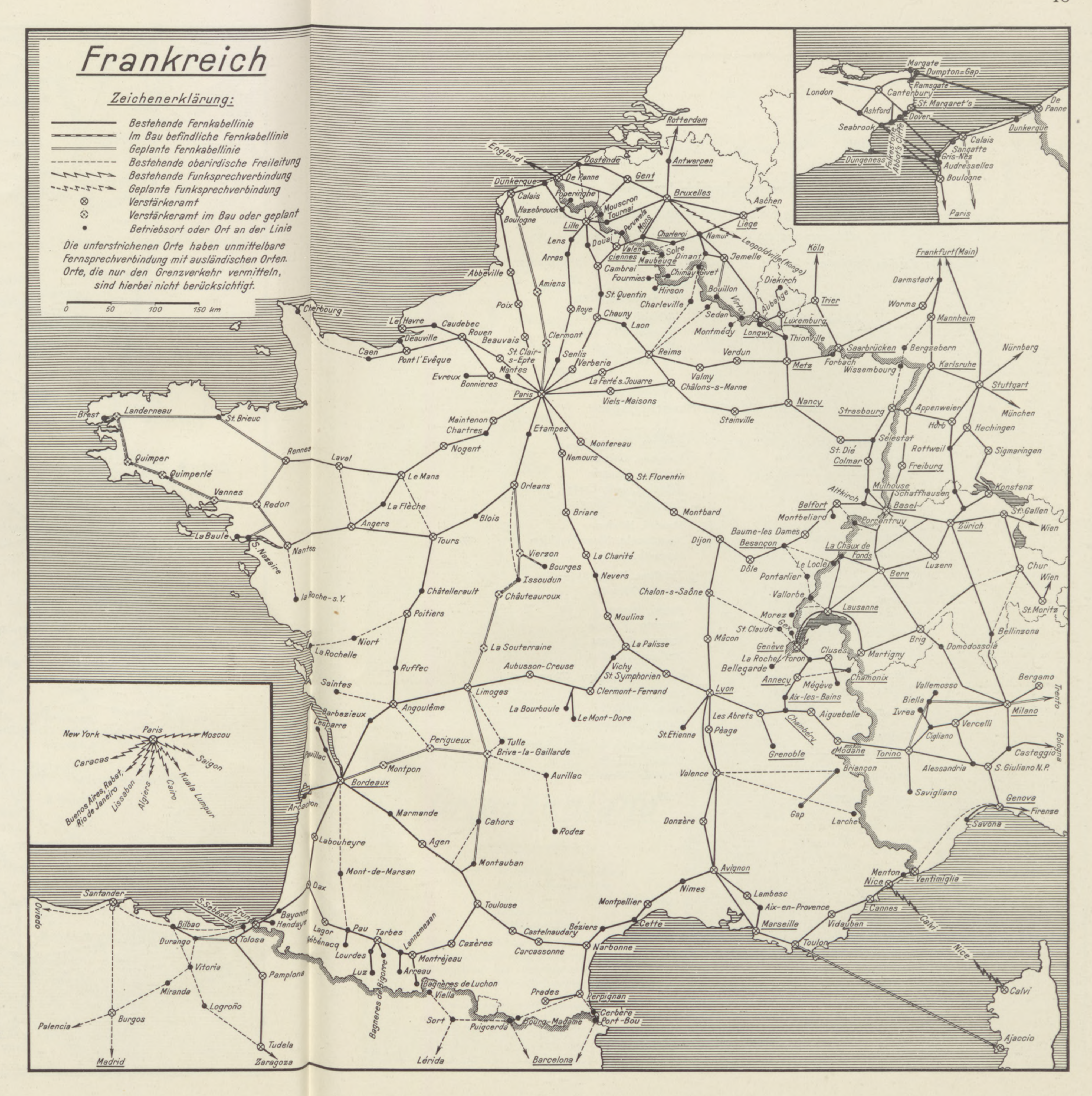
Paris — Praha (3)

16. Ungarn

Paris — Budapest (2)

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Antwerpen, Anvers
Atrecht, Arras
Aubange, Ibing
Avinhao, Avignon
Bâle, Basel, Basilea
Bergen, Mons
Bisanz, Besançon
Boves, Beauvais
Brigue, Brig
Brüssel, Bruxelles
Cales, Calais
Cambrai, Kamerik
Diedenhofen, Thionville
Dornick, Doornijk, Tournai
Douvres, Dover, Duver
Dünkirchen, Dunkerque
Florenz, Firenze, Florence
Genf, Genève
Gent, Gand
Genua, Gênes, Genova
Ibing, Aubange
Ivréc, Ivrea
Kamerik, Cambrai
Léon, Lyon
Lille, Ryssel
Logrona, Logroño
Lüttich, Liège
Mailand, Milan, Milano
Marsiglia, Marseille
Martinach, Martigny
Mons, Bergen
Mülhausen, Mulhouse
Namen, Namur
Nantz, Nantes
Nanzig, Nancy
Nizza, Nice
Pamplona, Pampelune
Puntrut, Porrentruy
Ruan, Rouen, Ruao
Ryssel, Lille
Saragosse, Zaragoza
Schlettstadt, Sélestat
Straßburg, Strasbourg
Thionville, Diedenhofen
Tournai, Doornijk, Dornick
Turin, Torino
Valence, Valencia
Verceil, Vercelli
Weissenburg, Wissembourg
Zaragoza, Saragosse
Zurigo, Zürich



Fernsprechverbindungen
zwischen Griechenland und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien

Athinai - Sofia
Thessaloniki — Sofia

2. Jugoslawien

Athinai — Beograd
Thessaloniki — Skoplje
Florina — Bitolj

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Adrianople, Andrinòple, Edirné
Aigion, Aeghion, Eghion
Athen, Athènes, Athinai

Bitolj, Monastir
Bolos, Volos

Calamai, Kalamae
Castoria, Kastoria
Cavalla, Kavalla
Chalkidikis, Stavros
Cojani, Cozani, Kojani, Kozani
Comotini, Ghioumoultzina
Corinthos, Korinth

Dimotiko, Dèmotica

Edirné, Adrianopel, Andrinòple
Eghion, Aeghion, Aigion

Farsala, Pharsala

Genitsa, Janiza
Ghioumoultzina, Comotini

Ioannina, Janina

Janiza, Genitsa

Kaïlaria, Ptolemaïs
Kalamae, Calamai
Kastoria, Castoria
Kojani, Cojani, Cozani, Kozani
Korinth, Corinthos

Messini, Nission
Missolonghi, Messolonghion
Monastir, Bitolj

Nafplion, Nauplie
Nission, Messini

Patrai, Patras
Pharsala, Farsala
Preveza, Prevesa
Ptolemaïs, Kaïlaria

Saloniki, Salonique, Thessaloniki
Serrai, Serrés
Sofia, Sophia
Stavros, Chalkidikis

Thessaloniki, Saloniki, Salonique
Thivai, Thébes
Tricala, Trikkala

Volos, Bolos


Griechenland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0
50
100
150 km
Skoplje
Sofia
Batak
Svilengrad
Edirné
Veles
Debar
Pétritch
Dèmotica
Đevđelija
Doirani
Ohrid
Bitolj
Drama
Xanthi
Comotini
Serrés
Kilkiš
Cavalla
Edessa
Janiza
Alexandroupolis
Florina
Stavros
Thessaloniki
Castoria
Kaïlaria
Verria
Katerina
Siatista
Kozani
Metsovon
Tyrnavos
Janina
Larissa
Trikkala
Karditsa
Volos
Arta
Pharsala
Preveza
Lamia
Agrinion
Chalkis
Amphissa
Levadia
Missolonghi
Thivai
Aigion
Patraï
Megara
Athinai
Corinthos
Pyrgos
Argos
Tripolis
Nafplion
Kyparissia
Sparti
Messini
Calamai
Gytheion
Chania
Rethymo
Hiraklion
Aghios Nicolaos

Fernsprechverbindungen zwischen Großbritannien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

London — Bombay
„ — Buenos Aires
„ — Cairo
„ — Capetown
„ — Lissabon
„ — Montreal
„ — Nairobi
„ — New York
„ — Reykjavik
„ — Rio de Janeiro
„ — Shanghai
„ — Sydney
„ — Tokio

B. Drahtverbindungen

1. Belgien
London — Antwerpen (6)
„ — Bruxelles (11)

2. Dänemark
London — København (4)

3. Deutschland
London — Berlin (8)
„ — Düsseldorf (2)
„ — Frankfurt, Main (2)
„ — Hamburg (6)
„ — Köln (2)
„ — Leipzig

4. Frankreich
London — Lille (2)
„ — Marseille
„ — Nice
„ — *Paris (56)*
„ — „ *Plage (2)*

5. Italien
London — Genova
„ — Milano (3)
„ — Roma (2)

6. Niederlande
London — Amsterdam (15)
„ — 's Gravenhage (2)
„ — Rotterdam (7)

7. Norwegen
London — Oslo (2)

8. Österreich
London — Wien (3)

9. Polen
London — Warszawa

10. Rumänien
London — București

11. Schweden
London — Malmö
„ — Stockholm (3)

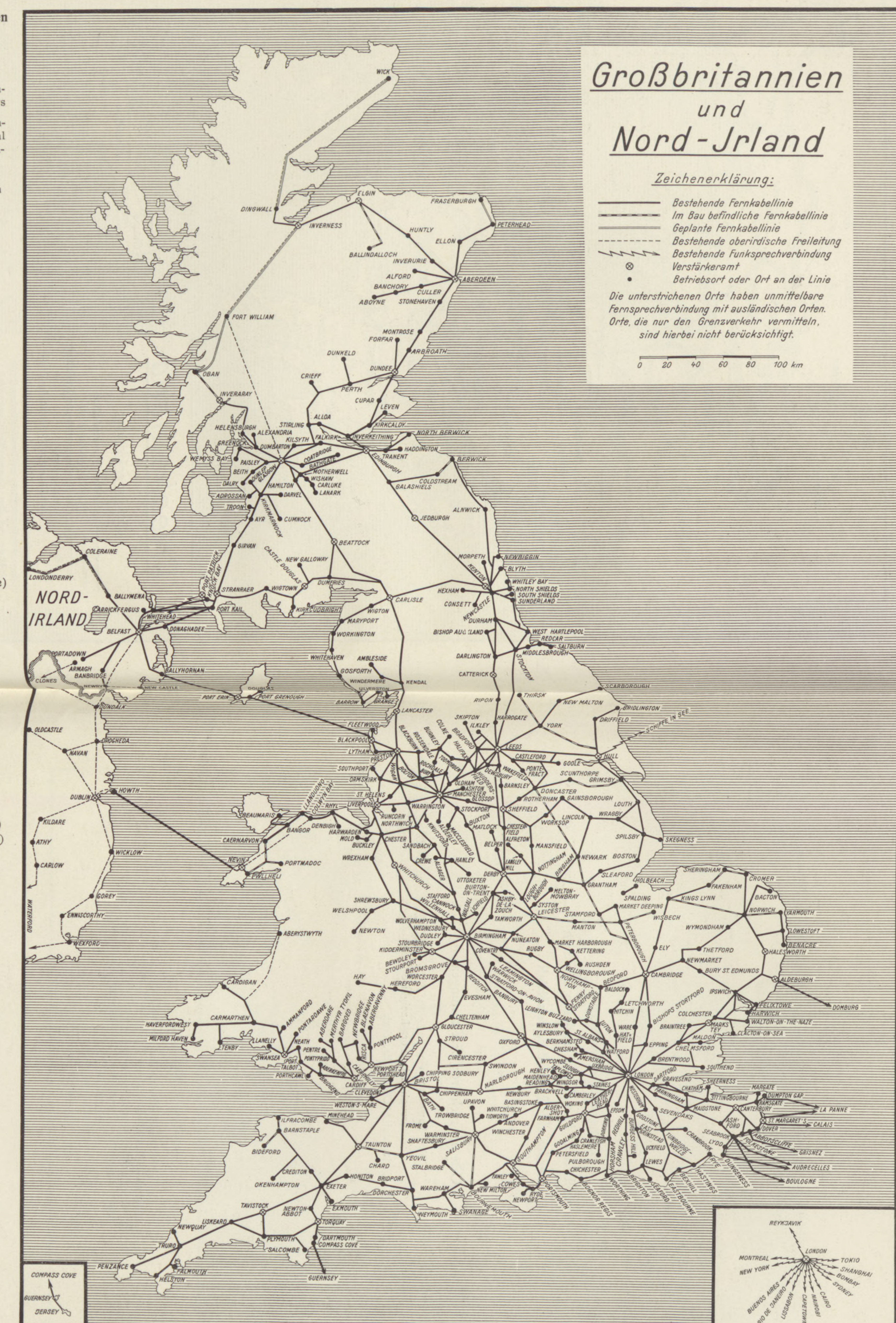
12. Schweiz
London — Basel (3)
„ — Genève (4)
„ — Zürich (6)

13. Spanien
London — Madrid (2)

14. Tschechoslowakei
London — Praha (2)

15. Ungarn
London — Budapest (2)

16. U. S. S. R.
London — Moscou



Orte mit mehreren Bezeichnungen

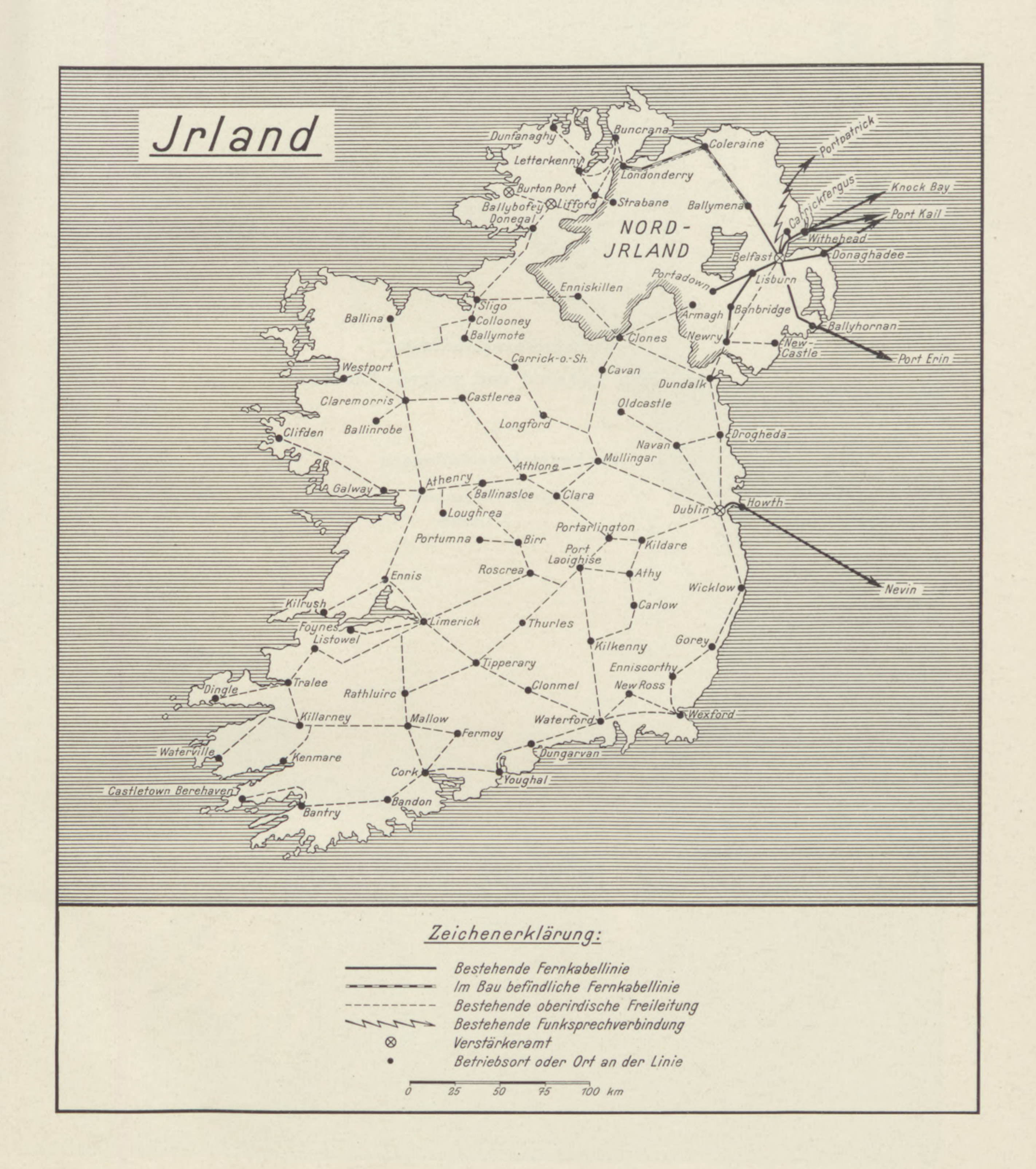
Dover, Douvres, Duver
Edinbourg, Edinbro, Edinburgh, Edinburg
Fenny Stratford, Stratford (London)

London, Londres
Panne, La Panne

Fernsprechverbindungen
zwischen Irland und anderen Ländern
werden durch London vermittelt

Orte mit mehreren Bezeichnungen

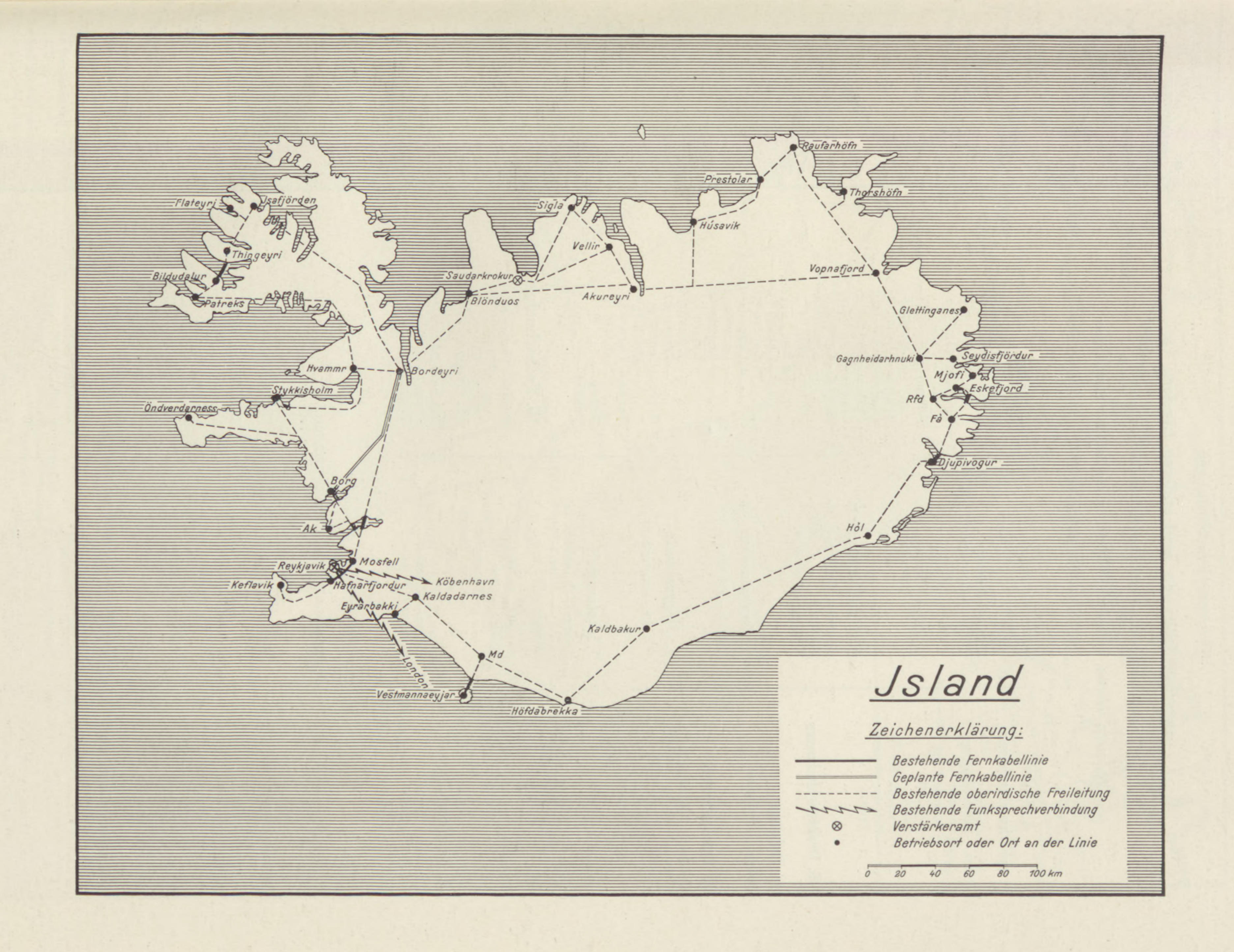
Birr, Parsonstown
Maryborough Leix, Port Laoighise
Rathluirc, Charleville, Cork


Jrland
NORD-
JRLAND
Dunfanaghy
Buncrana
Coleraine
Letterkenny
Londonderry
Burton Port
Lifford
Strabane
Ballybofey
Donegal
Ballymena
Portpatrick
Carrickfergus
Knock Bay
Port Kail
Withehead
Donaghadee
Belfast
Lisburn
Portadown
Enniskillen
Sligo
Ballina
Collooney
Ballymote
Armagh
Banbridge
Ballyhornan
Clones
Newry
New-Castle
Port Erin
Westport
Carrick-o.-Sh.
Cavan
Dundalk
Claremorris
Castlerea
Oldcastle
Ballinrobe
Longford
Clifden
Navan
Drogheda
Mullingar
Athlone
Athenry
Galway
Ballinasloe
Clara
Howth
Dublin
Loughrea
Portarlington
Portumna
Birr
Kildare
Port Laoighise
Roscrea
Athy
Ennis
Wicklow
Nevin
Kilrush
Carlow
Foynes
Limerick
Thurles
Listowel
Kilkenny
Gorey
Tipperary
Tralee
Enniscorthy
Clonmel
New Ross
Dingle
Rathluirc
Wexford
Killarney
Mallow
Waterford
Fermoy
Waterville
Kenmare
Dungarvan
Cork
Youghal
Castletown Berehaven
Bandon
Bantry
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 25 50 75 100 km

Fernsprechverbindungen
zwischen Island und anderen Ländern

Funksprechverbindungen

Reykjavik—Köbenhavn
„ —London


Raufarhöfn
Prestolar
Thorshöfn
Flateyri
Isafjörden
Sigla
Húsavik
Thingeyri
Vellir
Bildudalur
Saudarkrokur
Vopnafjord
Patreks
Blönduos
Akureyri
Glettinganes
Gagnheidarhnuki
Seydisfjördur
Mjofi
Hvammr
Bordeyri
Eskefjord
Stykkisholm
Rfd
Öndverdarness
Fà
Djupivogur
Borg
Ak
Hól
Mosfell
Reykjavik
København
Keflavik
Hafnarfjordur
Kaldadarnes
Eyrarbakki
Kaldbakur
London
Md
Vestmannaeyjar
Höfdabrekka
Jsland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 20 40 60 80 100 km

Fernsprechverbindungen zwischen Italien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Roma—Addis Abeba
„ —Asmara
„ —Buenos-Aires
„ —Cagliari
„ —Cairo
„ —Mogadiscio
„ —Rio de Janairo
„ —Tripoli

B. Drahtverbindungen

1. Belgien

Milano—Bruxelles

2. Deutschland

Bolzano—München
Genova—Berlin
Milano—Berlin (3)
„ —Düsseldorf
„ —Frankfurt, Main (2)
„ —Hamburg
„ —Köln
„ —Leipzig
„ —München (2)
Roma—Berlin (2)
„ —München
Trieste—Berlin
„ —München

3. Frankreich

Genova—Marseille
„ —Paris
Milano—Lyon
Milano—Paris (3)
Roma — „ (3)
Torino—Annecy
„ —Grenoble
„ —Lyon
„ —Modane
„ —Nice
„ —Paris (3)

4. Großbritannien

Genova—London
Milano— „ (3)
Roma—London (2)

5. Jugoslawien

Trieste—Ljubljana (3)

6. Niederlande

Milano—Amsterdam (2)

7. Österreich

Bolzano—Innsbruck (2)
„ —Villach
Milano —Wien (3)
Roma — „
Trento—Innsbruck
Trieste—Graz (2)
„ —Klagenfurt
„ —Linz, Donau
„ —Villach
„ —Wien (3)
Udine—Villach
Venezia—Wien

8. Polen

Trieste—Warszawa

9. Schweiz

Baveno—Brig
„ —Lausanne
Bologna—Zürich
Domodossola—Brig
Firence—Zürich
Genova— „ (2)
Milano—Basel (3)
„ —Bellinzona
„ —Bern (2)
„ —Brig
„ —Chiasso (5)
„ —Genève (3)
„ —Lausanne (2)
„ —Locarno (2)
„ —Lugano (4)
„ —Luzern
„ —S. Moritz
„ —Zürich (7)
Roma—Genève
„ —Zürich (3)
Torino—Lugano
„ —Zürich
Trieste— „
Venezia— „

10. Tschechoslowakei

Trieste—Praha (2)

11. Ungarn

Milano—Budapest
Roma — „
Trieste— „ (2)

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Zagreb
Ancona, Ancône

Berna, Bern, Berne
Bologne, Bologna, Bolonhia, Bolonia
Bozen, Bolzano
Brigue, Brig
Bruneck, Brunico

Castrovillari, Castrovillaro
Catania, Catane
Coira, Chur
Como, Côme

Flitsch, Plezzo
Florenz, Firenze, Florence

Genève, Genf
Genf, Genève
Genua, Gênes, Genoa, Genova

Ivréc, Ivrea

Laibach, Ljubljana
Liorna, Leghorn, Livorno, Livourne
Livourne, Leghorn, Liorna, Livorno
Lojano, Loiano

Mailand, Milan, Milano
Marburg, Maribor
Martinach, Martigny
Messine, Messina
Modena, Modêne

Neapel, Naples, Napoli

Padua, Padoue, Padova
Palerme, Palermo
Pise, Pisa
Pistoie, Pistoia

Plezzo, Flitsch

Rom, Roma, Rome

Salerne, Salerno
Šibenic, Sebenico
Siena, Sienne
Spalato, Split

S. Gall, S. Gallen

Tarvisio, Tarvis
Trient, Trento
Triest, Trieste
Turin, Torino

Verceil, Vercelli
Vienne, Vienna, Wien
Viterbe, Viterbo

Zagreb, Agram
Zurigo, Zürich



Fernsprechverbindungen
zwischen Jugoslawien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien
Beograd — Sofia (2)

2. Deutschland
Beograd — Berlin (2)
Zagreb — Berlin

3. Frankreich
Beograd — Paris

4. Griechenland
Beograd — Athinai
Bitolj — Florina
Skoplje — Thessaloniki

5. Italien
Ljubljana — Trieste (3)

6. Österreich
Beograd — Wien (3)
Ljubljana — Graz
„ — Wien
Maribor — Graz
„ — Klagenfurt
Zagreb — Wien

7. Ungarn
Beograd — Budapest
Novi Sad — Budapest
Osijek — Pécs
Subotica — Budapest (2)
Velika Kikinda — Szeged
Zagreb — Budapest
„ — Nagykanizsa

8. Rumänien
Beograd — București
Velika Kikinda — Timișoara

9. Schweiz
Zagreb — Zürich

10. Tschechoslowakei
Beograd — Praha
Zagreb — Praha

11. Türkei
Beograd — Istanbul

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Zagreb
Arbe, Rab
Békéscsaba, B.-Csaba
Belgrad, Beograd
Bitolj, Monastir
Bologne, Bologna, Bolonhia, Bolonia
Brod, Brod na Savi
Bucarest, București, Bukuresci
Dombuvar, Dombovár
Esseg, Osijek
Fünfkirchen, Pécs
Grosswardein, Oradea Mare
Gruia, Gruja
Kanizsa, Nagykanizsa
Karlstadt, Karlovac
Laibach, Ljubljana
Lugos, Lugoj
Marburg, Maribor
Maria Theresiopel, Subotica
Monastir, Bitolj
Nagy Becskerek, Veliki Bečkerek
Nagykanizsa, Kanizsa
Nagy Kikinda, Velika Kikinda
Neusatz, Novi Sad
Nova Gradiška, Uj. Gradiska
Novi Vrbas, Uj. Verbasz
Oradea Mare, Großwardein
Osijek, Esseg
Pécs, Fünfkirchen
Rab, Arbe
Salonique, Thessaloniki
Senj, Zengg
Šibenik, Sebenico
Sofia, Sophia
Sombor, Zombor
Spalato, Split
Steinamanger, Szombathely
Strumiza, Strumica
Subotica, Maria Theresiopel
Szegedin, Szeged
Tarvisio, Tarvis
Temesvar, Timișoara
Thessaloniki, Salonique
Triest, Trieste
Uj. Gradiska, Nova Gradiška
Uj. Verbasz, Novi Vrbas
Velika Kikinda, Nagy Kikinda
Veliki Bečkerek, Nagy Becskerek
Vienne, Vienna, Wien
Zagreb, Agram
Zengg, Senj
Zombor, Sombor



Jugoslawien
Badgastein
Wien
Graz
Wildon
Szombathely
Tapolca
Budapest
Czegléd
Oradea Mare
Lienz
Villach
Klagenfurt
Radkersburg
Gornja Radgona
Maribor
Nagykanizsa
Dombovár
Kaposvár
B.-Csaba
Tarvisio
Bled
Varadžin
Gyékényes
Koprivnica
Baja
Szeged
Arad
Nagylak
Bologna
Udine
Gorizia
Ljubljana
Sevnica
Pécs
Subotica
Barcs
Zagreb
Dugoselo
Virovitica
Sombor
Velika Kikinda
Timișoara
București
Trieste
Voloder
Mali Idjoš
Lugoj
Karlovac
Osijek
Novi Vrbas
Fiume
Šušak
Ogulin
Omišalj
Veliki Bečkerek
Vinkovci
Novi Sad
Rabaz
Novi
Baška
Senj
Nova Gradiška
Andrijevci
Brod
Tovarnik
Ruma
Vršac
Krk
Rab
Jablanac
Pola
Ossero
Novalja
Gospić
Brčko
Beograd
Turnu-Severin
Banjaluka
Šabac
Požarevac
Lussin piccol
Karlobag
Pag
Craiova
Palanka
Negotin
Gruia
Zemunik
Zara
Valjevo
Lapovo
Vidin
Jagodina
Šibenik
Užice
Sarajevo
Čačak
Paraćin
Zaječar
Split
Pojate
Kraljevo
Makarska
Mostar
Priepolje
Niš
Superar
Bol
Hvar
Metković
Raška
Pirot
Novi Pazar
Blato
Korčula
Trpanj
Kosovska Mitrovica
Trebinje
M. Ston
Sofia
Pescara
Peć
Dubrovnik
Podgorica
Popoli
Cetinje
Celano
Hercegnovi
Kotor
Budva
Prizren
Kumanovo
Bar
Skadar
Castel di Sangro
Skoplje
Rome
Vinchiaturo
Štip
Mignano
Veles
Foggia
Debar
Strumica
Guardia
Petritch
Barletta
Đevđelija
Ohrid
Bari
Napoli
Bitolj
Doirani
Gravina
Salerno
Potenza
Atena L.
Taranto
Florina
Thessaloniki
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0
50
100
150
200 km

Fernsprechverbindungen
zwischen Lettland und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Deutschland

Liepāja — Königsberg, Pr.
Riga — Berlin (3)
„ — Königsberg, Pr.

2. Estland

Riga — Tallinn (3)
Valmiera — Tartu

3. Litauen

Riga — Kaunas
„ — Šiauliai

4. Polen

Riga — Warszawa

5. U. S. S. R.

Riga — Moscou

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Abeli, Obeliai
Ainaži, Hainasch
Aizpute, Hasenpot
Allendorf, Aloja
Aludsen, Alūksne
Arensburg, Kuressaare

Bauske, Bauska
Birsen, Biržai

Cēsis, Wenden

Dorpat, Tartu
Dünaburg, Daugavpils

Fellin, Viljandi
Frauenburg, Saldus

Goldingen, Kuldiga
Grundsahl, Gaujiena

Hainasch, Ainaži
Hasenpot, Aizpute

Indra, Indriza

Janischki, Joniškis
Jaunlatgale, Pytalowo
Jelgava, Mitau

Kelmy, Kelmé
Klaipėda, Memel
Korsowka, Kārsava
Kowno, Kaunas
Kreuzburg, Krustpils
Krottingen, Kretinga
Kuldiga, Goldingen
Kuiwast, Kuivaste
Kuressaare, Arensburg

Laishew, Laižuva
Leal, Lihula
Lemsal, Limbaži
Libau, Liepāja
Ludsen, Ludza

Madona, Modon
Memel, Klaipėda
Mitau, Jelgava
Moiseküll, Mõisaküla
Mosheiki, Mažeikiai
Moskau, Moscou

Obeliai, Abeli

Pernau, Pärnu
Petschory, Petseri
Pikowa, Zilupe
Plavinas, Stockmannshof
Polangen, Palanga
Pytalowo, Jaunlatgale

Reval, Tallinn
Ringen, Renge
Rositten, Rēzekne
Rujen, Rujiena

Saldus, Frauenburg
Schaulen, Šiauliai
Schönberg, Skaistkalne
Smilten, Smiltene
Stockmannshof, Plavinas
Subat, Subata

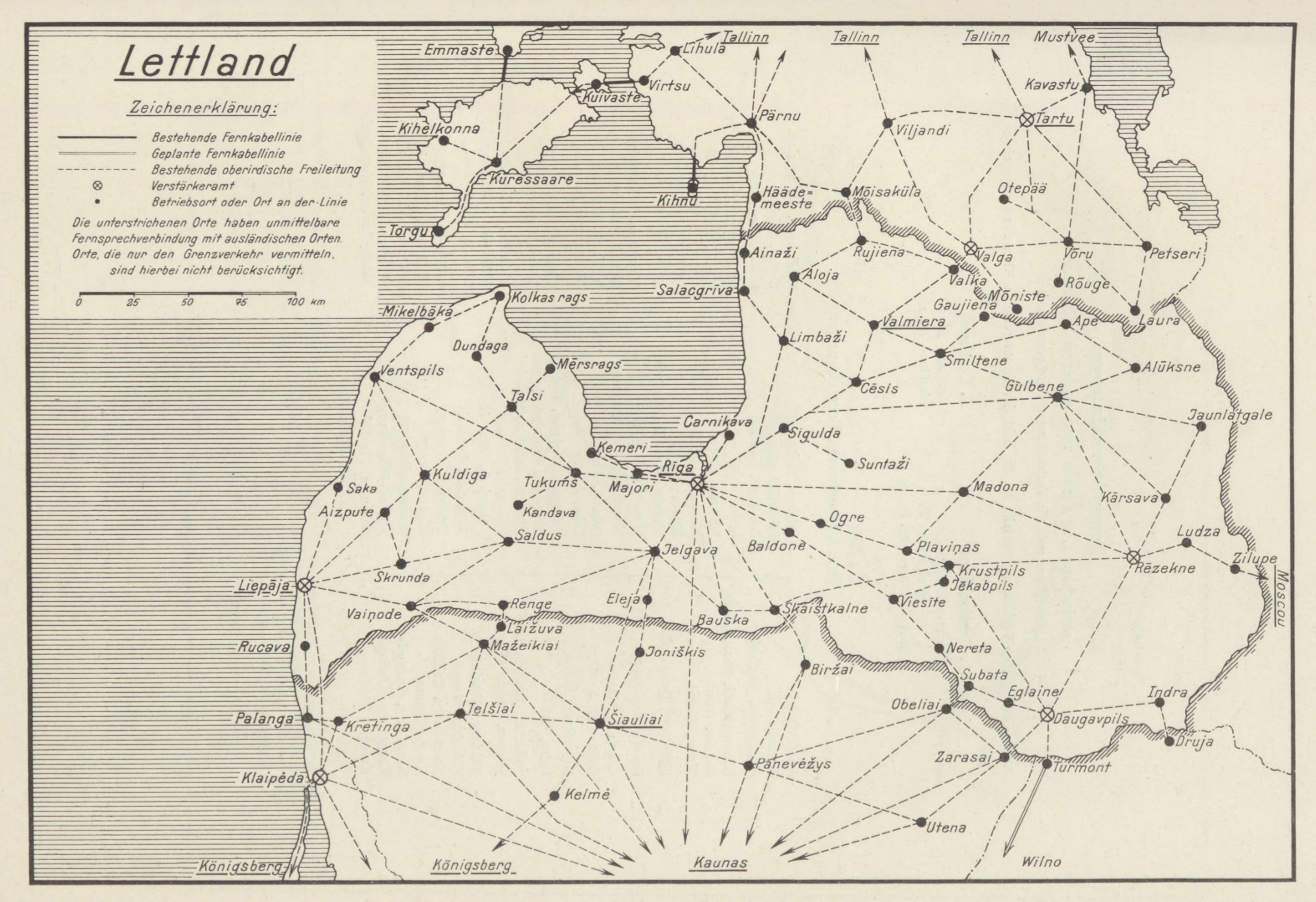
Tallinn, Reval
Talsen, Talsi
Tartu, Dorpat
Telschi, Telšiai
Tukkum, Tukums

Utena, Uzjany

Vainode, Wainoden
Valga, Valk
Valmiera, Wolmar
Ventspils, Windau
Viljandi, Fellin
Võru, Werro

Wainoden, Vainode
Wenden, Cēsis
Werro, Võru
Wilna, Wilno
Windau, Ventspils
Wolmar, Valmiera

Zilupe, Pikowa


Lettland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten.
Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 100 km
Tallinn
Tallinn
Tallinn
Mustvee
Emmaste
Lihula
Virtsu
Kuivaste
Kavastu
Tartu
Pärnu
Viljandi
Kihelkonna
Kuressaare
Kihnu
Häade=meeste
Mõisaküla
Otepää
Torgu
Ainaži
Rujiena
Valga
Valka
Võru
Petseri
Aloja
Rõuge
Salacgrīva
Mõniste
Gaujiena
Kolkas rags
Valmiera
Ape
Laura
Mikelbāka
Limbaži
Dundaga
Smiltene
Alūksne
Mērsrags
Ventspils
Cēsis
Gulbene
Talsi
Carnikava
Jaunlatgale
Sigulda
Kemeri
Suntaži
Riga
Kuldiga
Tukums
Majori
Madona
Saka
Kārsava
Kandava
Aizpute
Ogre
Saldus
Ludza
Baldone
Plaviņas
Jelgava
Zilupe
Skrunda
Krustpils
Rēzekne
Jēkabpils
Moscou
Liepāja
Renge
Eleja
Viesīte
Vaiņode
Skaistkalne
Bauska
Laižuva
Rucava
Mažeikiai
Joniškis
Nereta
Biržai
Subata
Eglaine
Indra
Obeliai
Telšiai
Šiauliai
Daugavpils
Palanga
Kretinga
Druja
Zarasai
Panevėžys
Turmont
Klaipėda
Kelmė
Utena
Königsberg
Königsberg
Kaunas
Wilno

Fernsprechverbindungen
zwischen Litauen und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Deutschland

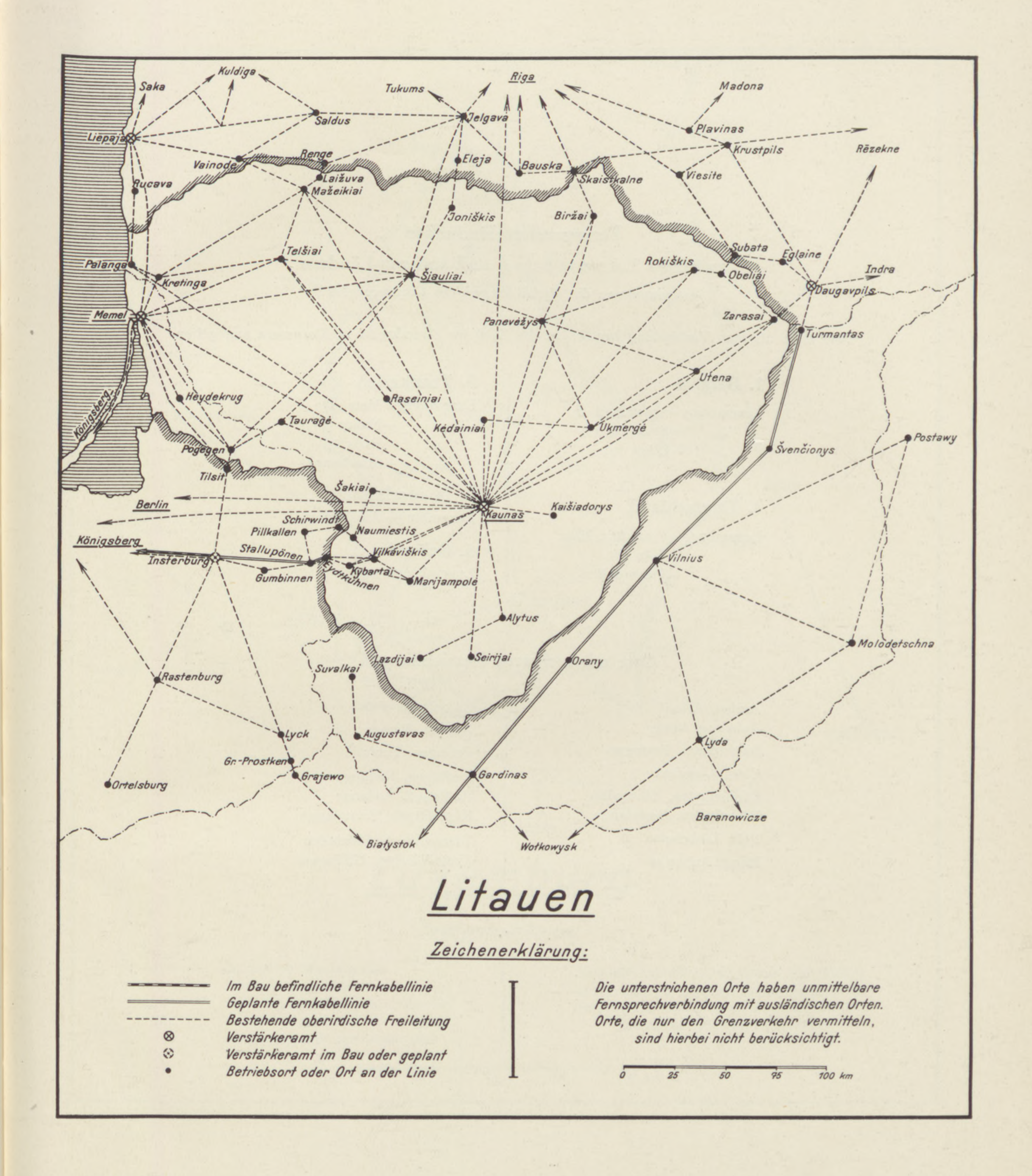
Kaunas — Berlin
„ — Königsberg, Pr.
Memel — Königsberg, Pr. (3)

2. Lettland

Kaunas — Riga
Šiauliai — Riga

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Abeli, Obeliai
Alytus, Olita
Augustavas, Augustów
Baranowitschi, Baranowicze
Bauska, Bauske
Birsen, Biržai
Dünaburg, Daugavpils
Frauenburg, Saldus
Gardinas, Grodno
Goldingen, Kuldiga
Heydekrug, Šilute
Indra, Indriza
Janischki, Joniškis
Jelgava, Mitau
Keidany, Kėdainiai
Klaipėda, Memel
Koschedary, Kaišiadorys
Kowno, Kaunas
Kreuzburg, Krustpils
Krottingen, Kretinga
Kuldiga, Goldingen
Laishew, Laižuva
Libau, Liepāja
Lozdzieje, Lazdijai
Lyda, Lida
Madona, Modon
Memel, Klaipėda
Mitau, Jelgava
Molodetschna, Mołodeczno
Mosheiki, Mažeikiai
Naumiestis, Wladyslawow
Obeliai, Abeli
Olita, Alytus
Pagegen, Pagėgiai, Pogegen
Pasewalk, Pasvalys, Poswol
Plavinas, Stockmannshof
Polangen, Palanga
Ponewjesh, Panevėžys
Rakischki, Rokiškis
Raseiniai, Rossieny
Ringen, Renge
Rositten, Rezekne
Saldus, Frauenburg
Schaulen, Siauliai
Schönberg, Skaistkalne
Sereje, Seirijai
Silute, Heydekrug
Stockmannshof, Plavinas
Subat, Subata
Suwalkai, Suwalki
Svenčionys, Swięciany
Szaki, Šakiai
Tauroggen, Tauragė
Telschi, Telšiai
Tukkum, Tukums
Turmantas, Turmont
Ukmergė, Wilkomir
Utena, Uzjany
Vainode, Wainoden
Vilkaviškis, Wilkowyszki
Vilnius, Wilno, Wilna
Wainoden, Vainode
Wilkomir, Ukmergė
Wilkowyszki, Vilkaviškis
Wilna, Wilno, Vilnius
Wladyslawow, Naumiestis


Riga
Tukums
Kuldiga
Saka
Madona
Saldus
Jelgava
Plavinas
Liepaja
Krustpils
Rēzekne
Renge
Eleja
Vainode
Bauska
Laižuva
Skaistkalne
Viesite
Rucava
Mažeikiai
Joniškis
Biržai
Subata
Eglaine
Telšiai
Rokiškis
Palanga
Indra
Obeliai
Šiauliai
Kretinga
Daugavpils
Memel
Zarasai
Panevėžys
Turmantas
Utena
Heydekrug
Raseiniai
Königsberg
Tauragė
Kėdainiai
Ukmergė
Pogegen
Švenčionys
Postawy
Tilsit
Šakiai
Berlin
Kaunas
Kaišiadorys
Schirwindt
Pillkallen
Naumiestis
Königsberg
Stallupönen
Vilkaviškis
Vilnius
Insterburg
Kybartai
Gumbinnen
Eydtkuhnen
Marijampolė
Alytus
Molodetschna
Lazdijai
Seirijai
Orany
Suvalkai
Rastenburg
Lyck
Augustavas
Lyda
Gr.-Prostken
Grajewo
Gardinas
Ortelsburg
Baranowicze
Białystok
Wołkowysk
Litauen
Zeichenerklärung:
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 100 km

Fernsprechverbindungen

zwischen Luxemburg und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Luxemburg—Antwerpen (2)
„ —Bruxelles (8)
„ —Liège (2)

2. Deutschland

Luxemburg—Frankfurt, Main
„ —Köln (2)
„ —Saarbrücken

3. Frankreich

Luxemburg—Metz (2)
„ —Nancy (2)
„ —Paris (4)
„ —Strasbourg

4. Niederlande

Luxemburg—Amsterdam

5. Schweiz

Luxemburg—Basel

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aarlen, Arlon
Aubange, Ibing
Bastenaken, Bastogne
Clerf, Clervaux
Diedenhofen, Thionville
Düdelingen, Dudelange
Fels, Larochette
Ibing, Aubange
Larochette, Fels
Namen, Namur
Petingen, Pétange
Redingen, Redange
Rodingen, Rodange
Rumelingen, Rumelange
Thionville, Diedenhofen
Trois-Vierges, Ulflingen


St. Vith
Stadtkyll und Köln
Prüm
Namur
Jemelle
Gouvy
Ulflingen
Clerf
Bastogne
Hosingen
Wiltz
Bitburg
Vianden
Libramont
Diekirch
Ettelbruck
Neufchâteau
Echternach
Fels
Redingen
Trier
Mersch
Arlon
Bouillon
Grevenmacher
Capellen
Luxemburg
Aubange
Athus
Virton
Petingen
Remich
Longwy
Rodange
Montmédy
Esch
Bettemburg
Mondorf
Düdelingen
Audun-le-Tiche
Rümelingen
Saarbrücken
Thionville
Metz
Luxemburg
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0
10
20
30
40 km

Fernsprechverbindungen

zwischen den Niederlanden und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Amsterdam — Bandoeng

B. Drahtverbindungen

1. Belgien

Amsterdam — Antwerpen (8)
„ — Bruxelles (10)
„ — Gent
's Gravenhage — Antwerpen (2)
„ — Bruxelles (3)
Maastricht — Bruxelles
Rotterdam — Antwerpen (11)
„ — Bruxelles (7)
„ — Gent
„ — Liège (2)

2. Dänemark

Amsterdam — Köbenhavn
Rotterdam — „

3. Deutschland

Amsterdam — Berlin (8)
„ — Bremen
„ — Dortmund (2)
„ — Duisburg
„ — Düsseldorf (2)
„ — Essen
„ — Frankfurt, Main (2)
„ — Hamburg (4)
„ — Köln (3)
„ — Leipzig
„ — Mannheim
Amsterdam — Stuttgart
„ — Wuppertal
's Gravenhage — Berlin (2)
„ — Düsseldorf
„ — Köln
Groningen — Hamburg
Rotterdam — Aachen
„ — Berlin (4)
„ — Bremen
„ — Dortmund (2)
„ — Duisburg (3)
„ — Düsseldorf (3)
„ — Essen (2)
„ — Frankfurt, Main (2)
„ — Hamburg (5)
„ — Hannover
„ — Köln (3)
„ — Krefeld
„ — Leipzig
„ — Mannheim (2)
„ — Münster, Westf.
„ — Stuttgart

4. Frankreich

Amsterdam — Paris (10)
's Gravenhage — Paris (2)
Rotterdam — Lille
„ — Paris (5)

5. Großbritannien

Amsterdam — London (15)
's Gravenhage — London (2)
Rotterdam — London (7)

6. Italien

Amsterdam — Milano (2)

7. Luxemburg

Amsterdam — Luxemburg

8. Österreich

Amsterdam — Wien
Rotterdam — Wien

9. Polen

Amsterdam — Warszawa

10. Schweden

Amsterdam — Malmö
„ — Stockholm

11. Schweiz

Amsterdam — Basel (2)
„ — Genève
„ — Zürich (4)
Rotterdam — Basel
„ — Zürich (2)

12. Tschechoslowakei

Amsterdam — Praha (2)
Rotterdam — Praha

13. Ungarn

Amsterdam — Budapest

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Antwerpen, Anvers
Arnheim, Arnhem
Bois-le-Duc, 's Hertogenbosch, Herzogenbusch
Brugge, Bruges, Brügge, Brujas
Brüssel, Bruxelles
Courtrai, Kortrijk, Kortryk
Dendermonde, Termonde, Dendermund
Ecluse, Sluis
Fauquemont, Valkenburg
Flushing, Flessingue, Vlissingen
Gent, Gand
's Gravenhage, Den Hag, Haag, La Haye
's Hertogenbosch, Bois-le-Duc, Herzogenbusch
Kortrijk, Courtrai, Kortryk
Leuven, Löwen, Louvain, Lovania, Lovao
Leyde, Leiden
Lier, Lierre
Löwen, Leuven, Louvain
Lüttich, Liège
Mechelen, Mecheln, Malines, Mechlin
Neuzen, Terneuzen
Nijmegen, Nymwegen
De Panne, La Panne
Roeselare, Roulers
Sardam, Zaandam
Sas-van-Gent, Sas-de-Gand
Sluis, Ecluse
S. Truiden, S. Trond
Termonde, Dendermonde, Dendermund
Terneuzen, Neuzen
Thienen, Tirlemont
Valkenburg, Fauquemont
Vlissingen, Flessingue, Flushing
Zaandam, Sardam



Niederlande
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 20 40 60 80 km
St. Anna Parochie
Franeker
Leeuwarden
Groningen
Zuidbroek
Emden
Bremen
Sneek
Heerenveen
Assen
Den Helder
Den Oever
Beilen
Ter Apel
Meppen
Schagen
Meppel
Hoorn
Alkmaar
Purmerend
Zwolle
Nordhorn
Beverwijk
Ymuiden
Haarlem
Zandvoort
Zaandam
Amsterdam
Raalte
Epe
Almelo
Oldenzaal
Bentheim
Münster
Bandoeng
Harderwijk
Deventer
Nora
Hoofddorp
Noordwijk
Sassenheim
Katwijk
Leiden
Hilversum
Apeldoorn
Hengelo
Enschede
Gronau
Kootwijk
Lochem
Amersfoort
Zutphen
's Gravenhage
Naaldwijk
Hoek v. Holland
Woerden
Utrecht
Ede
Neede
Groenlo
Winterswijk
Delft
Gouda
Doorn
Arnhem
Doetinchem
Terborg
Vreeswijk
Wageningen
Rotterdam
Culemborg
Tiel
Zevenaar
Lobith
Nijmegen
Hellevoetsluis
Dordrecht
Emmerich
Cleve
Middelharnis
Oss
Den Bommel
England
Lage-Zwaluwe
's Hertogenbosch
Goch
Wesel
Breda
Domburg
Roosendaal
Tilburg
Middelburg
Goes
Bergen op Zoom
Vlissingen
Esschen
Eindhoven
Dortmund
Duisburg
Mülheim
Schwelm
Venlo
Knocke
Oostburg
Ellewoutsdijk
Turnhout
Krefeld
Sluis
Terneuzen
Kaldenkirchen
Blankenberghe
Sas-van-Gent
Maldegem
Oostmalle
Düsseldorf
Oostende
Brugge
Selzaete
Antwerpen
Neerpelt
Roermond
M.-Gladbach
Lüdenscheid
Aeltre
Gent
Boom
Lier
Mechelen
Diest
Sittard
Köln
De Panne
Dendermonde
Hasselt
Lanaeken
Heerlen
Roeselare
Vilvorde
Kerkrade
Ninove
Leuven
Ypres
Kortrijk
Bruxelles
S. Truiden
Maastricht
Valkenburg
Düren
Frankfurt
Thienen
Visé
Aachen
Lille
Lille
Leopoldville (Kongo)
Stadtkyll
Mons
Namur
Liège
Nivelles

Fernsprechverbindungen

zwischen Norwegen und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Dänemark

Oslo — Köbenhavn (4)

2. Deutschland

Oslo — Berlin (2)
„ — Hamburg (2)

3. Großbritannien

Oslo — London (2)

4. Schweden

Fredrikstad — Strömstad
Narvik — Kiruna
Oslo — Göteborg (4)
„ — Karlstad
„ — Malmö (3)
„ — Örebro
„ — Stockholm (5)
Sarpsborg — Göteborg
„ — Strömstad
Trondheim — Östersund
„ — Sundsvall

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Åbo, Turku
Alta, Alten
Björneborg, Pori
Christiansand, Kristiansand
Christiansund, Kristiansund
Domås, Dombås
Escoholmo, Stockholm
Fagernes Valdres, Fagernes
Frederikshald, Halden
Gamlakarleby, Kokkola
Gefle, Gävle
Gjeilo, Geilo
Halden, Frederikshald
Helsingfors, Helsinki
Kajana, Kajaani
Kokkolo, Gamlakarleby
Kristiansand, Christiansand
Kristiansund, Christiansund
Maarianhamina, Mariehamn
Mehavn, Mehamn
Moldöen, Målöy
Muonionniska, Muonio
Nidaros, Trondheim
Nikolaistad, Vaasa
Nord-Odal, Sand
Odda, Odde
Oulo, Uleåborg
Pori, Björneborg
Reval, Tallinn
Sand, Nord-Odal
Stenkjär, Steinkjer
Stockholm, Escoholmo
Svärholt, Svörholt
Svolvär, Svolvör
Tallinn, Reval
Tammerfors, Tampere
Tönset, Tynset
Torneå, Tornio
Trondheim, Nidaros
Turku, Åbo
Uleåborg, Oulo
Upsala, Uppsala
Vaasa, Nikolaistad
Wiborg, Viipuri


Norwegen
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 250 300 km
HAMMERFEST
HONNINGSVÅG
KISTRAND
LEBESBY
TANA
MEHAMN
BERLEVÅG
VARDÖ
VADSÖ
KIRKENES
PETSAMO
HAMNBUKT
SIRMA
UTSJOKI
ALTA
TROMSÖ
KARASJOK
JORDANFOSS
KAUTOKEINO
IVALO
ANDENES
MOEN MÅLSELV
HARSTAD
STOKMARKNES
SVOLVÆR
LÖDINGEN
NARVIK
SÖRVÅGEN
KARESUANTO
KARESUANDO
MUODOSLOMPOLO
MUONIO
KIRUNA
SODANKYLÄ
BODÖ
FAUSKE
KOLARI
PAJALA
KUOLAJÄRVI
GÄLLIVARE
PELLO
GRADDIS
MERKENIS
ROVANIEMI
TONNES
ÖVER-TORNEÅ
ÖVERKALIX
MO RANA
KUUSAMO
ARJEPLOG
HAPARANDA
TORNIO
KEMI
MOSJÖEN
UMFORS
TÄRNABY
BODEN
LULEÅ
ARVIDSJAUR
PUDASJÄRVI
BRÖNNÖYSUND
PITEÅ
STORUMAN
OULO
SKELLEFTEÅ
NAMSOS
LYCKSELE
FÅGELBERGET
KAJAANI
YLIVIESKA
STEINKJER
LEVANGER
STRÖMSUND
KOKKOLA
UMEÅ
IISALMI
KRISTIANSUND
TRONDHEIM
ÖRNSKÖLDSVIK
MOLDE
ÖSTERSUND
SOLLEFTEÅ
VAASA
KUOPIO
ÅLESUND
ÅNDALSNES
HAMMAR
SPRANGSVIKEN
HÄRNÖSAND
RÖROS
SEINÄJOKI
FUNÄSDALEN
MÅLÖY
TYNSET
ERIKSLUND
SUNDSVALL
STRYN
DOMBÅS
JYVÄSKYLÄ
SVEG
OTTA
FÖRDE
BALESTRAND
HUDIKSVALL
MIKKELI
TAMPERE
LÆRDAL
VIIPURI
PORI
LILLEHAMMER
NYBERGSUND
MOHED
SÖDERHAMN
SYSSLEBÄCK
VOSS
FAGERNES
LAHTI
BERGEN
GJÖVIK
ELVERUM
HAMAR
MORA
UUSIKAUPUNKI
GEILO
FALUN
GÄVLE
TURKU
STORVIK
ODDA
PORKKALA
HELSINKI
HÖNEFOSS
KONGSVINGER
RÖLDAL
RJUKAN
KUMLINGE
KRYLBO
HAUGESUND
LILLESTRÖM
SALA
MARIEHAMN
DRAMMEN
OSLO
SAND
KONGSBERG
SKI
RIDDARHYTTAN
UPPSALA
SELJORD
SANDE
VÄSTERÅS
ENKÖPING
NORRTÄLJE
NOTODDEN
MOSS
KARLSTAD
TALLINN
STAVANGER
SKIEN
SARPSBORG
KRISTINEHAMN
ESKILSTUNA
HALDEN
SÄFFLE
ÖREBRO
STOCKHOLM
SANDEFJORD
FREDRIKSSTAD
MARIEFRED
SÖDERTÄLJE
EVJE
KATRINEHOLM
EGERSUND
STRÖMSTAD
VÄSTERLJUNG
MELLERUD
LYRESTAD
MARIESTAD
ARENDAL
FLEKKEFJORD
NYKÖPING
FARSUND
UDDEVALLA
VÄNERSBORG
NORRKÖPING
MANDAL
KRISTIANSAND
LYSEKIL
SKARA
SKÖVDE
TROLLHÄTTAN
GUDHEM
LINKÖPING
FALKÖPING
MJÖLBY
ALINGSÅS
JÖNKÖPING
VÄSTERVIK
GÖTEBORG
BORÅS
TOLKEN
NÄSSJÖ
VISBY
HULTSFRED
VARBERG
VÄRNAMO
LAMHULT

Fernsprechverbindungen

zwischen Österreich und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Wien — Bruxelles

2. Deutschland

Bregenz — München
Innsbruck — Berlin
„ — München (2)
Linz, Donau — Berlin
„ „ — Frankfurt, Main
„ „ — München
Salzburg — München (4)
Villach — „
Wien — Berlin (11)
„ — Frankfurt, Main (3)
„ — Hamburg (2)
„ — Köln
„ — Leipzig (2)
„ — München (3)
„ — Nürnberg

3. Frankreich

Wien — Paris (4)

4. Großbritannien

Wien — London (3)

5. Italien

Graz—Trieste (2)
Innsbruck — Bolzano (2)
„ — Trento
Klagenfurt — Trieste
Linz, Donau — Trieste
Villach — Bolzano
„ — Trieste
„ — Udine
Wien — Milano (3)
„ — Roma
„ — Trieste (3)
„ — Venezia

6. Jugoslawien

Graz — Ljubljana
„ — Maribor
Klagenfurt — Maribor
Wien — Beograd (3)
„ — Ljubljana
„ — Zagreb

7. Niederlande

Wien — Amsterdam
„ — Rotterdam

8. Polen

Wien — Bielsko
„ — Katowice
„ — Kraków (2)
„ — Lódź
„ — Lwów
„ — Warszawa (3)

9. Rumänien

Wien — Bucureşti (3)

10. Schweiz

Bludenz — S. Gallen
Bregenz — „ (2)
Innsbruck — S. Gallen
„ — Zürich
Landeck, Tirol — Schuls
„ „ — S. Gallen
Salzburg — S. Gallen (2)
S. Anton am Arlberge — S. Gallen
Wien — Genève
„ — S. Gallen (2)
„ — Zürich (4)

11. Tschechoslowakei

Linz, Donau — České Budějovice
„ „ — Praha
Salzburg — Praha
Wien — Bratislava (9)
„ — Břeclav (2)
„ — Brno (6)
„ — České Budějovice
„ — Jihlava (2)
„ — Jindřichův Hradec
„ — Karlovy Vary
„ — Liberec
„ — Mariánské Lázně
„ — Mikulov na Moravě
„ — Moravská Ostrava (3)
„ — Olomouc (2)
„ — Plzeň
„ — Praha (12)
„ — Uherské Hradiště
„ — Ústí nad Labem
„ — Znojmo (2)

12. Ungarn

Graz — Szombathely
Linz, Donau — Budapest (2)
Wien — Budapest (19)
„ — Györ (2)
„ — Komárom
„ — Sopron
„ — Szombathely

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Zagreb

Belgrad, Beograd
Bozen, Bolzano
Bratislava, Preßburg
Břeclav, Lundenburg
Bruneck, Brunico
Brünn, Brno

České Budéjovice, Budějovice
Coira, Chur

Flitsch, Plezzo

Györ, Raab

Halbthurm, Halbthurn

Iglau, Jihlava

Kanizsa, Nagykanizsa

Kaplitz, Kaplice
Karlstadt, Karlovag
Kunzwart, Kunžvart

Laibach, Ljubljana
Lundenburg, Břeclav

Magyaróvár, Ung. Altenburg
Marburg, Maribor
Mikulov na Moravě, Nikolsburg

Nagykanizsa, Kanizsa
Nikolsburg, Mikulov na Moravě

Oedenburg, Sopron
Olmütz, Olomouc

Plezzo, Flitsch
Preßburg, Bratislava

Raab, Györ

Senj, Zengg
Sopron, Oedenburg
Steinamanger, Szombathely
S. Gall, S. Gallen

Tarvis, Tarvisio
Trentschin, Trenčin
Triest, Trieste
Tyrnau, Trnava

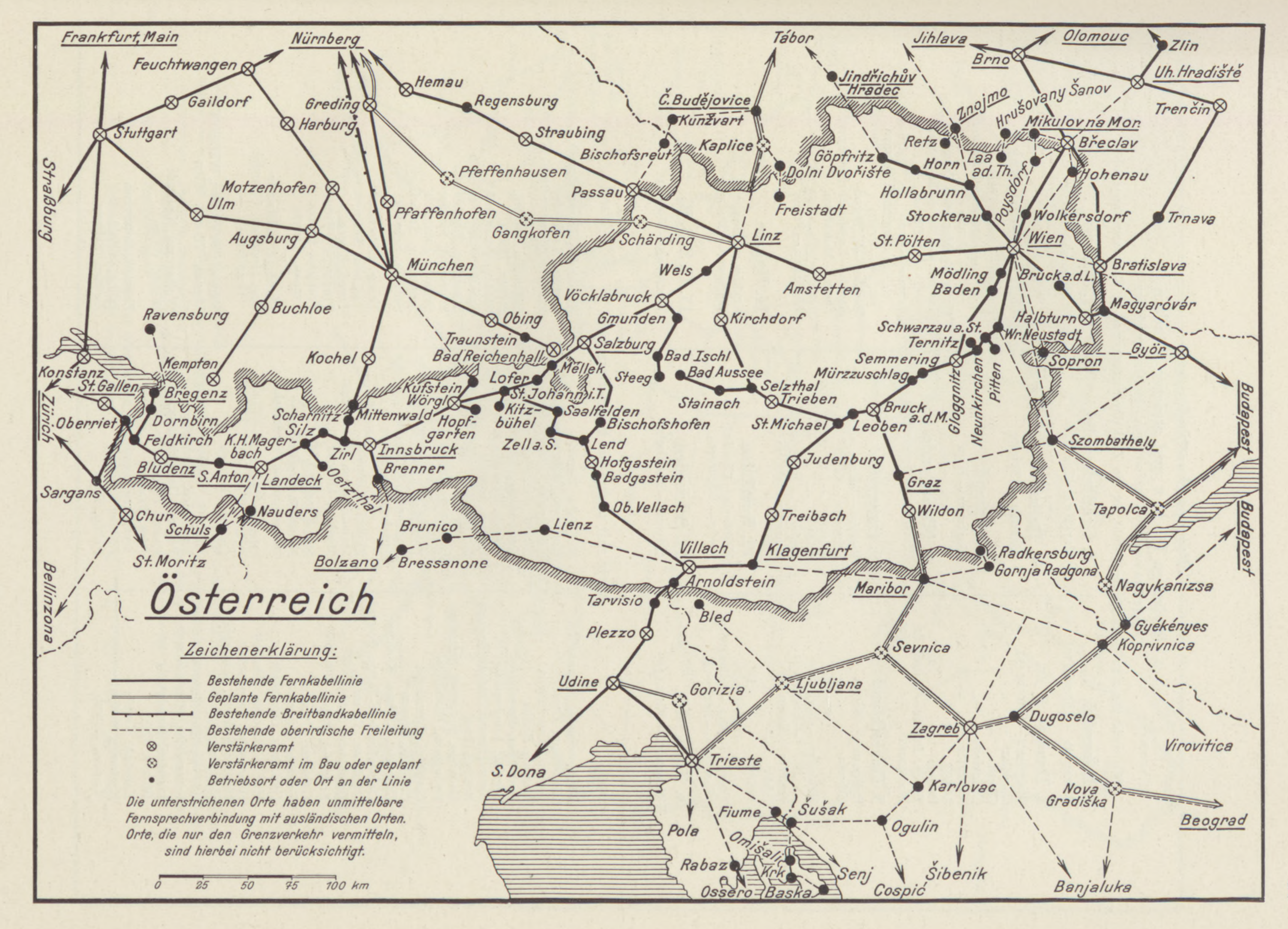
Ung. Altenburg, Magyarovar
Ung. Hradisch, Uherské Hradiště

Vienne, Vienna, Wien

Zagreb, Agram

Znaim, Znojmo

Zurigo, Zürich



Österreich
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende Breitbandkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 100 km
Frankfurt, Main
Nürnberg
Feuchtwangen
Gaildorf
Stuttgart
Straßburg
Hemau
Regensburg
Greding
Harburg
Straubing
Pfeffenhausen
Motzenhofen
Ulm
Pfaffenhofen
Gangkofen
Augsburg
München
Buchloe
Obing
Ravensburg
Traunstein
Bad Reichenhall
Kempten
Konstanz
St. Gallen
Bregenz
Zürich
Dornbirn
Oberriet
Feldkirch
Bludenz
S. Anton
Landeck
Sargans
Chur
Schuls
Nauders
St. Moritz
Bellinzona
Kochel
Mittenwald
Scharnitz
Silz
K.H. Magerbach
Zirl
Innsbruck
Oetzthal
Brenner
Kufstein
Wörgl
Hopfgarten
Kitzbühel
Lofer
St. Johann i. T.
Saalfelden
Zell a. S.
Mellek
Salzburg
Bischofshofen
Lend
Hofgastein
Badgastein
Ob. Vellach
Brunico
Bressanone
Bolzano
Lienz
Passau
Schärding
Bischofsreut
Kunžvart
Č. Budějovice
Kaplice
Dolni Dvořište
Freistadt
Linz
Wels
Vöcklabruck
Gmunden
Bad Ischl
Steeg
Bad Aussee
Stainach
Selzthal
Trieben
Kirchdorf
St. Michael
Judenburg
Treibach
Klagenfurt
Villach
Arnoldstein
Tarvisio
Plezzo
Bled
Udine
Gorizia
S. Dona
Trieste
Pola
Fiume
Sušak
Omišalj
Krk
Rabaz
Ossero
Baska
Senj
Cospić
Ogulin
Karlovac
Tábor
Jindřichův Hradec
Jihlava
Brno
Olomouc
Zlin
Uh. Hradiště
Trenčin
Znojmo
Hrušovany
Šanov
Mikulov na Mor.
Břeclav
Retz
Göpfritz
Horn
Laa ad. Th.
Hohenau
Hollabrunn
Poysdorf
Stockerau
Wolkersdorf
Trnava
St. Pölten
Amstetten
Wien
Mödling
Baden
Bruck a. d. L.
Bratislava
Halbturn
Magyaróvár
Schwarzau a. St.
Ternitz
Wr. Neustadt
Semmering
Mürzzuschlag
Gloggnitz
Neunkirchen
Pitten
Sopron
Györ
Budapest
Bruck a. d. M.
Leoben
Graz
Wildon
Szombathely
Tapolca
Radkersburg
Gornja Radgona
Maribor
Nagykanizsa
Gyékényes
Koprivnica
Sevnica
Ljubljana
Zagreb
Dugoselo
Virovitica
Nova Gradiška
Beograd
Šibenik
Banjaluka

Fernsprechverbindungen zwischen Polen und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Dänemark
Warszawa — Köbenhavn

2. Danzig
Bydgoszcz — Danzig (3)
Chojnice — „
Czersk — „
Grudziądz — „
Katowice — „
Łódź — „
Poznań — „ (2)
Toruń, Polska — Danzig (2)
Warszawa — „ (2)

3. Deutschland
Bydgoszcz — Berlin
Gdynia — „
„ — Stettin
Katowice — Berlin (3)
„ — Breslau (3)
Kraków — Berlin (2)
Łódź — „
Poznań — „ (3)
„ — Breslau (2)
Toruń, Polska — Allenstein
Warszawa — Berlin (4)

4. Frankreich
Warszawa — Paris (3)

5. Großbritannien
Warszawa — London

6. Italien
Warszawa — Trieste

7. Lettland
Warszawa — Riga

8. Niederlande
Warszawa — Amsterdam

9. Österreich
Bielsko — Wien
Katowice — Wien
Kraków — „ (2)
Łódź — „
Lwów — „
Warszawa — Wien (3)

10. Rumänien
Kołomyja — Cernăuţi (2)
Lwów — Bucureşti

11. Schweden
Gdynia — Stockholm

12. Schweiz
Warszawa — Genève
„ — Zürich

13. Tschechoslowakei
Bielsko — Český Těšín
„ — Moravská Ostrava (2)
„ — Praha
Cieszyn — Moravská Ostrava
Katowice — Moravská Ostrava
„ — Praha
Kraków — Brno
„ — Moravská Ostrava
„ — Praha
Sambor — Užhorod
Sanok — Legiňa Michalany
Skole — Mukačevo
Stryj — „
Warszawa — Praha

14. Ungarn
Kraków — Budapest
Warszawa — Budapest

15. U. S. S. R.
Warszawa — Moscou

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Baranowitschi, Baranowicze
Bentschen, Zbąszyń
Berent, Koscierzyna
Bielsko, Bielitz
Bratislava, Pressburg
Břeclav, Lundenburg
Brest-Litowsk, Brześć n. Bugiem
Brünn, Brno
Bucarest, Bucureşti, Bukuresci
Bydgoszcz, Bromberg

Cernauţi, Czernowitz
Chojnice, Konitz
Cracovie, Krakau, Kraków

Deutschendorf-Velka, Poprad
Dirschau, Tczew
Działdowo, Soldau

Freiberg, Příbor

Gdingen, Gdynia
Gnesen, Gniezno
Graudenz, Grudziądz

Hat' u Hlucina, Haatsch
Hohensalza, Inowrocław
Hradec Králové, Königgrätz

Iglau, Jihlava
Igló, Spišská Nová Ves
Inowrocław, Hohensalza

Jaroslau, Jarosław
Jihlava, Iglau

Kaschau, Kosiče
Kattowitz, Katowice
Kaunas, Kowno
Klaipėda, Memel
Kołomyja, Kolomea
Königgrätz, Hradec Kralové
Konitz, Chojnice
Koscierzyna, Berent
Košice, Kaschau
Kowno, Kaunas
Krakau, Cracovie, Kraków

Lemberg, Lwów
Lissa, Leszno
Lublinitz, Lubliniěc
Lundenburg, Břeclav
Luminez, Luminiec

Memel, Klaipėda
Molodetschno, Mołodeczno
Moskau, Moscou

Nakel, Nakło
Neustadt, Wejherowo
Noworadomsk, Radomsko

Olmütz, Olomouc
Opava, Troppau
Ostrów, Ostrowo

Pagegen, Pagégiai, Pogegen
Pardubice, Pardubitz
Poprad, Deutschendorf-Velka
Posen, Poznań
Prag, Praha
Pressburg, Bratislava
Příbor, Freiberg
Putzig, Puck

Radomsko, Noworadomsk
Rawicz, Rawitsch
Rowno, Równe wolyńskie

Schaulen, Siauliai
Sillein, Zilina
Soldau, Działdowo
Spišska Nová Ves, Igló
Stanislau, Stanisławów
Starogard, Stargard
Svitavy, Zwittau
Swenzjany, Swięciany
Swiecie, Schwetz

Tczew, Dirschau
Teschen, Těšín
Toruń, Thorn
Trentschin, Trenčín
Troppau, Opava
Tyrnau, Trnava

Ukmergé, Wilkomir
Ung. Hradisch, Uherské Hradiště

Varsovie, Warschau, Warszava
Vienna, Vienne, Wien

Wejherowo, Neustadt
Wilna, Wilno

Zbąszyń, Bentschen
Zilina, Sillein
Zwittau, Svitavy


Polen
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 250 km

Fernsprechverbindungen
zwischen Portugal und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Spanien

Lisboa—Madrid (4)
„ —Valencia de Alcántara

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aljéciras, Algéciras, Algeyire
Cadix, Cadiz
Coimbra, Coimbre
Cordova, Córdoba, Cordoue
Grenade, Granada
León, Lyon
Lissabon, Lisboa, Lisbonne

Murcie, Murcia
Porto, Oporto
Salamanque, Salamanca
Saragosse, Zaragoza
Valence, Valencia
Zaragoza, Saragosse



Portugal
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 km
Pontevedra
Monforte
León
Irún
Burgos
Orense
Vigo
Tuy
Valença
Palencia
Viana do Castello
Chaves
Aranda de Duero
Valladolid
Barcelos
Braga
Famalicão
Guimarães
Zamora
Santo Tirso
Vila Real
Requa
Porto
Lamego
Amarante
Salamanca
Zaragoza
Aveiro
Viseu
Guarda
Madrid
Vatikanstadt
Valencia
Melilla
Covilhã
Figueira da Foz
Coimbra
Plasencia
Caracas
Teneriffe
Santiago
Buenos Aires
Rio de Janeiro
Leiria
Torres Novas
Castelo Branco
Navalmoral
London
Caldas da Rainha
Abrántes
Cáceres
Santarém
Valencia de Alcantara
Portalegre
Paris
Torres Vedras
Ciudad Real
Berlin
Mérida
Elvas
Lisboa
Badajoz
Cabeza del Buey
Setubal
Evora
Azoren
Linares
Beja
Jaén
Córdoba
Sevilla
Murcia
Ayamonte
Grenada
Portimao
Huelva
Lagos
Faro
Villa Real de S. Antonio
Antequera
Málaga
Motril
Cadiz
Algéciras
Ceuta
Tanger
Rabat

Fernsprechverbindungen zwischen Rumänien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien

București — Roussé (2)
„ — Sofia

2. Deutschland

București — Berlin (2)

3. Frankreich

București — Paris (2)

4. Großbritannien

București — London

5. Jugoslawien

București — Beograd
Timișoara — Velika Kikinda

6. Österreich

București — Wien (3)

7. Polen

București — Lwów
Cernăuți — Kołomyia (2)

8. Tschechoslowakei

București — Praha (2)
Cluj — Košice
Satu Mare — Chust
Sighet — Chust
„ — Mukačevo-Košice

9. Türkei

București — Istanbul

10. Ungarn

Arad — Budapest
București — Budapest (3)
Cluj — Budapest
Oradea — Budapest (2)
Timișoara — Budapest (2)

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Akjerman, Cetatea-Alba
Alba-Iulia, Karlsburg

Baia Mare, Nagy-Banya
Barladu, Bârlad
Békéscsaba, B.-Csaba
Belgrad, Beograd
Bendery, Tighina
Braşov, Kronstadt
Brünn, Brno
Bucarest, Bucureşti, Bukuresci
Buzău, Buzeu

Cetatea-Alba, Akjerman
Chișinău, Kischinew
Cluj, Klausenburg
Czernowitz, Cernăuți

Debreczen, Debrecen
Des, Dej

Fogaras, Făgăraş

Foksani, Focşani

Gabrovo, Gabrova
Großwardein, Oradea Mare
Gruia, Gruja

Hermannstadt, Sibiu

Karlsburg, Alba-Iulia
Kischinew, Chişinău
Klausenburg, Cluj
Kolomea, Kołomyja
Kronstadt, Braşov

Lemberg, Lwów
Lugos, Lugoj

Maramaros—Szigeth, Sighet

Nagy—Banya, Baia Mare
Nagy—Becskerek, Veliki Bečkerek
Nagy—Kikinda, Velika Kikinda

Oradea Mare, Großwardein

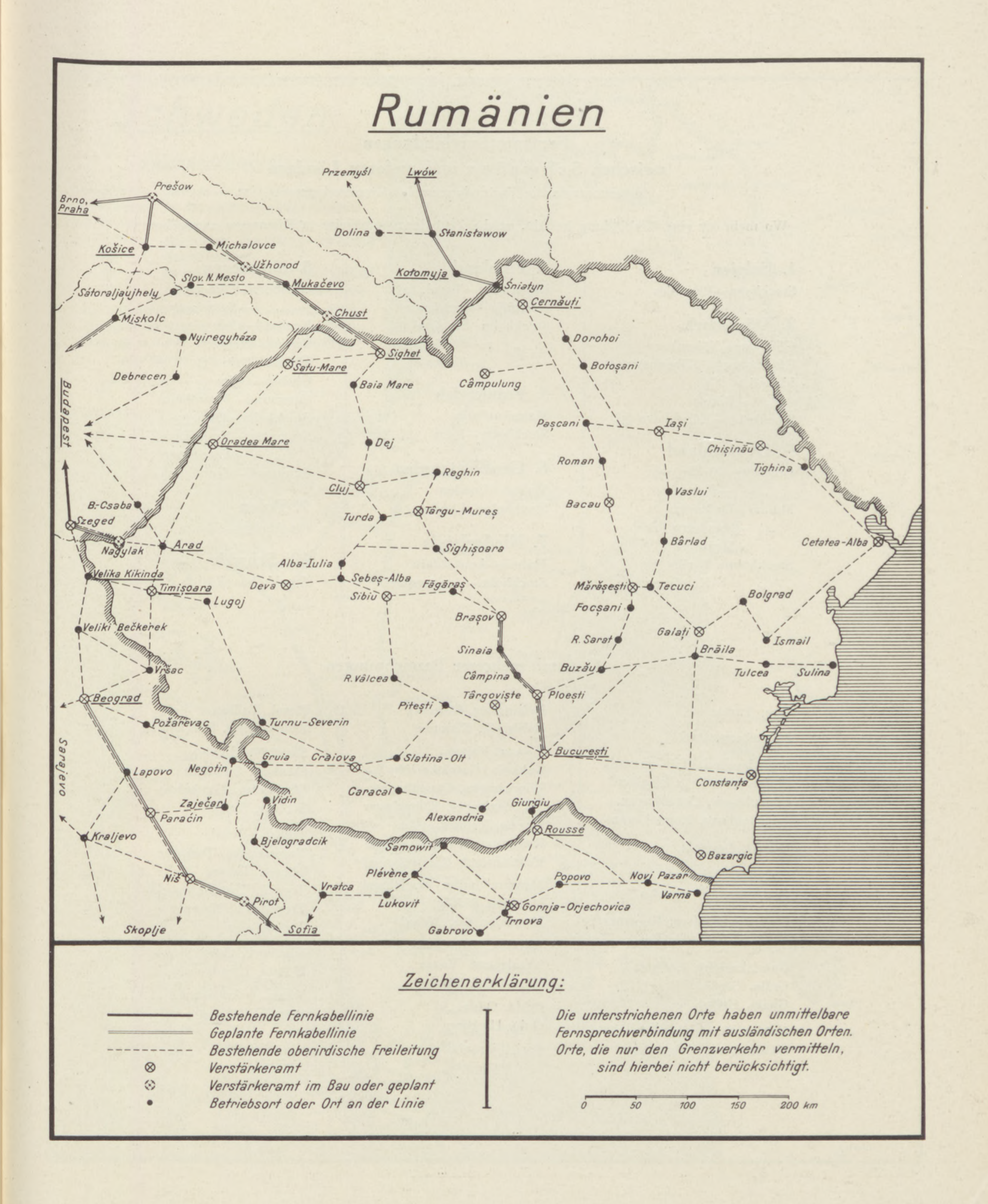
Pitesci, Piteşti
Ploesci, Ploeşti
Prag, Praha

Ramnicul Vâlcea, R. Vâlcea
Roussé, Ruščuk, Russe

Schässburg, Sighişoara
Sibiu, Hermannstadt
Sighet, Maramaros—Szigeth
Sofia, Sophia
Stanislau, Stanislawow
Szatmar—Nemeti, Satu—Mare
Szegedin, Szeged

Tecuci, Tekuciu
Temesvar, Timişoara
Tighina, Bendery
Tulca, Tulcea

Veliki Bečkerek, Nagy—Becskerek
Velika Kikinda, Nagy Kikinda


Rumänien
Przemyśl
Lwów
Prešow
Brno, Praha
Dolina
Stanisławow
Košice
Michalovce
Užhorod
Kołomyja
Śniatyn
Slov. N. Mesto
Mukačevo
Sátoraljaújhely
Cernăuţi
Chust
Miskolc
Dorohoi
Nyiregyháza
Sighet
Botoşani
Satu-Mare
Câmpulung
Debrecen
Baia Mare
Budapest
Paşcani
Iaşi
Oradea Mare
Dej
Chişinău
Roman
Tighina
Reghin
Cluj
Vaslui
B.-Csaba
Bacau
Târgu-Mureş
Szeged
Turda
Bârlad
Cetatea-Alba
Nagylak
Arad
Sighişoara
Alba-Iulia
Velika Kikinda
Sebeş-Alba
Deva
Făgăraş
Mărăşeşti
Tecuci
Timişoara
Sibiu
Lugoj
Bolgrad
Braşov
Focşani
Veliki Bečkerek
Galaţi
Ismail
R. Sarat
Sinaia
Brăila
Vršac
Buzău
Tulcea
Sulina
R. Vâlcea
Câmpina
Beograd
Târgovişte
Ploeşti
Piteşti
Požarevac
Turnu-Severin
Sarajevo
Bucureşti
Gruia
Craiova
Slatina-Olt
Negotin
Lapovo
Constanţa
Caracal
Vidin
Zaječar
Paraćin
Giurgiu
Alexandria
Roussé
Kraljevo
Bjelogradcik
Samowit
Bazargic
Plévène
Popovo
Novi Pazar
Niš
Vratca
Lukovit
Varna
Pirot
Gornja-Orjechovica
Trnova
Skoplje
Sofia
Gabrovo
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 km

Fernsprechverbindungen
zwischen Schweden und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien
Stockholm—Bruxelles

2. Dänemark
Göteborg—København (3)
Hälsingborg—København (4)
Malmö — „ (9)
„ —Rönne
Stockholm—København (5)

3. Deutschland
Göteborg—Berlin (2)
„ —Hamburg
Malmö—Berlin (2)
„ —Hamburg (2)
„ —Stralsund
Stockholm—Berlin (5)
„ —Hamburg (3)

4. Finnland
Haparanda—Tornio (2)
Norrtälje—Mariehamn
Stockholm—Helsinki (5)
„ —Mariehamn
„ —Turku

5. Frankreich
Malmö—Paris
Stockholm—Paris

6. Großbritannien
Malmö—London
Stockholm—London (3)

7. Niederlande
Malmö—Amsterdam
Stockholm—Amsterdam

8. Norwegen
Göteborg—Oslo (4)
„ —Sarpsborg
Karlstad—Oslo
Kiruna—Narvik
Malmö—Oslo (3)
Örebro—Oslo
Östersund—Trondheim
Stockholm—Oslo (5)
Strömstad—Fredrikstad
„ —Sarpsborg
Sundsvall—Trondheim

9. Polen
Stockholm—Gdynia

10. Schweiz
Stockholm—Zürich

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Åbo, Turku

Björneborg, Pori

Christiansand, Kristiansand
Christiansund, Kristiansund
Copenhagen, Copenhague,
København, Kopenhagen

Domås, Dombås

Elsinore, Helsingör
Escoholmo, Stockholm

Fagernes Valdres, Fagernes
Frederikshald, Halden

Gamlakarleby, Kokkola
Gefle, Gävle
Gjeilo, Geilo

Halden, Frederikshald
Hälsingborg, Helsingborg
Helsingfors, Helsinki
Helsingör, Elsinore

Kajana, Kajaani
Kokkola, Gamlakarleby
Kopenhagen, Copenhagen,
Copenhague, København
Kowno, Kaunas
Kristiansand, Christiansand
Kristiansund, Christiansund

Maarianhamina, Mariehamn
Moldöen, Måløy
Muonionniska, Muonio

Nidaros, Trondheim
Nikolaistad, Vaasa
Nord-Odal, Sand

Odda, Odde
Oulo, Uleåborg

Pori, Björneborg

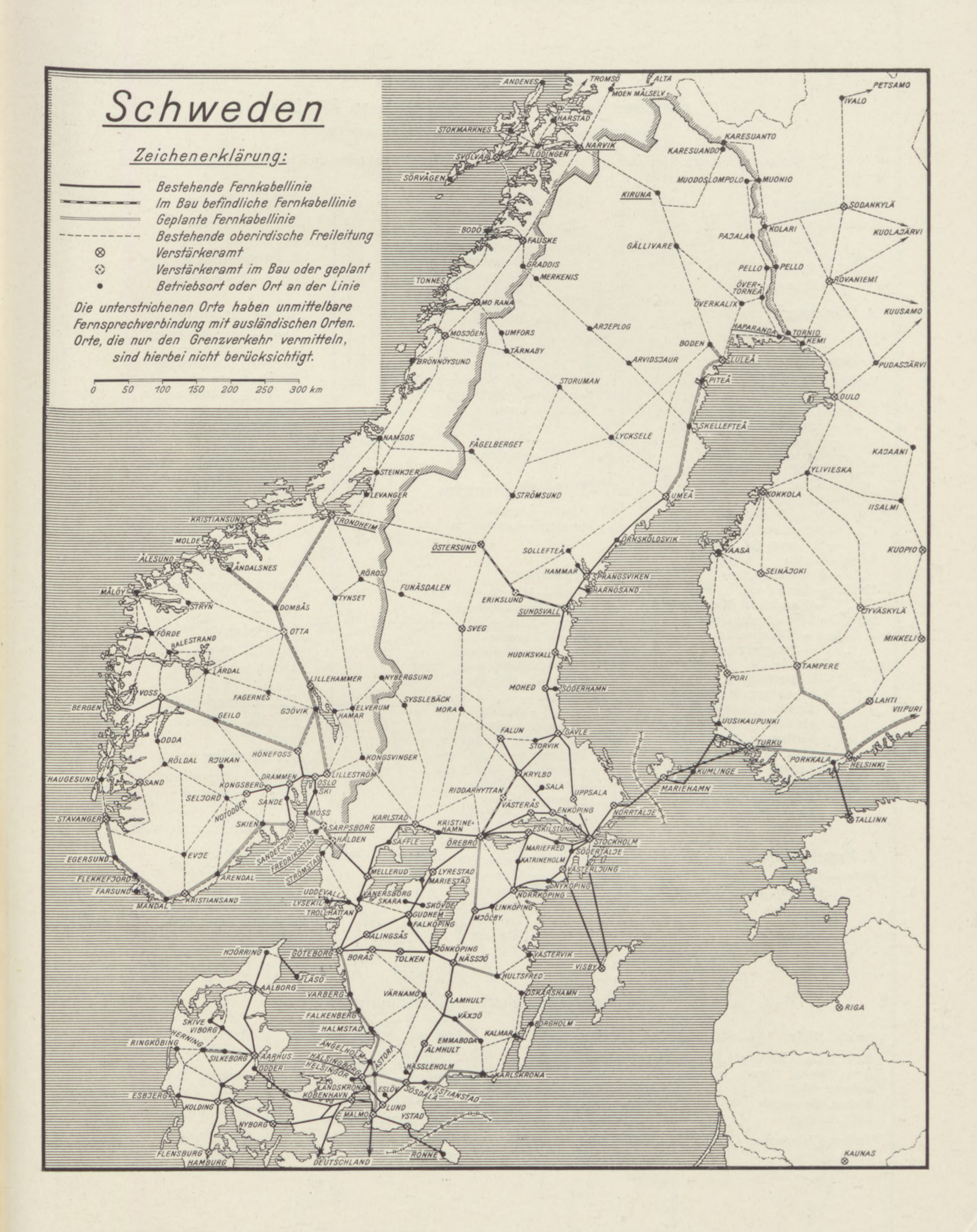
Reval, Tallinn
Ringkjöbing, Ringköbing

Sand, Nord-Odal
Stenkjär, Steinkjer
Stockholm, Escoholmo
Svolvär, Svolvör

Tallinn, Reval
Tammerfors, Tampere
Tönset, Tynset
Torneå, Tornio
Trondheim, Nidaros
Turku, Åbo

Uleåborg, Oulo
Upsala, Uppsala

Vaasa, Nikolaistad
Wiborg, Viipuri


Schweden
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 50 100 150 200 250 300 km
ANDENES
TROMSÖ
ALTA
MOEN MÅLSELV
PETSAMO
IVALO
HARSTAD
STOKMARKNES
KARESUANTO
KARESUANDO
LØDINGEN
NARVIK
SVOLVÆR
SÖRVÅGEN
MUODOSLOMPOLO
MUONIO
KIRUNA
SODANKYLÄ
BODÖ
FAUSKE
PAJALA
KOLARI
KUOLAJÄRVI
GÄLLIVARE
GRADDIS
MERKENIS
PELLO
TONNES
ÖVER-TORNEÅ
ROVANIEMI
MO RANA
ÖVERKALIX
KUUSAMO
MOSJÖEN
UMFORS
ARJEPLOG
HAPARANDA
TORNIO
KEMI
TÄRNABY
BODEN
BRÖNNÖYSUND
ARVIDSJAUR
LULEÅ
PUDASJÄRVI
STORUMAN
PITEÅ
OULO
SKELLEFTEÅ
NAMSOS
LYCKSELE
FÅGELBERGET
KAJAANI
STEINKJER
YLIVIESKA
LEVANGER
STRÖMSUND
UMEÅ
KOKKOLA
IISALMI
KRISTIANSUND
TRONDHEIM
MOLDE
ÖSTERSUND
SOLLEFTEÅ
ÖRNSKÖLDSVIK
VAASA
KUOPIO
ÅLESUND
ÅNDALSNES
HAMMAR
SPRÅNGSVIKEN
SEINÄJOKI
RÖROS
HÄRNÖSAND
MÅLÖY
FUNÄSDALEN
ERIKSLUND
DOMBÅS
TYNSET
SUNDSVALL
STRYN
JYVÄSKYLÄ
OTTA
SVEG
FÖRDE
BALESTRAND
HUDIKSVALL
MIKKELI
LÄRDAL
PORI
TAMPERE
LILLEHAMMER
NYBERGSUND
MOHED
SÖDERHAMN
VOSS
FAGERNES
SYSSLEBÄCK
BERGEN
GJÖVIK
ELVERUM
MORA
LAHTI
GEILO
HAMAR
VIIPURI
UUSIKAUPUNKI
ODDA
FALUN
GÄVLE
HÖNEFOSS
STORVIK
TURKU
RÖLDAL
RJUKAN
KONGSVINGER
PORKKALA
HELSINKI
KUMLINGE
KRYLBO
HAUGESUND
SAND
DRAMMEN
LILLESTRÖM
SALA
MARIEHAMN
KONGSBERG
OSLO
SKI
RIDDARHYTTAN
UPPSALA
SELJORD
SANDE
VÄSTERÅS
ENKÖPING
NOTODDEN
NORRTÄLJE
STAVANGER
SKIEN
MOSS
KARLSTAD
TALLINN
SARPSBORG
KRISTINEHAMN
ESKILSTUNA
HALDEN
SÄFFLE
ÖREBRO
STOCKHOLM
SANDEFJORD
MARIEFRED
SÖDERTÄLJE
EVJE
FREDRIKSSTAD
KATRINEHOLM
EGERSUND
ARENDAL
STRÖMSTAD
MELLERUD
VÄSTERLJUNG
LYRESTAD
FLEKKEFJORD
MARIESTAD
NYKÖPING
UDDEVALLA
VÄNERSBORG
NORRKÖPING
FARSUND
KRISTIANSAND
LYSEKIL
SKARA
SKÖVDE
MANDAL
TROLLHÄTTAN
GUDHEM
LINKÖPING
FALKÖPING
MJÖLBY
ALINGSÅS
HJÖRRING
GÖTEBORG
JÖNKÖPING
BORÅS
TOLKEN
NÄSSJÖ
VÄSTERVIK
VISBY
LÄSÖ
AALBORG
HULTSFRED
VARBERG
VÄRNAMO
OSKARSHAMN
LAMHULT
RIGA
SKIVE
FALKENBERG
VIBORG
VÄXJÖ
HALMSTAD
BORGHOLM
RINGKÖBING
HERNING
ÄNGELHOLM
EMMABODA
KALMAR
SILKEBORG
AARHUS
HÄLSINGBORG
ÅSTORP
ÄLMHULT
ODDER
HELSINGÖR
HÄSSLEHOLM
KARLSKRONA
ESBJERG
LANDSKRONA
KØBENHAVN
ESLÖV
SÖSDALA
KRISTIANSTAD
KOLDING
MALMÖ
LUND
YSTAD
NYBORG
FLENSBURG
HAMBURG
DEUTSCHLAND
RÖNNE
KAUNAS

Fernsprechverbindungen
zwischen der Schweiz und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Belgien

Basel — Antwerpen
„ — Bruxelles (2)
Genève — „
Zürich — Antwerpen
„ — Bruxelles

2. Dänemark

Zürich — København

3. Deutschland

Basel — Berlin (4)
„ — Düsseldorf
„ — Frankfurt, Main (3)
„ — Freiburg, Breisgau (4)
„ — Hamburg (2)
„ — Karlsruhe, Baden (2)
„ — Kehl
„ — Köln
„ — Leipzig
„ — Mannheim (2)
„ — München
„ — Stuttgart (2)
Bern — Berlin
„ — Frankfurt, Main
Genève — Berlin (2)
„ — Frankfurt, Main
Schaffhausen — Stuttgart
S. Gallen — München (2)
„ — Stuttgart (2)
Zürich — Berlin (6)
„ — Düsseldorf
„ — Frankfurt, Main (3)
„ — Freiburg, Breisgau
„ — Hamburg (2)
„ — Karlsruhe, Baden
„ — Köln (2)
„ — Leipzig
„ — Mannheim (2)
„ — München (2)
„ — Ravensburg
„ — Stuttgart (3)

4. Frankreich

Basel — Belfort (2)
„ — Colmar, Haut Rhin (2)
„ — Epinal
„ — Metz
„ — Nancy (2)
Basel — Paris (4)
„ — Strasbourg (4)
Bern — Paris (2)
Genève — Aix les Bains (2)
„ — Avignon
„ — Bourg-en-Bresse
„ — Chambéry
„ — Chamonix
„ — Grenoble
„ — Lyon (4)
„ — Marseille (2)
„ — Paris (9)
La Chaux-de-Fonds — Besançon
Lausanne — Paris (3)
Zürich — Lyon (2)
„ — Mulhouse (2)
„ — Paris (8)
„ — Strasbourg

5. Großbritannien

Basel — London (3)
Genève — London (4)
Zürich — „ (6)

6. Italien

Basel — Milano (3)
Bellinzona — Milano
Bern — Milano (2)
Brig — Baveno
„ — Domodossola
„ — Milano
Chiasso — Milano (5)
Genève — „ (3)
„ — Roma
Lausanne — Baveno
„ — Milano (2)
Locarno — „ (2)
Lugano — „ (4)
„ — Torino
Luzern — Milano
S. Moritz — Milano
Zürich — Bologna
„ — Firenze
„ — Genova (2)
„ — Milano (7)
„ — Roma (3)
„ — Torino
„ — Trieste
„ — Venezia

7. Jugoslawien

Zürich — Zagreb

8. Luxemburg

Basel — Luxemburg

9. Niederlande

Basel — Amsterdam (2)
„ — Rotterdam
Genève — Amsterdam
Zürich — „ (4)
„ — Rotterdam (2)

10. Österreich

Genève — Wien
Schuls — Landeck, Tirol
S. Gallen — Bludenz
„ — Bregenz (2)
„ — Innsbruck
„ — Landeck, Tirol
„ — Salzburg (2)
„ — S. Anton am Arlberge
„ — Wien (2)
Zürich — Innsbruck
„ — Wien (4)

11. Polen

Genève — Warszawa
Zürich — „

12. Schweden

Zürich — Stockholm

13. Spanien

Genève — Barcelona
„ — Madrid

14. Tschechoslowakei

Genève — Praha
Zürich — „ (2)

15. Ungarn

Genève — Budapest
Zürich — „ (3)

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aelen, Aigle

Bâle, Basel, Basilea
Bern, Berna, Berne
Bienne, Biel
Bisanz, Besançon
Brig, Brigue

Clefen, Chiavenna, Cleven
Coira, Chur

Como, Côme
Freiburg, Fribourg

Genf, Genève
Genua, Gênes, Genova
Glaris, Glarus
Grenchen, Granges

Léon, Lyon
Lucerne, Luzern

Mailand, Milan, Milano
Malles, Mals
Martinach, Martigny
Mülhausen, Mulhouse

Neuenburg, Neuchâtel

Peterlingen, Payerne
Pruntrut, Porrentruy

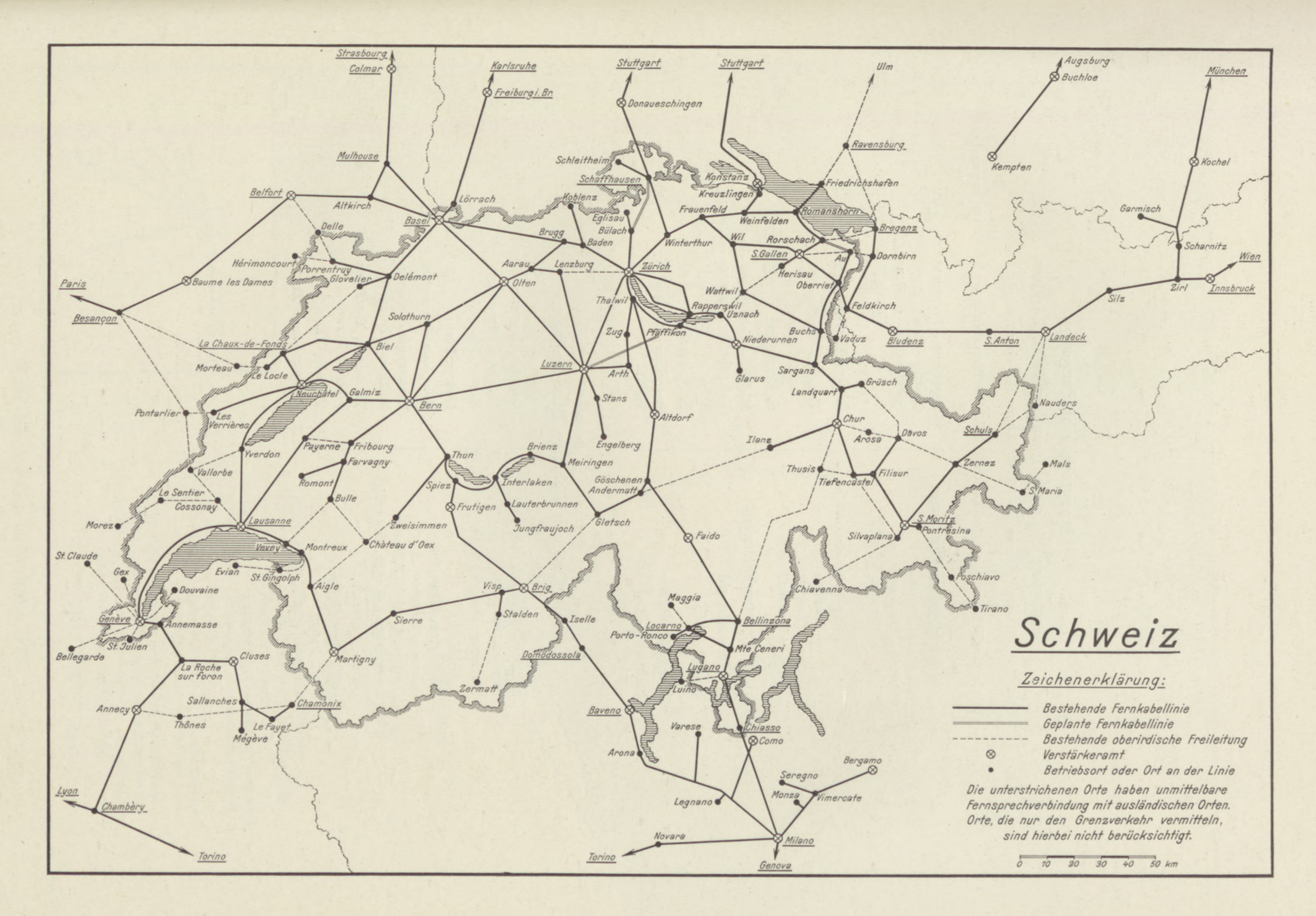
Soleure, Solothurn

Straßburg, Strasbourg
S. Gall, S. Gallen

Thoune, Thun
Turin, Torino

Vivis, Vevey

Zoug, Zug
Zurigo, Zürich



Schweiz
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 10 20 30 40 50 km
Strasbourg
Colmar
Karlsruhe
Freiburg i. Br.
Stuttgart
Donaueschingen
Stuttgart
Ulm
Augsburg
Buchloe
München
Kempten
Kochel
Ravensburg
Friedrichshafen
Mulhouse
Belfort
Altkirch
Lörrach
Basel
Schleitheim
Schaffhausen
Konstanz
Kreuzlingen
Koblenz
Eglisau
Bülach
Frauenfeld
Weinfelden
Romanshorn
Bregenz
Garmisch
Scharnitz
Wien
Innsbruck
Zirl
Silz
Delle
Hérimoncourt
Porrentruy
Glovelier
Delémont
Brugg
Baden
Winterthur
Wil
Rorschach
S. Gallen
Au
Dornbirn
Herisau
Oberriet
Feldkirch
Paris
Baume les Dames
Besançon
Aarau
Lenzburg
Olten
Zürich
Thalwil
Wattwil
Rapperswil
Uznach
Solothurn
Biel
Zug
Pfäffikon
Niederurnen
Buchs
Vaduz
Bludenz
S. Anton
Landeck
La Chaux-de-Fonds
Morteau
Le Locle
Luzern
Arth
Glarus
Sargans
Landquart
Grüsch
Neuchâtel
Galmiz
Bern
Stans
Altdorf
Chur
Nauders
Pontarlier
Les Verrières
Yverdon
Payerne
Fribourg
Farvagny
Thun
Brienz
Meiringen
Engelberg
Ilanz
Arosa
Davos
Schuls
Vallorbe
Romont
Bulle
Spiez
Interlaken
Göschenen
Andermatt
Thusis
Tiefencastel
Filisur
Zernez
Mals
S. Maria
Le Sentier
Cossonay
Frutigen
Lauterbrunnen
Jungfraujoch
Morez
Lausanne
Zweisimmen
Château d'Oex
Gletsch
Faido
S. Moritz
Pontresina
Silvaplana
St. Claude
Vevey
Montreux
Gex
Evian
St. Gingolph
Douvaine
Aigle
Visp
Brig
Stalden
Poschiavo
Chiavenna
Tirano
Genève
Annemasse
St. Julien
Bellegarde
Sierre
Iselle
Maggia
Locarno
Bellinzona
Porto-Ronco
Mte Ceneri
Martigny
Domodossola
La Roche sur foron
Cluses
Lugano
Luino
Sallanches
Chamonix
Annecy
Thônes
Le Fayet
Megève
Zermatt
Baveno
Varese
Chiasso
Como
Arona
Bergamo
Seregno
Monza
Vimercate
Legnano
Lyon
Chambéry
Torino
Novara
Milano
Torino
Genova

Fernsprechverbindungen
zwischen Spanien und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Barcelona — Palma
Madrid — Buenos Aires
„ — Caracas
„ — Melilla
„ — Rio de Janeiro
„ — Santiago
„ — Teneriffe
„ — Vatikanstadt

B. Drahtverbindungen

1. Deutschland

Madrid — Berlin

2. Frankreich

Barcelona — Paris (2)
Barcelona — Perpignan (2)
Madrid — Paris (3)
S. Sebastian — Bordeaux (2)
„ — Paris

3. Großbritannien

Madrid — London (2)

4. Portugal

Madrid — Lisboa (4)
Valencia de Alcantara — Lisboa

5. Schweiz

Barcelona — Genève
Madrid — „

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Aljéciras, Algéciras, Algeyire
Avinhao, Avignon
Barcelone, Barcelona
Cadix, Cadiz
Carthagène, Cartagena
Coimbra, Coimbre
Cordova, Córdoba, Cordoue
Corogne (La), Coruña, La Coruña
Girone, Gerona
Grenade, Granada
Léon, Lyón
Lissabon, Lisboa, Lisbonne
Logrona, Logroño
Marsiglia, Marseille
Murcie, Murcia
Oporto, Porto
Pamplona, Pampelune
Salamanque, Salamanca
Saragosse, Zaragoza
Tarragone, Tarragona
Tortose, Tortosa
Valence, Valencia
Zaragoza, Saragosse

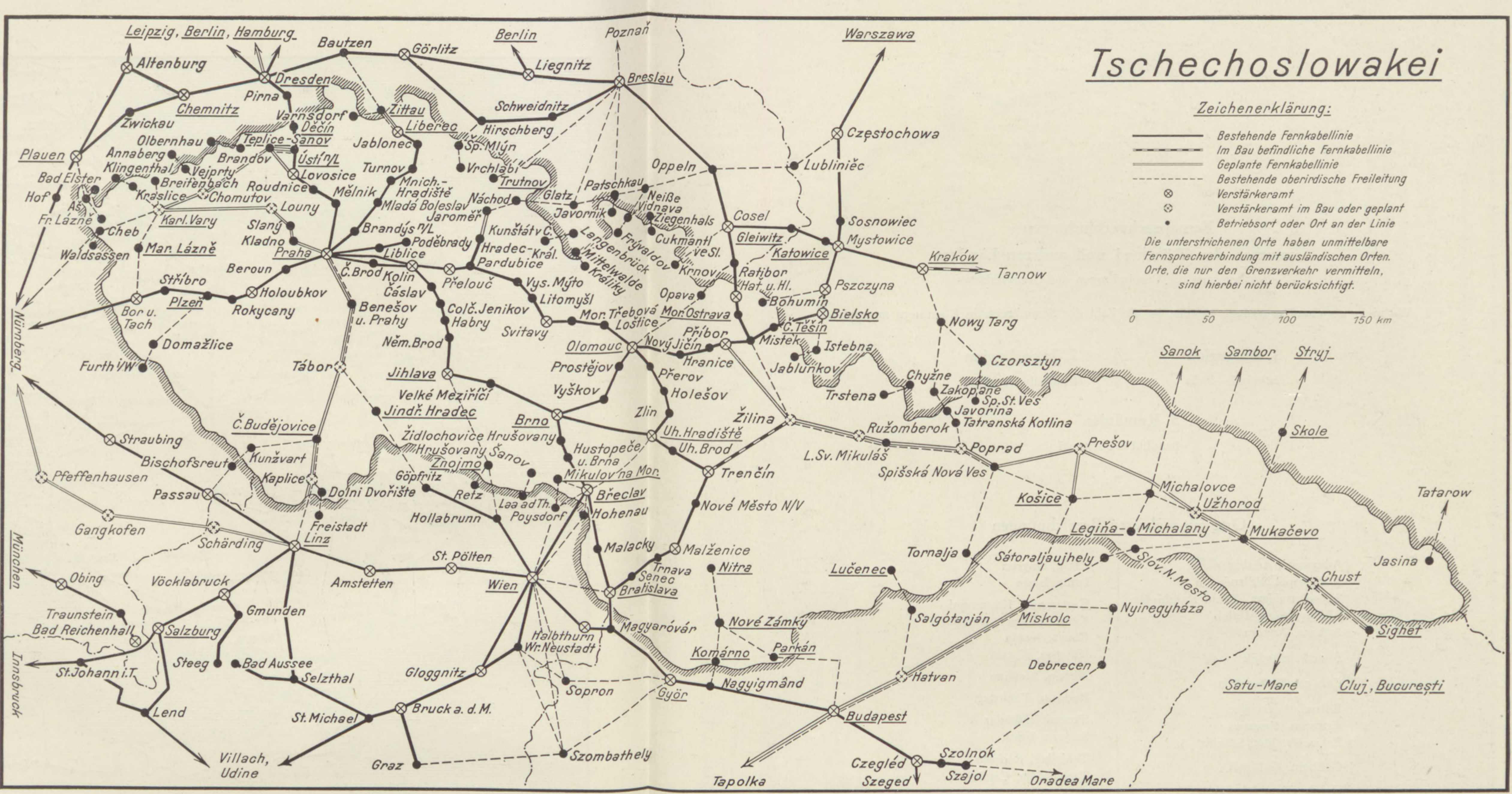


Nach den Angaben im Weltatlas 1935

Fernsprechverbindungen zwischen der Tschechoslowakei und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben



1. Belgien
Praha — Bruxelles

2. Dänemark
Praha—Köbenhavn

3. Deutschland
Brno — Berlin
„ — Breslau
„ — Hamburg
Děčín — Dresden (3)
Karlovy Vary—Berlin
„ „ — Chemnitz
„ „ — Nürnberg
Liberec — Dresden
„ — Zittau
Mariánské Lázně—Berlin
„ „ — Plauen, Vogtl. (2)
Morawská Ostrava—Breslau
Olomouc — Gleiwitz
Praha – Berlin (9)
„ – Breslau
„ — Chemnitz
„ — Dresden (2)
„ — Frankfurt, Main
„ — Hamburg (3)
„ — Köln
„ — Leipzig (2)
„ — München
„ — Nürnberg (2)
Teplice-Šanov— Dresden (2)
Trutnov—Breslau
Ústí nad Labem — Berlin
„ — Dresden (3)
„ — Hamburg

4. Frankreich
Praha — Paris (3)

5. Großbritannien
Praha — London (2)

6. Italien
Praha — Trieste (2)

7. Jugoslawien
Praha — Beograd
„ — Zagreb

8. Niederlande
Praha — Amsterdam (2)
„ — Rotterdam

9. Österreich
Bratislava — Wien (9)
Břeclav – Wien (2)
Brno—Wien (6)
České Budějovice — Linz, Donau
„ „ — Wien
Jihlava — Wien (2)
Jindřichův Hradec — Wien
Karlovy Vary—Wien
Liberec — Wien
Mariánské Lázně — Wien
Mikulov na Moravě — Wien
Moravská Ostrava–Wien (3)
Olomouc — Wien (2)
Plzeň — Wien
Praha — Linz, Donau
„ — Salzburg
Praha — Wien (12)
Uherské Hradiště — Wien
Ustí nad Labem — Wien
Znojmo — Wien (2)

10. Polen
Brno — Kraków
Český Těšín — Bielsko
Legiňa Michalany— Sanok
Moravská Ostrava— Bielsko (2)
„ „ — Cieszyn
„ „ — Katowice
„ „ — Kraków
Mukačevo — Skole
„ — Stryj
Praha — Bielsko
„ — Katowice
„ — Kraków
„ — Warszawa
Užhorod — Sambor

11. Rumänien
Chust — Satu Mare
„ — Sighet
Košice — Cluj
„ — Mukačevo-Sighet
Praha — Bucureşti (2)

12. Schweiz
Praha — Genève
„ — Zürich (2)

13. Ungarn
Bratislava — Budapest (4)
„ — Györ
Brno—Budapest
Komárno, Čs. Rep. — Budapest
Košice — Budapest
„ — Miskolc
Lučenec — Budapest
Moravská Ostrava— Budapest
Mukačevo-Miskolc— Budapest
Nitra — Budapest
Nové Zámky — Parkan — Budapest
Praha — Budapest (3)

14. U. S. S. R.
Praha — Minsk — Moscou

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Auspitz, Hustopeče u Brna
Aussig, Ústí nad Labem
Beneschau, Benešov n Prahy
Beraun, Beroun v. Čechách
Bielitz, Bielsko
Böhmisch Brod, Český Brod
Böhmisch Budweis, Budějovice, České Budějovice
Bohumín, Oderberg
Brandau, Brandov
Brandeis, Brandýs nad La- [bem
Bratislava, Pressburg
Břeclav, Lundenburg
Brünn, Brno
Caslau, Čáslav
Český Brod, Böhmisch Brod
České Budějovice, Böhmisch Budweis, Budejovice
Cheb, Eger
Cukmantl, v. Čechách, Zuckmantl
Czenstochau, Czestochowa
Debreczen, Debrecen
Děčín, Tetschen
Deutschbrod, Německý Brod
Deutschendorf-Velka, [Poprad
Domažlice, Taus
Eger, Cheb
Franzensbad, Františkovy [Lázně
Freiberg, Příbor
Freiwaldau, Frývaldov
Golčův Jenikov, Jenikau
Grasslitz, Kraslice
Groß Meseritsch, Velké Meziříčí
Grosswardein, Oradea Mare
Grusbach-Schönau, Hrušovany-Šanov
Györ, Raab
Haatsch, Hať u Hlučína
Halbthurm, Halbthurn
Hohenelbe, Vrchlabí
Hohenmauth, Vysoké Mýto
Holleschau, Holešov
Holoubkau, Holoubkov
Hradec Králové, Königgrätz
Hranice, Mährisch Weisskirchen
Hrušovany-Šanov, Grusbach-Schönau
Hustopeče u Brna, Auspitz
Iglau, Jihlava
Igló, Spišská Nová Ves
Jablonetz, Jablonec
Jägerndorf, Krnov
Jaromer, Jaroměř
Jenikau, Golčův Jenikov
Jihlava, Iglau
Jindřichův Hradec, Neuhaus
Jungbunzlau, Mladá Boleslav
Kaplitz, Kaplice
Karlsbad, Karlovy Vary
Kaschau, Košice
Katowice, Kattowitz
Kladno, Klodno
Königgrätz, Hradec Králové
Krakau, Kraków
Kraslice, Grasslitz
Kronstadt (Böhmen), Kunštát v Čechách
Krnov, Jägerndorf
Kunzwart, Kunžvart
Laun, Louny
Leitomischl, Litomyšl
Leopoldstadt, Leopoldov
Liberec, Reichenberg
Lobositz, Lovosice
Loschitz, Loštice
Losoncz, Lučenec
Lublinitz, Lubliniec
Lundenburg, Břeclav
Mährisch Ostrau, Moravská Ostrava
Mährisch Trübau, Moravská Třebová
Mährisch Weisskirchen, Hranice
Magyarovar, Ung. Altenburg
Maramaros-Szigeth, Sighet
Marienbad, Mariánské [Lázně
Mies, Stříbro
Mikulov na Moravě, Nikols- [burg
Mladá Boleslav, Jungbunzlau
Münchengrätz, Mnichovo Hradiště
Německý Brod, Deutschbrod
Neuhäusel, Nové Zámky
Neuhaus, Jindřichův Hradec
Neu Titschein, Nový Jičín
Neutra, Nitra
Nikolsburg, Mikulov na [Moravě
Nitra, Neutra
Oderberg, Bohumín
Oedenburg, Sopron
Olmütz, Olomouc
Opava, Troppau
Oradea Mare, Grosswardein
Pardubitz, Pardubice
Parkán, Parkany
Pilsen, Plzeň
Pless, Pszczyna
Podebrad, Poděbrady Lázně
Poprad, Deutschendorf- [Velka
Posen, Poznaň
Prag, Prague, Praha
Přelautsch, Přelouč
Prerau, Přerov
Pressburg, Bratislava
Příbor, Freiberg
Prossnitz, Prostějov
Raab, Györ
Raudnitz, Roudnice nad La- [bem
Reichenberg, Liberec
Rohrbach, Židlochovice- [Hrušovany
Schlan, Slaný
Sighet, Maramaros-Szigeth
Sillein, Žilina
Sopron, Oedenburg
Steinamanger, Szom- [bathely
Stříbro, Mies
Spindlermühle, Špindlerův Mlýn
Spišská Nová Ves, Igló
Svitavy, Zwittau
Szegedin, Szeged
Taus, Domažlice
Teplitz-Schönau, Teplice- [Šanov
Teschen, Těšín
Tetschen, Děčín
Thorn, Toruň
Trautenau, Trutnov
Trentschin, Trenčín
Troppau, Opava
Turnau, Turnov
Tyrnau, Trnava
Ung. Altenburg, Magyarovár
Ung. Hradisch, Uherské Hradiště
Ústí nad Labem, Aussig
Varsovie, Warschau, Warszawa
Velké Meziříčí, Groß Meseritsch
Vejprty, Weipert
Vidnava ve Slezsku, Weidenau (Schles.)
Vienne, Vienna, Wien
Vrchlabí, Hohenelbe
Vyškov na Mor, Wischau
Vysoké Mýto, Hohenmauth
Warschau, Warszawa, Varsovie
Weidenau (Schles.), Vidnava ve Slezsku
Weipert, Vejprty
Wischau, Vyškov na Mor
Židlochovice-Hrušovany, [Rohrbach
Žilina, Sillein
Znaim, Znojmo
Zuckmantl, Cukmantl v. [Čechách
Zwittau, Svitavy

Fernsprechverbindungen
zwischen der Türkei und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien

Istanbul — Sofia

2. Jugoslawien

Istanbul — Beograd

3. Rumänien

Istanbul — Bucureşti

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Adapazari, Adabasar
Adrianopel, Edirné
Afyønkarahisar, Afium Karahissar
Aleppo, Alep, Haleb
Ankara, Angora

Bilecik, Biledjik

Çata ca, Tschataldja

Edirné, Adrianopel
Erzurum, Erserum
Eskişehir, Eski-Schehir

Gelibolu, Gallipoli

Haleb Alep, Aleppo

Istanbul, Konstantinopel

Izmir, Smyrna
Izmit, Ismid

Kastamonu, Kastamuni
Konstantinopel, Istanbul
Konya, Konia
Kütahya, Kutaia

Mersin, Mersina

Rodosto, Tekirdağ

Skutari, Üsküdar
Smyrna, Izmir

Tekirdağ, Rodosto
Tschataldja, Çatalca

Usak, Uschak
Üsküdar, Skutari


Türkei
Zeichenerklärung:
Bestehende oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten. Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0
100
200
300 km
Roussé
Varna
Stara Zagora
Bourgas
Svilengrad
Edirné
Çatalca
İstanbul
Üsküdar
Tekirdağ
Gelibolu
İzmit
Adapazari
Geyve
Bilecik
Beypazare
Eskişehir
Kütahya
Sivrihisar
Ankara
Manisa
İzmir
Alaşehir
Uşak
Afyonkarahisar
Karaağaç
Konya
Karaman
Mersin
Tarsus
Adana
Ulukişla
Osmaniye
Dörtyol
Payas
Alexandrette
Radjou
Alep
Beyrouth
Homs
Palästina
Cypern
Zonguldak
Eregli
Kozlu
Bartin
Gerede
İnebolu
Küre
Kastamonu
Çankirs
Sinop
Samsun
Amasya
Giresun
Trabzon
Gümüşane
Jozgad
Sivas
Erzincan
Erzurum
Kayseri

Fernsprechverbindungen
zwischen Ungarn und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

1. Bulgarien
Budapest—Sofia

2. Deutschland
Budapest—Berlin (4)
„ —Breslau
„ —Frankfurt, Main
„ —Nürnberg

3. Frankreich
Budapest—Paris (2)

4. Großbritannien
Budapest—London (2)

5. Italien
Budapest—Milano
„ —Roma
„ —Trieste (2)

6. Jugoslawien
Budapest—Beograd
„ —Novi Sad
„ —Subotica (2)
Budapest—Zagreb
Nagykanizsa—Zagreb
Pécs—Osijek
Szeged—Velika Kikinda

7. Niederlande
Budapest—Amsterdam

8. Österreich
Budapest—Linz, Donau (2)
„ —Wien (19)
Györ—Wien (2)
Komárom—Wien
Sopron—Wien
Szombathely—Graz
„ —Wien

9. Polen
Budapest—Kraków
„ —Warszawa

10. Rumänien
Budapest—Arad
Budapest—Bucureşti (3)
„ —Cluj
„ —Oradea (2)
„ —Timişoara (2)

11. Schweiz
Budapest—Genève
„ —Zürich (3)

12. Tschechoslowakei
Budapest—Bratislava (4)
„ —Brno
„ —Komárno, Čs. Rep.
„ —Košice
„ —Lučenec
„ —Moravská Ostrava
„ —Miskolc-Sátoral-jaujhely Mukačevo
„ —Nitra
„ —Nové Zámky-Parkán
„ —Praha (3)
Györ—Bratislava
Miskolc—Košice

Orte mit mehreren Bezeichnungen

Agram, Zagreb
Békéscsaba, B.-Csaba
Belgrad, Beograd
Bratislava, Pressburg
Břeclav, Lundenburg
Brod, Brod na Savi
Brünn, Brno
Bucarest, Bucureşti, Bukuresci

Cluj, Klausenburg
Cracovie, Krakau, Kraków

Debreczen, Debrecen
Deutschendorf-Velka, Poprad
Dombovár, Dombuvar

Esseg, Osijek

Fünfkirchen, Pécs

Grosswardein, Oradea Mare
Györ, Raab

Igló, Spišská Nová Ves

Kanizsa, Nagykanizsa
Kaschau, Košice
Klausenburg, Cluj
Komarno (Čs. Rep.), Komorn
Krakau, Cracovie Kraków

Losoncz, Lučenec
Lugos, Lugoj
Lundenburg, Břeclav

Magyaróvár, Ung. Altenburg
Maria Theresiopel, Subotica

Nagy Becskerek, Veliki Bečkerek
Nagykanizsa, Kanizsa
Nagy Kikinda, Velika Kikinda
Neuhäusel, Nové Zámky
Neusatz, Novi Sad
Nova Gradiška, Uj. Gradiska

Oedenburg, Sopron
Olmütz, Olomouc
Oradea Mare, Grosswardein
Osijek, Esseg

Parkány, Parkán
Pécs, Fünfkirchen
Poprad, Deutschendorf-Velka
Praha, Prag
Pressburg, Bratislava

Raab, Györ

Sillein, Zilina
Sombor, Zombor
Sopron, Oedenburg
Spalato, Split
Spišská Nová Ves, Igló
Steinamanger, Szombathely
Stuhlweißenburg, Székesfehérvár
Subotica, Maria Theresiopel
Szatmar-Nemeti, Satu-Mare
Szegedin, Szeged

Temesvar, Timişoara
Trentschin, Trenčin

Uj. Gradiska, Nova Gradiška
Ung. Altenburg, Magyarovar
Ung. Hradisch, Uh. Hradiště

Vác, Waitzen
Velika Kikinda, Nagy Kikinda
Veliki Bečkerek, Nagy Becskerek
Vienne, Vienna, Wien

Waitzen, Vác

Zagreb, Agram
Zilina, Sillein
Zombor, Sombor



Praha
Olomouc
Brno
Zlin
Uh. Hradiště
Mistek
Zilina
Kraków
Sanok
Sambor
Stryj
Poprad
Prešov
Trenčin
Spišská Nová Ves
Břeclav
Košice
Michalovce
Užhorod
Legiňa - Michalany
Slov. Novemesto
Tornalja
Linz
Malženice
Wien
Bratislava
Nitra
Lučenec
Sátoralja-ujhely
Mukačevo
Chust
Wiener Neustadt
Halbthurn
Nové Zámky
Magyaróvár
Salgótarján
Miskolc
Nyiregyháza
Komárno
Párkány
Bruck a. M.
Sopron
Csorna
Nagyigmând
Vác
Debrecen
Satu-Mare
Győr
Bánhida
Hatvan
Budapest
Graz
Szombathely
Székesfehérvár
Czegléd
Szolnok
Szajol
Oradea Mare
Tapolca
Komarom
Kecskemét
Cluj
Kiskunfélegyháza
Nagykanizsa
B.-Csaba
Dombovár
Kaposvár
Szeged
Makó
Gyékényes
Baja
Pécs
Subotica
Nagylak
Arad
Zagreb
Barcs
București
Dugoselo
Virovitica
Velika Kikinda
Sombor
Timișoara
Lugoj
Osijek
Veliki Bečkerek
Nova-Gradiška
Vinkovci
Novi Sad
Brod
Vršac
Ruma
Beograd
Banjaluka
Craiova
Gospić
Palanka
Negotin
Sarajevo
Užice
Split
Niš
Ungarn
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
Die unterstrichenen Orte haben unmittelbare Fernsprechverbindung mit ausländischen Orten.
Orte, die nur den Grenzverkehr vermitteln, sind hierbei nicht berücksichtigt.
0 25 50 75 100 125 200 km

Fernsprechverbindungen

zwischen der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken und anderen Ländern

ausgenommen die Verbindungen des Grenzverkehrs

Wo mehr als eine Verbindung besteht, ist die Zahl der Stromkreise in Klammern angegeben

A. Funksprechverbindungen

Moscou — Alma Ata
„ — Novosibirsk
„ — Paris
„ — Taschkent
„ — Tiflis
„ — Wladiwostock

B. Drahtverbindungen

1. China

Wladiwostok — Harbin (4)

2. Deutschland

Moscou — Berlin (2)

3. Estland

Leningrad — Tallinn

4. Finnland

Leningrad — Viipuri

5. Großbritannien

Moscou — London

6. Lettland

Moscou — Riga

7. Polen

Moscou — Warszawa

8. Tschechoslowakei

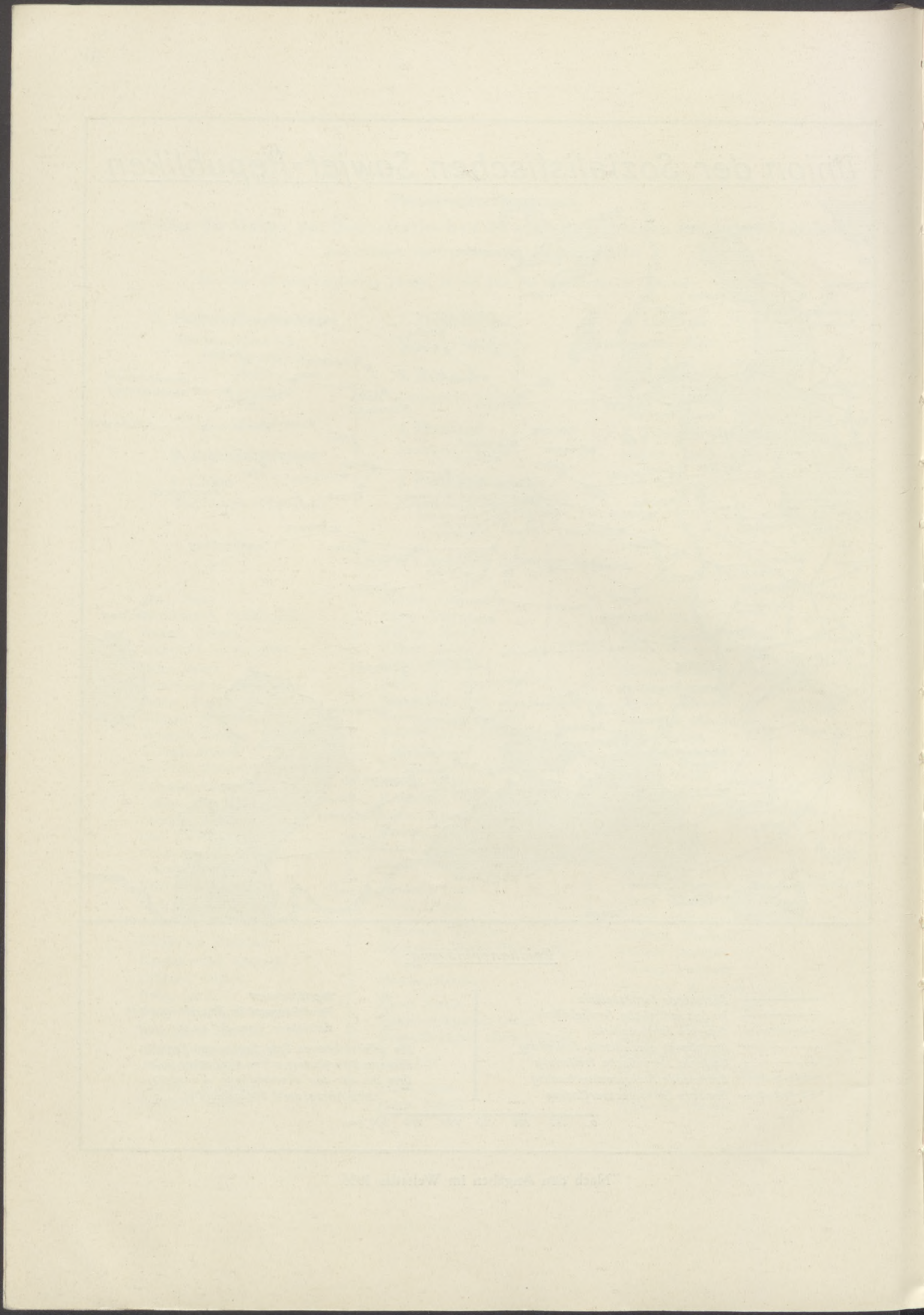
Moscou — Minsk — Praha

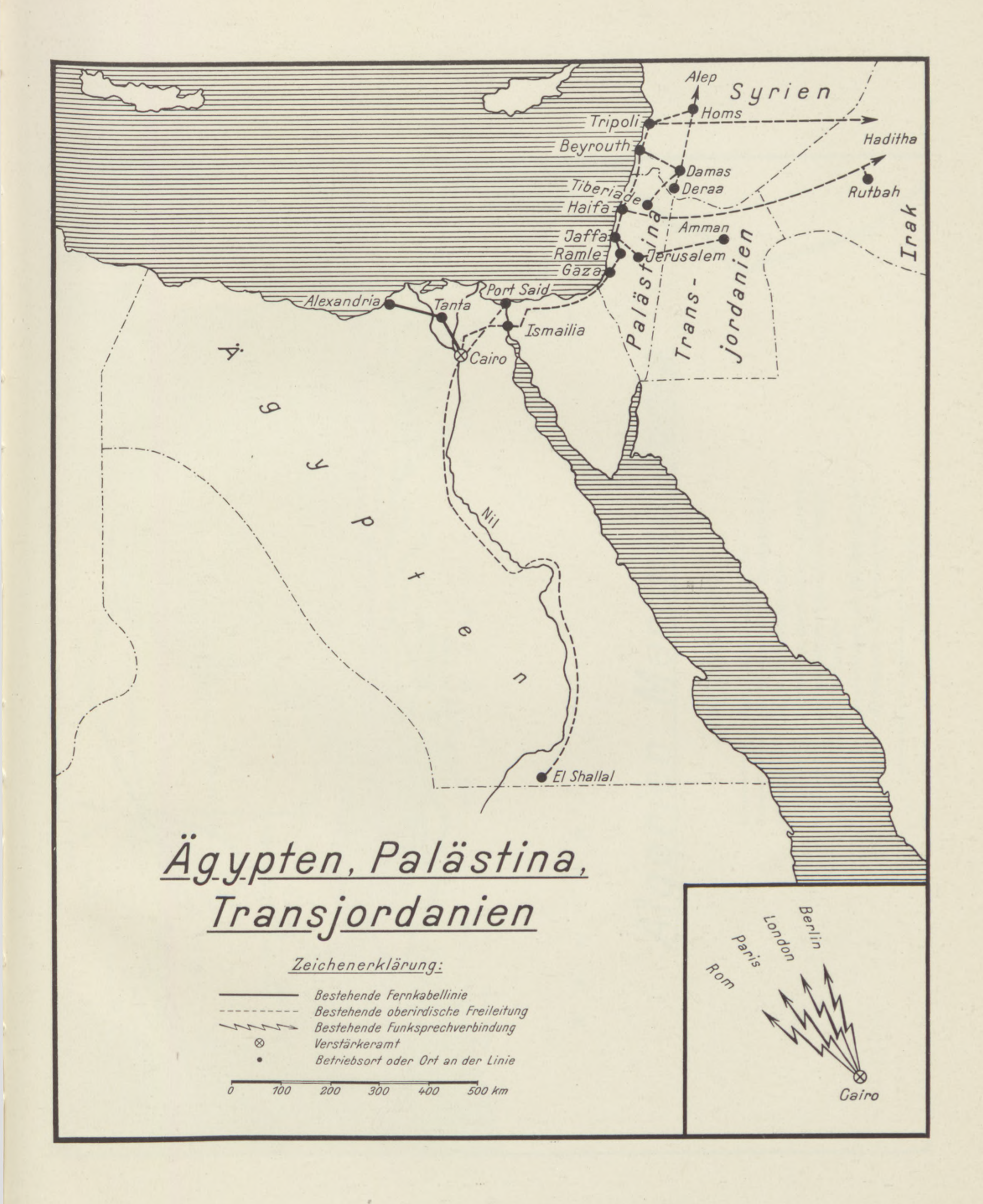
Orte mit mehreren Bezeichnungen

Abo, Turku
Archangelsk, Arkhangelsk
Angora, Ankara
Akjerman, Cetatea-Alba
Baku, Bakou
Baranowitschi, Baranowicze
Batum, Batoum
Belgrad, Beograd
Bologoje, Bologoe
Brjansk, Briansk
Bucarest, București, Bukuresci
Cernauți, Czernowitz
Cetatea-Alba, Akjerman
Charkow, Kharkow
Cluj, Klausenburg
Constantinople, Istanbul, Konstantinopel
Czernowitz, Cernauți
Dnepropetrovsk, Ekaterinoslav
Dünaburg, Daugavpils
Escoholmo, Stockholm
Gamlakarleby, Kokkola
Gdingen, Gdynia
Gefle, Gävle
Gorkii, Nishnij Nowgorod
Helsingfors, Helsinki
Istanbul, Constantinople, Konstantinopel
Jamburg, Kingisepp
Jaroslavl, Jaroslawl
Kalinin, Tver
Kasan, Kazan
Kaschau, Košice
Kaunas, Kowno
Kharkow, Charkow
Kijew, Kiev
Klausenburg, Cluj
Kokkola, Gamlakarleby
Konstantinopel, Constantinople, Istanbul
Košice, Kaschau
Koslow, Koslov
Kotelnitsch, Kotelnitch
Kowno, Kaunas
Krakau, Kraków
Kriwoi Rog, Kr. Rog
Kursk, Koursk
Lemberg, Lwów
Libau, Liepaja
Millerowo, Millerovo
Mineranyja Wody, Mineralnye Vody
Moskau, Moscou
Narva, Narwa
Nishnij Nowgorod, Gorkii
Nowotscherkask, Novotcherkassk
Oufa, Ufa
Pensa, Penza
Posen, Poznań
Reval, Tallinn
Rjasan, Riazan
Rostow, Rostov-sur-le-Don
Rowno, Równe wołynskie
Saloniki, Salonique, Thessaloniki
Saratow, Saratov
Sophia, Sofia
Stockholm, Escoholmo
Syzran, Syrsan
Szegedin, Szeged
Tallinn, Reval
Tambow, Tambov
Thessaloniki, Salonique, Saloniki
Turku, Åbo
Tver, Kalinin
Ufa, Oufa
Varsovie, Warschau, Warszawa
Viatka, Wjatka
Viipuri, Wiborg
Vladimir, Wladimir
Vologda, Wologda
Voronej, Woronesk
Warschau, Warszawa, Varsovie
Welikije Luki, W. Luki
Wiborg, Viipuri
Wjatka, Viatka
Wladimir, Vladimir
W. Luki, Welikije Luki
Wologda, Vologda
Woronesk, Voronej

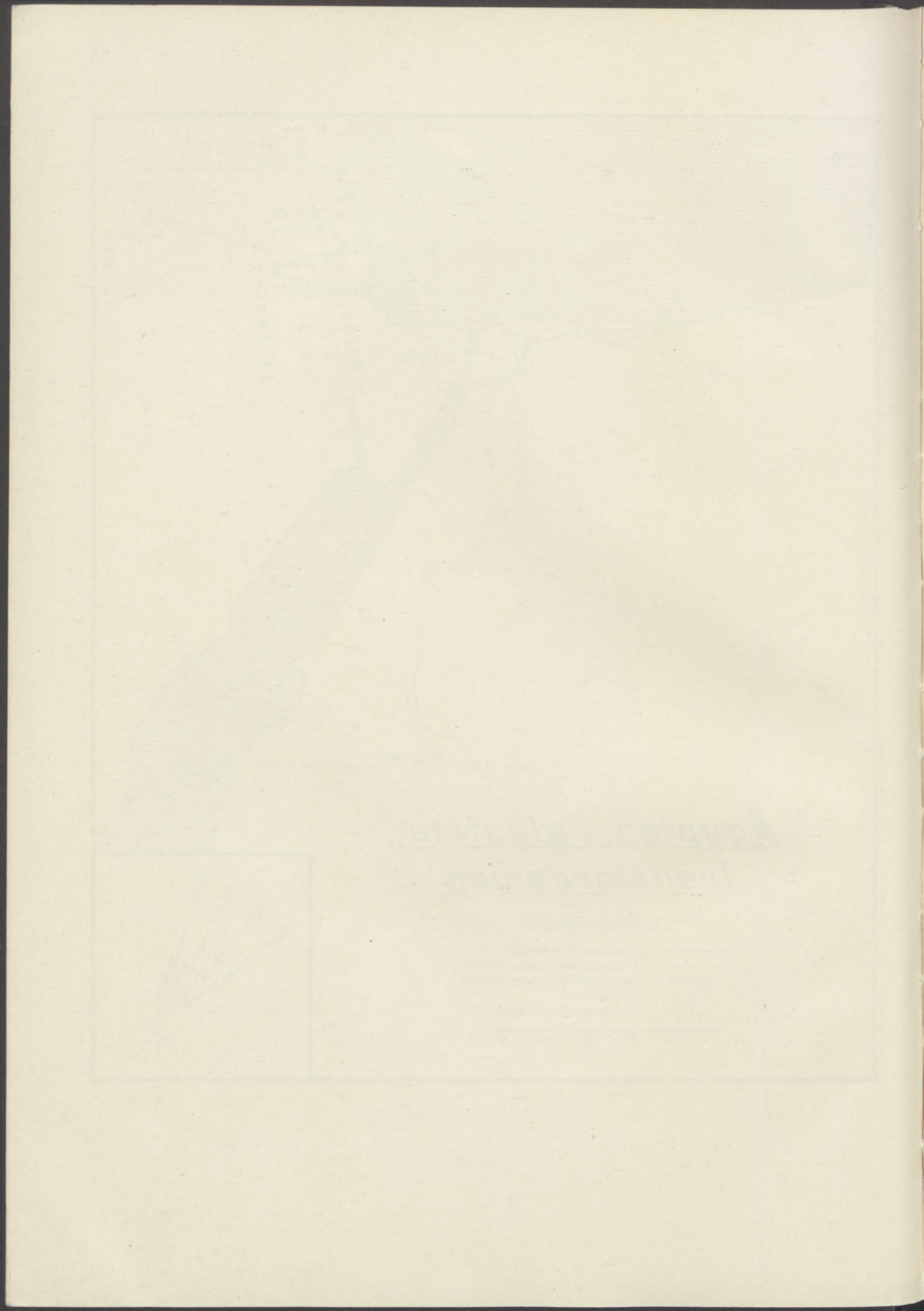


Nach den Angaben im Weltatlas 1935



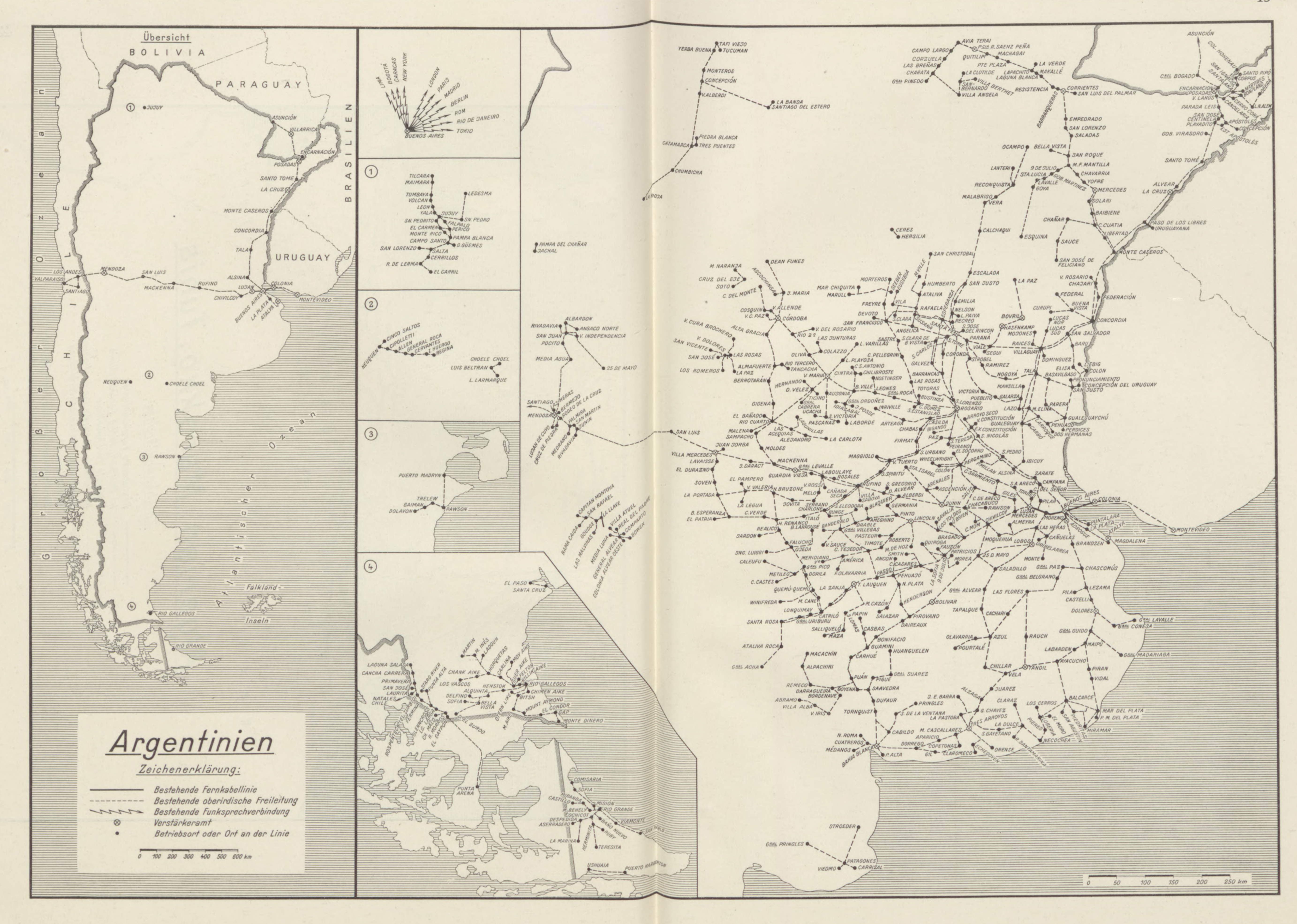


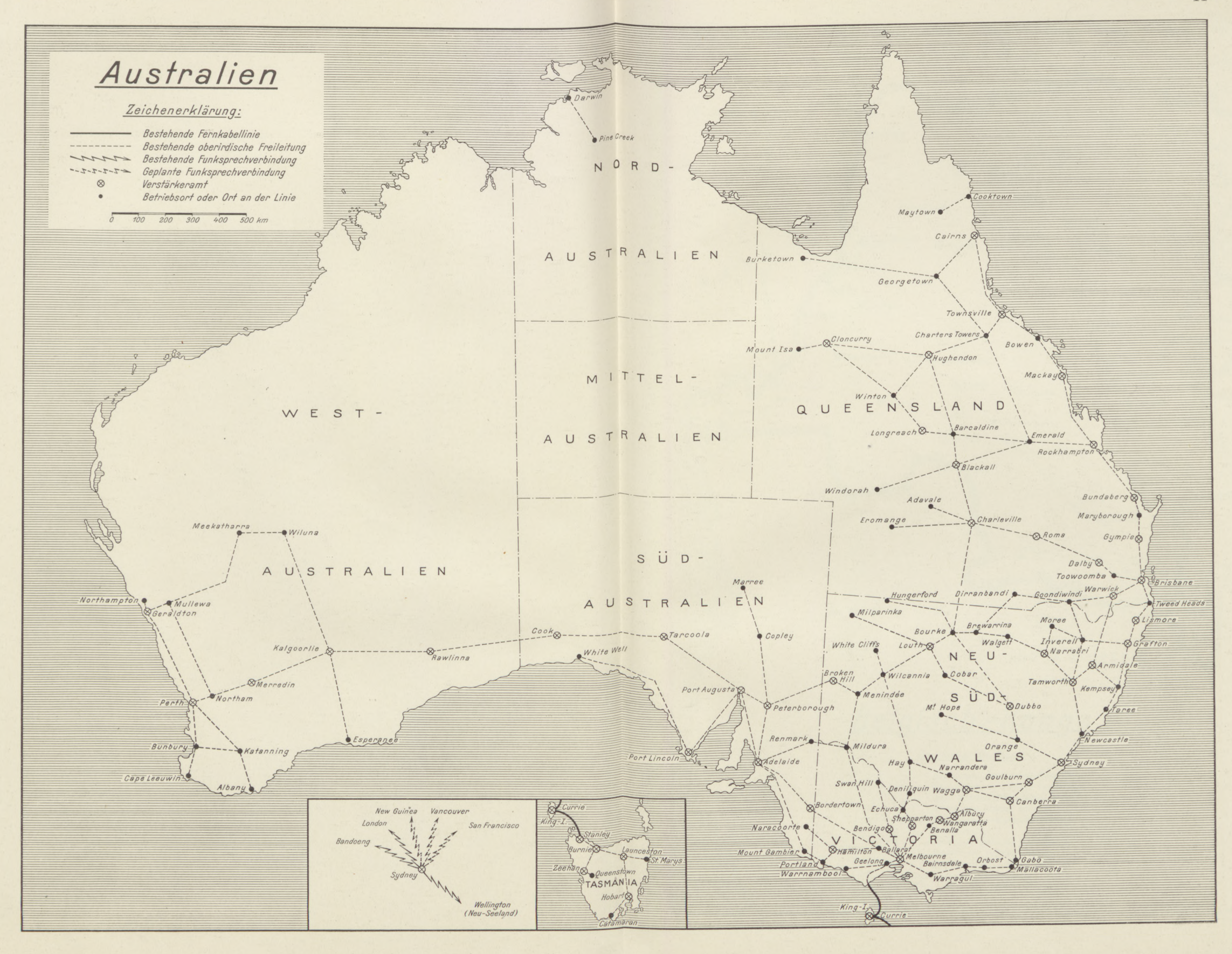
Ägypten, Palästina, Transjordanien
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km
Syrien
Alep
Homs
Tripoli
Beyrouth
Damas
Deraa
Tiberiade
Haifa
Haditha
Rutbah
Irak
Amman
Jaffa
Ramle
Jerusalem
Gaza
Palästina
Trans-jordanien
Port Said
Alexandria
Tanta
Ismailia
Cairo
Ägypten
Nil
El Shallal
Berlin
London
Paris
Rom
Cairo



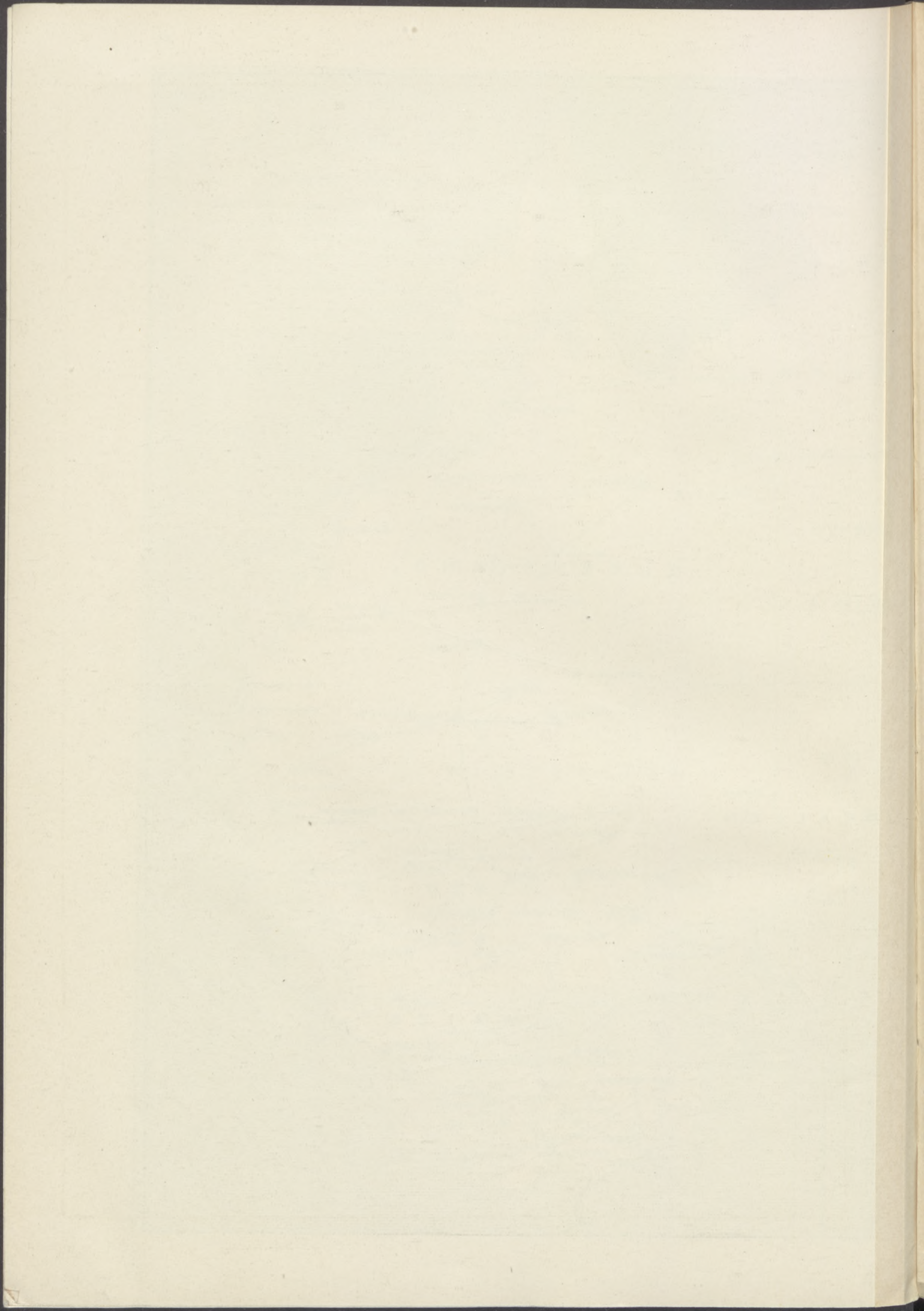


Porto
Coimbra
London
Paris
Berlin
Lisboa
Azoren
Salamanca
Valladolid
Burgos
S. Sebastian
Zaragoza
Calatayud
Perpignan
Valls
Barcelona
Madrid
Vatikanstadt
Cáceres
Caracas
Teneriffe
Santiago
Buenos Aires
Rio de Janeiro
Ciudad Real
Valencia
Palma
Ayamonte
Villa Real de S. Antonio
Sevilla
Córdoba
Murcia
Grenada
Paris
Algeciras
Tanger
Ceuta
Alger
Mènerville
Orleansville
Charon
Oran
Blida
Bouira
Beni-Mançour
Philippeville
Guelma
Tunis
Atlafs
Affreville
Relizane
Perrégaux
Melilla
Marnia
Sidi-bel-Abbès
Tlemcen
Paris
Rabat
Fes
Oudjda
Casablanca
Sétif
Bordj-Bou-Arreridj
Châteaudun-du-Rhumel
Constantine
Soukaras
Sousse
Sfax
Gabes
Algerien
Marokko
Tunis
Algerien, Marokko, Tunis
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Im Bau befindliche Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Verstärkeramt im Bau oder geplant
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 km


Übersicht
BOLIVIA
PARAGUAY
BRASILIEN
URUGUAY
CHILE
Großer Ozean
Atlantischer Ozean
Falkland-Inseln
BUENOS AIRES
MONTEVIDEO
Argentinien
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 600 km
0 50 100 150 200 250 km



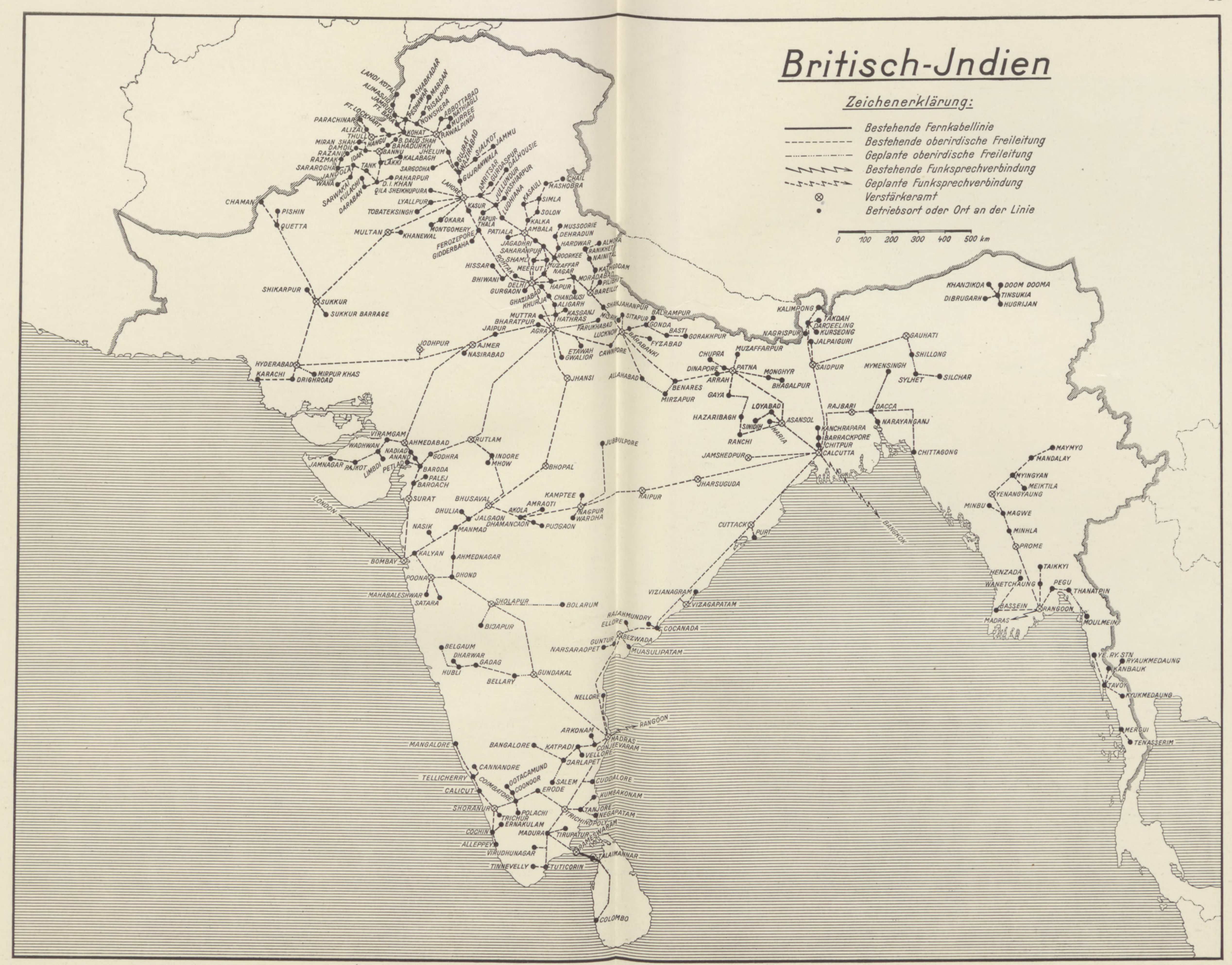
Australien
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Geplante Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km
NORD-
AUSTRALIEN
MITTEL-
AUSTRALIEN
WEST-
AUSTRALIEN
SÜD-
AUSTRALIEN
QUEENSLAND
NEU-
SÜD-
WALES
VICTORIA
TASMANIA
Darwin
Pine Creek
Cooktown
Maytown
Cairns
Burketown
Georgetown
Townsville
Charters Towers
Bowen
Cloncurry
Mount Isa
Hughendon
Mackay
Winton
Longreach
Barcaldine
Emerald
Rockhampton
Blackall
Windorah
Adavale
Bundaberg
Maryborough
Charleville
Eromanga
Roma
Gympie
Dalby
Toowoomba
Brisbane
Warwick
Hungerford
Dirranbandi
Goondiwindi
Tweed Heads
Milparinka
Lismore
Moree
Bourke
Brewarrina
Inverell
Grafton
White Cliffs
Louth
Walgett
Narrabri
Armidale
Broken Hill
Wilcannia
Cobar
Tamworth
Kempsey
Menindee
Dubbo
Mt Hope
Taree
Newcastle
Orange
Renmark
Mildura
Sydney
Hay
Narrandera
Goulburn
Swan Hill
Deniliquin
Wagga
Canberra
Echuca
Albury
Bordertown
Shepparton
Wangaratta
Benalla
Naracoorte
Bendigo
Ballarat
Mount Gambier
Hamilton
Melbourne
Orbost
Gabo
Portland
Geelong
Bairnsdale
Mallacoota
Warrnambool
Warragul
King-I.
Currie
Marree
Copley
Tarcoola
Cook
White Well
Port Augusta
Peterborough
Port Lincoln
Adelaide
Meekatharra
Wiluna
Northampton
Mullewa
Geraldton
Kalgoorlie
Rawlinna
Merredin
Perth
Northam
Esperance
Bunbury
Katanning
Cape Leeuwin
Albany
New Guinea
Vancouver
London
San Francisco
Bandoeng
Sydney
Wellington
(Neu-Seeland)
Stanley
Burnie
Launceston
St. Marys
Zeehan
Queenstown
Hobart
Catamaran

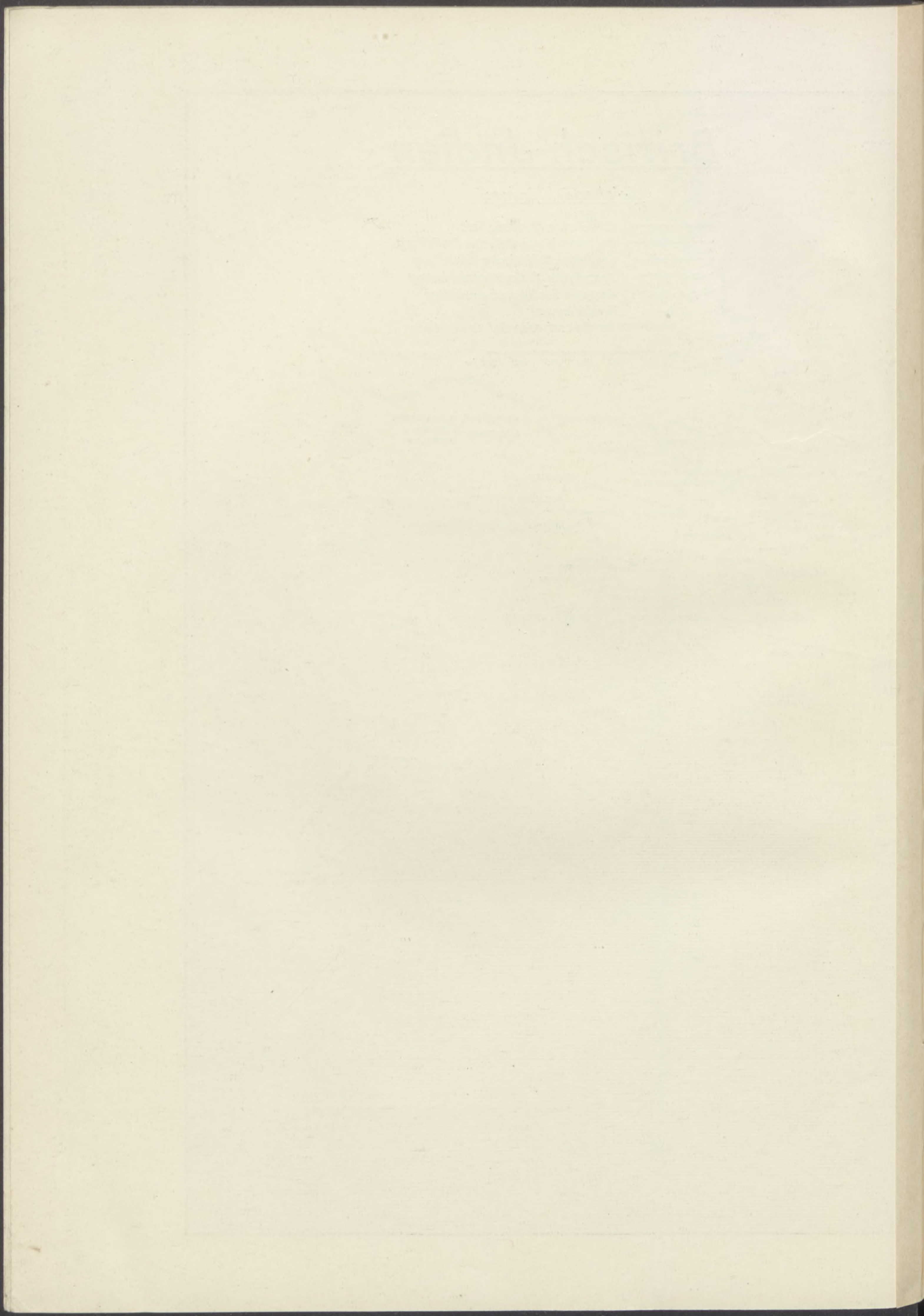


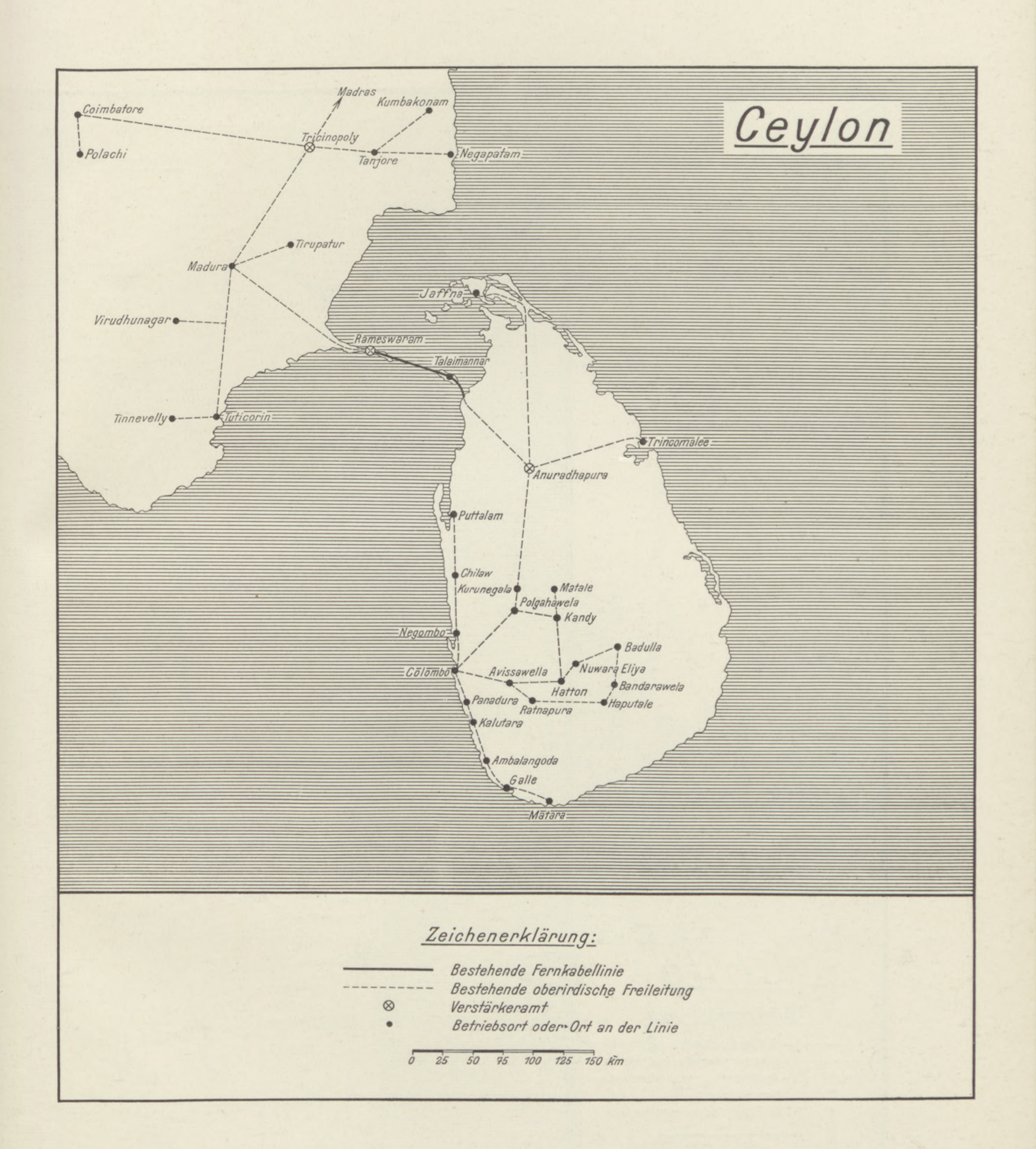


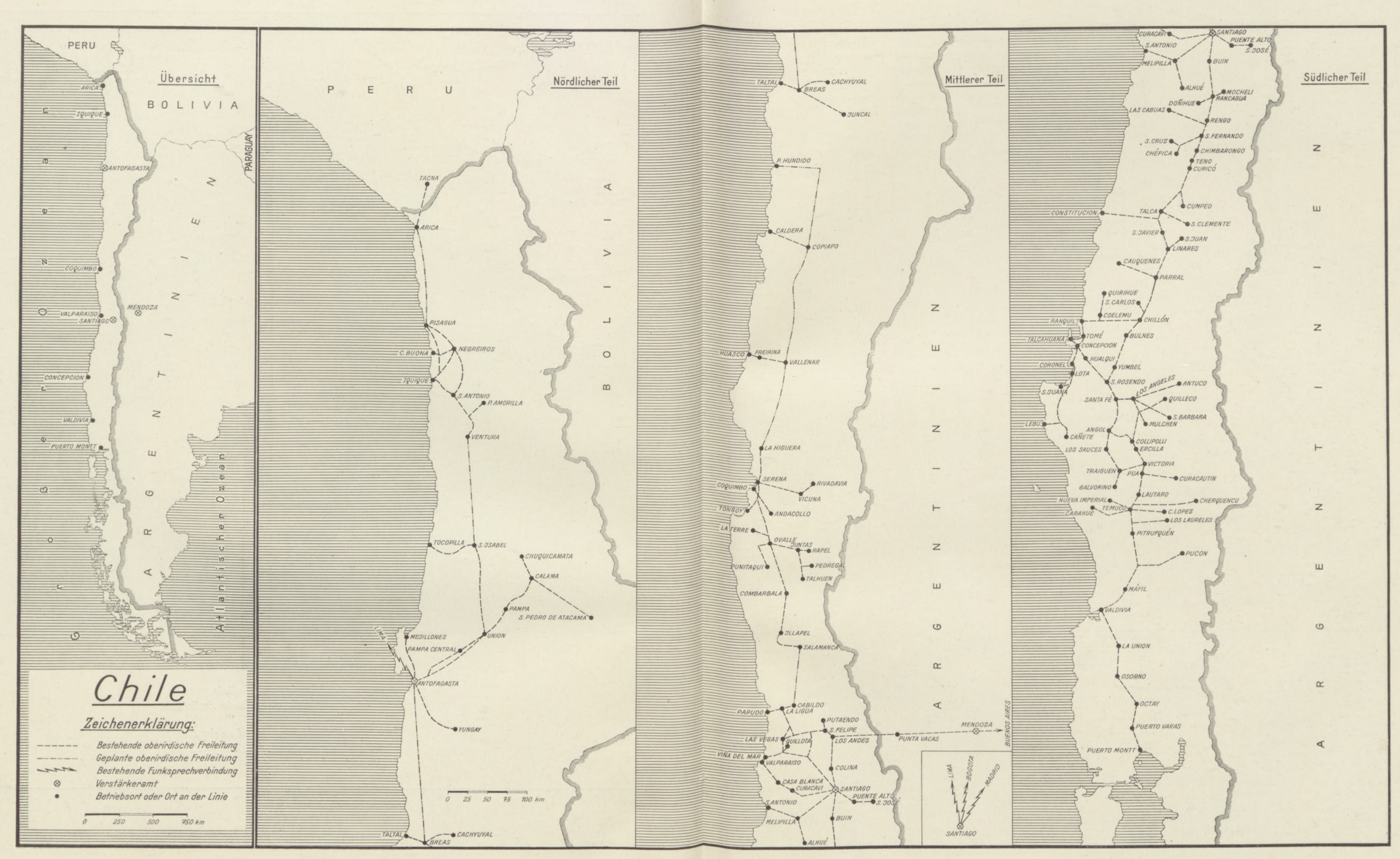
Belgisch-Kongo

Zeichenerklärung:

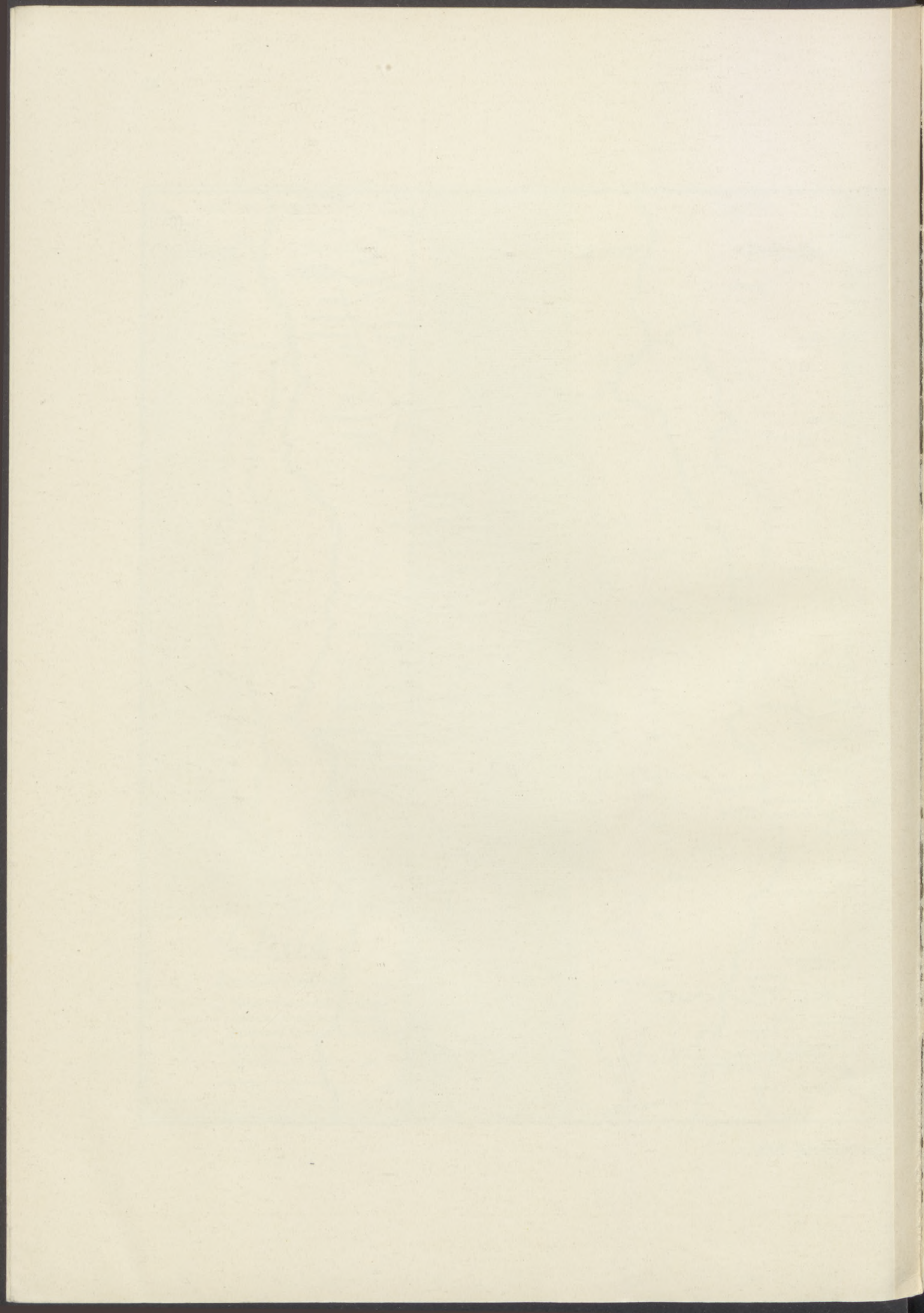

Britisch-Jndien
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Geplante Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km

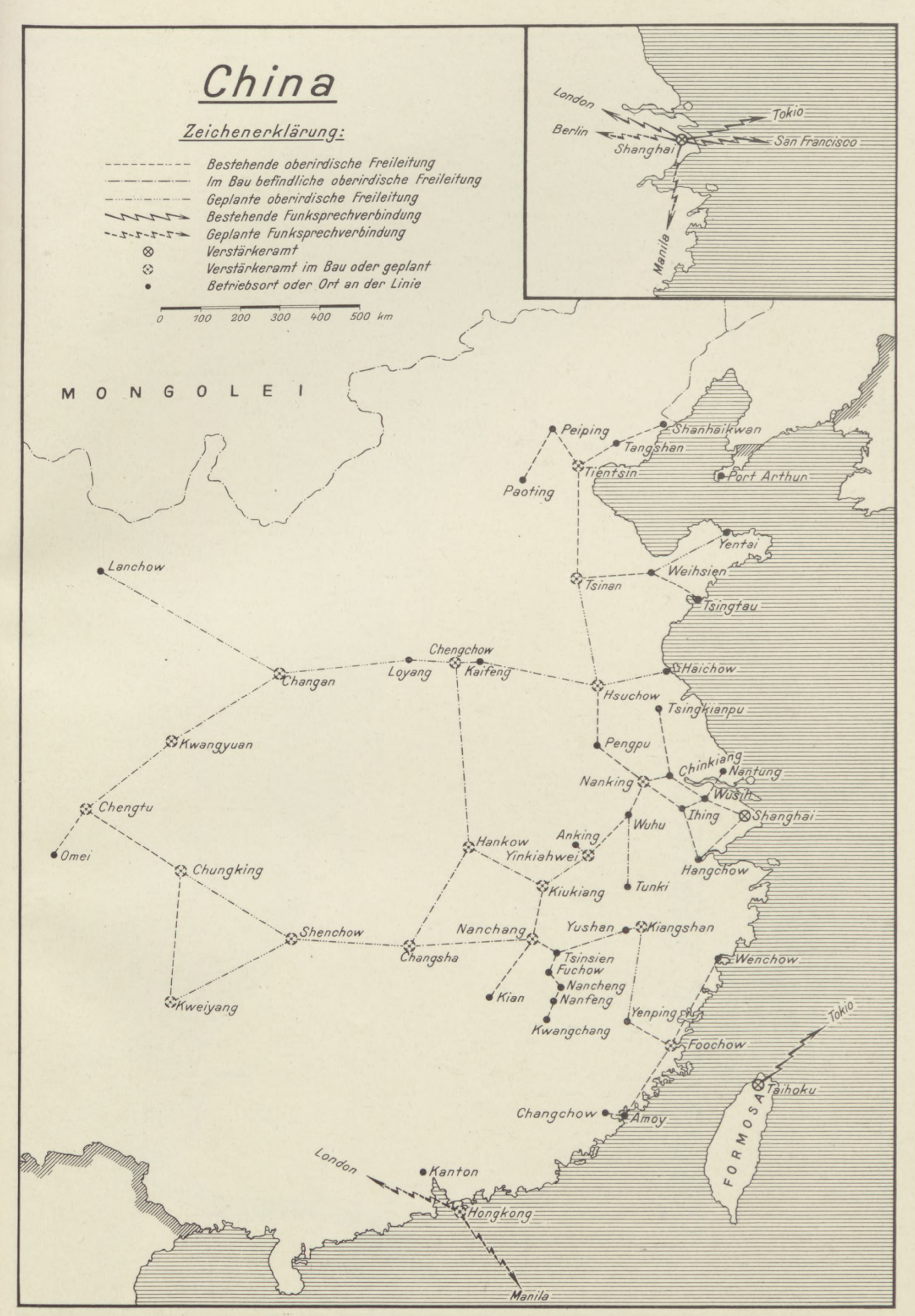



Ceylon
Madras
Coimbatore
Kumbakonam
Polachi
Tricinopoly
Tanjore
Negapatam
Tirupatur
Madura
Jaffna
Virudhunagar
Rameswaram
Talaimannar
Tinnevelly
Tuticorin
Trincomalee
Anuradhapura
Puttalam
Chilaw
Kurunegala
Matale
Polgahawela
Kandy
Negombo
Badulla
Colombo
Avissawella
Nuwara Eliya
Hatton
Bandarawela
Panadura
Ratnapura
Haputale
Kalutara
Ambalangoda
Galle
Mātara
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 25 50 75 100 125 150 km

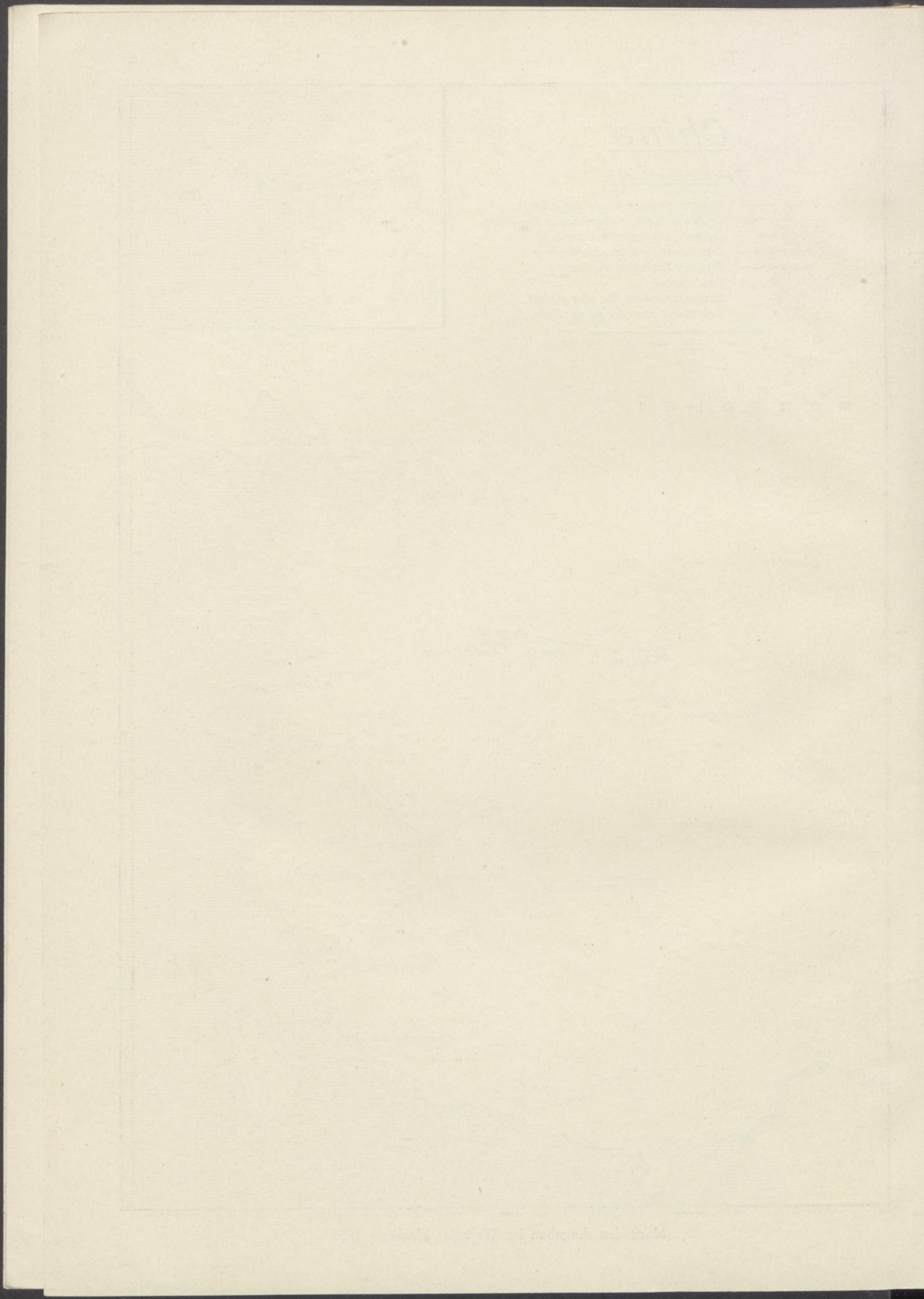


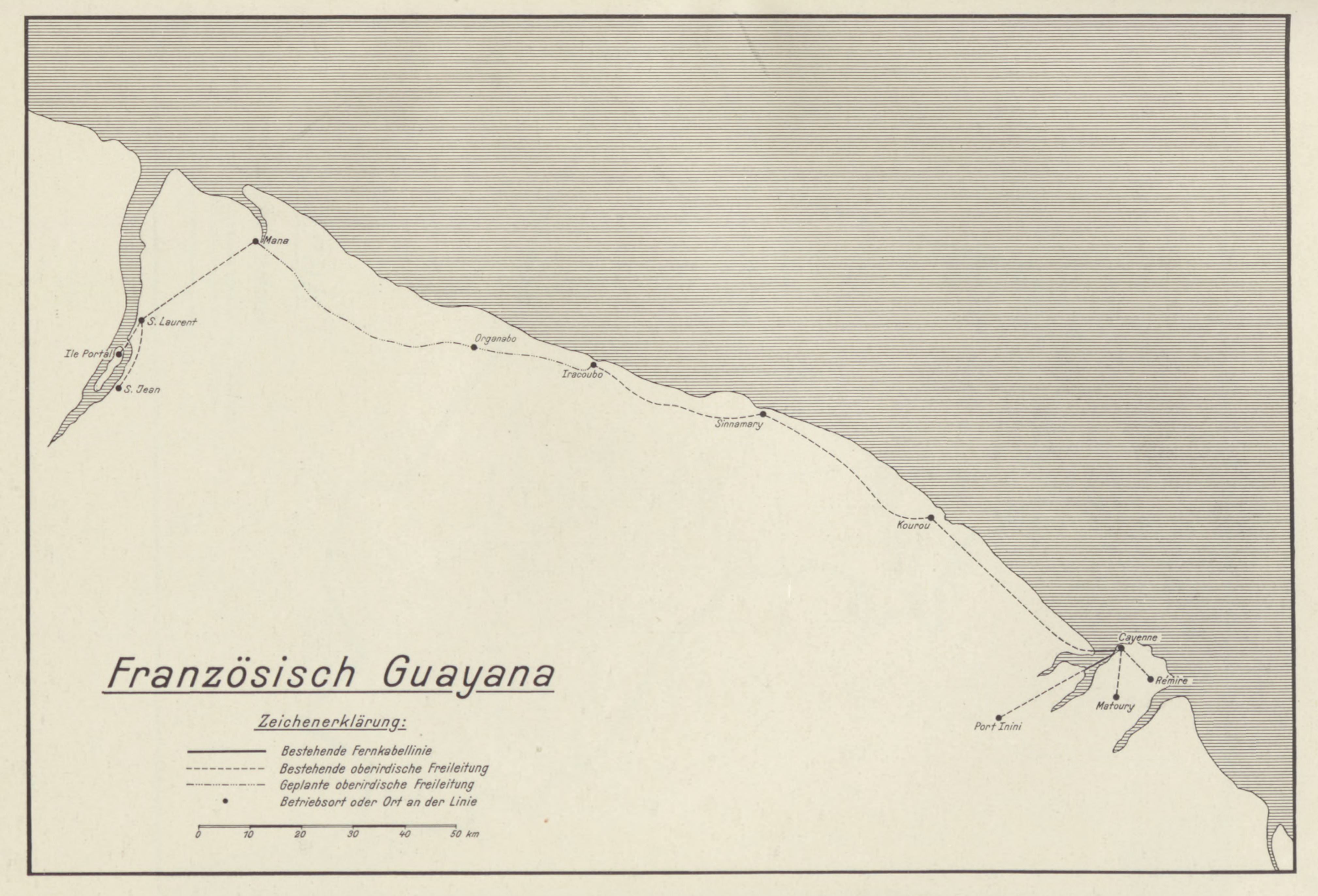
Nach den Angaben im Weltatlas Nachtrag 1936

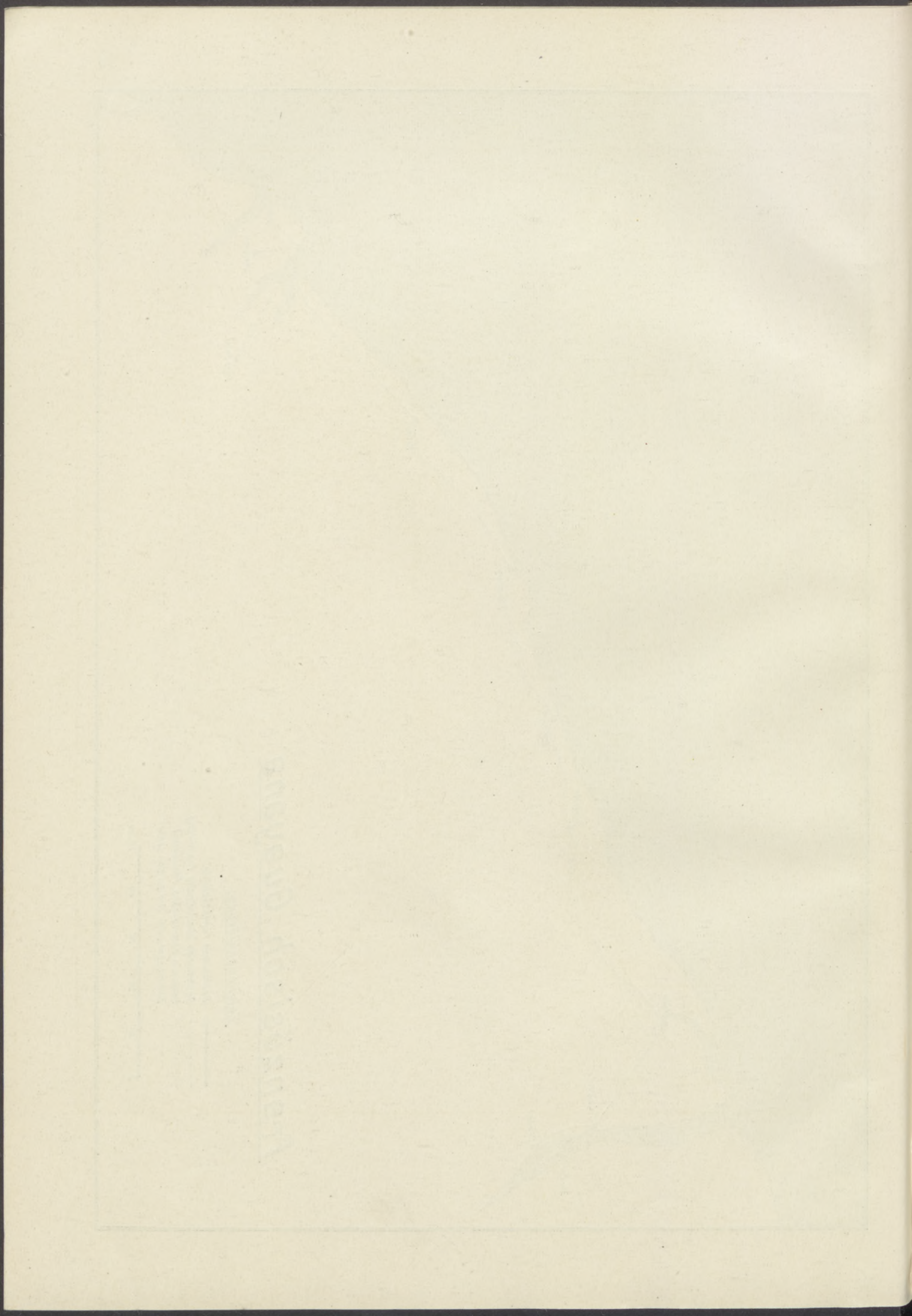


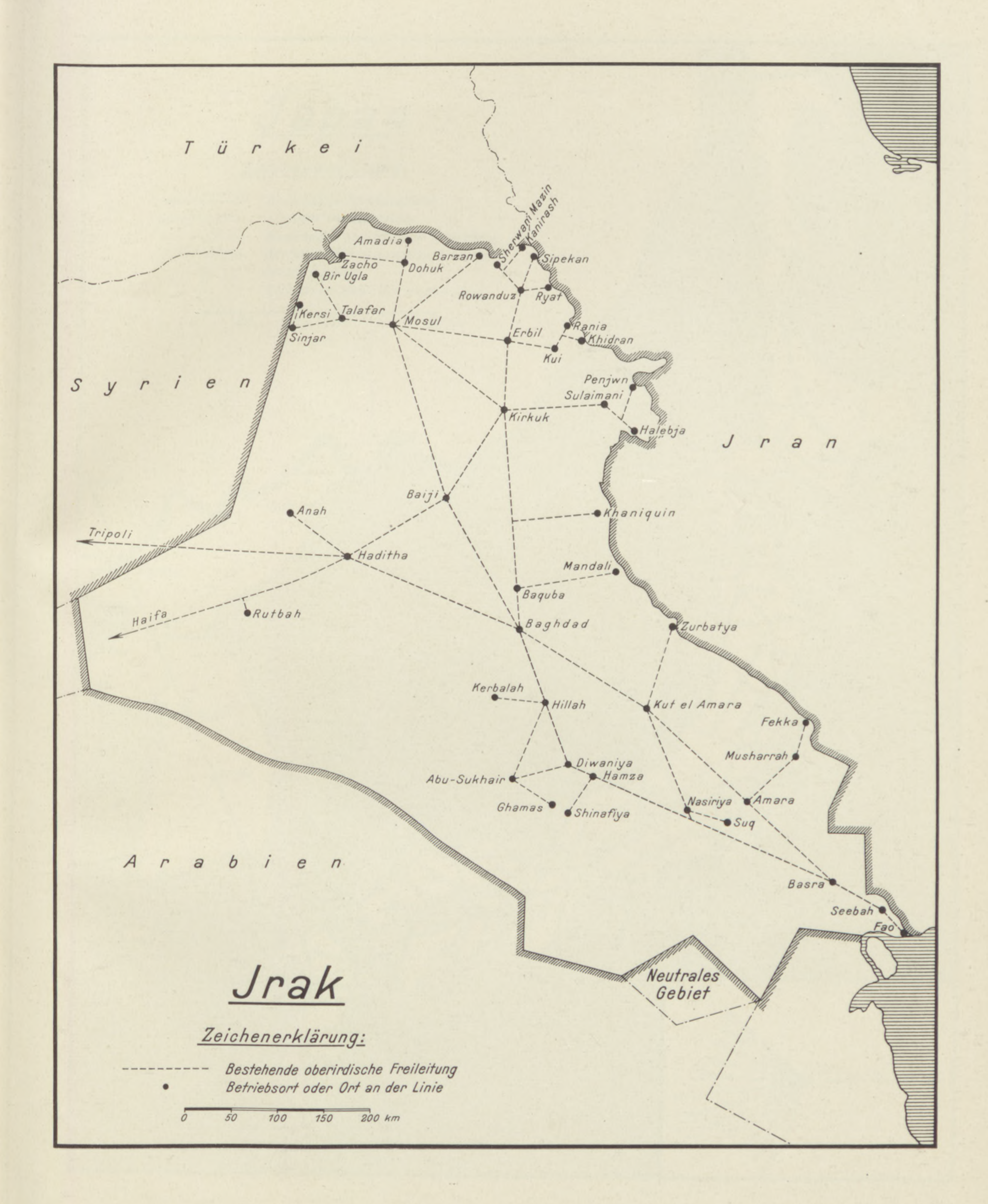


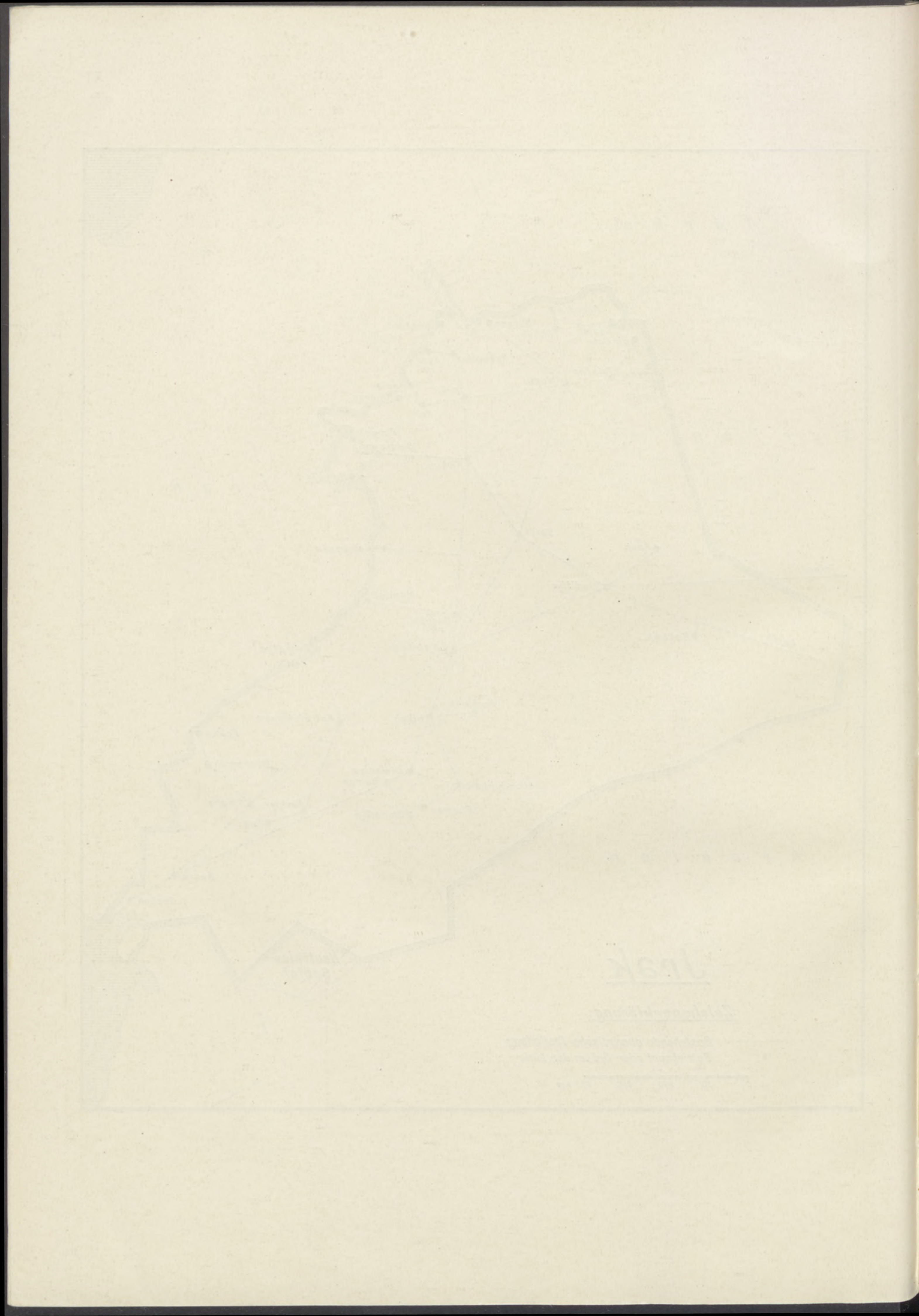
Nach den Angaben im Weltatlas Nachtrag 1936

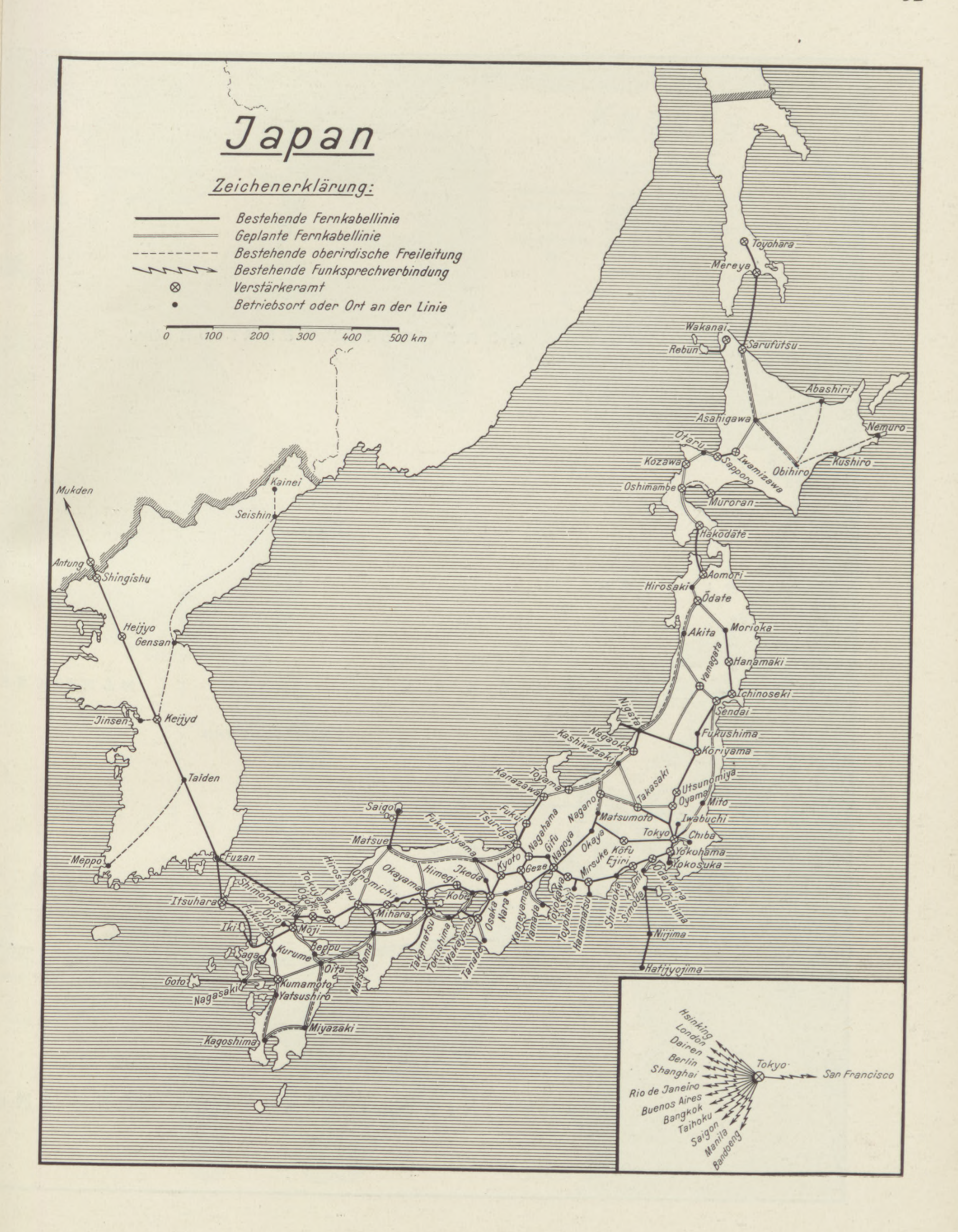


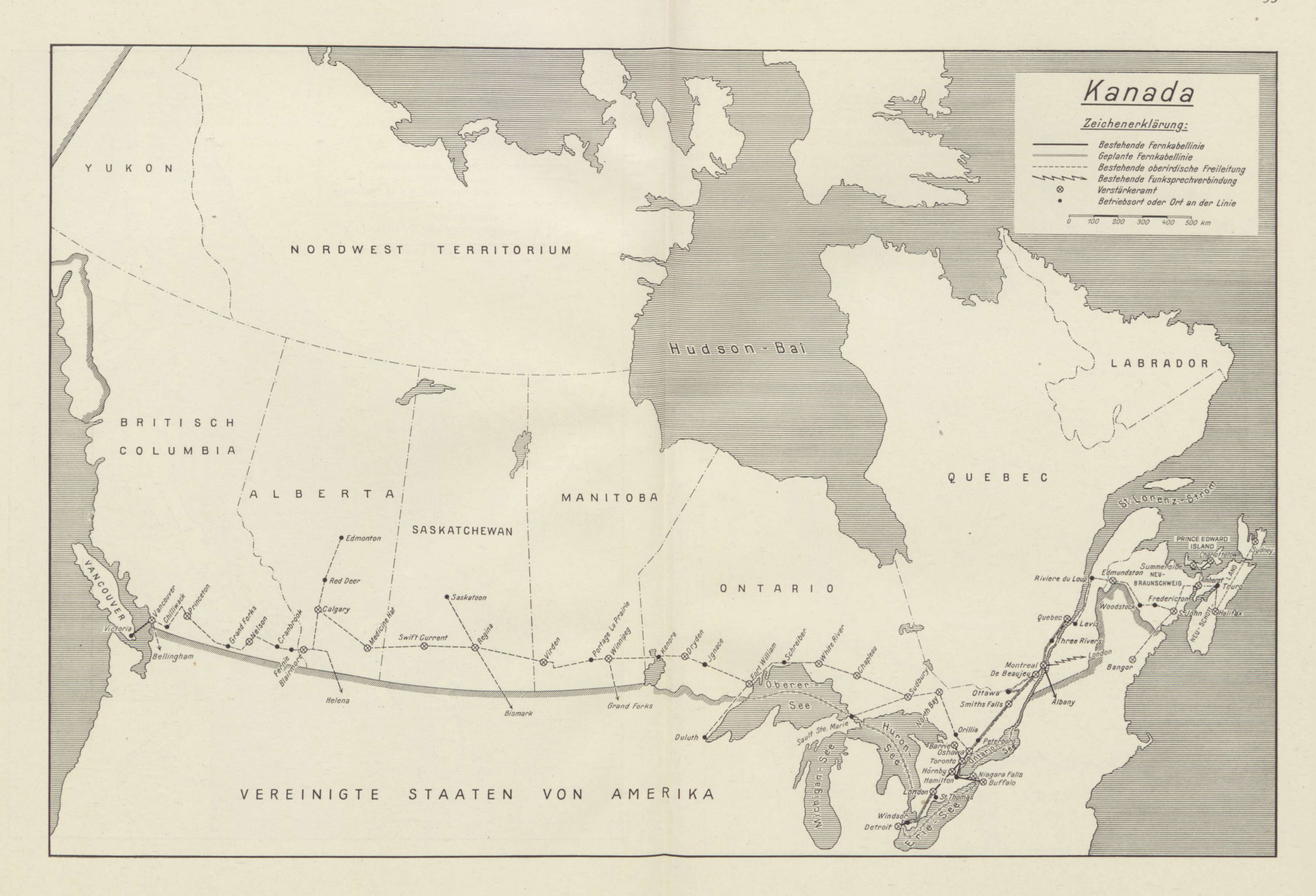

Mana
S. Laurent
Ile Portal
S. Jean
Organabo
Iracoubo
Sinnamary
Kourou
Cayenne
Rémire
Matoury
Port Inini
Französisch Guayana
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Betriebsort oder Ort an der Linie
0
10
20
30
40
50 km

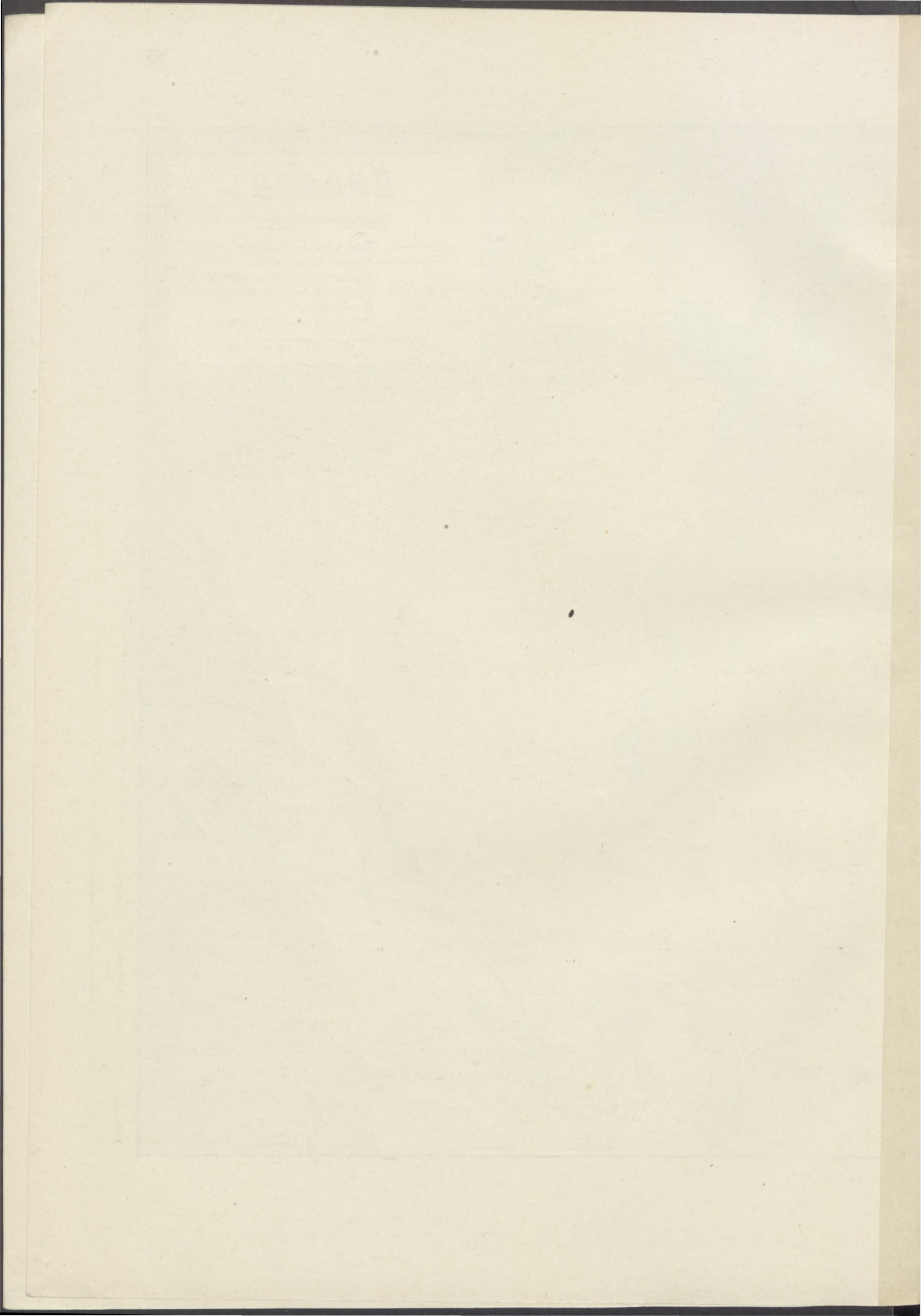


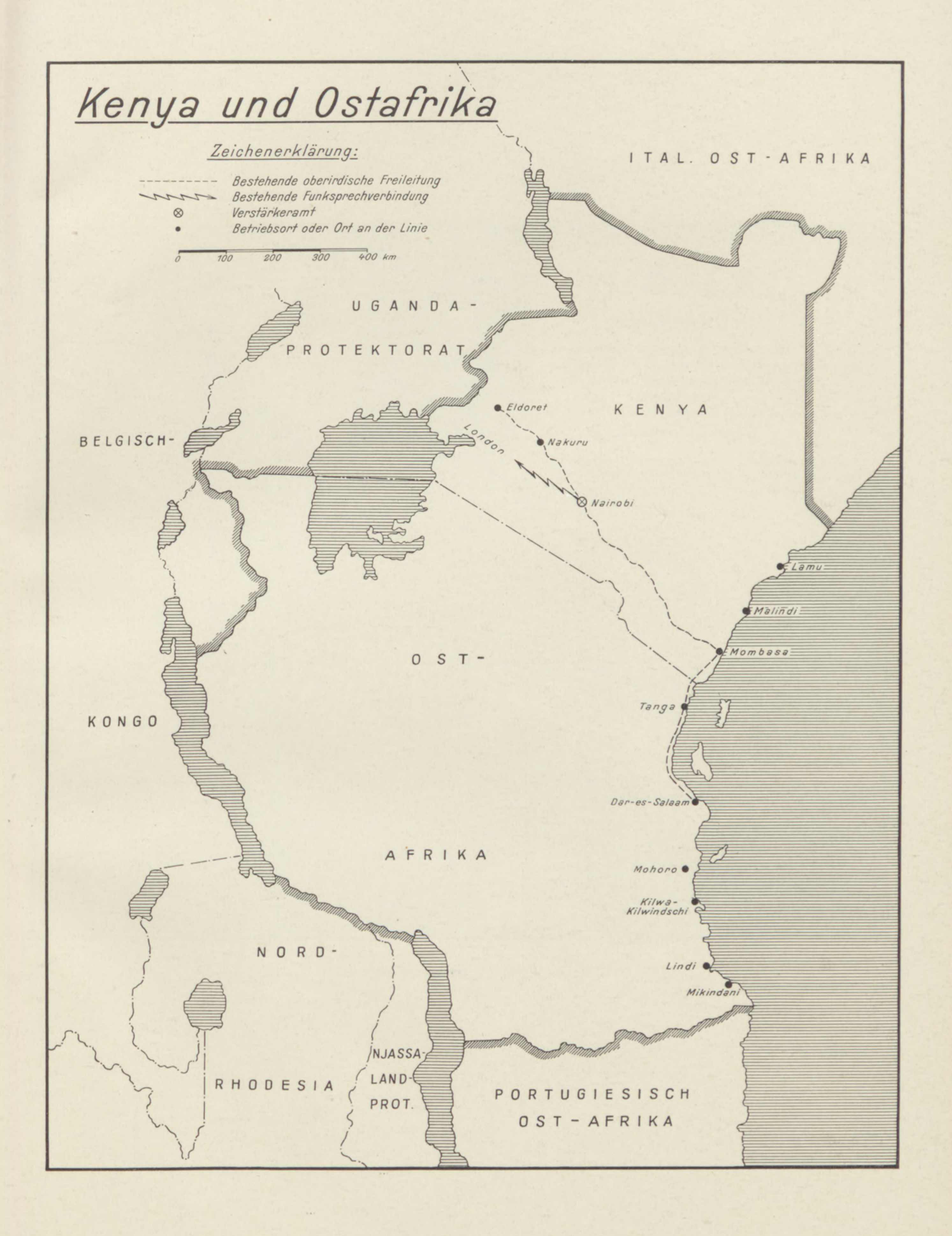

Türkei
Syrien
Jran
Arabien
Amadia
Zacho
Bir Ugla
Dohuk
Barzan
Sherwani Mazin
Kanirash
Sipekan
Rowanduz
Ryat
Kersi
Talafar
Mosul
Sinjar
Erbil
Rania
Khidran
Kui
Penjwn
Sulaimani
Kirkuk
Halebja
Baiji
Anah
Khaniquin
Tripoli
Haditha
Mandali
Baquba
Haifa
Rutbah
Baghdad
Zurbatya
Kerbalah
Hillah
Kut el Amara
Fekka
Musharrah
Diwaniya
Hamza
Abu-Sukhair
Ghamas
Shinafiya
Nasiriya
Amara
Suq
Basra
Seebah
Fao
Neutrales Gebiet
Jrak
Zeichenerklärung:
Bestehende oberirdische Freileitung
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 50 100 150 200 km



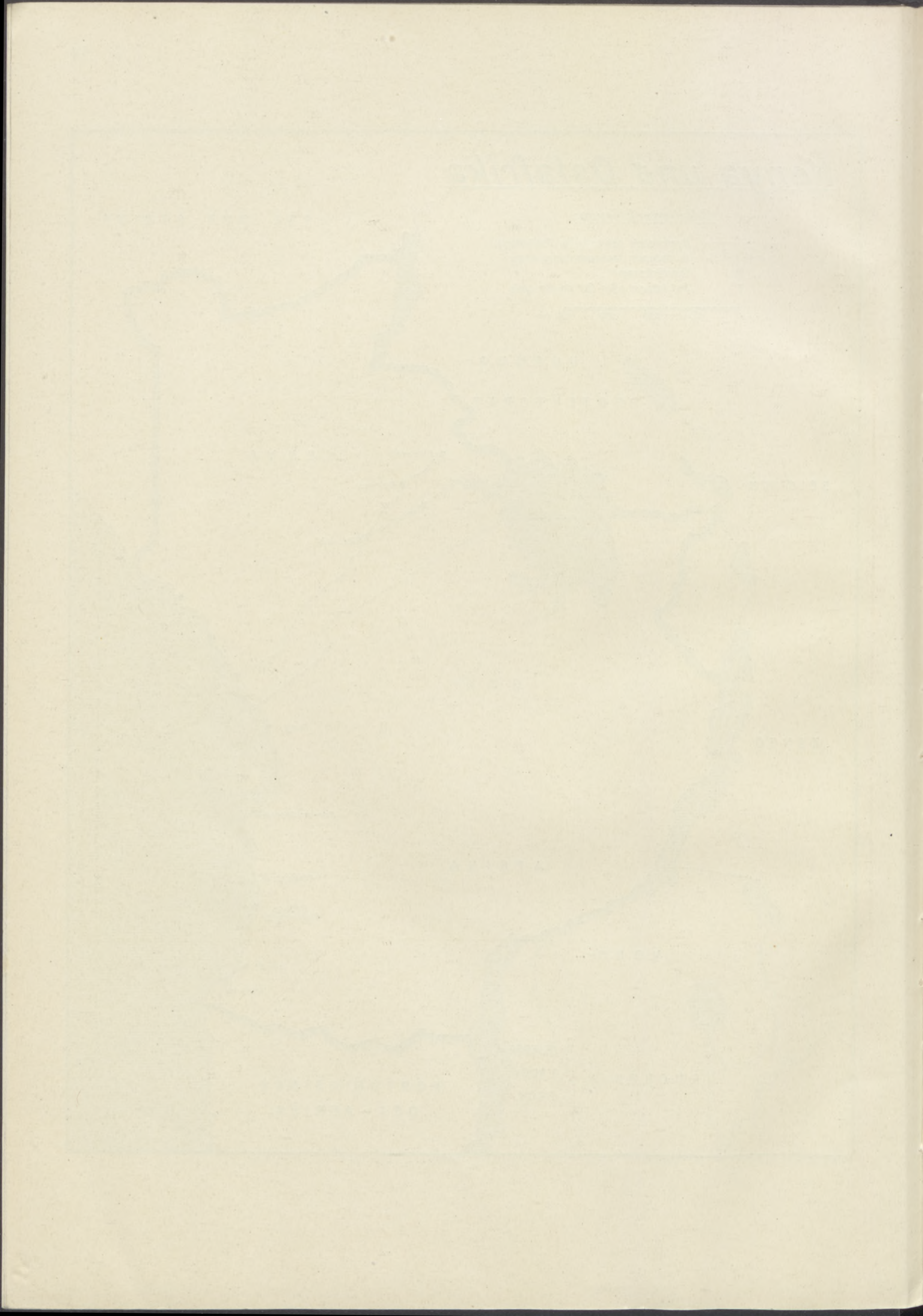

Japan
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km
Toyohara
Mereya
Wakanai
Rebun
Sarufutsu
Abashiri
Asahigawa
Nemuro
Otaru
Kozawa
Sapporo
Iwamizawa
Obihiro
Kushiro
Oshimambe
Muroran
Hakodate
Aomori
Hirosaki
Odate
Akita
Morioka
Yamagata
Hanamaki
Ichinoseki
Sendai
Nigata
Fukushima
Nagaoka
Kashiwasaki
Koriyama
Toyama
Kanazawa
Takasaki
Utsunomiya
Oyama
Mito
Nagano
Matsumoto
Iwabuchi
Fukui
Tsuruga
Fukuchiyama
Saigo
Matsue
Nagahama
Gifu
Nagoya
Okaya
Tokyo
Chiba
Yokohama
Yokosuka
Kyoto
Geze
Mirsuke
Kofu
Ejiri
Odawara
Atami
Simoda
Oshima
Shizuoka
Hamamatsu
Toyohashi
Toyokawa
Yamada
Kameyama
Nara
Osaka
Kobe
Ikeda
Himegi
Okayama
Onomichi
Hiroshima
Tokuyama
Ogori
Mihara
Takamatsu
Tokushima
Wakayama
Tanabe
Matsuyama
Niijima
Hatijyojima
Shimonoseki
Orio
Moji
Fukuoka
Itsuhara
Iki
Saga
Kurume
Beppu
Oita
Kumamoto
Yatsushiro
Goto
Nagasaki
Miyazaki
Kagoshima
Fuzan
Meppo
Taiden
Jinsen
Keijyo
Heijyo
Gensan
Antung
Shingishu
Mukden
Seishin
Kainei
Hsinking
London
Dairen
Berlin
Shanghai
Rio de Janeiro
Buenos Aires
Bangkok
Taihoku
Saigon
Manila
Bandoeng
Tokyo
San Francisco

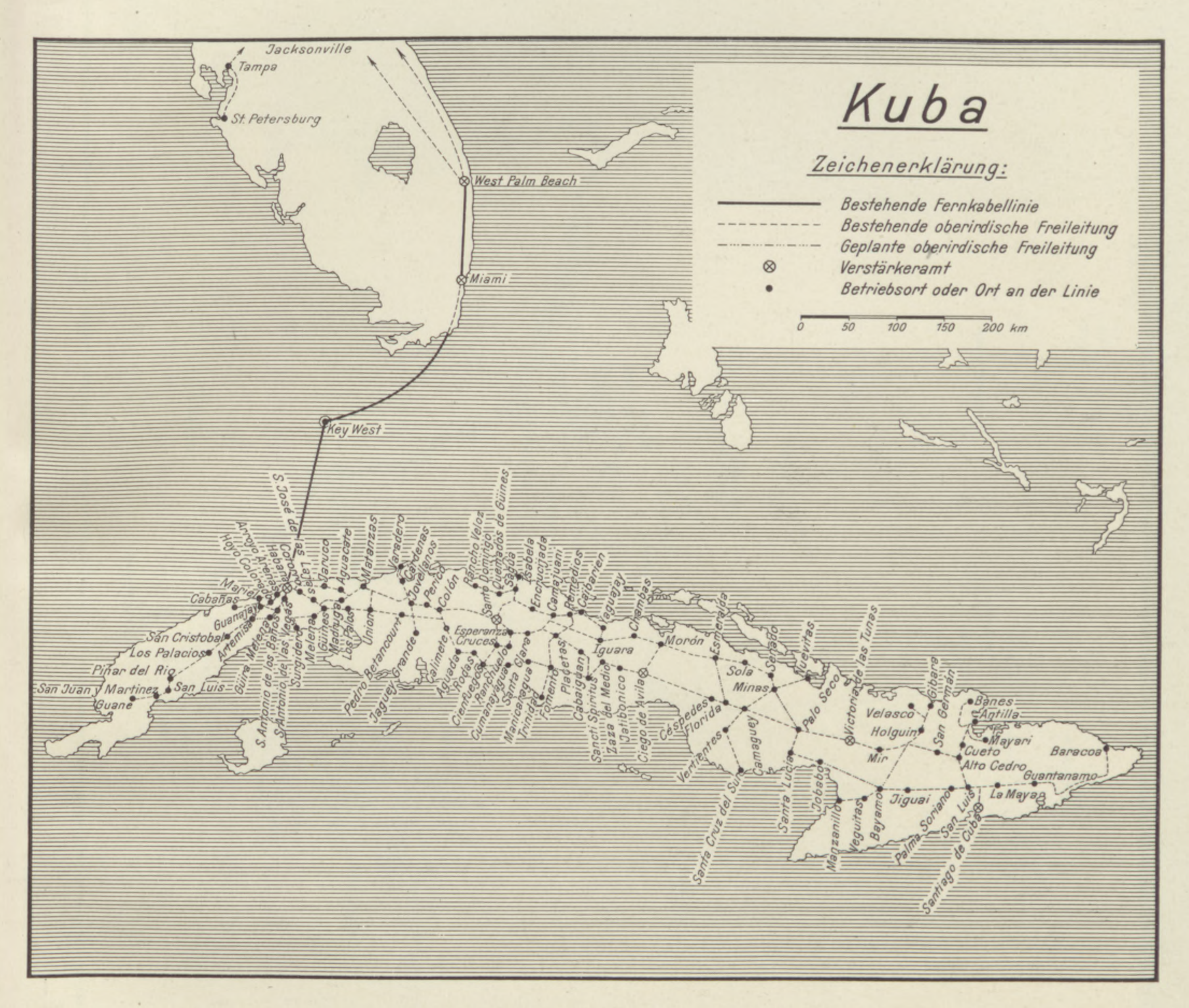

Kanada
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Geplante Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km
YUKON
NORDWEST TERRITORIUM
BRITISCH COLUMBIA
ALBERTA
SASKATCHEWAN
MANITOBA
ONTARIO
QUEBEC
LABRADOR
Hudson-Bai
St. Lorenz-Strom
PRINCE EDWARD ISLAND
NEU-BRAUNSCHWEIG
NEU-SCHOTTLAND
VANCOUVER
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA
Oberer See
Huron See
Michigan-See
Erie-See
Ontario-See
Victoria
Vancouver
Chilliwack
Princeton
Bellingham
Grand Forks
Nelson
Cranbrook
Fernie
Blairmore
Helena
Edmonton
Red Deer
Calgary
Medicine Hat
Swift Current
Saskatoon
Regina
Bismark
Virden
Portage La Prairie
Winnipeg
Grand Forks
Kenora
Dryden
Jgnace
Fort William
Schreiber
White River
Chapleau
Duluth
Sault Ste. Marie
Sudbury
North Bay
Orillia
Barrie
Oshawa
Toronto
Hornby
Hamilton
Niagara Falls
Buffalo
London
St. Thomas
Windsor
Detroit
Peterboro
Ottawa
Smiths Falls
Montreal
De Beaujeu
Albany
London
Three Rivers
Quebec
Levis
Riviere du Loup
Edmundston
Woodstock
Fredericton
S. John
Bangor
Summerside
Charlottetown
Amherst
Truro
Halifax
Sydney



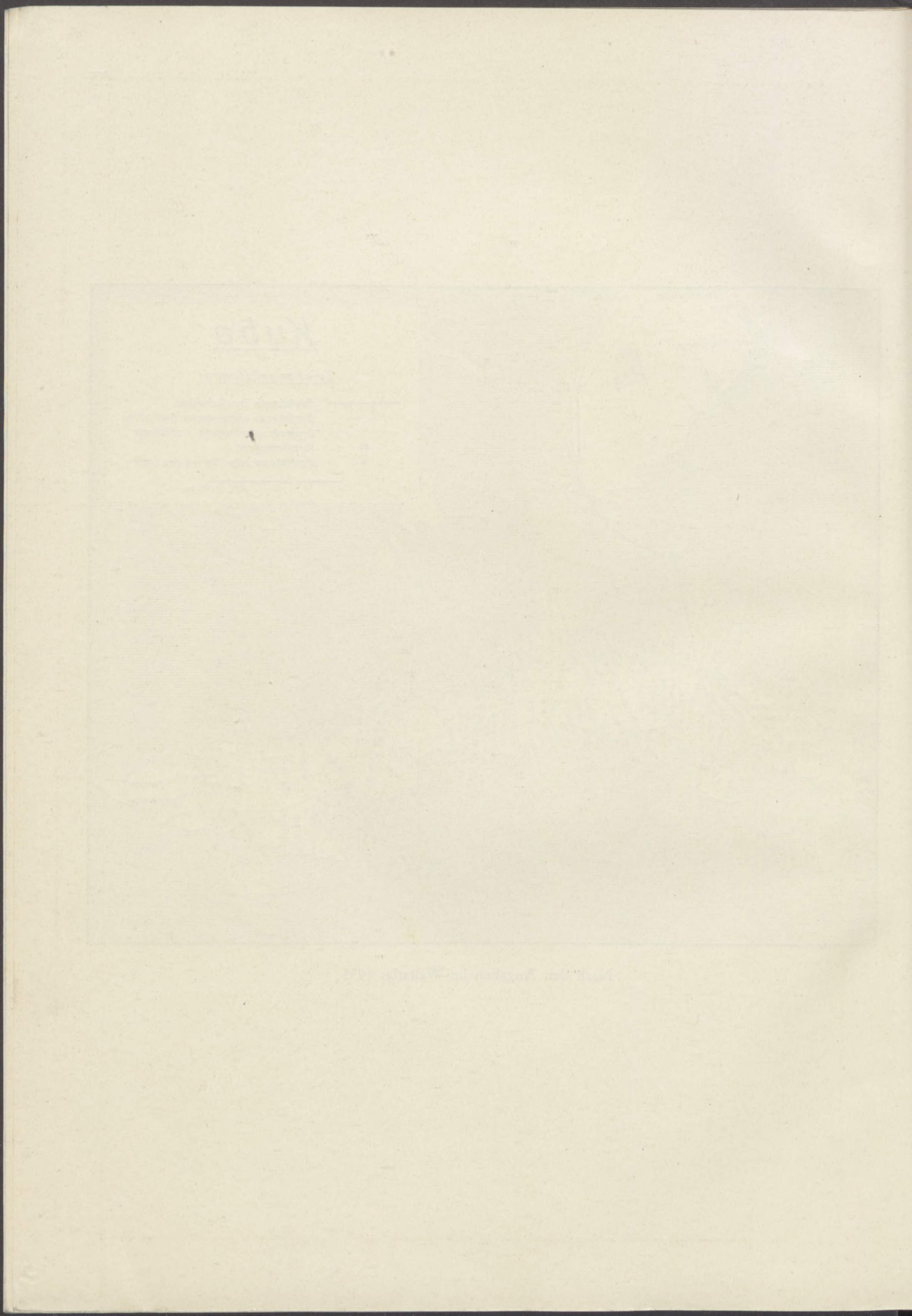


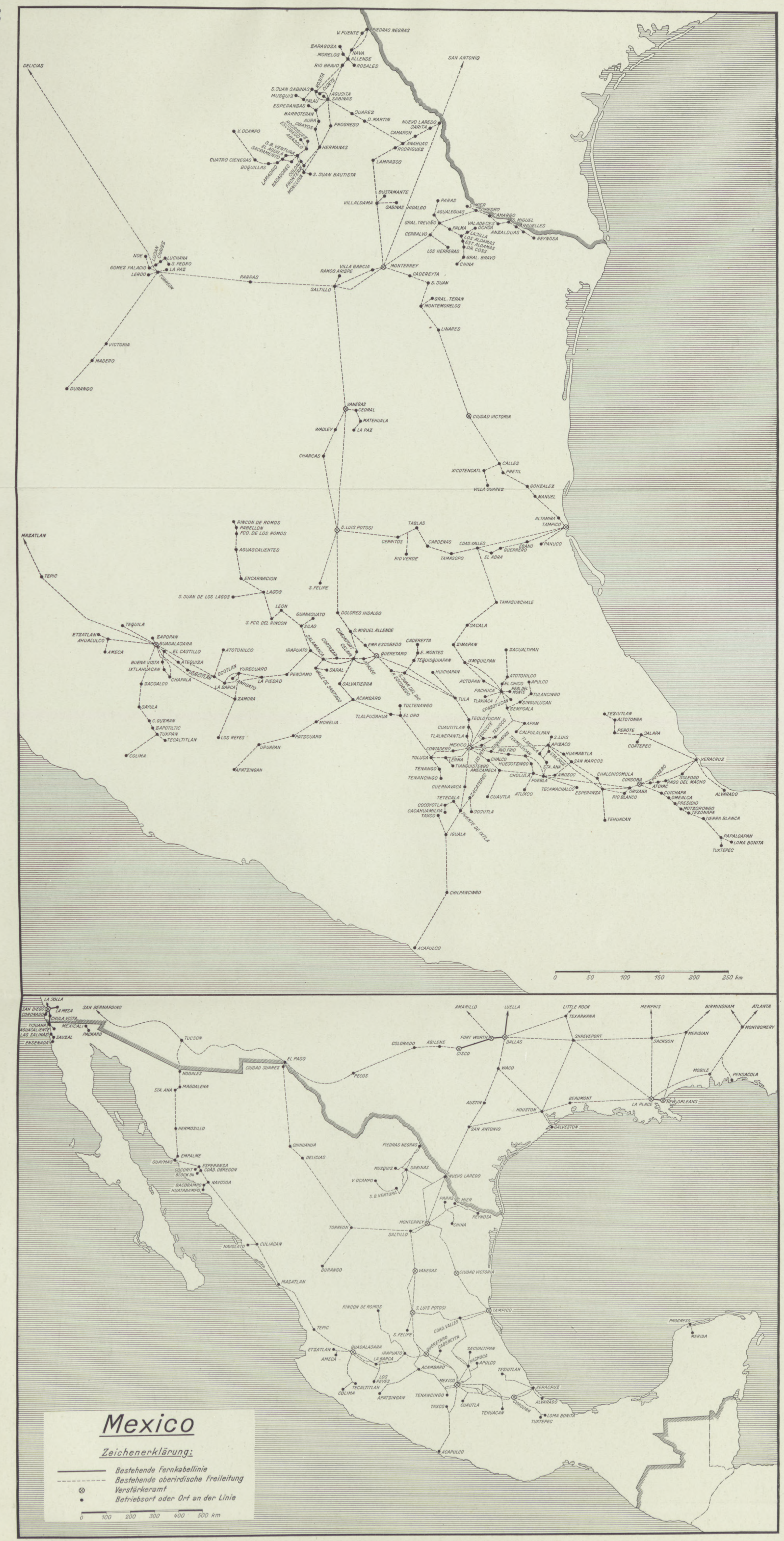
Kenya und Ostafrika
Zeichenerklärung:
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 km
ITAL. OST-AFRIKA
UGANDA-
PROTEKTORAT
KENYA
Eldoret
Nakuru
London
Nairobi
BELGISCH-
KONGO
OST-
AFRIKA
Lamu
Malindi
Mombasa
Tanga
Dar-es-Salaam
Mohoro
Kilwa-
Kilwindschi
Lindi
Mikindani
NORD-
RHODESIA
NJASSA-
LAND-
PROT.
PORTUGIESISCH
OST-AFRIKA

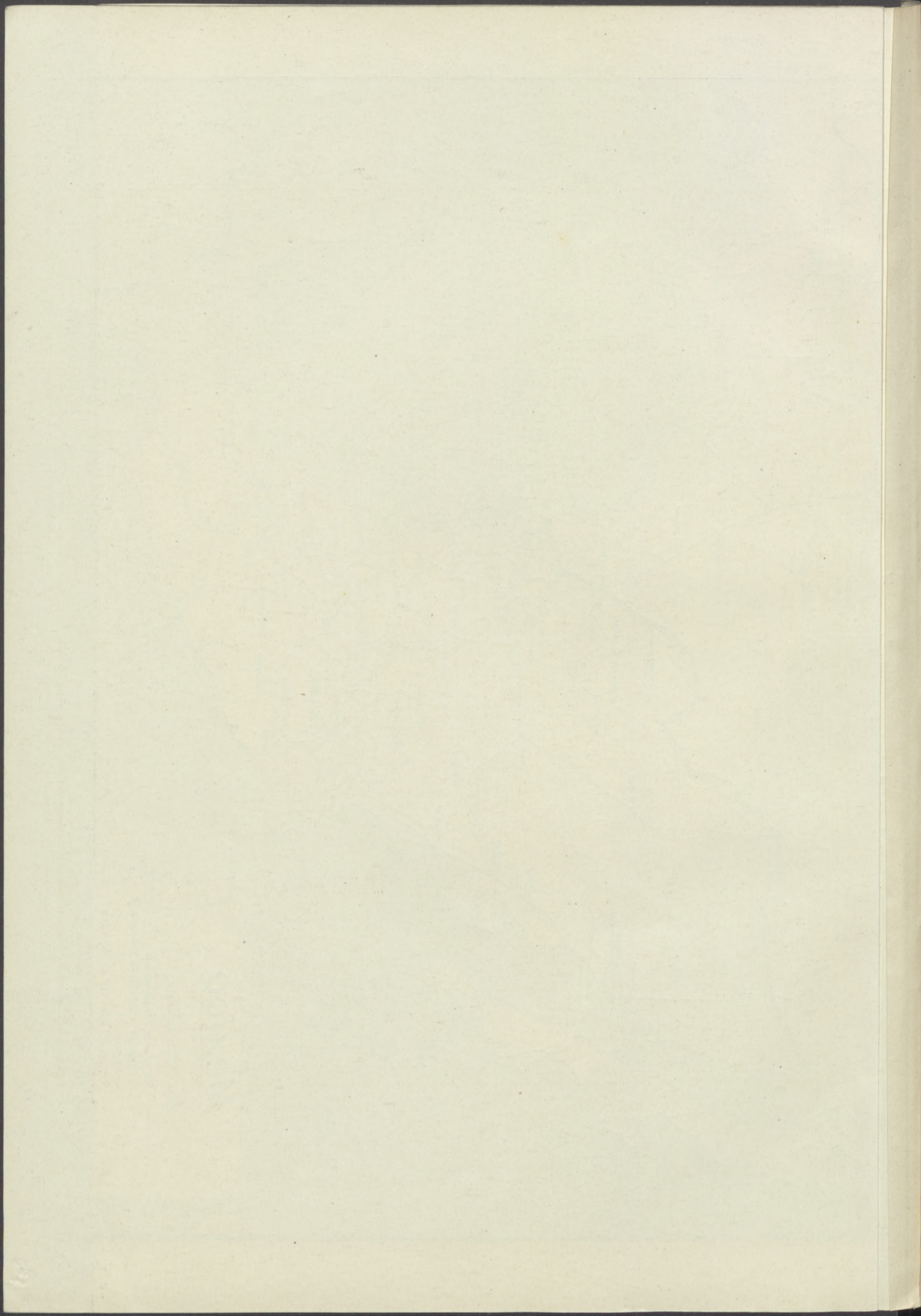


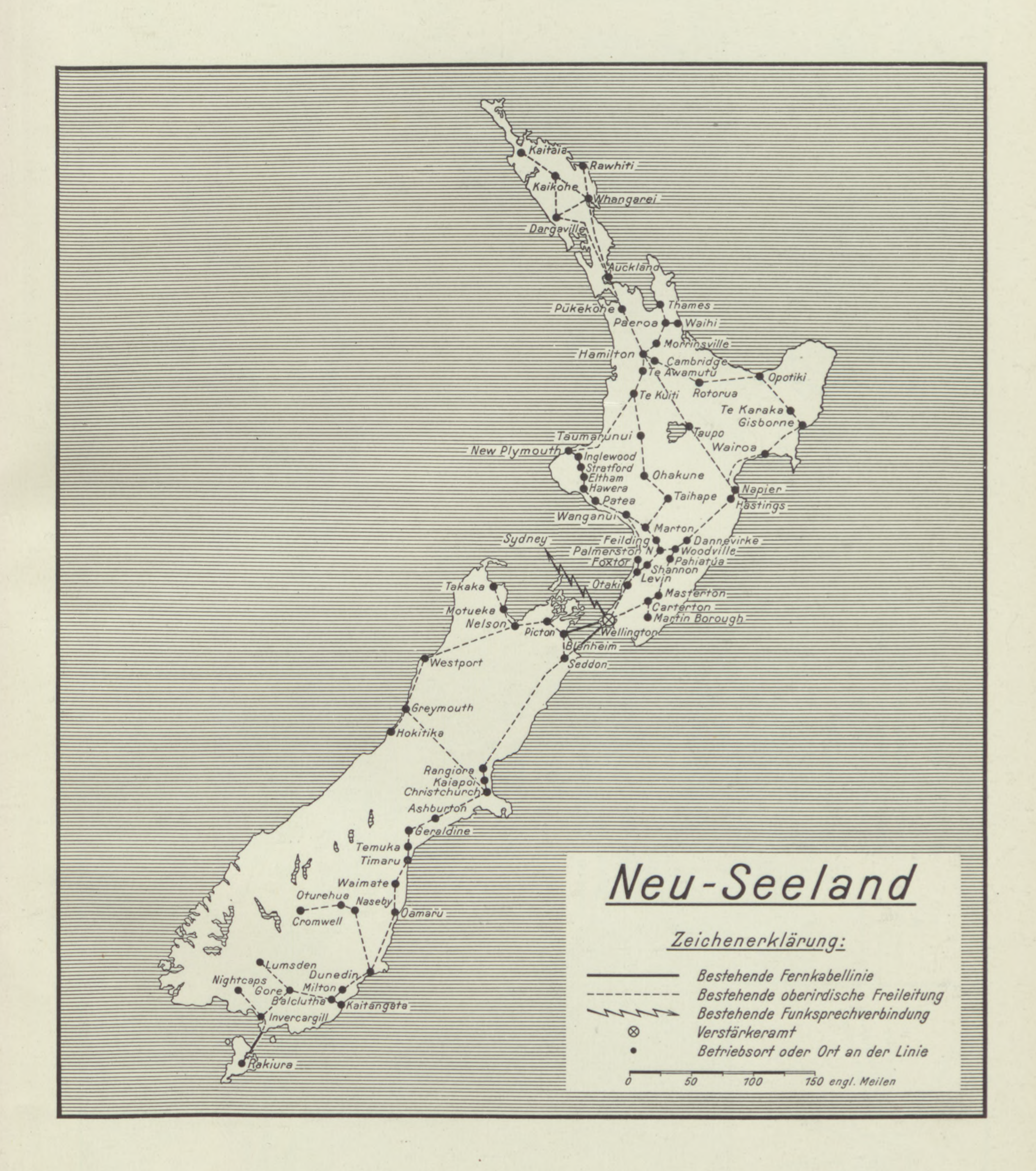


Nach den Angaben im Weltatlas 1935

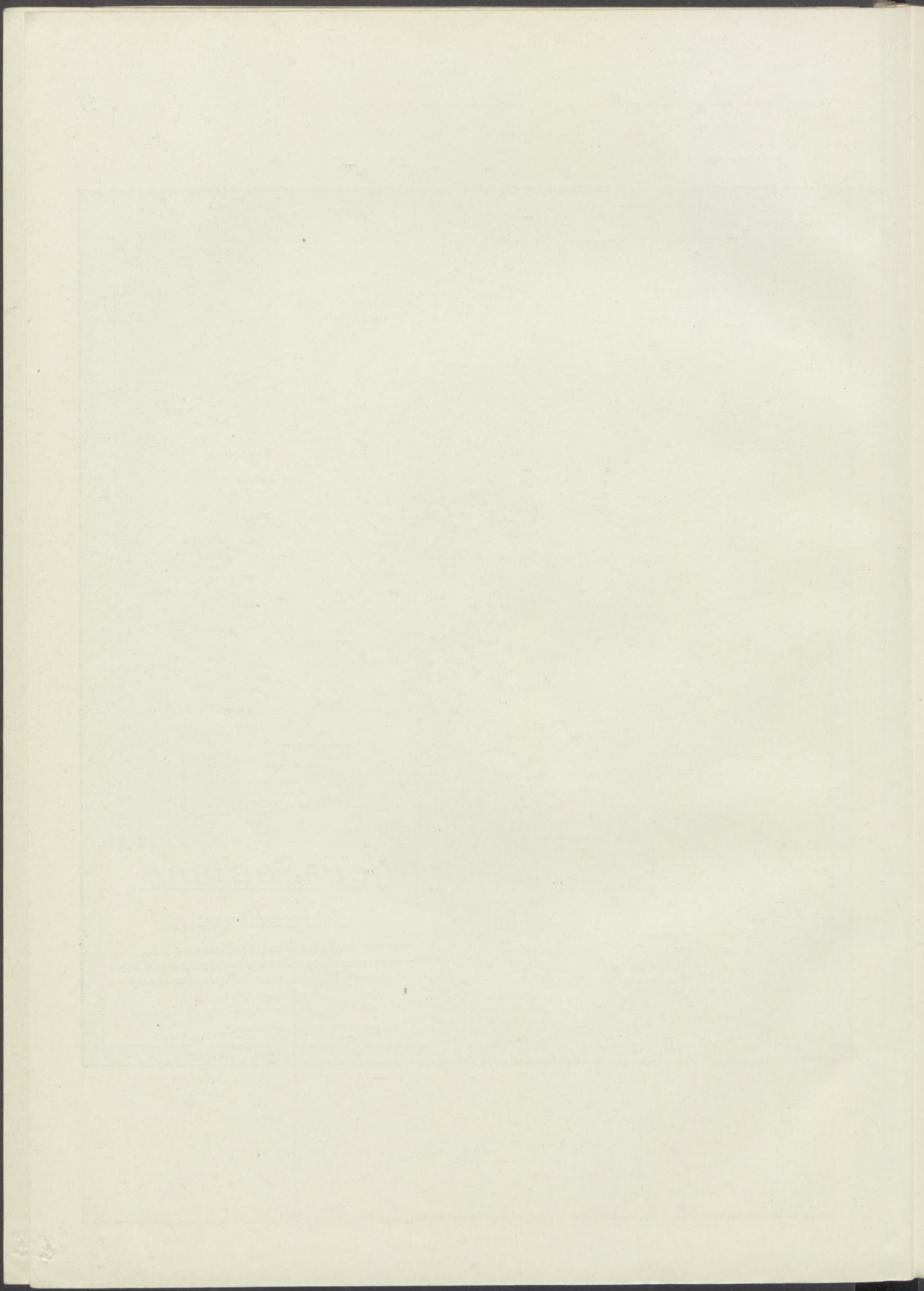


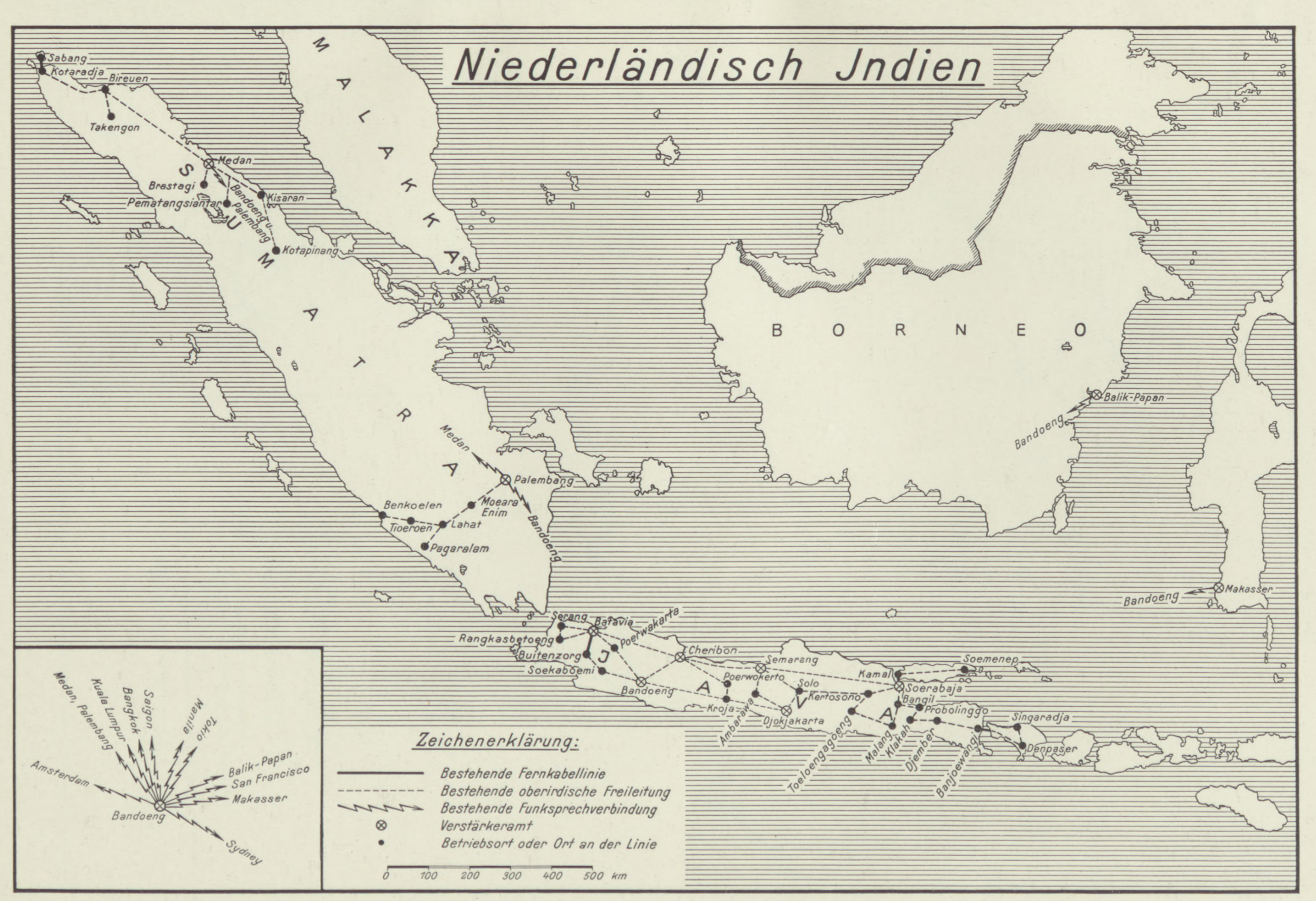

Mexico
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km
0 50 100 150 200 250 km
DELICIAS
PIEDRAS NEGRAS
V. FUENTE
ZARAGOZA
MORELOS
NAVA
ALLENDE
RIO BRAVO
ROSALES
SAN ANTONIO
S. JUAN SABINAS
MUZQUIZ
AGUDITA
SABINAS
ESPERANZAS
BARROTERAN
AURA
JUAREZ
D. MARTIN
NUEVO LAREDO
PROGRESO
CAMARON
V. OCAMPO
ANAHUAC
RODRIGUEZ
HERMANAS
CUATRO CIENEGAS
BOQUILLAS
LAMPAZOS
S. JUAN BAUTISTA
BUSTAMANTE
VILLALDAMA
SABINAS HIDALGO
PARAS
MIER
CAMARGO
AGUALEGUAS
GRAL. TREVIÑO
MIGUEL
ARGUELLES
VALADECES
OCHOA
PALMA
ANZALDUAS
REYNOSA
CERRALVO
LOS HERRERAS
GRAL. BRAVO
CHINA
NOE
LUCHANA
S. PEDRO
GOMEZ PALACIO
LA PAZ
LERDO
TORREON
PARRAS
VILLA GARCIA
RAMOS ARIZPE
MONTERREY
SALTILLO
CADEREYTA
S. JUAN
GRAL. TERAN
MONTEMORELOS
LINARES
VICTORIA
MADERO
DURANGO
VANEGAS
CEDRAL
MATEHUALA
LA PAZ
WADLEY
CHARCAS
CIUDAD VICTORIA
CALLES
XICOTENCATL
PRETIL
VILLA JUAREZ
GONZALEZ
MANUEL
ALTAMIRA
TAMPICO
RINCON DE ROMOS
PABELLON
FCO. DE LOS ROMOS
AGUASCALIENTES
S. LUIS POTOSI
TABLAS
CERRITOS
CARDENAS
CDAD. VALLES
EBANO
PANUCO
GUERRERO
RIO VERDE
TAMASOPO
EL ABRA
MAZATLAN
TEPIC
ENCARNACION
LAGOS
S. JUAN DE LOS LAGOS
S. FELIPE
TAMAZUNCHALE
LEON
GUANAJUATO
S. FCO. DEL RINCON
SILAO
DOLORES HIDALGO
JACALA
TEQUILA
ZAPOPAN
GUADALAJARA
ETZATLAN
AHUALULCO
AMECA
EL CASTILLO
ATOTONILCO
S. MIGUEL ALLENDE
EMP. ESCOBEDO
CADEREYTA
ZIMAPAN
IRAPUATO
QUERETARO
E. MONTES
TEQUISQUIAPAN
ZACUALTIPAN
IXMIQUILPAN
BUENA VISTA
IXTLAHUACAN
ATEQUIZA
OCOTLAN
YURECUARO
LA PIEDAD
PENJAMO
JARAL
SALVATIERRA
HUICHAPAN
ACTOPAN
ATOTONILCO
EL CHICO
PACHUCA
REAL DEL MONTE
APULCO
TULANCINGO
SINGUILUCAN
ZEMPOALA
ZACOALCO
CHAPALA
LA BARCA
ZAMORA
ACAMBARO
TULTENANGO
TULA
TLAXIACA
SAYULA
C. GUZMAN
ZAPOTILTIC
TUXPAN
TECALTITLAN
LOS REYES
MORELIA
TLALPUJAHUA
EL ORO
TEOLOYUCAN
APAM
CUAUTITLAN
TLALNEPANTLA
CALPULALPAN
TEZIUTLAN
ALTOTONGA
PEROTE
JALAPA
COATEPEC
S. LUIS
APIZACO
HUAMANTLA
SAN MARCOS
VERACRUZ
COLIMA
PATZCUARO
URUAPAN
APATZINGAN
CONTADERO
MEXICO
TOLUCA
LERMA
TIANGUISTENGO
AMECAMECA
CHALCO
HUEJOTZINGO
STA. ANA
CHOLULA
AMOZOC
PUEBLA
TENANGO
TENANCINGO
CUERNAVACA
CUAUTLA
ATLIXCO
TECAMACHALCO
ESPERANZA
CHALCHICOMULA
CORDOBA
ORIZABA
RIO BLANCO
ATOYAC
SOLEDAD
PASO DEL MACHO
CUICHAPA
OMEALCA
PRESIDIO
MOTZORONGO
JOCOTITLAN
ALVARADO
TEHUACAN
TIERRA BLANCA
PAPALOAPAN
LOMA BONITA
TUXTEPEC
TETECALA
COCOYOTLA
CACAHUAMILPA
TAXCO
JOJUTLA
PUENTE DE IXTLA
IGUALA
CHILPANCINGO
ACAPULCO
LA JOLLA
SAN DIEGO
CORONADO
LA MESA
CHULA VISTA
SAN BERNARDINO
TIJUANA
AGUACALIENTE
LAS SALINAS
ENSENADA
MEXICALI
PACKARD
SAUZAL
TUCSON
NOGALES
MAGDALENA
STA. ANA
HERMOSILLO
EL PASO
CIUDAD JUAREZ
PECOS
COLORADO
ABILENE
CISCO
FORT WORTH
DALLAS
AMARILLO
LUELLA
LITTLE ROCK
TEXARKANA
SHREVEPORT
MEMPHIS
JACKSON
BIRMINGHAM
ATLANTA
MONTGOMERY
MERIDIAN
MOBILE
PENSACOLA
WACO
AUSTIN
HOUSTON
BEAUMONT
LA PLACE
NEW ORLEANS
GALVESTON
SAN ANTONIO
CHIHUAHUA
DELICIAS
EMPALME
GUAYMAS
ESPERANZA
CDAD. OBREGON
COCORIT
BLOCK 36
NAVOJOA
BACOBAMPO
HUATABAMPO
MUZQUIZ
SABINAS
V. OCAMPO
S. B. VENTURA
NUEVO LAREDO
PARAS
MIER
REYNOSA
MONTERREY
SALTILLO
CHINA
TORREON
NAVOLATO
CULIACAN
DURANGO
MAZATLAN
VANEGAS
CIUDAD VICTORIA
RINCON DE ROMOS
S. LUIS POTOSI
TAMPICO
CDAD. VALLES
PROGRESO
MERIDA
TEPIC
S. FELIPE
QUERETARO
CADEREYTA
ZACUALTIPAN
PACHUCA
APULCO
ETZATLAN
GUADALAJARA
IRAPUATO
LA BARCA
AMECA
ACAMBARO
TEZIUTLAN
LOS REYES
MEXICO
VERACRUZ
TECALTITLAN
COLIMA
APATZINGAN
TENANCINGO
CORDOBA
ALVARADO
TAXCO
CUAUTLA
TEHUACAN
LOMA BONITA
TUXTEPEC
ACAPULCO

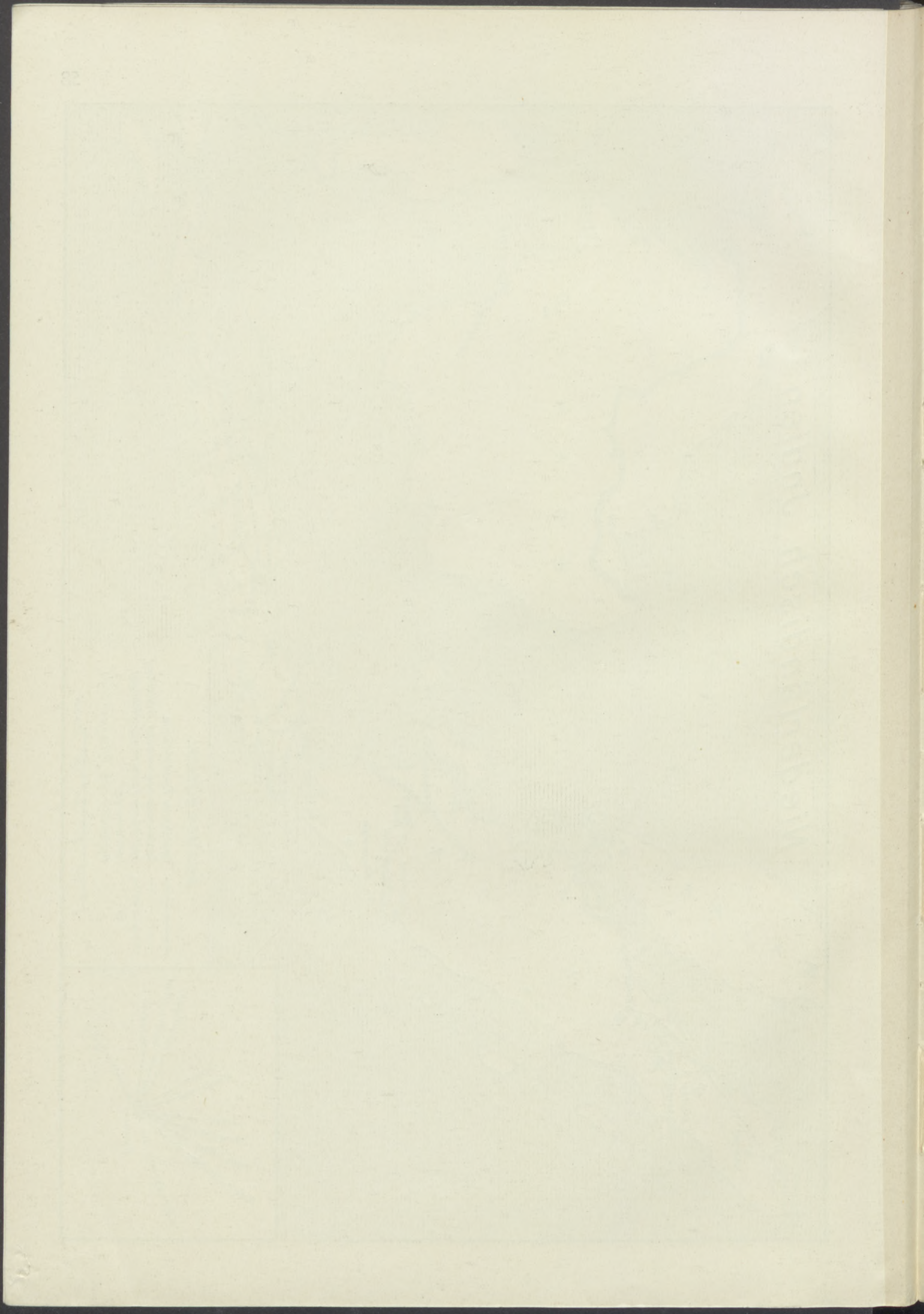




Neu-Seeland
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 50 100 150 engl. Meilen
Kaitaia
Rawhiti
Kaikohe
Whangarei
Dargaville
Auckland
Pukekohe
Thames
Paeroa
Waihi
Morrinsville
Hamilton
Cambridge
Te Awamutu
Opotiki
Te Kuiti
Rotorua
Te Karaka
Gisborne
Taumarunui
Taupo
New Plymouth
Wairoa
Inglewood
Stratford
Eltham
Ohakune
Hawera
Napier
Patea
Taihape
Hastings
Wanganui
Marton
Sydney
Feilding
Dannevirke
Palmerston N.
Woodville
Foxton
Pahiatua
Shannon
Levin
Takaka
Otaki
Masterton
Motueka
Carterton
Nelson
Martin Borough
Picton
Wellington
Blenheim
Seddon
Westport
Greymouth
Hokitika
Rangiora
Kaiapoi
Christchurch
Ashburton
Geraldine
Temuka
Timaru
Waimate
Oturehua
Naseby
Oamaru
Cromwell
Lumsden
Dunedin
Nightcaps
Gore
Milton
Balclutha
Kaitangata
Invercargill
Rakiura

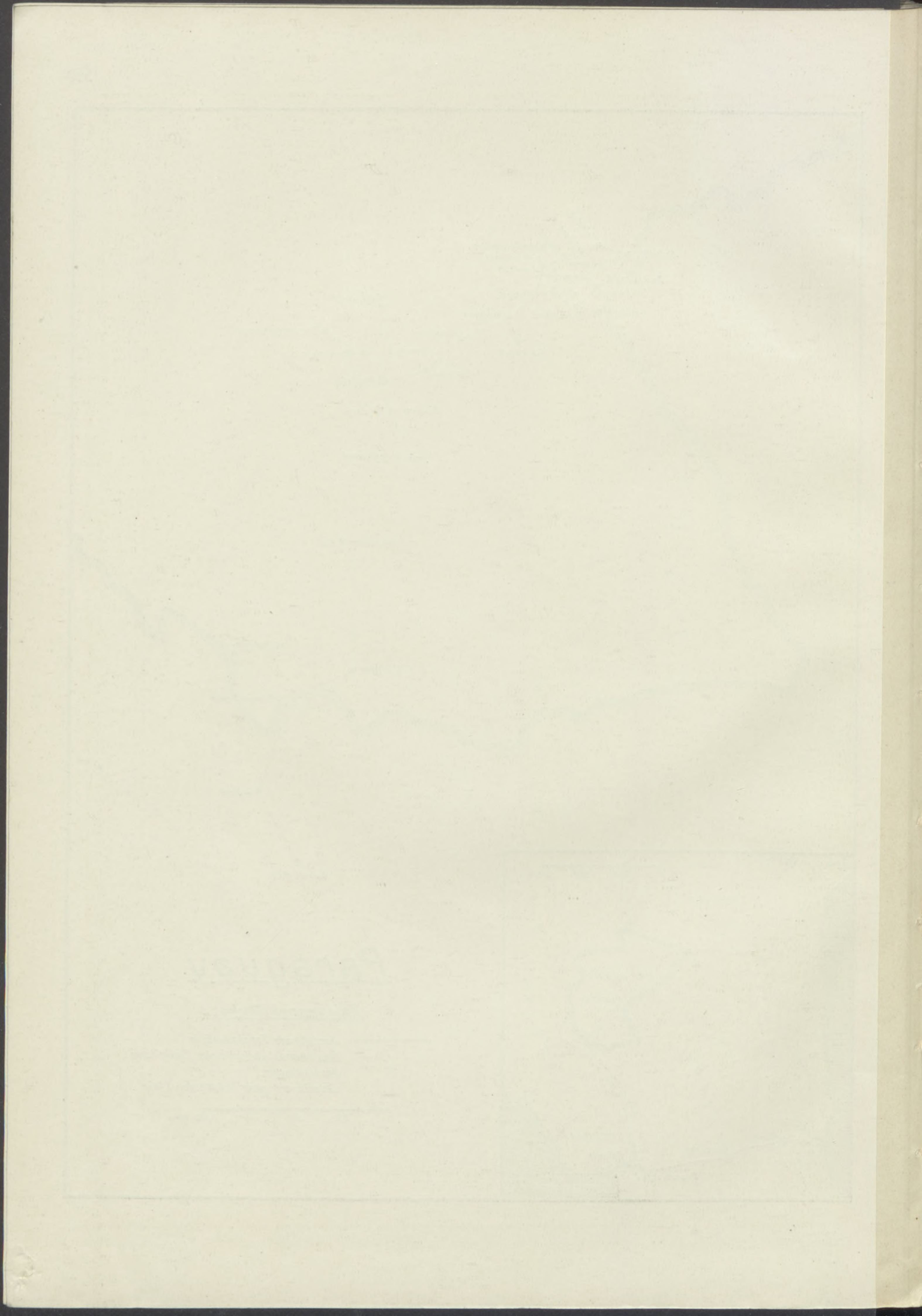


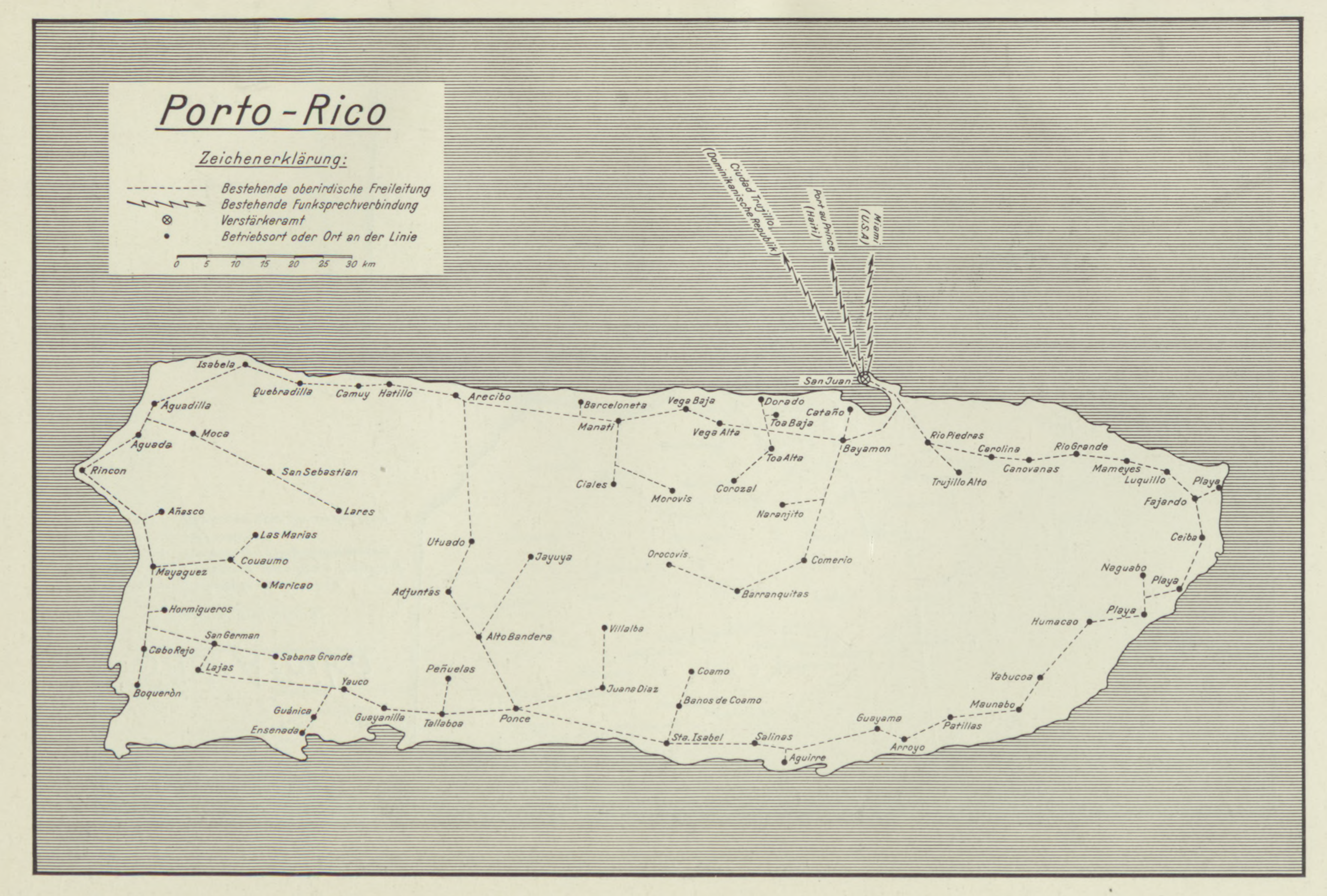

Niederländisch Jndien
MALAKKA
SUMATRA
BORNEO
JAVA
Sabang
Kotaradja
Bireuen
Takengon
Medan
Brastagi
Pematangsiantar
Bandoeng u. Palembang
Kisaran
Kotapinang
Palembang
Medan
Bandoeng
Benkoelen
Tioeroen
Lahat
Moeara Enim
Pagaralam
Balik-Papan
Bandoeng
Makasser
Bandoeng
Serang
Batavia
Poerwakarta
Rangkasbetoeng
Buitenzorg
Soekaboemi
Cheribon
Bandoeng
Semarang
Poerwokerto
Solo
Kroja
Ambarawa
Djokjakarta
Kertosono
Kamal
Soemenep
Soerabaja
Bangil
Probolinggo
Toeloengagoeng
Malang
Klakah
Djember
Banjoewangi
Singaradja
Denpaser
Medan, Palembang
Kuala Lumpur
Bangkok
Saigon
Manila
Tokio
Amsterdam
Balik-Papan
San Francisco
Makasser
Bandoeng
Sydney
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km



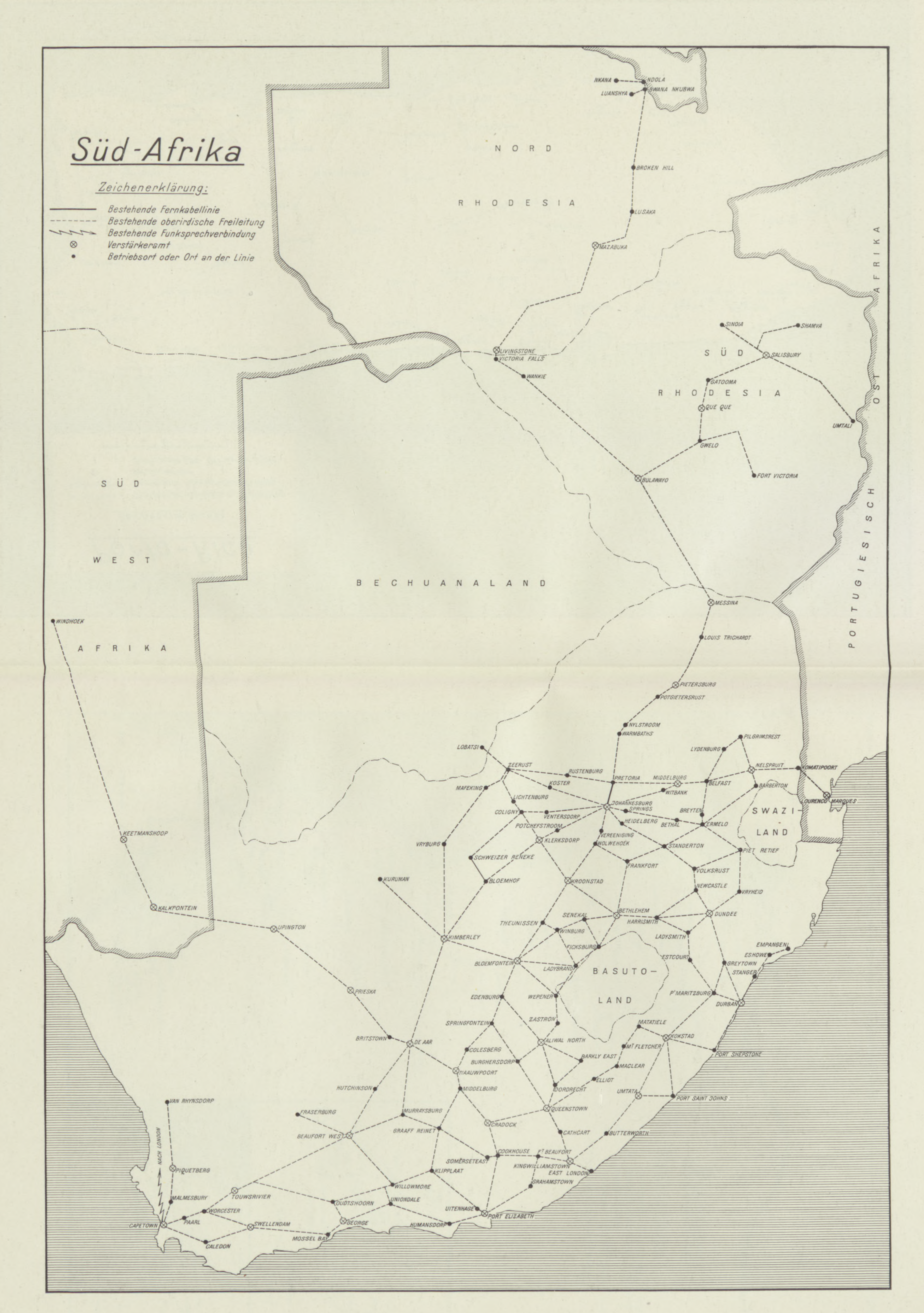


Asunción
Trinidad
Luque
Aregua
San Bernardino
Caacupé
V. Morra
Jpacarai
Jtaugua
Zavala Cué
San Lorenzo
Jtá
Pirayú
Villeta
Guarambaré
Paraguari
Carapeguá
Caballero
Cnel Oviedo
Col. Jndependencia
Yataity
Mbocayaty
Tebicuari
Villarrica
Borja
Est. Borja
Maciel
Caazapá
Est. Yuti
Yuti
Col. Hohenau
Cnel Bogado
Encarnación
Posadas
S. José
Buenos Aires
PERU
La Paz
0 250 500 750 km
BOLIVIA
CHILE
ARGENTINIEN
PARAGUAY
Asunción
BRASILIEN
URUGUAY
Valparaiso
Mendoza
Mercedes
Santiago
Colonia
Buenos Aires
Montevideo
Paraguay
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 25 50 75 100 km

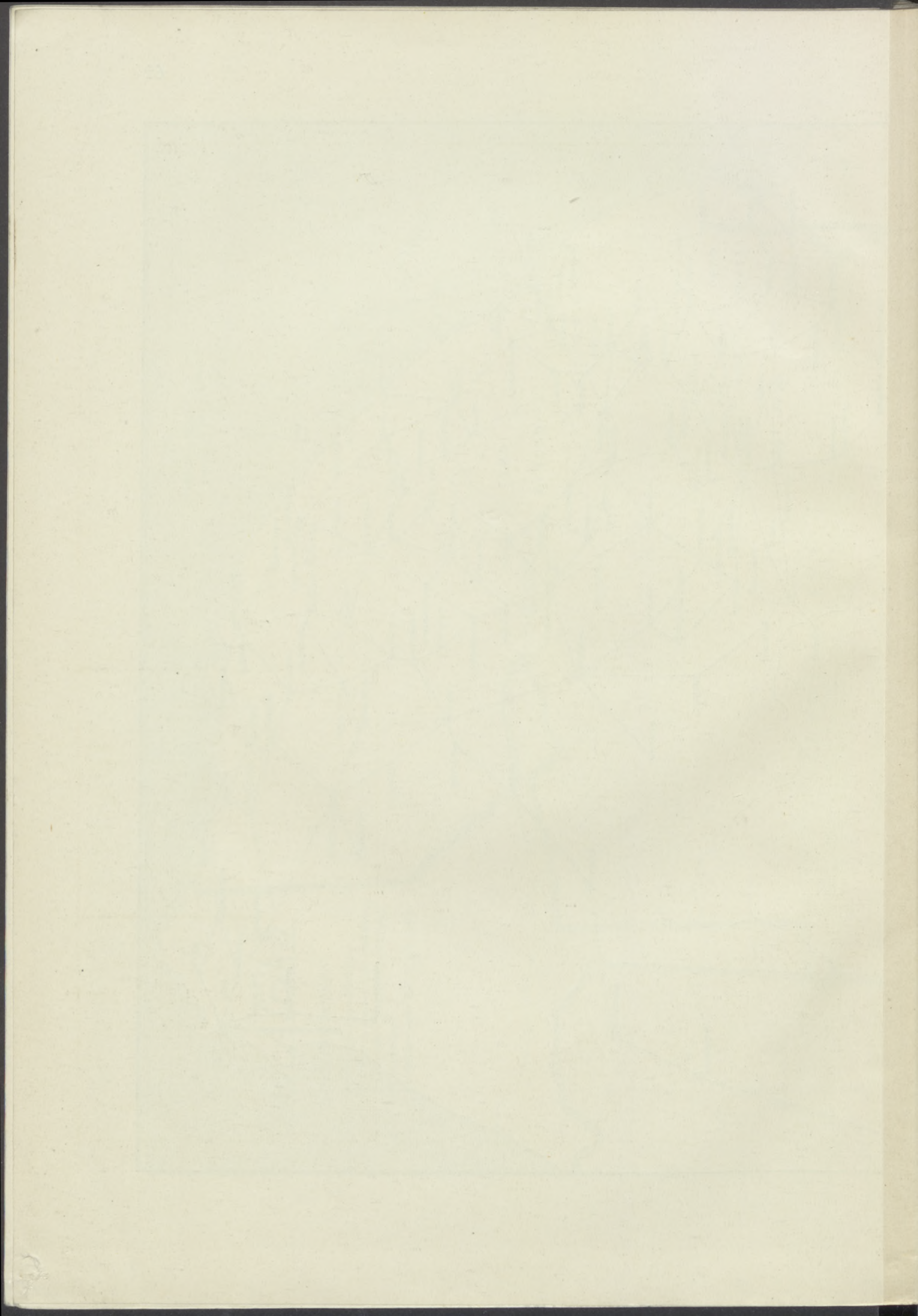




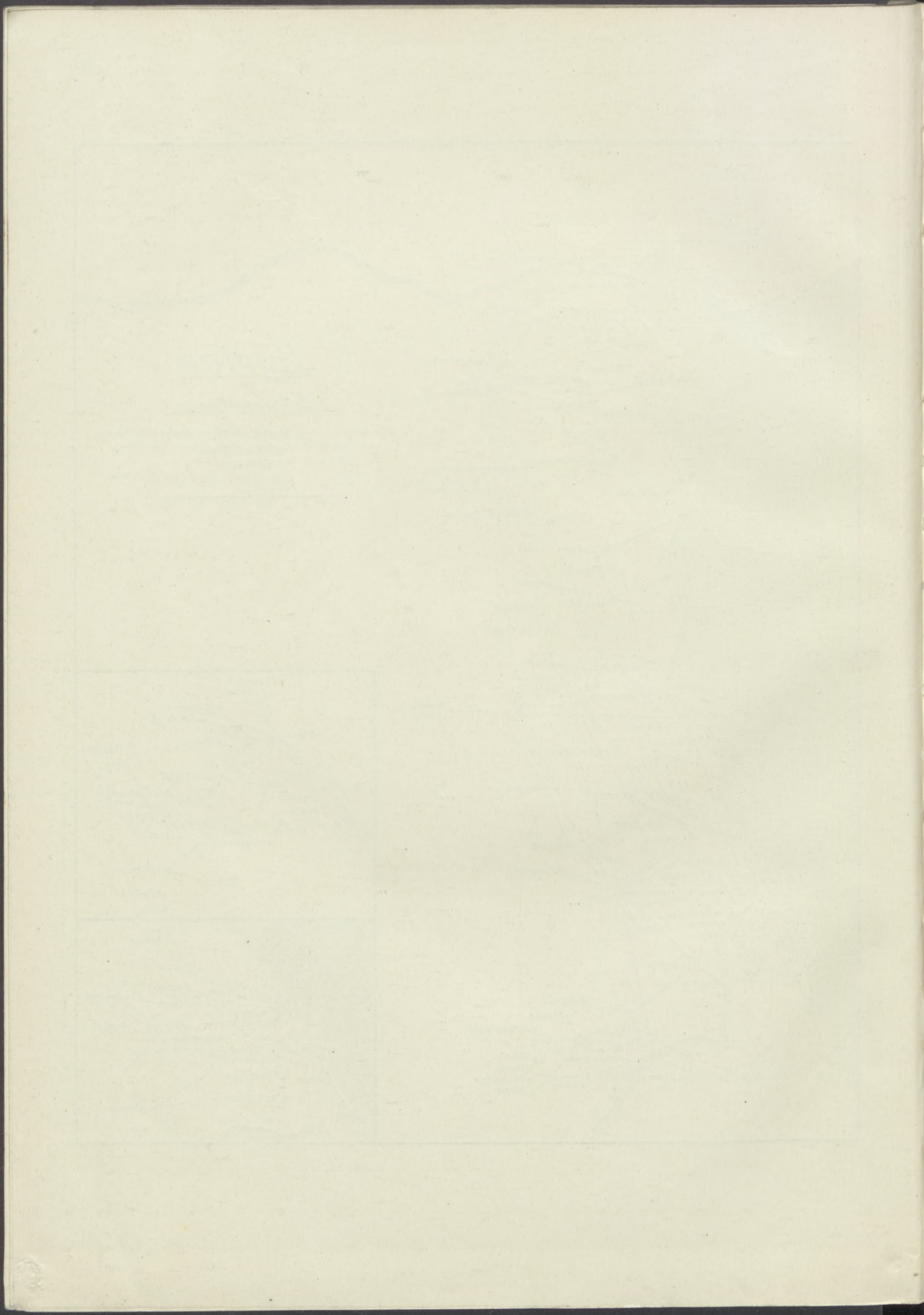
Porto - Rico
Zeichenerklärung:
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 5 10 15 20 25 30 km
Ciudad Trujillo (Dominikanische Republik)
Port au Prince (Haiti)
Miami (USA)
San Juan
Isabela
Quebradilla
Camuy
Hatillo
Arecibo
Barceloneta
Manati
Vega Baja
Vega Alta
Dorado
Toa Baja
Cataño
Bayamon
Toa Alta
Corozal
Naranjito
Ciales
Morovis
Aguadilla
Aguada
Moca
Rincon
San Sebastian
Lares
Añasco
Las Marias
Couaumo
Mayaguez
Maricao
Hormigueros
San German
Cabo Rejo
Sabana Grande
Lajas
Boqueròn
Guánica
Ensenada
Yauco
Guayanilla
Tallaboa
Peñuelas
Ponce
Utuado
Adjuntas
Jayuya
Alto Bandera
Villalba
Juana Diaz
Coamo
Banos de Coamo
Sta. Isabel
Salinas
Aguirre
Orocovis
Barranquitas
Comerio
Rio Piedras
Trujillo Alto
Carolina
Canovanas
Rio Grande
Mameyes
Luquillo
Playa
Fajardo
Ceiba
Naguabo
Playa
Playa
Humacao
Yabucoa
Maunabo
Patillas
Arroyo
Guayama

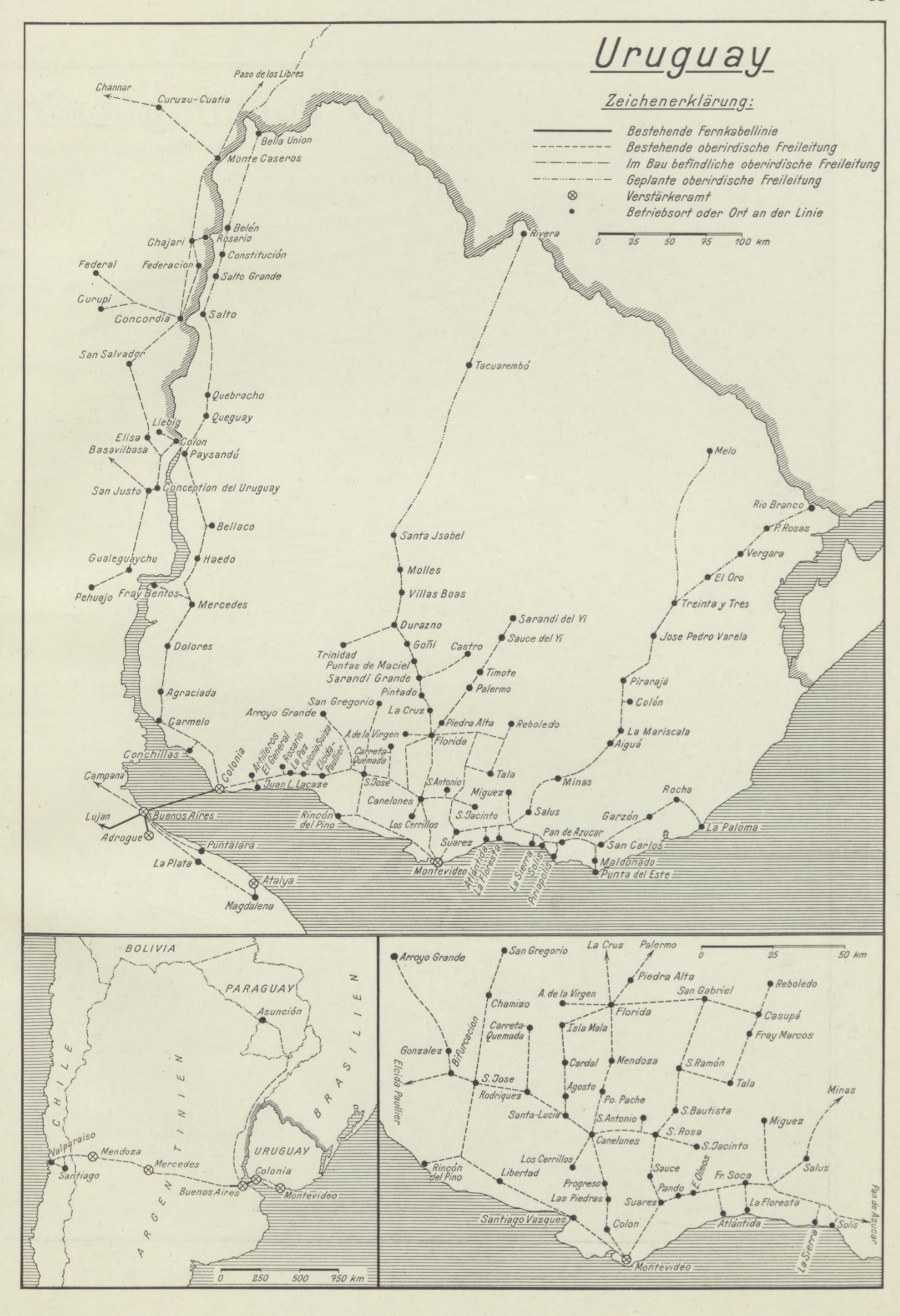


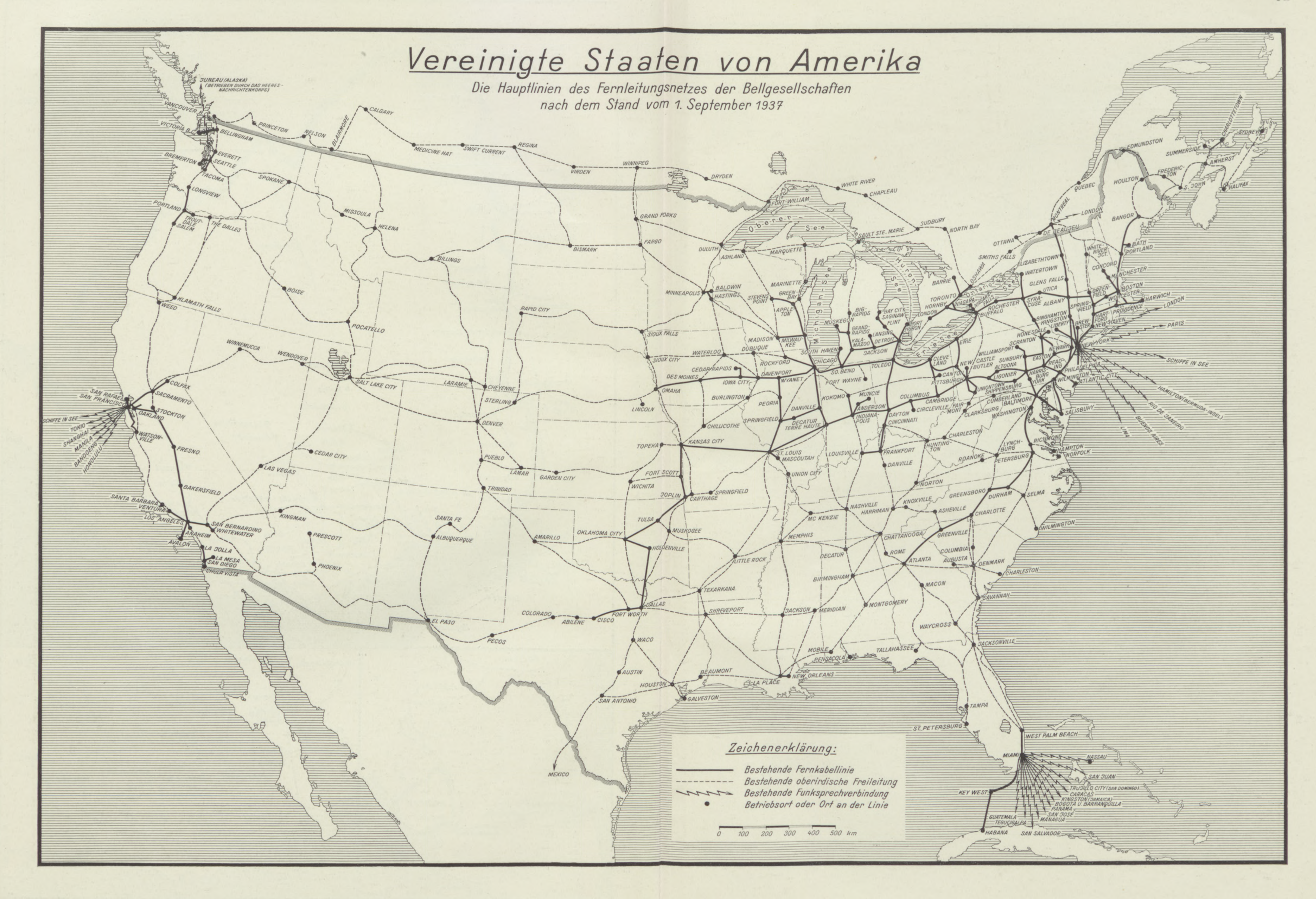
Süd-Afrika
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
NORD
RHODESIA
SÜD
RHODESIA
SÜD
WEST
AFRIKA
BECHUANALAND
PORTUGIESISCH
OST
AFRIKA
SWAZI-
LAND
BASUTO-
LAND
NKANA
NDOLA
LUANSHYA
BWANA NKUBWA
BROKEN HILL
LUSAKA
MAZABUKA
LIVINGSTONE
VICTORIA FALLS
WANKIE
SINOIA
SHAMVA
SALISBURY
GATOOMA
QUE QUE
GWELO
UMTALI
FORT VICTORIA
BULAWAYO
MESSINA
LOUIS TRICHARDT
PIETERSBURG
POTGIETERSRUST
NYLSTROOM
WARMBATHS
PILGRIMSREST
LYDENBURG
NELSPRUIT
KOMATIPOORT
LOURENCO MARQUES
BARBERTON
BELFAST
MIDDELBURG
WITBANK
PRETORIA
RUSTENBURG
KOSTER
ZEERUST
LOBATSI
MAFEKING
LICHTENBURG
COLIGNY
VENTERSDORP
JOHANNESBURG
SPRINGS
HEIDELBERG
BETHAL
BREYTEN
ERMELO
POTCHEFSTROOM
KLERKSDORP
VEREENIGING
WOLWEHOEK
STANDERTON
PIET RETIEF
VRYBURG
SCHWEIZER RENEKE
BLOEMHOF
FRANKFORT
VOLKSRUST
NEWCASTLE
VRYHEID
KURUMAN
KROONSTAD
WINDHOEK
KEETMANSHOOP
KALKFONTEIN
UPINGTON
KIMBERLEY
THEUNISSEN
SENEKAL
WINBURG
BETHLEHEM
HARRISMITH
DUNDEE
LADYSMITH
ESTCOURT
FICKSBURG
LADYBRAND
BLOEMFONTEIN
EMPANGENI
ESHOWE
GREYTOWN
STANGER
P[T] MARITZBURG
DURBAN
PRIESKA
EDENBURG
WEPENER
ZASTRON
SPRINGFONTEIN
MATATIELE
KOKSTAD
BRITSTOWN
DE AAR
ALIWAL NORTH
MT FLETCHER
PORT SHEPSTONE
COLESBERG
BURGHERSDORP
BARKLY EAST
MACLEAR
NAAUWPOORT
ELLIOT
HUTCHINSON
MIDDELBURG
DORDRECHT
UMTATA
PORT SAINT JOHNS
VAN RHYNSDORP
FRASERBURG
MURRAYSBURG
QUEENSTOWN
CRADOCK
BEAUFORT WEST
GRAAFF REINET
CATHCART
BUTTERWORTH
NACH LONDON
PIQUETBERG
COOKHOUSE
FT BEAUFORT
SOMERSET EAST
KINGWILLIAMSTOWN
EAST LONDON
KLIPPLAAT
GRAHAMSTOWN
MALMESBURY
TOUWSRIVIER
WILLOWMORE
WORCESTER
OUDTSHOORN
UNIONDALE
UITENHAGE
PORT ELIZABETH
CAPETOWN
PAARL
SWELLENDAM
GEORGE
HUMANSDORP
MOSSEL BAY
CALEDON

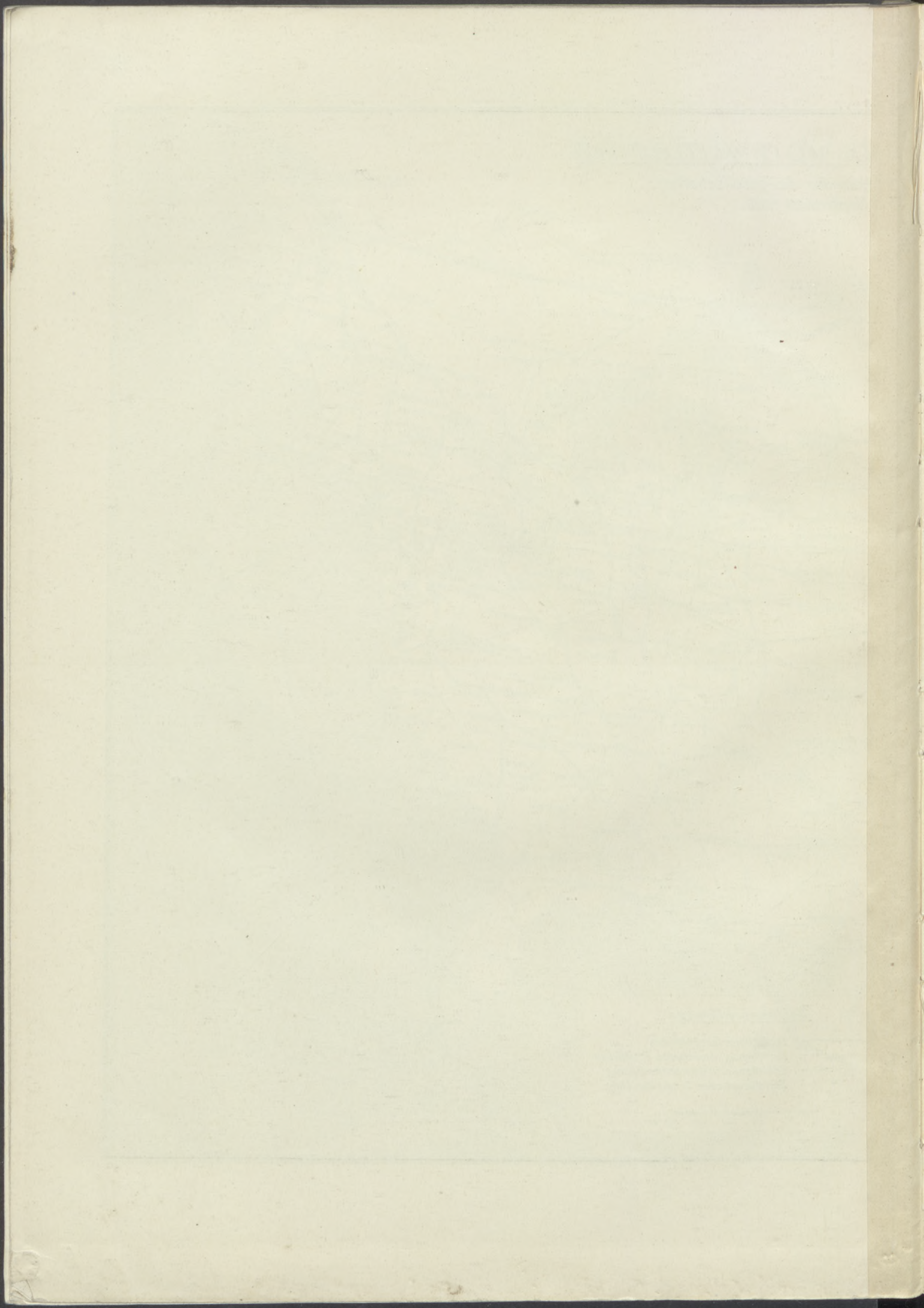


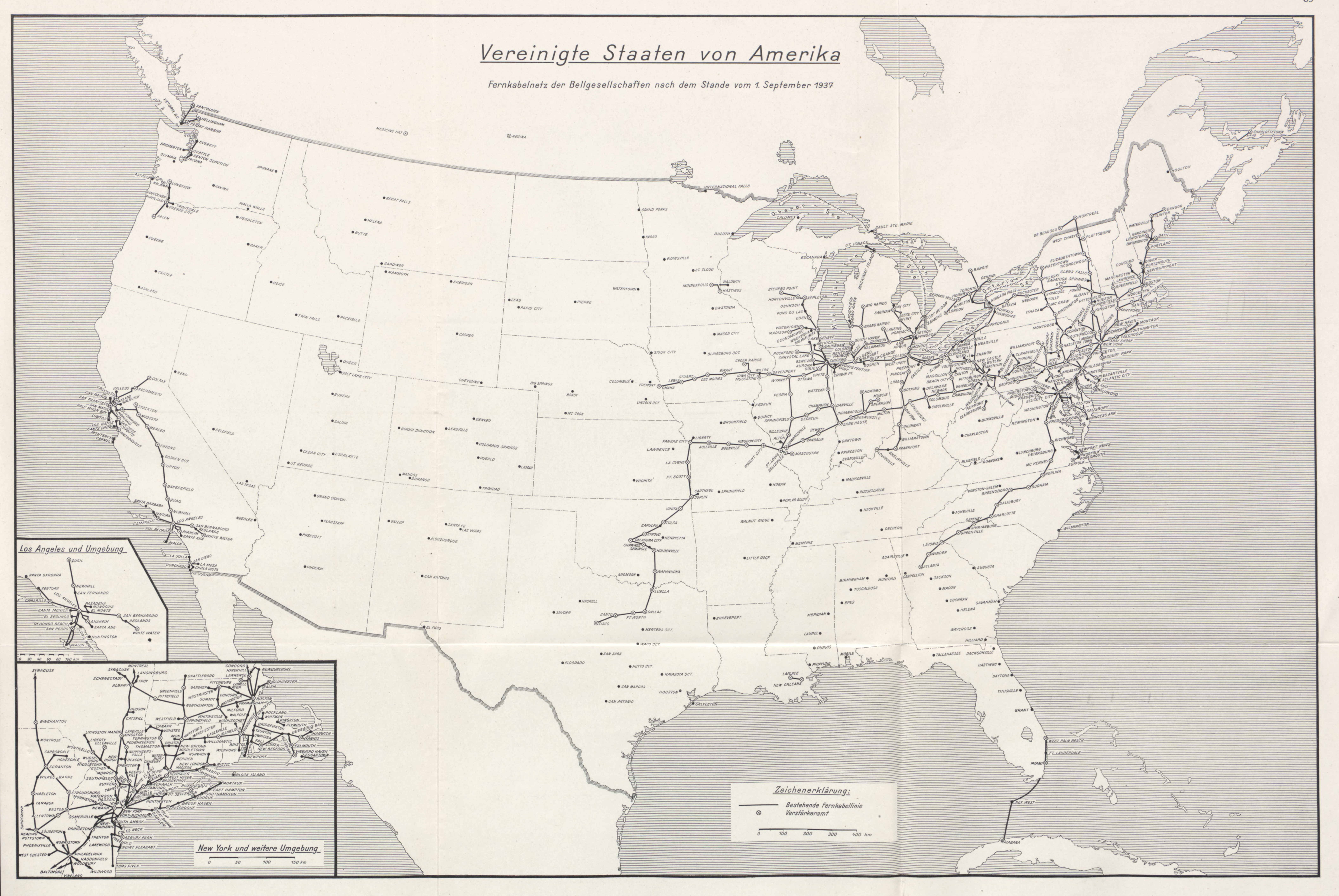

Syrien
Zeichenerklärung:
Bestehende oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0
20
40
60
80
100 km
Adana
Medan Akbes
Haiti-Koula
Radjou
Katma
Alexandrette
Beylan
Kirik Khan
Afrine
Narguislik
Saouklouk
Muslimie
Rihanie
Yeni-Chehir
Alep
Nirab
Antioche
Harim
Salkine
Derkouche
Jdlib
Djisir el Choghour
Maaret el Noman
Aboudouhour
Haffé
Lattaquié
Khan Cheykoun
Djéblé
Tell Selhab
Deir Chemeil
Banias
Hama
Massiaf
Rastane
Tell Bissé
Tartous
Homs
Tell Kalah
Antaket
Kobaya
Kousseir
Haditha (Jrak)
Tripoli
Sir
Amioun
Batroun
Douma
Ras-Baalbek
Djebail
Nebeck
Baalbek
Djounieh
Beyrouth
Zahlé
Rayack
Sofar
Aley
Chtaura
Damour
Kuteifé
Beit-Eddine
Doumeir
Saida
Djezzine
Karaoum
Machgara
Mezze
Damas
Rachaya
Nabatieh
Merdjayoun
Hasbaya
Kiam
Kherbe
Tir
Mtoule
Banias
Kissoue
Odeissé
Jouaya
Tibnina
Nakoura
Alma
Kuneitra
Bent Jebeil
Bent Yacoub
Ahiré
Ezzra
Chaaba
Roucheidé
Gazale
Kerak
Soueida
Deraa
Oum Doualeb
Chaaf
Mellah
Tell Kodor
Haifa
Tiberiade
Erbid
Bosra Eski Cham
Salkad
Jmtam
Lattaquié
Tartous
Homs
Tell Kalah
Tripoli
Abdé
Halba
Menieh
Sir
Zghorta
Kousseir
Hermel
Enfeh
Karm Saddé
Chekka
Kousba
Sebel
Ras Baalbeck
Amioun
Ehden
Fekieh
Chekka-usine
Nabi Osmen
Batroun
Douma
Hasroun
Becharré
Beyrouth
Laboué
Les cèdres
Baalbeck
Zahlé
Taibeh
Talia
Tripoli
Lattaquié
n. Alep
Djounieh
Beskinta
Homs
Djedeide
Bikfaya
n. Baalbek
Beyrouth
Dhour Chouer
Broumana
Beit Merri
Zahlé
Rayack
Hammana
Ksara
Aley
Soukel Gharb
Sofar
Chtaura
Bhamdoun
Rechmaya
Damour
Beit Eddine
Damas
Saida
Haifa
Kuneitra
Merdjayoun
Rachaya

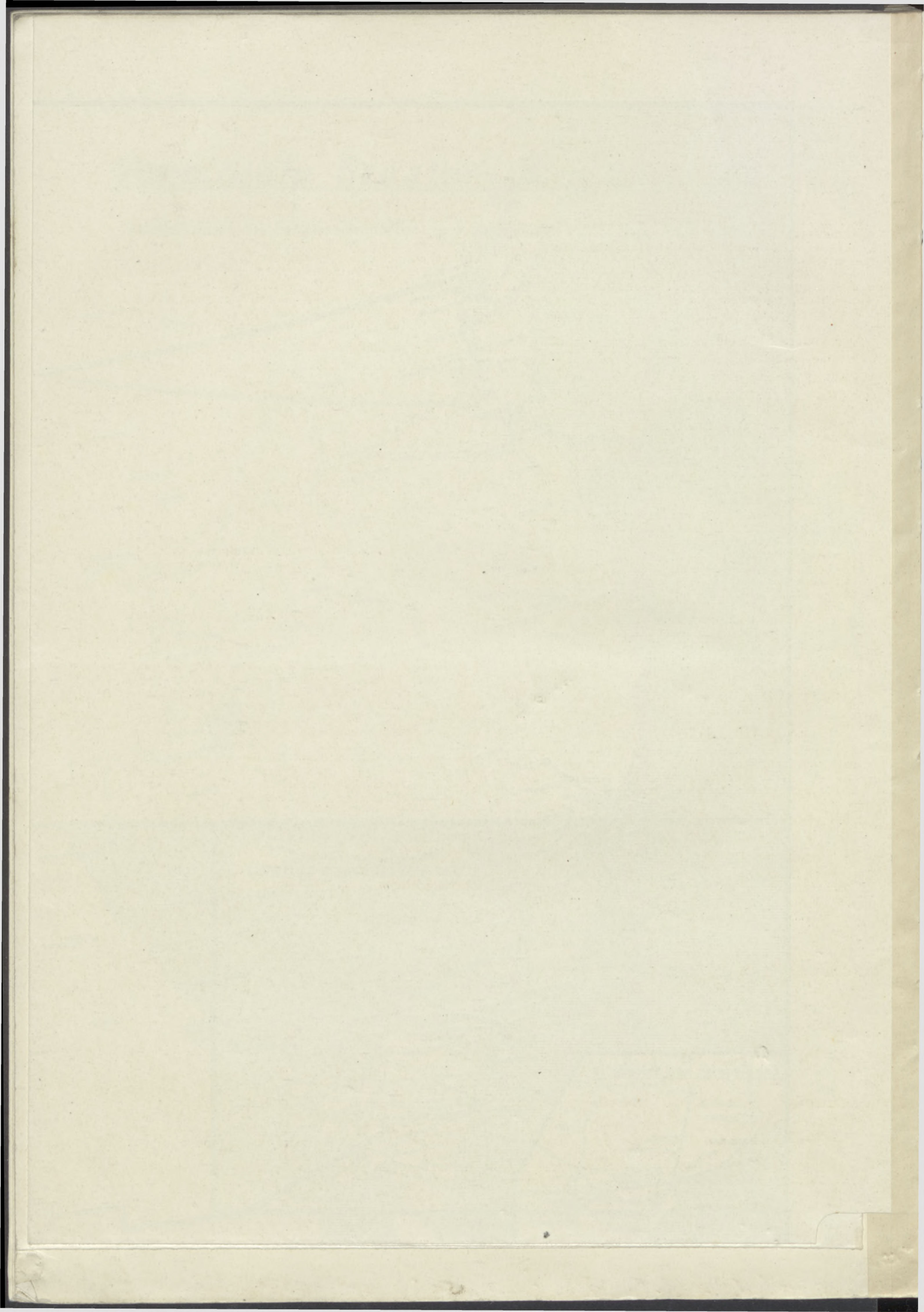



Uruguay
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Im Bau befindliche oberirdische Freileitung
Geplante oberirdische Freileitung
Verstärkeramt
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 25 50 75 100 km
Paso de los Libres
Channar
Curuzu-Cuatia
Bella Union
Monte Caseros
Belén
Chajari
Rosario
Constitución
Federal
Federacion
Salto Grande
Curupi
Concordia
Salto
San Salvador
Quebracho
Queguay
Liebig
Elisa
Colon
Basavilbasa
Paysandú
San Justo
Conception del Uruguay
Bellaco
Gualeguaychu
Haedo
Pehuajo
Fray Bentos
Mercedes
Dolores
Agraciada
Carmelo
Conchillas
Colonia
Campana
Buenos Aires
Lujan
Adrogue
Puntalara
La Plata
Atalya
Magdalena
Rivera
Tacuarembó
Melo
Rio Branco
P. Rosas
Vergara
El Oro
Treinta y Tres
Jose Pedro Varela
Santa Jsabel
Molles
Villas Boas
Durazno
Goñi
Castro
Trinidad
Puntas de Maciel
Sarandi Grande
Pintado
Sarandi del Yi
Sauce del Yi
Timote
Palermo
San Gregorio
La Cruz
Arroyo Grande
Piedra Alta
Reboledo
A. de la Virgen
Florida
Carreta-Quemada
Artilleros
El General
Rosario
La Paz
Colonia Suiza
Elcida-Paullier
Juan L. Lacaze
S. Jose
S. Antonio
Tala
Miguez
Canelones
Rincón del Pino
Los Cerrillos
S. Jacinto
Salus
Minas
Pirarajá
Colón
La Mariscala
Aiguá
Rocha
Garzón
La Paloma
Pan de Azucar
Suarez
San Carlos
Maldonado
Punta del Este
Montevideo
Atlantida
La Floresta
La Sierra
Solis
Piriapolis
BOLIVIA
PARAGUAY
Asunción
CHILE
ARGENTINIEN
BRASILIEN
URUGUAY
Valparaiso
Mendoza
Mercedes
Santiago
Colonia
Buenos Aires
Montevideo
0 250 500 750 km
Arroyo Grande
San Gregorio
La Cruz
Palermo
0 25 50 km
Piedra Alta
Reboledo
A. de la Virgen
San Gabriel
Chamizo
Florida
Casupá
Carreta-Quemada
Isla Mala
Fray Marcos
Bifurcacion
Gonzalez
Cardal
Mendoza
S. Ramón
Elcida Paullier
S. Jose
Tala
Rodriquez
Agosto
Po. Pache
Minas
Santa-Lucia
S. Antonio
S. Bautista
Miguez
Canelones
S. Rosa
S. Jacinto
Los Cerrillos
Rincón del Pino
Libertad
Sauce
E. Olmos
Salus
Progreso
Pando
Fr. Soca
Las Piedras
Suarez
La Floresta
Pan de Azucar
Santiago Vazquez
Colon
Atlantida
Solis
La Sierra
Montevideo


Vereinigte Staaten von Amerika
Die Hauptlinien des Fernleitungsnetzes der Bellgesellschaften
nach dem Stand vom 1. September 1937
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Bestehende oberirdische Freileitung
Bestehende Funksprechverbindung
Betriebsort oder Ort an der Linie
0 100 200 300 400 500 km




Vereinigte Staaten von Amerika
Fernkabelnetz der Bellgesellschaften nach dem Stande vom 1. September 1937
Los Angeles und Umgebung
New York und weitere Umgebung
0 50 100 150 km
Zeichenerklärung:
Bestehende Fernkabellinie
Verstärkeramt
0 100 200 300 400 km
Oberer See
Michigan See
Huron See
Ontario See



Auszüge aus Besprechungen über den Atlas des Weltfernsprechnetzes, Auflage 1935, und den Nachtrag 1936

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin N 24, Gutachten vom 13. 12. 1935:

Die 5. Auflage der Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes, jetzt als Atlas des Weltfernsprechnetzes bezeichnet, wird überall Anerkennung finden. Die Arbeit zeigt einen sorgfältigen Fortschritt auch hinsichtlich der vereinfachten Darstellung und Erläuterung.
Der Atlas ist zu fördern durch Aufnahme in Verkehrskataloge, Schulbüchereien und der postalischen Schulung als Lehrmittel zu empfehlen.

Archiv für Eisenbahnwesen, herausgegeben in der Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Jahrgang 1936, Heft 2:

Das vorliegende, von dem Begründer des deutschen Fernkabelnetzes Dr.-Ing. e. h. Craemer herausgegebene Werk erweitert die bisher in vier Auflagen erschienenen Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes zu einem Atlas des Weltfernsprechnetzes. Damit ist der Tatsache Rechnung getragen, daß es in den letzten Jahren durch die Einschaltung der Überseefunkverbindungen in den Weitfernsprechdienst gelungen ist, die Kabelnetze der einzelnen Erdteile zu einem Weltfernsprechnetz zusammenzuschließen, in dem die Gespräche auf den Landstrecken im allgemeinen über den Draht laufen und auf den Küstenstationen auf den Funkweg zwecks Überbrückung der Meeresstrecken übergeleitet werden.
Der Atlas enthält zunächst einige bildstatistische Darstellungen, die u. a. die Entwicklung des deutschen Kabelnetzes veranschaulichen und Übersichten über die Fernsprechbeziehungen zwischen den einzelnen europäischen und außereuropäischen Ländern enthalten. Auf einen Plan der Funkfernsprechverbindungen folgt dann der Hauptteil des Werkes mit 46 Karten der wichtigsten Fernsprechverbindungen in den einzelnen Ländern, aus denen zu ersehen ist, wie weit die Verkabelung bisher fortgeschritten ist und welche Rolle das deutsche Netz in dem Gesamtrahmen zu spielen berufen ist. Namentlich für denjenigen, der sich über den Rahmen seines Sonderfachs hinaus mit allgemeinen Fragen der Verkehrstechnik befaßt, wird der Atlas von großem Wert sein.
Man wird dem Herausgeber für die Sorgfalt der Bearbeitung besonders zu Dank verpflichtet sein müssen; er leistet damit auch heute noch der Weiterentwicklung seines Lebenswerkes wertvolle Dienste. Stäckel.

Der deutsche Erzieher, Herausgeber E. Huber, M. d. R., Gauamtsleiter des Gaues Württemberg-Hohenzollern, Stuttgart, 1935, Heft 49:

Grundsätzliche Inhaltserweiterung gegenüber den ersten vier Ausgaben des Atlasses durch Ausdehnung über die gesamte Erde. — Die neue Ausgabe ist in den Einzelheiten sorgfältig überarbeitet, berichtigt und ergänzt. Das besondere Ortsverzeichnis ist fortgefallen; dafür sind die jeweiligen Ortsnamen bei den einzelnen Ländern besonders alphabetisch zusammengestellt. — Willkommenes Hilfsmittel für den wirtschaftsgeographischen Unterricht besonders auch in Handelsschulen.

Der Ausland-Deutsche, Deutsches Ausland-Institut Stuttgart, 1936, Heft 1, und

Zeitschrift für Erdkunde, Verlag Diesterweg, Frankfurt-Main, 1936, Heft 5, urteilen in gleichem Sinne.

Petermanns Geographische Mitteilungen, Gotha, 1936, Heft 2:

Dem Wirtschaftgeographen wird der Atlas, gemäß der Bedeutung der Fernsprechdichte eines Landes als Ausdruck seiner wirtschaftlichen Kapazität, sicherlich wertvolle Hinweise bieten. B. Carlberg

Alta Frequenza, Mailand, Band 4, Nr. 4, August 1935:

Die inländischen, internationalen und interkontinentalen Fernsprechweitverbindungen sind in den letzten Jahren sehr zahlreich geworden, und immer lebhafter macht sich der Wunsch und das Bedürfnis geltend, in knapp zusammengefaßter und schnell unterrichtender Form den gegenwärtigen Stand der Verbindungen vor Augen zu haben. Die vom Herausgeber des „Europäischen Fernsprechdienstes" gewählte Form eines Atlasses ist zweifellos sehr glücklich und bequem.

Kölnische Zeitung, Kulturbeilage Nr. 49, 13. 10. 35:

Dieser Atlas ... kommt insofern einem Bedürfnis namentlich des Exportkaufmanns entgegen, weil sich der Weltfernsprechverkehr in den letzten Jahren immer besser entwickelt hat. Das Werk unterrichtet über die Gestaltung der Fernsprechnetze in der ganzen Welt mit Ausnahme weniger, meist nur außereuropäischer Länder. Schaubilder, Übersichtstafeln und Karten lassen den Suchenden rasch das Gewünschte finden. Wichtig ist natürlich auch die Zeittafel sowie der Weltanzeiger, die eine schnelle Orientierung über die Uhrzeit in den entfernteren Ländern ermöglichen. Interessant ist die Feststellung, daß von Deutschland aus mit allen Orten der nachstehenden außereuropäischen Länder telefoniert werden kann: . . . (folgen die Namen der Länder). Aus dem Atlas geht ferner hervor, daß es nur 6 Länder mit mehr als 5 Fernsprechanschlüssen auf je 100 Einwohner gibt, nämlich die Vereinigten Staaten von Nordamerika usw.

Übersee-Post, Nr. 55, Oktober 1935. Importausgabe Nr. 16, Leipzig:

Die vorliegende Auflage erweitert den europäischen Fernsprechatlas zu einem Weltatlas . . . Der deutsche Kaufmann und Industrielle wird die Verbesserung des Atlas auch deshalb begrüßen, weil es eine wichtige Aufgabe geworden ist, den Export nach Übersee mit allen Kräften zu fördern, und weil die Ausnutzung des Fernsprechers in vielen Fällen Anknüpfung und Ausbau von Geschäftsbeziehungen erleichtert und auch zur beschleunigten Ausführung von Aufträgen beiträgt. Die Informierung der Geschäftswelt über bestehende Fernsprechverbindungen mit Hilfe eines Atlas dürfte sich auch in Zukunft — mehr vielleicht noch als in der Vergangenheit — bewähren, weil bei Betrachtung der geographischen Lage der Länder und Plätze unwillkürlich Anregungen über den möglichen Ausbau von Beziehungen gegeben werden, die trockene Tabellen und Ziffern niemals geben würden.

Zürcher Post, 1. Oktober 1935:

Dieser bekannte, ausgezeichnete Atlas, der in 5., berichtigter und erweiterter Auflage vorliegt, orientiert an Hand von Länderkarten mit den eingezeichneten Fernsprechnetzen über das gesamte Weltfernsprechnetz. An Hand von Tabellen wird auch der heutige Stand in den Fernsprechbeziehungen zwischen den europäischen und außereuropäischen Ländern gezeigt; dazu eine Zeitvergleichungstabelle.

Verkehrswirtschaftliche Rundschau, Wien, Oktober 1935:

Angesichts der fortschreitenden Entwicklung des Weltfernsprechverkehrs infolge des Ausbaues der Übersee-Funksprechverbindungen und Einbeziehung der beweglichen Stationen zu Wasser und in der Luft besteht in allen Kulturstaaten der Welt ein begreifliches Bedürfnis nach verläßlicher Auskunft über die Gestaltung der Sprechnetze in den einzelnen Ländern der Welt.
Diesem Bedürfnis trägt vorliegender Atlas des Weltfernsprechnetzes in übersichtlicher Weise Rechnung.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 366, 8. Sept. 1935:

Für Geschäftsleute und Amtsstellen ist es bei der Führung von Ferngesprächen mit dem Auslande und namentlich mit überseeischen Staaten wichtig, den Zeitunterschied zwischen Deutschland und den übrigen Teilen der Welt zu wissen. Dem Werk ist daher eine Zeittafel und ein Weltanzeiger beigefügt, die jede Unklarheit in dieser Hinsicht beseitigen. Eine Übersichtskarte gibt ferner Aufschluß über die Fernsprechgebühren zwischen Deutschland und dem Auslande, ergänzt durch eine Anzahl Bilder, die den Umfang und die Linienführung des deutschen Fernsprechkabelnetzes erläutern. Daneben finden wir interessante Angaben über die Fernsprechbeziehungen zwischen den europäischen Staaten und den Überseeländern sowie über das Weltfunksprechnetz. Eine Erleichterung über die Benutzung des Werkes bringt die Neuerung, daß den Karten ein Verzeichnis der Orte beigegeben ist, die eine abweichende Schreibweise oder Namen haben.

Neue Vogtländische Zeitung, Plauen, 16. Juli 1935:

Dieses Nachschlagewerk unterrichtet übersichtlich und zuverlässig über die Gestaltung der Fernsprechnetze in den einzelnen Ländern. Diesem Zweck dienen saubere Übersichtstafeln über die Fernsprechbeziehungen zwischen den Ländern Europas, den europäischen und außereuropäischen Ländern und zwischen den überseeischen Ländern jeweils unter Angabe der Linienführung und Ortsbezeichnung, so daß es jedes praktische Bedürfnis befriedigen wird.

Rigaische Rundschau, Nr. 145, 28. Juni 1935:

Der Atlas. ... enthält reichhaltiges Material über die Fernsprechbeziehungen der Länder nicht nur Europas, sondern der ganzen Welt. Nach einer Zeittafel für Deutschland und einem Weltzeitanzeiger gibt eine Karte Übersicht über die Fernsprechbeziehungen Deutschlands mit dem Ausland. Der Ausbau des deutschen Fernkabelnetzes wird durch Schaubilder eindrucksvoll dargestellt. Weiterhin informieren Karten über die Fernsprechbeziehungen zwischen den einzelnen Ländern und die Fernsprechdichte in ihnen. Hervorzuheben wäre noch eine Tafel des Weltfunksprechnetzes. Die Karten geben ein deutliches Bild von dem Ausbau des Fernsprechnetzes in den einzelnen Ländern, darunter die sehr gute Karte Lettlands, auf der die bestehenden, im Bau befindlichen und geplanten Fernkabellinien sowie die oberirdischen Freileitungen und Verstärkerämter eingezeichnet sind. Durch die Karte erhält man einen interessanten Überblick über die Arbeit und den Fortschritt, der auf diesem Gebiete in Lettland geleistet worden ist.

Le Temps, 6. Juni 1935:

Cet atlas, d'assez grand format, aux cartes très claires, nous paraît susceptible de rendre des services, en particulier aux maisons de commerce et au industriels faisant de l'exportation. Innovation appréciable: en regard des cartes de divers pays, figure une liste des localités connues sous deux ou plusieurs noms. (Tallin, Reval, etc.)

Verkehrs- und Betriebswissenschaft in Post und Telegraphie, Berlin, Heft 6, 13. 6. 1936:

Der Ausbau der Fernsprechnetze in den Ländern der Erde und ihre Verbindung untereinander auf dem Draht- und Funkwege ist in immer rascherem Zeitmaß in den letzten Jahren so weit fortgeschritten, daß jedes Land, das Fernsprecheinrichtungen besitzt, nahezu mit allen anderen Fernsprechländern in Verkehr treten kann. Einen Überblick über die Wege des Weltfernsprechnetzes gab zum erstenmal der im Mai vorigen Jahres von Ministerialdirektor a. D. Dr.-Ing. e. h. P. Craemer herausgegebene, im Verlag „Europäischer Fernsprechdienst“ erschienene Atlas des Weltfernsprechnetzes (Preis 3 RM), der eine Erweiterung der früher erschienenen Länderkarten des Europäischen Fernsprechnetzes darstellt. In den Atlas konnten nicht alle Länder vollständig aufgenommen werden, weil ausreichende Pläne und Karten über einen Teil der Fernsprechnetze nicht zu erlangen waren. Diesem Mangel soll der vorliegende Nachtrag zu dem Atlas insoweit abhelfen, als dank des Entgegenkommens der Fernsprechverwaltungen und Fernsprechgesellschaften inzwischen die Beschaffung weiterer Unterlagen möglich gewesen ist. Der Nachtrag enthält 16 Karten von Ländern, die bisher nicht oder nur unvollständig aufgenommen waren, und 6 erweiterte oder verbesserte Karten von Ländern, die wesentliche Ergänzungen oder Berichtigungen zu den früheren Karten mitgeteilt haben.

Die Karten zeigen die Hauptverbindungen des inländischen und internationalen Fernsprechverkehrs und unterscheiden sie nach Freileitungen und Kabelverbindungen, außerdem die Verbindungen, die geplant oder im Bau sind. Bei den europäischen Ländern sind die Orte, die den internationalen Verkehr vermitteln, hervortretend gekennzeichnet und daneben die von ihnen ausgehenden internationalen Verbindungen in einem besonderen Verzeichnis zusammengestellt. Die Funkverbindungen, die den Verkehr mit überseeischen Ländern vermitteln, sind durch Pfeile dargestellt, neben denen der ferne Endpunkt der Linie vermerkt ist. Damit wird der Bereich und der Verlauf des internationalen Fernsprechverkehrs eines Landes auf jeder Karte anschaulich gemacht.

Die Karten geben dabei einen allgemeinen Überblick über die Anlage und Dichte der Fernleitungsnetze in den Ländern und über den Anteil, der aus Fernkabeln, d. h. aus Linien mit erhöhter Betriebssicherheit und Aufnahmefähigkeit, gebildet ist.

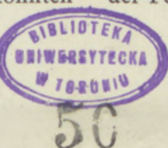
Handels-, Industrie- und Wirtschaftsunternehmungen, die mit dem Ausland in Verkehr stehen, finden in dem Atlas Aufschluß über die durch Fernsprecher erreichbaren Gebiete und ihre Einordnung in das Fernsprechnetz; den Verkehrsbeamten und Nachrichtentechnikern werden sie allgemeine Anhaltspunkte über Verlauf und Güte der Leitwege gewähren. Für Zeitungsleute und Verkehrsunternehmungen wird der Atlas als Nachschlagemittel für verkehrsgeographische, verkehrspolitische, verkehrswissenschaftliche und verkehrswirtschaftliche Studien als Stoffsammlung für Lehranstalten als Unterrichtsmittel gute Dienste leisten.

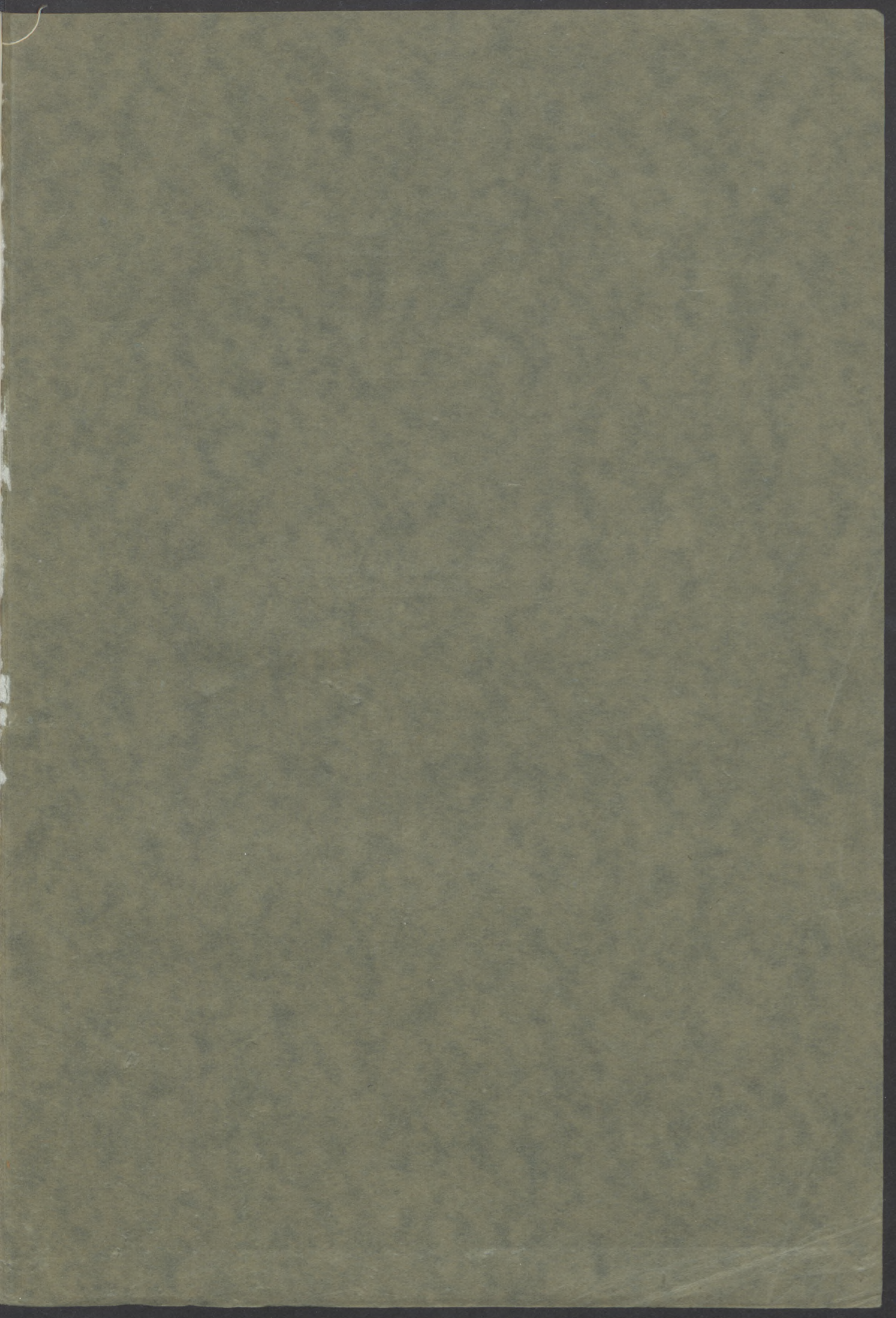
Das deutsche Fachschrifttum, Berlin, Heft I, 1937:

Der Nachtrag 1936 zum „Atlas“ von 1935 bedeutet eine sehr wesentliche Erweiterung der Gesamtschau des Weltfernsprechnetzes. Die nunmehr vorliegende Gesamtschau läßt bei einem eingehenden Studium der einzelnen Karten (einschließlich der ergänzten Karten von Japan, USA. usw.) deutlich werden, daß das Weltfernsprechnetz immer engmaschiger wird, daß aber andererseits noch große Gebiete brach liegen. Die „Durchorganisation der Welt“ durch den Fernsprecher geht aber rüstig vorwärts. Der Nachtrag gibt allen Fachleuten viele Anregungen. Der Exporteur wird das Gesamtwerk als eine wertvolle Handreichung gern benutzen. Es wäre zu begrüßen, wenn möglichst bald der neue „Atlas“ einschließlich des Nachtrages und weiterer Ergänzungen erscheinen würde.

Prager Presse, Prag, 1. 7. 1936:

Der im Jahre 1935 im gleichen Verlag erschienene „Atlas des Weltfernsprechnetzes“ hatte vor allem die Aufgabe, ohne Beeinträchtigung der Brauchbarkeit für die Allgemeinheit, den Fernsprechdienststellen ein Hilfsmittel für die Bestimmungen der Leitwege für internationale Gespräche an die Hand zu geben und durch die übersichtliche Anordnung den Fachmann über die Leitwege zu unterrichten, die für ein Gespräch von Land zu Land und über Zwischenländer hinweg im Regelverkehr und für außerordentliche Fälle (Störungen usw.) in Betracht kommen. Der vorliegende Nachtrag ergänzt den Atlas durch Aufnahme der Daten für solche Länder, in denen das Fernsprechnetz nicht unter einheitlicher Leitung steht. Er enthält 16 Karten von bisher nicht oder unvollständig aufgenommenen Ländern und 6 erweiterte oder verbesserte Karten, die alle einen Überblick über Anlage und Dichte der Fernleitungsnetze der betreffenden Länder geben.





Ernst Siegfried Mittler und Sohn
Buchdruckerei, Berlin